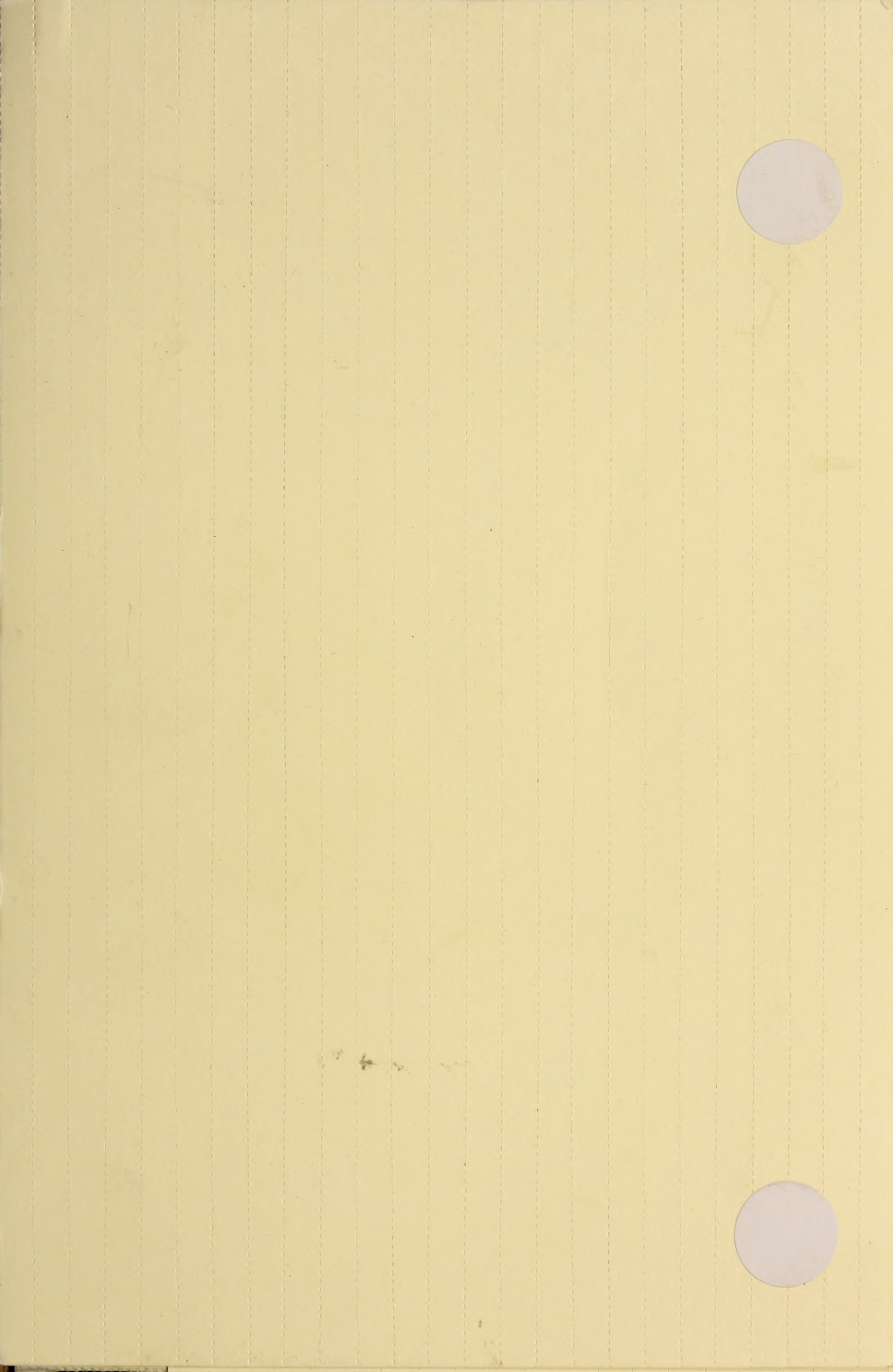



PG 2109
.G8
Copy 1

Grund-Regeln der Russischen Grammatik,

herausgegeben

von

Nikolai Gretsch.

Aus dem Russischen übersetzt

von

August Oldekop.

St. Petersburg,

gedruckt bei N. Gretsch.

1828.

Zum Druck erlaubt,

unter der Bedingung, daß, unmittelbar nach vollendetem Drucke nnd vor der Herausgabe aus der Druckerei, sieben Exemplare der Haupt-Censur-Comität zur vorschriftmäßigen Vertheilung zugestellt werden.

St. Petersburg, d. 25. Mai 1828.

Irodion Wetrinsky, Censor.

Vorwort

des Verfassers.

Dieses Büchlein enthält die vornehmsten Regeln der Russischen Grammatik, wie selbige für der ersten Unterricht passend sind. Die Deklinationen und Conjugationen sind nach eben dem System aufgestellt, welchem ich bei meinen andern beiden Sprachlehren (der praktischen und der ausführlichen) gefolgt bin. Bei den Beispielen der Deklinationen und Conjugationen sind Nomina und Verba angeführt, um den Lehrern die Mühe zu erleichtern, Beispiele aufzusuchen: es sind durchaus keine Ausnahmen. — Von den Regeln der Syntax oder Wortfügung sind nur die nothwendigsten angegeben. — In dem Aufsatze: über die Aussprache der Wörter, sind nur die wesentlichsten Veränderungen der Buchstaben angezeigt. — Die Rechtschreibung ist ausführlicher dargestellt als die übrigen Theile, und enthält fast alle Regeln über den Gebrauch der Buchstaben und Interpunktionszeichen. So bildet dieses Büchlein zwar eine kurze, aber vollständige Anleitung zur Erlernung der Russischen Sprache, und zwar auf solche Weise, wie sie, nach meiner Meinung, für das kindliche Alter genügend ist. — Unmittelbar nach diesem Büchlein bin

ich Willens herauszugeben: Praktische Uebungen in der Russischen Grammatik, worin der Gebrauch und die Anwendung dieser Grundregeln gezeigt werden wird, begleitet mit vielen Beispielen, zur Wiederholung und Einprägung jener Regeln durch Uebung.

15. Januar 1827.

N. G.

Vorwort

des Uebersetzers.

Dieses Büchlein entspricht durchaus allen Forderungen, welche eine gesunde Kritik an Werke dieser Art machen kann: die Regeln sind einfach und deutlich; die Beispiele den Regeln vollkommen entsprechend und genügend. In einiger Beziehung erscheint diese Uebersetzung vollständiger als das Original, indem ich, auf den Wunsch des Herrn Vf., Mehreres aus dessen praktischer Grammatik eingeschoben (z. B. die ausführliche Angabe sämmtlicher männlichen und weiblichen Hauptwörter auf ь) und den grammatischen Accent aller, als Beispiele und Ausnahmen angeführten, Russischen Wörter, bezeichnet habe; weil dies durchaus nothwendig war. Ich freue mich, daß der Herr Vf., durch diese mir übertragene Uebersetzung, mich würdigte, einen kleinen Antheil an dem großen Verdienste zu haben, welches er sich durch die Herausgabe seiner drei Sprachlehren erworben hat.

5. Mai 1828.

A. D.

Inhaltsanzeige.

Grundregeln der Russischen Grammatik.

Einleitung.

§ 1. Die Russische Grammatik lehrt uns, richtig Russisch zu sprechen und zu schreiben.

§ 2. Wir sprechen durch Worte, welche aus Sylben und aus Buchstaben bestehen.

§ 3. Der Buchstabe (бýква) ist die Darstellung des Ur-Tones (Anfangstones), der zur Bildung des Wortes dient.

§ 4. Im Russischen Alphabet giebt es fünf und dreißig Buchstaben: а, б, в, г, д, е, ж, з, и, і, к, л, м, н, о, п, р, с, т, у, ф, х, ц, ч, ш, щ, ъ, ы, ь, ѣ, э, ю, я, ѳ, й.

§ 5. Diese Buchstaben zerfallen in Vokale oder Selbstlauter (глáсныя), Consonanten oder Mitlauter (соглáсныя) und Halbvokale (полуглáсныя).

§ 6. Ein Vokal (глáсная бýква) kann allein ausgesprochen werden, ohne Hülfe eines andern Buchstabens: hieher gehören: а, е, и, і, о, у, ы, ѣ, э, ю, я. Von diesen können е, ѣ, я, ю, ы Diphthonge oder Doppellauter (двуглáсныя бýквы) genannt werden, weil sie aus zwei Buchstaben bestehen: ѣ und е aus йэ, я aus йа, ю aus йу, ы aus ъи.

§ 7. Der **Consonant** (согла́сная бу́ква) kann nur mit Hülfe eines Vokals ausgesprochen werden; als wie: б, в, г, д, ж, з, к, л, м, н, п, р, с, т, ф, х, ц, ч, ш, щ, ѳ.

§ 8. Der **Halbvokal** (полугла́сная бу́ква) ist die Verkürzung oder die Hälfte eines Vokals; wie: ъ, ь und й. Die ersten beiden stehen hinter Consonanten: z. B. шестъ, der Pfahl, шесть, sechs; der letztere hinter Vokalen, z. B. рай, das Paradies, сей, dieser, мой, mein.

§ 9. Die Vokale und Halbvokale zerfallen in **harte** (твёрдыя), **weiche** (мя́гкія) und **mittlere** (сре́днія), wie folgt:

harte:	weiche:
а	я
о	е, ѣ
у	ю
ы	и
ъ	ь, й

mittlere:

ѣ

§ 10. Die Consonanten zerfallen erstlich in:

1. Kehllaute (горта́нныя): г, к, х.
2. Gaumenlaute (подне́бныя): л, н, р.
3. Zischende (шипя́щія): ж, ч, ш, щ.
4. Lispelnde (шепелева́тыя): з, с.
5. Zahnlaute (зу́бныя): д, т.
6. einen Zungenlaut (язы́чную): ц.
7. Lippenlaute (гу́бныя): б, в, м, п, ф, ѳ.

§ 11. Die Consonanten zerfallen zweitens in **harte**, **weiche** und **fließende** (пла́вныя) wie folgt:

harte:	weiche:	fließende:
п	б	л
ф	в	м

Harte:	weiche:	fließende
к, х	г	н
т	д	р
ш	ж	
с	з	

ц } zusammen- { тс
ч } gesetzte { тш
щ } aus: { штш

§ 12. Eine Sylbe (слóгъ) ist die Verbindung von Consonanten oder Halbvokalen mit einem Vokal, z. B. ба, ан, ай, азъ, двà, мсти, страх, страст. Aus diesen Beispielen sieht man, daß in jeder Sylbe durchaus ein Vokal seyn muß, der schon für sich allein eine Sylbe bildet; wie: и, о, у.

§ 13. Einige Consonanten werden nur mit bestimmten Vokalen verbunden, wie:

1. Die zischenden (ж, ч, ш, щ) nur mit den Buchstaben: а, е (selten mit о), у, и; z. B. in den Wörtern: жáло, der Stachel, чáша, die Schale, пи́ща, die Nahrung, женá, die Frau, чéрвь, der Wurm, шесть, sechs, щётка, die Bürste, жукъ, der Erdkäfer, чýдо, das Wunder, шýба, der Pelz, щýка, der Hecht.

2. Die Kehllaute (г, к, х), nur mit den Buchstaben а, о, у, и und dem Halbvokal ъ; z. B. in den Wörtern: гáлка, die Dohle, снохá, die Schwiegertochter, голъ, nackt, конъ, die Reihe, хóдъ, der G[illegible]ang, гýба, die Lippe, кýча, die Menge, хýдо, s[illegible]lecht, ги́ря, das Gewicht, китъ, der Wallfisch [illegible], рогъ, das Horn, какъ, wie [illegible], хилъ, schwächlich, [illegible], сухъ, trocken.

3. Der Zungenlaut (ц [illegible]) nur mit den Buchstaben а, е (zuweilen mit о), ы, [illegible] у, und mit dem Halbvokal ъ; z. B.

in den Wörtern: царь, der König, лицé, das Gesicht, пáльцы, die Finger, кольцý, dem Ringe, конéцъ, das Ende.

4. Mit dem mittlern Vokal ѣ können alle Consonanten zusammenstehen; z. B. въ стýжѣ, in der Kälte, чѣмъ, womit, о чáшѣ, von der Schale, въ гýщѣ, im Bodensatz, о ногѣ́, vom Fuße, на рукѣ́, auf der Hand, при сохѣ́, beim Pfluge, въ лицѣ́, im Gesicht u. s. w.

5. Die Lippen-Consonanten (б, в, м, п, ф) leiden nicht hinter sich den Buchstaben ю, und werden mit demselben nur vermittelst des Buchstabens л verbunden; z. B. люблю́, ich liebe, ловлю́, ich fange, ломлю́, ich breche, топлю́, ich heize, графлю́, ich ziehe einen Strich. Der Buchstabe ю folgt den Lippen-Consonanten nur in den Wörtern: гóлубю, der Taube (Dat.), чéрвю, dem Wurm, клеймю́, ich stempele, каймю́, ich säume (besäume).

§ 14. Um nichtverbundene Buchstaben in eine Sylbe zu vereinigen, verwandelt sich der nachfolgende Vokal in einen andern, ihm entsprechenden: я in а, о in е, е in о, ю in у, ы in и, и in ы, wie dieses weiter unten, § 35, gezeigt werden wird.

§ 15. Einige Consonanten verwandeln sich ebenfalls in andere, nämlich:

1. г, д und з verwandeln sich in ж: ногá, нóжка, der Fuß, das Füßchen; видъ, вúжу, der Anblick, ich sehe; грозá, грожý, die Drohung, ich drohe.

2. х und с — in ш: махáть, мáшу, winken, ich winke; слать, шлю, schicken, ich schicke.

3. к und т — in ч: рукá, рýчка, die Hand, das Händchen; катúть, качý, wälzen, ich wälze.

4. д verwandelt sich auch zuweilen in жд und т in щ: судúть, суждéніе, urtheilen, das Urtheilen; обратúть, обращý, wenden, ich wende.

5. ц — in ч: оте́цъ, оте́чество, der Vater, das Vaterland.

6. ск und ст — in щ: искъ, ищу́, das Suchen, ich suche; густъ, гу́ще, dick, dicker.

§ 16. Das Wort (сло́во) ist ein Laut der Stimme, wodurch irgend ein Begriff oder ein Gefühl ausgedrückt wird: домъ, das Haus, большо́й, groß, звѣ́рь, das wilde Thier, бѣ́лый, weiß, дѣ́лаю, ich thue, хожу́, ich gehe, я, ich, онъ, er, пре́жде, vorher, по́слѣ, nachher, да, ja, нѣтъ, nein, ахъ, ach, ай, ai.

§ 17. Ein Wort besteht entweder aus einer Sylbe, oder aus mehreren Sylben, und ist daher entweder einsylbig — односло́жное — (я, ты, домъ, далъ, ich, du, Haus, gab) oder mehrsylbig — многосло́жное (zweisylbig: лѣ́то, зима́, Sommer, Winter; dreisylbig: доро́га, желѣ́зо, Weg, Eisen; viersylbig: имѣ́нie, благодѣ́тель, Vermögen, Wohlthäter u. s. w.)

§ 18. In jedem mehrsylbigen Worte wird eine Sylbe mit größerer Anstrengung ausgesprochen, als die übrigen; in den Wörtern: ма́ло, klein, гото́во, fertig, говори́те, sprechet, werden die Sylben ма, то und ри deutlicher ausgesprochen als die andern. Dies heißt die Betonung (ударе́нie). Die Sylbe, welche die Betonung hat, heißt die hohe (высо́кiй слогъ), die andern nennt man die niedrigen (ни́зкie сло́ги).

§ 19. Die Wörter sind, ihrer Entstehung zufolge:

1. Ursprüngliche oder Stammwörter (первообра́зныя), welche nicht von andern Wörtern herkommen: садъ, der Garten, жена́, die Frau, село́, das Pfarrdorf, бѣлъ, weiß, жить, leben.

2. Abgeleitete (произво́дныя), welche von irgend einem, in der Sprache befindlichen Worte herkommen; z. B.

садо́вый, vom Garten, же́нскій, weiblich, се́льскій, ländlich, бѣли́зна, die Weiße, жи́тель, der Einwohner.

3. Zusammengesetzte (сло́жныя), gebildet aus mehreren Stammwörtern, z. B. столпотворе́ніе, der Thurmbau, von столпъ, der Thurm, die Säule und творе́ніе, Erschaffung, Bildung, Aufbauung. Alle andere, nicht zusammengesetzte Wörter, nennt man einfache (просты́я).

§ 20. Alle Wörter in der Russischen Sprache zerfallen nach ihrer Bedeutung in folgende Redetheile und Redetheilchen:

I. Redetheile (ча́сти рѣ́чи):
1. Das Substantivum oder Hauptwort (и́мя существи́тельное).
2. Das Adjectivum oder Beiwort (и́мя прилага́тельное).
3. Das Pronomen oder Fürwort (мѣстоиме́ніе).
4. Das Verbum oder Zeitwort (глаго́лъ).
5. Das Particip (прича́стіе).
6. Das Adverbium (нарѣ́чіе) und das Gerundium (дѣеприча́стіе).

II. Redetheilchen (части́цы рѣ́чи):
7. Die Präposition oder das Vorwort (предло́гъ).
8. Die Conjunction oder das Bindewort (сою́зъ).
9. Die Interjection oder das Empfindungswort (междоме́тіе).

§ 21. Diese Redetheile und Redetheilchen werden in den folgenden vier Theilen der Grammatik durchgegangen werden:
1. Im ersten Theile (von der Etymologie oder Wortbildung) wird die Eigenschaft der Redetheile

und Redetheilchen, so wie deren Ursprung und Veränderungen gezeigt werden.

2. Im zweiten Theile (von der Syntax oder Wortfügung), ist die Rede von den Regeln, nach welchen die Redetheile und Redetheilchen mit einander verbunden werden, um eine verständliche Rede zu bilden.

3. Im dritten Theile (von der Aussprache der Wörter) wird die richtige Aussprache der Wörter gelehrt, oder die Regeln angegeben, um Russisch zu sprechen und zu lesen, und

4. Im vierten Theile (von der Orthographie oder Rechtschreibung) werden die Regeln angegeben, um das Russische fehlerfrei zu schreiben.

Erster Theil.

Etymologie.

§ 22. Die Etymologie (Словопроизведéніе) ist derjenige Theil der Grammatik, in welchem die Eigenschaft der Redetheile und Redetheilchen, deren Bildung und Veränderungen gezeigt werden.

§ 23. Die Etymologie zerfällt, nach der Zahl der Redetheile und Redetheilchen, in neun Hauptstücke.

Erstes Hauptstück.

Das Substantivum.

§ 24. Das Substantivum oder Hauptwort (имя существи́тельное) ist die Benennung jedes selbstständigen Gegenstandes, welcher in der Wirklichkeit besteht, oder welchen wir uns im Geiste vorstellen, z. B. дéрево, der Baum,

домъ, das Haus, кни́га, das Buch, перó, die Feder, человѣ́къ, der Mensch, лóшадь, das Pferd, пти́ца, der Vogel, душá, die Seele, слáдость, die Süßigkeit, жи́знь, das Leben.

§ 25. Die Gegenstände können folgende seyn:

1. Belebte (одушевлéнные), welche mit dem Leben und der Fähigkeit begabt sind, sich willkührlich zu bewegen, z. B. человѣ́къ, der Mensch, звѣ́рь, das wilde Thier, ры́ба, der Fisch, му́ха, die Fliege.

2. Unbelebte (неодушевлéнные), welche weder Leben noch willkührliche Bewegung haben, z. B. дéрево, der Baum, домъ, das Haus, кни́га, das Buch, кáмень, der Stein.

3. Geistige (у́мственные), welche wir nicht mit unsern Sinnwerkzeugen fassen können, sondern uns nur im Geiste vorstellen, z. B. душá, die Seele, слáдость, die Süßigkeit, желáнiе, der Wunsch, гóречь, die Bitterkeit, жизнь, das Leben.

§ 26. Das Substantivum ist:

1. Ein Eigenname (сóбственное и́мя), welcher nur einen abgesonderten Gegenstand einer ganzen Art bezeichnet, z. B. Петръ, Peter, Невá, die Newa, Тверь, Twer'.

2. Ein Gattungsname (нарицáтельное и́мя), welcher diejenigen Eigenschaften bezeichnet, die allen Gegenständen einer und derselben Art eigen sind, z. B. человѣ́къ, der Mensch, рѣкá, der Fluß, гóродъ, die Stadt.

3. Ein Sammelname (собирáтельное и́мя), womit, in einem Worte, eine Menge gleichartiger Gegenstände bezeichnet werden, die zu einem Ganzen ver-

einigt sind, z. B. народъ, das Volk, полкъ, das Regiment, стадо, die Heerde.

4. Ein Stoffwort (вещественное имя), womit irgend ein Stoff oder eine Materie bezeichnet wird, z. B. мука́, das Mehl, ма́сло, die Butter, молоко́, die Milch.

5. Ein Verkleinerungswort, oder Diminutivum (уменьшительное имя) und ein Vergrößerungswort, oder Augmentativum (увеличительное имя), welche den Gegenstand kleiner oder größer als gewöhnlich darstellen, z. B. ру́чка, das Händchen, старичёкъ, das alte Männchen, до́микъ, das Häuschen; ручище, die große Hand, старичище, der betagte Greis von hohem Wuchse, доми́на, das ungeheure Haus.

§ 27. Die allen Hauptwörtern gemeinschaftlichen Eigenschaften sind: Geschlecht, Zahl und Biegungsfall.

§ 28. Die Hauptwörter sind männlichen, weiblichen und sächlichen Geschlechts.

§ 29. Das Geschlecht der Hauptwörter wird nach folgenden Regeln erkannt:

1. Alle Hauptwörter, welche belebte Gegenstände männlichen Geschlechts bezeichnen, sind männlich, z. B. мужъ, der Mann, геро́й, der Held, Царь, der König, юноша, der Jüngling, дя́дя, der Oheim, подмасте́рье, der Handwerksgesell; alle Hauptwörter, welche belebte Gegenstände weiblichen Geschlechts bezeichnen, sind weiblich, z. B. жена́, die Frau, ня́ня, die Wärterinn, дочь, die Tochter, Елисаве́тъ, Elisabeth, Кліо, Klio; das Wort дитя́, das Kind, ist sächlichen Geschlechts.

2. Das Geschlecht aller übrigen Hauptwörter wird nach

den Endungen erkannt: diejenigen welche sich auf ъ und й endigen sind männlich, z. B. до́мъ, das Haus, сара́й, die Scheune; diejenigen auf о, е, und мя sind sächlich, z. B. село́, das Pfarrdorf, по́ле, das Feld, вре́мя, die Zeit; die auf а und я sind weiblich, z. B. кни́га, das Buch, пу́ля, die Kugel.

3. Die Hauptwörter auf ь sind sowohl männlich, als weiblich.

A. Von den Wörtern auf ь sind männlichen Geschlechts:

a. Alle Namen der Monate, z. B. Янва́рь, Февра́ль, Апрѣ́ль, Іюнь, Іюль, Сентя́брь, u. s. w.

b. Die Namen von Städten, Seen u. s. w. auf поль, (Овидіо́поль, Ovidiopol, Севасто́поль, Sewastopol) u. s. w. auch alle diejenigen, wel-von Adjectivis patronymicis herstammen, und bei denen das Wort Stadt, einverstanden ist, wie Яросла́вль, Jaroßlawl, (d. h. Яросла́вовъ го́родъ, Jaroßlaws Stadt) Васи́ль, Пути́вль, u. s. w.; außer diesen noch:

Ала́тырь, Alatür'	Мозы́рь, Mosür'
Анады́рь, der Anadür'	Мядыјнь, Miadün'
Ени́каль, Jenikal'	Не́вель, Newel'
Ильмень, Ilmen'	Сара́пуль, Sarapul'
Кевро́ль, Kewrol'	Се́рдоболъ, Serdobol'
Ко́вель, Kowel'	Тмуторока́нь, Tmutcrokan'
Ко́пысь, Kopüs'	Ша́вель, Schawel'
Кремль, der Kreml'	Шеполь, Schepol'.
Ле́пель, Lepel'	

Und alle ausländische Städtenamen (als: Ре́вель, Ме́мель, Бри́столь), ausgenommen die unten (§ 14) angeführten.

c. Folgende Wörter *):

алтарь, der Altar
бредень, das Zugnetz
букварь, das ABCbuch
вепрь, der Eber
вертель, der Bratspieß
вихрь | вихорь } der Wirbelwind
волдырь, die Blase auf der Haut
вопль, das Wehklagen
выхухоль, die Bisamratte
гвоздь, der Nagel
глаголь, der Krahn
глухарь, der Auerhahn
голубь, die Taube
гребень, der Kamm
груздь, der Pfefferschwamm
дёготь, der Theer
день, der Tag
(und die composita): будень, der Werkeltag, полдень, Mittag)
дождь, der Regen
жёлудь, die Eichel
журавль, der Kranich
зарубень, der Einschnitt
звѣрь, das wilde Thier
иверень, der Splitter
изюбрь das Reh
инбирь, der Ingwer.
камень, der Stein
карась, die Karausche
кашель, der Husten
кипень, kochendes Wasser
кисель, säuerlicher Mehlbrei
коготь, die Klaue
козырь, der Trumpf
колодезь | кладязь } der Brunnen
конь, das Roß, Pferd
корабль, das Schiff
корень, die Wurzel
костыль, die Krücke
кочень, der Kohlkopf
кошель, der Brodsack
кремень, der Feuerstein
кремль, die Festung
крутень, der Wirbel, Strudel
кубарь, der Kreisel
кудерь, die Locke
куколь, die Trespe
куль, der Mattensack
лапоть, der Bastschuh
ларь, der Kasten
лебедь, der männliche Schwan
ливень, der Platzregen, Gußregen
линь, die Schleie
локоть, der Ellbogen
ломоть, das abgeschnittene Stück Brod
лосось, der Lachs
лось, das Elennthier
лунь, der graue Falke
медвѣдь, der Bär
миндаль, die Mandel
монастырь, das Kloster

*) Hier sind nur die ursprünglich Russischen, am häufigsten vorkommenden Wörter angegeben; das ausführliche Verzeichniß erfolgt in der praktischen Grammatik. Der Uebers.

мотыль, der Schmetterling
нашатырь, der Salmiak
нетопырь, die Fledermaus
ноготь, der Nagel am Finger, am Zeh
нуль, die Null
огонь, das Feuer
окунь, der Bars
олень } der Hirsch
елень }
омуль, eine Art Lachsforelle
опашень, der Mantel
панцырь, der Panzer
пень, der Baumstamm
перечень, der Auszug
перстень, der Ring
пискарь, der Gründling
пламень, die Flamme
пластырь, das Pflaster
плетень, das Flechtwerk
полоть, die Speckseite
пудель, der Pudel
пузырь, die Blase
пупырь, die Hitzblatter
путь, der Weg
ревень, Rhabarber
ремень, der Riemen
рубль, der Rubel
руль, das Steuerruder
свиристель, der Seidenschwanz
сельдь, der Häring
складень, das Halsband
скобель, das Schneidemesser
слизень, die Erdschnecke
словарь, das Wörterbuch
слѣпень, die Viehbremse
снигирь, der Dompfaff
соболь, der Zobel
ставень, der Fensterladen
стебель, der Stengel, Stiel
стихарь, der Chorrock
студень, die Gallerte
сухарь, der Zwieback
тополь, die Pappel
трутень, die Hummel
тюлень, der Seehund
уголь, die Kohle
угорь, der Aal; die Hitzblatter
уровень, die Wasserwage
фитиль, die Lunte
фонарь, die Laterne
хмѣль, der Hopfen
хорь, der Iltis
червь, der Wurm
шелудь, die Krätze, Räude
шкворень, der Vornagel, am Wagen
шмель, die Erdhummel
щавель, der Sauerampfer
щебень, der Schutt
ѣрь, der Buchstabe Jer (ь)
якорь, der Anker
янтарь, der Bernstein
ясень, die Esche
ячмень, die Gerste.

B. Weiblichen Geschlechts sind (ausser den belebten Gegenständen weiblichen Geschlechts):

a. Die Benennungen abstrakter Gegenstände, vorzüg-

lich diejenigen auf знь, сть, жь, чь, щь, z. B. жизнь, das Leben, честь, die Ehre, ра́дость, die Freude, дрожь, das Zittern, мочь, die Kraft, по́мощь, die Hülfe.

b. Ferner von den auf ь sich endigenden Wörtern mit einem vorhergehenden Zischlaute (ж, ч, ш, щ), folgende:

бе́кешь, die Bekesche
брешь, die Bresche
вечь, der Glockenthurm
вещь, die Sache, das Ding
вошь, die Laus
дичь, das Wild
карте́чь, die Kartätsche
мышь, die Maus
ночь, нощь, die Nacht
печь, пещь, der Ofen
плѣшь, die Glatze.
по́лночь, по́лнощь, die Mitternacht
при́пряжь, das Anspannen, Beispannen
при́стяжь, die Stränge für das Seitenpferd
рожь, der Roggen
ручь, das Pfand
рѣчь, die Rede
тушь, die Tusche
у́пряжь, das Pferdegeschirr
щёлочь, Lauge, Pottasche.

Alle übrige Hauptwörter mit einem vorhergehenden Zischlaute, müssen sich auf ъ endigen, und sind folglich männlichen Geschlechts, wie: рубе́жъ, die Gränze, мечъ, das Schwert, шала́шъ, die Hütte, плащъ, der Mantel.

c. Folgende Namen der Völker, Provinzen, Städte und Flüsse:

Астрахань, Astrachan'
Весь, Weß'
Волы́нь, Wolhynien
Исе́ть, der Jßet'
Каза́нь, Kasan'
Кемь, Kem'
Колыва́нь, Koluwan'
Корсу́нь, Korßun'
Куба́нь, der Kuban'
Лебедя́нь, Lebedjan'
Ме́зень, Mesen'
Обоя́нь, Obojan'
Обь, der Ob'
Перекопь, Perekop'
Пермь, Perm'
При́петь, die Pripet'
Русь, Ruß' (Rußland)
Ряза́нь, Rjäsan'
Свирь, der Sswir'
Сиби́рь, Ssibirien

Сквиръ, der Skwir'	Умáнь, Uman'
Сýздаль, Ssusdal'	Усмáнь, der Ußman'
Сызрáнь, Ssüsran'	Чардынь, Tschardün'
Тверь, Twer'	Чернь, Tschern'
Тю́мень, der Tjumen'	Чудь, der Tschude, die Tschuden

Ямь, Jam'

und von ausländischen: Булóнь, Boulogne, Версáль, Versailles, Испагáнь, Ispahan, Ла-Рошéль, La-Rochelle und Марсéль, Marseille.

d. Folgende Hauptwörter: *)

артéль, die Arbeiter-Zunft	дверь, die Thür
басня, die Fabel	дебрь, die Schlucht
бить, Gold- oder Silber-Lahn	десть, das Buch Papier
бровь, die Augenbraune	длань, die Hand
бѣль, flachsenes Garn	дробь, der Bruch
вервь, der Strick	ель, die Tanne
весь, das Dorf	жердь, die lange Stange
вóлость, der Bezirk	жесть, das Blech
вóрвань, der Thran	жи́молость, die Brechweide
выпь, die Rohrdommel	зáверть, der Wirbelwind
выть, der Antheil, Theil	зáводь, die Bucht in einem Flusse
вѣтвь, der Zweig	и́готь, der Mörser
вя́зань, das Bündel	и́звесть, der Kalk
вя́зь, der Morast; das Band, und die composita: перевязь das Bandelier	кадь, die Kufe, der Zuber
	камéдь, Gummi
	качéль, die Schaukel
глѣнь, der Saft	ки́новарь, der Zinober
гóлень, das Schienbein	кисть, der Pinsel
голубéль, die Blaubeere	клѣть, die Klete, Kornkammer
гóрсть, die Handvoll	бóломазь, das Wagenschmier
гортáнь, die Kehle	колыбéль, die Wiege
грудь, die Brust	кóнопать, das Werg
грязь, der Schmutz	коноплéль, der Hanf

*) Auch hier sind nur die am häufigsten vorkommenden Russischen Wörter angegeben.

ко́пань, die Grube
копь, das Bergwerk
корь, die Masern
кость, der Knochen
крова́ть, das Bettgestell
кровь, das Blut
куде́ль, der Spinnrocken
купе́ль, das Taufbecken
ладо́нь, die flache Hand
лань, der Dammhirsch
лату́нь, Messingblech
лѐбедь, der weibliche Schwan
лоха́нь, der Kübel
ло́шадь, das Pferd
мазь, die Salbe
мель, die Sandbank
мече́ть, die Moschee
мозо́ль, das Hühnerauge
моль, die Motte
морко́вь, die Mohrrübe
мѣдь, das Kupfer
мяте́ль, das Schneegestöber
нить, der Faden
оби́тель, die Wohnung, das Kloster
о́бласть, die Provinz, das Gebiet
обу́вь, die Fußbekleidung
о́зимь, das Winterkorn
о́пухоль, die Geschwulst
о́сень u. е́сень, der Herbst
ось, die Achse
па́жить, die Viehweide
па́перть, die Vorhalle einer Kirche
пасть, der Rachen
персть, der Finger
пе́стредь, gestreifte, grobe Leinwand
печа́ть, das Pettschaft
пе́чень, die Leber
пища́ль, die Schleuder
плеть, die Peitsche
плоть, das Fleisch, der Mensch
пло́щадь, der Marktplatz
плѣ́сень, der Schimmel
полсть, die Decke
полы́нь, der Wermuth
посте́ль, das Bett
при́стань, die Anfahrt
про́рубь, das Eisloch
прядь, der gesponnene Faden
пыль, der Staub
пѣснь, das Lied
пядь, die Spanne
расль, der Zweig, und die composita: лѣ́торасль, der jährige Schößling; о́трасль, der Sprößling.
рать, das Heer
ртуть, das Quecksilber
рукоя́ть, der Handgriff
ру́хлядь, das Hausgeräth
рысь, der Luchs
са́жень, der Faden
свиль, die Krümmung
свирѣ́ль, die Schalmei
ска́терть, das Tischtuch
скуде́ль, der Thon
смоль, das Harz
снасть, das Geräth, Takelwerk
соль, das Salz
сте́пень, die Stufe, der Grad
степь, die Steppe
стѐрлядь, der Sterlet

сту́день, der Gallert
ступе́нь, die Stufe
стѣнь, der Schatten
супо́нь, der Kummetriemen
суса́ль, Flittergold
сыпь, der Ausschlag, und die composita: на́сыпь, aufgeworfene Erde.
сырома́ть, unverarbeitetes Leder
сѣнь, der Schatten; die Hütte
сѣть, das Netz
тварь, das Geschöpf
твердь, das Festland
тетра́дь, der Heft
ткань, das Gewebe
топь, der Morast
трость, der Rohrstock
тѣнь, der Schatten
у́тварь, der Schmuck; das Geräth
фини́фть, der Schmelz
хору́гвь, die Kirchenfahne
це́рковь, die Kirche
цѣль, das Ziel
часть, der Theil
че́люсть der Kinnbacken
че́лядь, das Gesinde
шерсть, die Wolle
щель, die Spalte
юдо́ль, das Thal
юфть, Juften
я́блонь, der Aepfelbaum
ярь, das Sommerkorn und die composita: объя́рь, Moor
ять, das Jat', der Buchstabe ѣ.

4. Einige Hauptwörter auf a und я, welche belebte Gegenstände anzeigen und zugleich irgend eine Eigenschaft ausdrücken, werden sowohl im männlichen als im weiblichen Geschlecht gebraucht, sind also von beiden Geschlechtern (generis communis), z. B. пору́ка, der Bürge, die Bürginn, ханжа́, der Heuchler, die Heuchlerinn, лѣвша, die linkische Person, der Schwätzer, die Schwätzerinn u. m. a.

§ 30. Das Hauptwort bezeichnet entweder einen Gegenstand, wie: садъ, Garten, домъ, Haus, звѣрь, wildes Thier, oder eine Menge gleichartiger Gegenstände, wie: сады́, Gärten, до́мы, Häuser, звѣ́ри, wilde Thiere: im erstern Falle steht das Hauptwort im Singularis oder in der Einheit (еди́нственное число́,) im letztern Falle im Pluralis oder in der Mehrheit (мно́жественное число́). Die Eigennamen und die meisten Stoffwörter haben keine Mehrheit. — Einige Hauptwörter sind nur in der Mehrheit

gebräuchlich, wie z. B. (männl. Geschl.) кандалы́, Ketten, квасцы́, Alaun, коты́, lederne Bauerschuhe, мостки́, das hölzerne Trottoir, опи́лки, Feilspäne, очки́, die Brille, передки́, der Vordertheil der Kutsche, пожи́тки, die Habseligkeiten, прого́ны, das Reisepostgeld, просо́нки, der Schlummer, пя́льцы, der Nährahmen, свя́тцы, der Kirchenkalender, снѣжки́, Schneebälle, тиски́, die Presse, щипцы́, die Lichtscheere, лю́ди, Menschen, обо́и, Tapeten, побо́и, Schläge, помо́и, Spülwasser; (sächl. Geschl.) воро́та, das Thor, дрова́, Brennholz, кре́сла, der Lehnstuhl, уста́, der Mund; (weibl. Geschl.) бу́сы, Glasperlen, две́рцы, die kleine Thür, де́ньги, das Geld, запя́тки, der Wagentritt für den Bedienten, имяни́ны, der Namenstag, ко́злы, der Kutschbock, крести́ны, die Taufe, ла́ты, die Rüstung, на́ры, die Pritsche, но́жницы, die Scheere, но́жны, die Scheide, носи́лки, die Tragbahre, но́ты, die Noten, око́вы, die Ketten, поми́нки, der Gottesdienst zum Andenken der Todten, потёмки, das Dunkel, по́хороны, das Begräbniß, прока́зы, Schelmereien, румя́на, die Schminke, свя́тки, die Weihnachtszeit, сли́вки, der Rahm, Schmand, die Sahne, сола́зки, ein kleiner Schlitten, су́тки, vier und zwanzig Stunden, у́зы, die Bande, хло́поты, Sorgen, чётки, der Rosenkranz, ши́рмы, der Schirm, шо́ры, das Pferdegeschirr, гу́сли, die liegende Harfe, дро́вни, der Bauerschlitten, клещи́, die Zange, das Kummetholz, мо́щи, Reliquien, о́труби, die Kleie, по́шевни, der große Reiseschlitten, са́ни, der Schlitten, сѣ́ни, das Vorhaus, щи, die Kohlsuppe, я́сли, die Krippe u. s. w.

§ 31. Die Gegenstände können unter sich in verschiede-

nen Beziehungen und Verhältnissen stehen, wie z. B. переплётъ *кни́ги*, der Einband des Buches; читáй по *кни́гѣ*, lies aus dem Buche; дай *кни́гу*, gieb das Buch; не игрáй *кни́гою*, spiele nicht mit dem Buche; пóльза отъ *книгъ* der Nutzen von den Büchern; прибáвь къ *кни́гамъ*, füge zu den Büchern hinzu; сиди́ надъ *кни́гами*, sitze über den Büchern; ищи́ *въ кни́гахъ* suche in den Büchern. Diese verschiedenen Beziehungen der Gegenstände nennt man Fälle oder Casus (падежи́).

32. In der Russischen Sprache giebt es sieben Casus oder Biegungsfälle. Man erkennt sie nach den verschiedenen Fragen, nämlich:

1. Der Nominativ (Имени́тельный) auf die Frage wer? (кто?) was? (что?) — воинъ, der Krieger, дóмъ, das Haus, кни́га, das Buch.

2. Der Genitiv (Роди́тельный) — wessen? (когó? чегó? чей? чья? чье?) — вóина, des Kriegers, дóма, des Hauses, кни́ги, des Buches.

3. Der Dativ (Дáтельный) — wem? (кому́? чему́?) — вóину, dem Krieger, дóму, dem Hause, кни́гѣ, dem Buche.

4. Der Accusativ (Вини́тельный) — wen? (когó)? was? (что?) — вóина, den Krieger, домъ, das Haus, кни́гу, das Buch.

5. Der Vocativ (Звáтельный). Er bezeichnet den Gegenstand, welchen wir anreden; Гóсподи, поми́луй! Herr, erbarme dich. Бóже, спаси́ Царя́! Gott, erhalte den Kaiser!

6. Der Instrumental, (Твори́тельный) auf die Frage: mit wem? durch wen? (кѣмъ?) wodurch? (чѣмъ?)

7. der Präpositiv (Предлóжный), — von wem? (о комъ?) wovon? (о чемъ?) — о вóинѣ, von dem Krieger; о дóмѣ, von dem Hause, о книгѣ, von dem Buche.

Der Nominativ und Vocativ heißen gerade Fälle, Hauptfälle (прямы́е падежи́), alle andere heißen Nebenfälle, Seitenfälle, Casus obliqui (кóсвенные падежи́).

§ 33. Aus den hier angeführten Beispielen sieht man, daß der Biegungsfall sowohl als die Zahl, bei den Hauptwörtern durch Veränderung der Endung ausgedrückt werden. Diese Veränderung der Endung heißt Deklination (склонéніе).

§ 34. Die Hauptwörter zerfallen, nach ihren Endungen, in folgende drei Deklinationen:

	Erste. Männliche, En			Zweite. weibliche, dun			Dritte. sächliche gen.		
	Einheit.								
N.	ъ	й	ь	о	а	мя	а	я	ь
G.	а	я	я	а	я	мени	ы	и	и
D.	у	ю	ю	у	ю	мени	ѣ	ѣ	и
A.	wie der N. oder G.			о	е	мя	у	ю	ь
J.	омъ	емъ	емъ	омъ	емъ	менемъ	ою	ею	ію
P.	ѣ	ѣ	ѣ	ѣ	ѣ	мени	ѣ	ѣ	и
	Mehrheit.								
N.	ы	и	и	а	я	мена	ы	и	и
G.	овъ	евъ	ей	ъ	[illegible]	ей менъ	ъ	ь	ей
D.	амъ	ямъ	ямъ	амъ	ямъ	менамъ	амъ	ямъ	ямъ
A	wie der Nominativ,			oder wie der			Genitiv		
J.	ами	ями	ями	ами	ями	менами	ами	ями	ями
P.	ахъ	яхъ	яхъ	ахъ	яхъ	менахъ	ахъ	яхъ	яхъ

§ 35. Bei der Deklination der Hauptwörter nach dieser Tabelle, sind folgende Regeln zu merken:

1. Der Accusativ der Einheit männlichen Geschlechts, und der Mehrheit in allen Geschlechtern ist wie der Nominativ, wenn das deklinirte Wort einen leblosen Gegenstand bezeichnet; aber er stimmt mit dem Genitiv überein, sobald der Gegenstand belebt ist; z. B. *я вижу столъ*, ich sehe den Tisch; *я вижу быка́*, ich sehe den Ochsen; *я вижу деревья*, ich sehe die Bäume; *я вижу птицъ*, ich sehe die Vögel u. s. w.

2. Der Vocativ ist dem Nominativ gleich, ausgenommen in folgenden Wörtern: *Богъ*, Gott, *Бо́же; Госпо́дь*, Herr, *Го́споди*; *владыка*, Herrscher, *владыко*; *Христо́съ*, Christus, *Христе́*; u. s. w.

3. Man bemerke und beobachte die oben §§ 13 und 14 angegebenen Regeln über die Verbindung und Veränderung der Buchstaben, nämlich:

1. Steht nach den Buchstaben г, к, х, ж, ч, ш, щ, ein ы, so wird dasselbe in и verwandelt; z. B. башма́къ, der Schuh, hat im Nominativ der Mehrheit башмаки́, aber nicht башмакы́, u. s. w.
2. Der Buchstabe я, nach г, к, х, ж, ч, ш, щ, und ц, verwandelt sich in а, z. B. кольце, der Ring, hat im Genitiv кольца́, und nicht кольця́.
3. Der Buchstabe ю, nach г, к, х, ж, ч, ш, щ, und ц, verwandelt sich in у; z. B. се́рдце, das Herz, hat im Dativ се́рдцу, nicht се́рдцю.
4. Der Buchstabe о, nach ж, ч, ш, щ, und ц, verwandelt sich gewöhnlich in е; z. B. die Wörter ро́ща, der Hain, пти́ца, der Vogel, haben im Instrumental ро́щею, пти́цею, aber nicht: ро́щою, пти́цою. Zuweilen ist es erlaubt auch о zu

gebrauchen, wenn die Betonung auf diesem Buchstaben in der letzten Sylbe ruht, z. B. плечо́, die Schulter, льстецо́въ, der Schmeichler. (Gen. pl.)

5. Der Buchstabe е, nach г, к, х, verwandelt sich in о.

6. Der Buchstabe ь, nach г, к, х, in ъ.

7. Der Buchstabe ь, nach einem Vokal, in й, z. B. das Wort пу́ля, die Flintenkugel, hat im Genitiv der Mehrheit пуль; aber ше́я, der Hals, hat шей.

8. Der Buchstabe ѣ, nach і, verwandelt sich in и, z. B. Россі́я, Rußland, hat im Dativ der Einheit Россі́и, aber nicht Россі́ѣ.

§ 36. Nach der allgemeinen Deklinationstabelle, unter Beobachtung der obenangegebenen Regeln, werden die Hauptwörter folgendermaßen deklinirt:

Beispiele.

	1. E.	1. M.	2. E.	2. M.
N.	во́инъ, der Krieger	во́ин*ы*	геро́*й*, der Held	геро́*и*
G.	во́ин*а*	во́ин*овъ*	геро́*я*	геро́*евъ*
D.	во́ин*у*	во́ин*амъ*	геро́*ю*	геро́*ямъ*
A.	во́ин*а*	во́ин*овъ*	геро́*я*	геро́*евъ*
J.	во́ин*омъ*	во́ин*ами*	горо́*емъ*	геро́*ями*
P.	(о) во́ин*ѣ*	во́ин*ахъ*	геро́*ѣ*	геро́*яхъ*

	8. E.	8. M.	4. E.	4. M.
N.	па́стыр*ь*, der Hirt	па́стыр*и*	домъ	до́м*ы*
G.	па́стыр*я*	па́стыр*ей*	до́м*а*	домо́*въ*
D.	па́стыр*ю*	па́стыр*ямъ*	до́м*у*	дома́*мъ*
A.	па́стыр*я*	па́стыр*ей*	домъ	до́мы
J.	па́стыр*емъ*	па́стыр*ями*	до́м*омъ*	дома́*ми*
P.	(о) па́стыр*ѣ*	па́стыр*яхъ*	до́м*ѣ*	дома́*хъ*

6.

	E.	M.
N.	сара́й, die Scheune	сара́и
G.	сара́я	сара́евъ
D.	сара́ю	сара́ямъ
A.	сара́й	сара́и
J.	сара́емъ	сара́ями
P.	(о) сара́ѣ	сара́яхъ

5.

E.	M.
буква́рь, das ABCBuch	буквари́
букваря́	букваре́й
букварю́	букваря́мъ
буква́рь	буквари́
букварёмъ	букваря́ми
букварѣ́	букваря́хъ

7.

	E.	M.
N.	зе́ркало, der Spiegel	зеркала́
G.	зе́ркала	зерка́лъ
D.	зе́ркалу	зеркала́мъ
A.	зе́ркало	зеркала́
J.	зе́ркаломъ	зеркала́ми
P.	(о) зе́ркалѣ	зеркала́хъ

8.

E.	M.
мо́ре, das Meer	моря́
мо́ря	море́й
мо́рю	моря́мъ
мо́ре	моря́
мо́ремъ	моря́ми
мо́рѣ	моря́хъ

9.

	E.	M.
N.	вре́мя, die Zeit	времена́
G.	вре́мени	време́нъ
D.	вре́мени	времена́мъ
A.	вре́мя	времена́
J.	вре́менемъ	времена́ми
P.	(о) вре́мени	времена́хъ

10.

E.	M.
труба́, die Röhre, Trompete	тру́бы
трубы́	тру́бъ
трубѣ́	тру́бамъ
трубу́	тру́бы
трубо́ю	тру́бами
трубѣ́	тру́бахъ

11.

	E.	M.
N.	ды́ня, die Melone	ды́ни
G.	ды́ни	ды́нь
D.	ды́нѣ	ды́нямъ
A.	ды́ню	ды́ни
J.	ды́нею	ды́нями
P.	(о) ды́нѣ	ды́няхъ

12.

E.	M.
ки́сть, der Pinsel	ки́сти
ки́сти	кисте́й
ки́сти	кистя́мъ
ки́сть	ки́сти
ки́стію	кистя́ми
ки́сти	кистя́хъ

13.		
	E.	M.
N.	язы́къ,	языки́
	die Zunge, Sprache	
G.	языка́	языко́въ
D.	языку́	языка́мъ
A.	язы́къ	языки́
I.	языко́мъ	языка́ми
P.	(о) языкѣ́	языка́хъ

14.	
E.	M.
о́трокъ,	о́троки
der Knabe	
о́трока	о́троковъ
о́троку	о́трокамъ
о́трока	о́троковъ
о́трокомъ	о́троками
отро́кѣ	о́трокахъ

15.		
	E.	M.
N.	рука́,	ру́ки
	die Hand	
G.	руки́	рукъ
D	рукѣ́	рука́мъ
A.	ру́ку	ру́ки
I.	руко́ю	рука́ми
P.	(о) рукѣ́	рука́хъ

16.	
E.	M.
слуга́,	слу́ги
der Diener	
слуги́	слу́гъ
слугѣ́	слу́гамъ
слугу́	слу́гъ
слуго́ю	слу́гами
слугѣ́	слу́гахъ

17.		
	E.	M.
N.	свѣча́,	свѣ́чи
	das Licht	
G.	свѣчи́	свѣ́чъ
D.	свѣчѣ́	свѣча́мъ
A.	свѣчу́	свѣ́чи
I.	свѣчёю	свѣча́ми
P.	(о) свѣчѣ́	свѣча́хъ

18.	
E.	M.
пти́ца,	пти́цы
der Vogel	
пти́цы	пти́цъ
пти́цѣ	пти́цамъ
пти́цу	пти́цъ
пти́цею	пти́цами
пти́цѣ	пти́цахъ

	19.			20.	21.	22.
	E.	M.	E.	M.	E.	M.
N.	ше́я,	ше́и	мнѣ́ніе,	мнѣ́нія	ли́нія,	ли́ніи
	der Hals		die Meinung		die Linie	
G.	ше́и	шей	мнѣ́нія	мнѣ́ній	ли́ніи	ли́ній
D.	ше́ѣ	ше́ямъ	мнѣ́нію	мнѣ́ніямъ	ли́ніи	ли́ніямъ
A.	ше́ю	ше́и	мнѣ́ніе	мнѣ́нія	ли́нію	ли́ніи
I.	ше́ею	ше́ями	мнѣ́ніемъ	мнѣ́ніями	ли́ніею	ли́ніями
P.	(о) ше́ѣ	ше́яхъ	мнѣ́ніи	мнѣ́ніяхъ	ли́ніи	ли́ніяхъ

Nach N. 1 werden deklinirt: бочаръ, der Böttcher, волхвъ, der Zauberer, волъ, der Stier, великанъ, der Riese, отчимъ, der Stiefvater, опекунъ, der Vormund, плясунъ, der Tänzer, павлинъ, der Pfau, воронъ, der Rabe, соколъ, der Falke, коршунъ, der Geier, слонъ, der Elephant, баранъ, der Hammel, котъ, der Kater, китъ, der Wallfisch, Шведъ, der Schwede, Французъ, der Franzose, Капитанъ, der Hauptmann, Маіоръ, der Major, Генералъ, der General. Nach N. 2: водолей, Wassermann, чародѣй, der Schwarzkünstler, попугай, der Papagei, оратай, der Ackersmann, глашатай, der Ausrufer, Алексѣй, Alexei, Сергѣй, Ssergei, Sergius, Андрей, Andreas, (die letztern vier sind in der Mehrheit nicht gebräuchlich). Nach N. 3: Царь, der Kaiser, König, учитель, der Lehrer, тесть, der Schwiegervater von Seiten der Frau, житель, der Bewohner, вепрь, der Eber, гусь, die Gans, глухарь, der Auerhahn, голубь, die Taube, звѣрь, das wilde Thier, олень, der Hirsch, журавль, der Kranich, карась, die Karausche, конь, das Roß, лосось, der Lachs, медвѣдь, der Bär, окунь, der Bars, червь, der Wurm, снигирь, der Dompfaff, шмель, die Erdhummel, тюлень, der Seehund. Nach N. 4: карманъ, die Tasche, кафтанъ, das Kleid, колчанъ, der Köcher, стаканъ, das Glas, аршинъ, der Arschin, обѣдъ, das Mittagessen, ужинъ, das Abendessen, взоръ, der Blick, выгонъ, das Destilliren, допросъ, das Verhör, докладъ, der Bericht, заводъ, die Fabrik, пожаръ, der Brand, обманъ, der Betrug, нарядъ, der Putz, заливъ, der Meerbusen, расходъ, die Ausgabe, союзъ, der Bund, ударъ, der Schlag, шлемъ, der Helm, топоръ, das Beil, коробъ, der Korb, ярусъ, das Stockwerk. Nach N. 5: покой, das Zimmer, налой, das Lesepult, урожай, die reiche Ernte, постой, die Wohnung, рай, das Paradies, чай, der Thee, слой, die Schichte, шугай, das Weiber-Wamms. Nach N. 6: вихрь, der Wirbelwind, гвоздь, der Nagel, грифель, der Griffel, жёлудь, die Eichel, кистень, die Schleuder, козырь, der Trumpf, костыль, die Krücke, нуль, die Null, панцырь, der Panzer, пластырь, das Pflaster, пузырь, die Blase,

das Fläschchen, ревéнь, der Rhabarber, рубль, der Rubel, рýль, das Steuerruder, сухáрь, der Zwieback, тóполь, die Pappel, фонáрь, die Laterne, ясень, die Esche, ячмéнь, die Gerste. Nach N. 7: огнúво, der Feuerstahl, крýжево, die Spitze, пúво, das Bier, мáсло, das Oel, die Butter, гóрло, der Hals, die Kehle, жерлó, der Krater, кадúло, das Rauchfaß, мыло, die Seife, одѣяло, die Decke, пóйло, das Getränk, стóйло, der Stand in einem Stalle, винó, der Wein, дѣло, die Sache, дышло, die Wagendeichsel, жúто, Getreide, лѣто, der Sommer, das Jahr, селó, das Pfarrdorf, слóво, das Wort, тѣло, der Körper, начáло, der Anfang, гнѣздó, das Nest, óзеро, der See, колесó, das Rad, копыто, der Huf, мѣсто, der Platz, die Stelle, стáдо, die Heerde, чýвство, das Gefühl, ремеслó, das Handwerk. Nach N. 8: пóле, das Feld, гóре, das Leid (dieses letztere Wort hat keine Mehrheit). Nach N. 9: úмя, der Name, сѣмя, die Saat, знáмя, die Fahne, плéмя, der Stamm, стрéмя, der Steigbügel, брéмя, die Last. Nach N. 10: áрфа, die Harfe, бéздна, der Abgrund, бóмба, die Bombe, вéрба, die Palmenweide, волнá, die Welle, úскра, der Funke, казáрма, die Kaserne, лáмпа, die Lampe, óльха, die Erle, пещéра, die Höhle, сѣкúра, die Axt, полосá, der Streif, Kreis, кóмната, das Zimmer, лéнта, das Band, лопáта, die Schaufel, избá, die Bauerstube, das Bauerhaus, бúтва, die Schlacht, брúтва, das Rasiermesser, бýква, der Buchstabe, жéртва, das Opfer, язва, die Pest, Seuche, бесѣда, die Unterhaltung, бородá, der Bart, звѣздá, der Stern, берёза, die Birke, стрѣлá, der Pfeil, головá, der Kopf, грúва, die Mähne, грядá, das Beet, зимá, der Winter, лунá, der Mond, пилá, die Feile, пáльма, die Palme, пóльза, der Nutzen, сéрна, die Gemse, тýндра, der Morast, укорúзна, der Vorwurf, щéгла, der Mast. Nach N. 11: пýля, die Kugel, бáня, die Badstube, недѣля, die Woche, гúря, das Gewicht, хáря, die Larve, Fratze, потéря, der Verlust, бýря, der Sturm, тóня, die Fischerei, постéля, das Bett. Nach N. 12: бровь, die Augenbraune, вервь, der

Strick, вѣтвь, der Zweig, дебрь, die Schlucht, дробь, der Bruch, ель, die Tanne, кость, der Knochen, кровать, das Bettgestell, ладо́нь, die flache Hand, о́бласть, die Provinz, das Gebiet, печа́ть, das Siegel, свирѣ́ль, die Schalmei, сѣть, das Netz, ткань, das Gewebe, цѣпь, die Kette, часть, der Theil. Nach N. 13: вѣ́никъ, der Besen, ле́дникъ, der Eiskeller, пря́никъ, der Pfefferkuchen, я́щикъ, der Kasten, die Schieblade, во́йлокъ, der Filz, во́локъ, ein Landstrich, восто́къ, Osten, исто́къ, der Ausfluß, обро́къ, die Abgabe, о́корокъ, der Schinken, поро́къ, der Fehler, das Laster, со́къ, der Saft, сро́къ, die Frist, der Termin, уро́къ, die Lection, ушо́къ, der Einschlag bei einem Gewebe, челно́къ, der Nachen, чесно́къ, der Knoblauch, щёлокъ, die Lauge, по́сохъ, der Stab, обу́хъ, der Rücken eines Beils, der Tölpel, орѣ́хъ, die Nuß, оча́гъ, der Heerd, пиро́гъ, der Kuchen, сапо́гъ, der Stiefel. Nach N. 14: знато́къ, der Kenner, игро́къ, der Spieler, и́нокъ, der Mönch, сѣдо́къ, der Fahrende, ходо́къ, der Fußgänger, ѣдо́къ, der Esser, ѣздо́къ, der Reiter, вса́дникъ, der Reiter, вѣ́стникъ, der Herold, Bote, ме́льникъ, der Müller, жени́хъ, der Bräutigam, пасту́хъ, der Hirt, пѣту́хъ, der Hahn, ко́нюхъ, der Reitknecht. Nach N. 15: а́збука, das Abc, опе́ка, die Vormundschaft, на́волока, der Kissenüberzug, краю́ха, der Anschnitt vom Brote, пла́ха, der Block, руба́ха, das Hemd, берло́га, die Bärenhöhle, бума́га, das Papier, доро́га, der Weg, ра́дуга, der Regenbogen, вѣха́, die Ankertonne, фля́га, das Fläschchen, дуга́, der Bogen, кни́га, das Buch, кроха́, die Krume, нога́, der Fuß, рѣка́, der Fluß, соха́, der Pflug. Nach N. 16: му́ха, die Fliege, щу́ка, der Hecht, блоха́, der Floh, бродя́га, der Herumtreiber, ма́чиха, die Stiefmutter, купчи́ха, die Kaufmannsfrau, зѣва́ка, der Maulaffe, Tölpel, калѣ́ка, der Krüppel, руба́ха, das Hemd, соба́ка, der Hund. Nach N. 17: встрѣ́ча, die Begegnung, кры́ша, das Dach, рого́жа, die Matte, вѣ́жа, der Thurm, да́ча, das Landgut, ка́ша, die Grütze, кра́жа, der Diebstahl, ку́ча, der Haufen, лу́жа, die Pfütze, лы́жа, der Schneeschrittschuh,

нóша, die Last, Bürde, чáша, die Schale, удáча, das Gelingen. Nach N. 18: дѣвица, das Mädchen, синица, die Kohlmeise, возница, der Fuhrmann, Kutscher, убійца, der Mörder, голубица, die Taube, медвѣдица, die Bärinn, жрица, die Priesterinn, спýтница, die Reisegefährtinn, вдовица, die Wittwe, ýмница, die kluge Person, стáрица, die Nonne, жница, die Schnitterinn. Nach N. 19: выя, der Hals, сулея, die große Flasche, верея, die Pfoste, галлерéя, die Gallerie, лазéя, eine schmale Oeffnung, свáя, der Pfahl, стáя, der Zug wilder Vögel, струя, der Strom, die Fluth, шлéя, das Hinterzeug am Pferdegeschirr. Nach N. 20: имѣніе, das Vermögen, желáніе, der Wunsch, житіé, das Leben, растéніе, das Gewächs, суждéніе, der Tadel, ристáніе, das Wettrennen, явлéніе, die Erscheinung, der Auftritt, затмѣніе, die Verfinsterung, зéліе, das Kraut, созвѣздіе, die Nachkommenschaft. Nach N. 21: áрмія, die Armee, кéллія, die Celle, кóпія, die Copie, Abschrift, лилія, die Lilie, стихія, das Element, ектéнія, ein Kirchengebet.

§ 37. Einige Hauptwörter werden auf eine besondere Weise deklinirt:

1. In den Nebenfällen der Einheit und in allen Fällen der Mehrheit bei den Hauptwörtern auf окъ (die oben angeführten unter N. 13 und 14 ausgenommen) екъ, ецъ und енъ, werden in der letzten Sylbe die Buchstaben o oder e ausgelassen; wenn vor dem Vokal e der Consonant л steht, so setzt man ein ь statt des Vokals; wenn aber e nach einem Vokal folgt, so setzt man dafür й; bei einigen Wörtern auf ей verwandelt sich e in ь. (Es versteht sich, daß bei der Deklination dieser Wörter, so wie bei allen folgenden, die allgemeinen Regeln, § 35, beobachtet werden).

Beispiele.

	22.		23.	
	E.	M.	E.	M.
N.	вѣно́къ	вѣнки́	зрачёкъ	зрачки́
	der Kranz		der Augapfel	
G.	вѣнка́	вѣнко́въ	зрачка́	зрачко́въ
D.	вѣнку́	вѣнка́мъ	зрачку́	зрачка́мъ
A.	вѣно́къ	вѣнки́	зрачёкъ	зрачки́
I.	вѣнко́мъ	вѣнка́ми	зрачко́мъ	зрачка́ми
P.	(о) вѣнкѣ́	вѣнка́хъ	зрачкѣ́	зрачка́хъ.

	24.		25.	
	E.	M.	E.	M.
N.	оте́цъ	отцы́	реме́нь	ремни́
	der Vater		der Riemen	
G.	отца́	отце́въ	ремня́	ремне́й
D.	отцу́	отца́мъ	ремню́	ремня́мъ
A.	отца́	отце́въ	реме́нь	ремни́
I.	отце́мъ	отца́ми	ремне́мъ	ремня́ми
P.	(о) отцѣ́	отца́хъ	ремнѣ́	ремня́хъ.

	26.		27.	
	E.	M.	E.	M.
N.	ложь	лжи	па́лецъ	па́льцы
	die Lüge		der Finger	
G.	лжи	лжей	па́льца	па́льцевъ
D.	лжи	лжамъ	па́льцу	па́льцамъ
A.	ложь	лжи	па́лецъ	па́льцы
I.	ло́жью	лжа́ми	па́льцемъ	па́льцами
P.	(о) лжи	лжахъ	па́льцѣ	па́льцахъ.

	28.		29.	
	E.	M.	E.	M.
N.	бое́цъ	бойцы́	уле́й	у́льи
	der Kämpfer		der Bienenkorb	
G.	бойца́	бойце́въ	у́лья	у́льевъ
D.	бойцу́	бойца́мъ	у́лью	у́льямъ
A.	бойца́	бойце́въ	уле́й	у́льи
I.	бойце́мъ	бойца́ми	у́льемъ	у́льями
P.	(о) бойцѣ́	бойца́хъ	у́льѣ	у́льяхъ

Nach N. 22 werden deklinirt: стрѣлóкъ, der Schütze, сынóкъ, das Söhnchen, брусóкъ, der kleine Balken, бѣлóкъ, das Weiße im Auge, im Eie, висóкъ, die Schläfe, чулóкъ, der Strumpf, гудóкъ, die Fiedel, рынокъ, der Markt (u. s. w. ausgenommen die unter N. 14 angegebenen), багóръ, der Schifferhaken, бугóръ, der Sandhügel, вихóръ, der Wirbel, лобъ, die Stirn, котъ, der Kater, сонъ, der Schlaf, ýголъ, der Winkel, хохóлъ, der Schopf, чахóлъ, der Ueberzug. Nach N. 23: дьячёкъ, der Küster, волчёкъ, der Kreisel, крючёкъ, das Häkchen, дя́телъ, der Specht, ковёръ, drr Teppich, козёлъ, der Ziegenbock, осёлъ, der Esel, орёлъ, der Adler, овёсъ, der Hafer, пéпелъ, die Asche, ýзелъ, das Bündel, хребéтъ, der Bergrücken, шатёръ, das Zelt, шёвъ, die Nath, Пáвелъ, Paul. Nach N. 24: áгнецъ, das Lamm, вдовéцъ, der Wittwer, гáрнецъ, der Garnitz, вѣнéцъ, der Kranz, die Krone, брáтецъ, der Bruder, глупéцъ, der Dummkopf, гонéцъ, der Eilbote, дворéцъ, der Pallast, и́стецъ, der Kläger, Нѣ́мецъ, der Teutsche, конéцъ, das Ende, крестéцъ, das Kreuz am Rücken der Menschen und Thiere; eben so werden deklinirt, ohne das letzte e wegzuwerfen: бѣглéцъ, der Flüchtling, подлéцъ, der Niederträchtige, багрéцъ, die Purpurfarbe, льстецъ, der Schmeichler, жрецъ, der Opferpriester, кузнéцъ, der Schmidt, мертвéцъ, der Todte, наглéцъ, der Niederträchtige, пришлéцъ, der Ankömmling, червéцъ, die Schildlaus, храбрéцъ, der Tapfere, швецъ, der Näher. Nach N. 25: ерéбень, der Kamm, и́верень, der Splitter, кáмень, der Stein, клáдень, der Grundbalken, кóрень, die Wurzel, кóчень, der Kohlkopf, лéжень, der Faullenzer, ли́вень, der Platzregen, пень, der Baumstamm, пéречень, der Ueberblick, die summarische Wiederholung, пéрстень, der Ring, пóршень, der Pumpenstock, слѣпéнь, die Viehbremse, трýтень, die Hummel, шéршень, die Bremse, щéбень, der Schutt u. s. w. (außer den unter N. 3 und 6 angegebenen); auch: дёготь, Birkentheer, нóготь, der Nagel am Finger, am Zeh, лóкоть, der Ellbogen, ломóть, die Brodscheibe, огóнь, das Feuer.

Nach N. 26: вошь, die Laus; рожь, der Roggen, любо́вь, die Liebe. Nach N. 27: сидѣ́лецъ, der Ladendiener, бѣле́цъ, der Weltpriester, владѣ́лецъ, der Eigenthümer, постоя́лецъ, der Miethsmann, теле́цъ, der junge Ochs, гусёкъ, das Gänschen, валёкъ, der Waschbläuel, василёкъ, das Veilchen, кулёкъ, der Mattensack, хорёкъ, das Frettchen Nach N. 28: опо́екъ, das gegärbte Kalbleder, паёкъ, der Soldaten-Proviant, за́яцъ, der Hase. Nach N. 29: воробе́й, der Sperling, мураве́й, die Ameise, солове́й, die Nachtigall, руче́й, die Quelle, чи́рей, das Geschwür.

2. Wenn in der Endung eines Wortes, im Genitiv der Mehrheit nach der 2ten und 3ten Deklination, zwei Consonanten auf einander folgen, so stellt man zwischen selbige ein о oder е, nach Beschaffenheit des vorhergehenden Buchstabens.

Beispiele.

	30. E.	30. M.	31. E.	31. M.
N.	ла́вка	ла́вки	бо́чка	бо́чки
	die Bude		das Faß	
G.	ла́вки	ла́вокъ	бо́чки	бо́чекъ
D.	ла́вкѣ	ла́вкамъ	бо́чкѣ	бо́чкамъ
A.	ла́вку	ла́вки	бо́чку	бо́чки
I.	ла́вкою	ла́вками	бо́чкою	бо́чками
P.	(о) ла́вкѣ	ла́вкахъ	бо́чкѣ	бо́чкахъ

	32. E.	32. M.	33. E.	33. M.
N.	стекло́	стёкла	весло́	вёсла
	das Glas		das Ruder	
G.	стекла́	стёколъ	весла́	вёселъ
D.	стеклу́	стёкламъ	веслу́	вёсламъ
A.	стекло́	стёкла	весло́	вёсла
I.	стекло́мъ	стёклами	весло́мъ	вёслами
P.	(о) стеклѣ́	стёклахъ	веслѣ́	вёслахъ

34.

	С.	М.
Н.	судьба́	судьбы́
	das Schicksal	
G.	судьбы́	суде́бъ
D.	судьбѣ́	судьба́мъ
A.	судьбу́	судьбы́
J.	судьбо́ю	судьба́ми
P.	(о) судьбѣ́	судьба́хъ

35.

	С.	М.
Н.	ба́йка	ба́йки
	der Boy	
G.	ба́йки	ба́екъ
D.	ба́йкѣ	ба́йкамъ
A.	ба́йку	ба́йки
J.	ба́йкою	ба́йками
P.	ба́йкѣ	ба́йкахъ

Nach N. 30 werden deklinirt: вкла́дка, das Einlegen, вы́писка, der Auszug, взя́тка, der Stich (im Kartenspiel), дога́дка, die Muthmaßung, оши́бка, der Fehler, уло́вка, der Kunstgriff, ска́зка, das Mährchen, буты́лка, die Flasche, бесѣ́дка, die Laube, сѣ́тка, das Netzchen, игла́, die Nadel. Nach N 31: задви́жка, der Riegel, изде́ржка, der Aufwand, усмѣ́шка, die Spötterei, ко́шка, die Katze, кро́шка, die Krume, кры́шка, das Dach, но́жка, das Füßchen, ру́чка, das Händchen, ча́шка, die Schale, метла́, der Besen. Nach N. 32: дре́вко, der Schaft, волокно́, das Fäserchen, толокно́, gedörrtes Hafermehl, дно, der Grund. Nach N. 33: сѣдло́, der Sattel, бревно́, der Balken, гумно́, die Tenne, пятно́, der Fleck, ведро́, der Eimer, ребро́, die Rippe, ядро́, die Kanonenkugel. Nach N. 34: ка́пелька, das Tröpfchen, пу́лька, die kleine Flintenkugel, ги́рька, das kleine Gewicht, шпи́лька, die Haarnadel, дя́дька, der Aufseher, ня́нька, die Wärterinn, По́лька, die Polinn. Nach N. 35: вы́кройка, das Muster zu einem Kleide, вы́бойка, gedruckte grobe Leinwand, змѣ́йка, die kleine Schlange, копѣ́йка, der Kopeken, линѣ́йка, das Lineal, шубе́йка, der kleine Pelz, ча́йка, die Mewe, дво́йка, die Zwei, ко́йка, die Hangematte, ла́йка, gegärbtes Hundeleder, са́йка, die Semmel.

3. In folgenden Compositis werden beide Wörter deklinirt:

36.	37.	
	Е.	М.
N. Царьградъ	по́лдень	полу́дни
Constantinopel	Mittag	
G. Царя́гра́да	полу́дня	полу́дней
D. Царю́гра́ду	полу́дню	полу́днямъ
A. Царьградъ	по́лдень	полу́дни
J. Царе́мъ-гра́домъ	полу́днемъ	полу́днями
P. (о) Царѣгра́дѣ	полу́днѣ	полу́дняхъ

4. Die Wörter, welche junge Thiere bezeichnen, werden folgendermaßen deklinirt:

38.

	Е.	М.
N.	жеребёнокъ	жеребя́та
	das Füllen	
G.	жеребёнка	жеребя́тъ
D.	жеребёнку	жеребя́тамъ
A.	жеребёнка	жеребя́тъ
J.	жеребёнкомъ	жеребя́тами
P.	(о) жеребёнкѣ	жеребя́тахъ

	39.		40.	
	Е.	М.	Е.	М.
N.	медвѣжёнокъ	медвѣжа́та	дитя́	дѣти
	der junge Bär		das Kind	
G.	медвѣжёнка	медвѣжа́тъ	дитя́ти	дѣте́й
D.	медвѣжёнку	медвѣжа́тамъ	дитя́ти	дѣтямъ
A.	медвѣжёнка	медвѣжа́тъ	дитя́	дѣте́й
J.	медвѣжёнкомъ	медвѣжа́тами	дитя́темъ	дѣтьми́
P.	(о) медвѣжёнкѣ	медвѣжа́тахъ	дитя́ти	дѣтяхъ

Nach N. 38 werden deklinirt: ребёнокъ, das Kind, ягнёнокъ, das Lämmchen, котёнокъ, das Kätzchen, телёнокъ, das Kalb, поросёнокъ, das Ferkel. Nach N. 39: волчёнокъ, der junge Wolf. — Es weichen ab: львёнки, junge Löwen, щенки́, junge Hunde, галчёнки, junge Dohlen, мышёнки, Mäuschen.

5. Die Hauptwörter auf *анинъ* und *янинъ* werden deklinirt, wie folgt:

	41. E.	41. M.	42. E.	42. M.
N.	граждани́нъ der Bürger	гра́жд*ане*	селяни́нъ der Landmann	сел*я́не*
G.	граждани́на	гра́жд*анъ*	селяни́на	сел*я́нъ*
D.	граждани́ну	гра́жд*анамъ*	селяни́ну	сел*я́намъ*
A.	граждани́на	гра́жд*анъ*	селяни́на	сел*я́нъ*
J.	граждани́номъ	гра́жд*анами*	селяни́номъ	сел*я́нами*
P.	(о) граждани́нѣ	гра́жд*анахъ*	селяни́нѣ	сел*я́нахъ*

Nach N. 41 werden deklinirt: мѣщани́нъ, der Bürger, огни́щанинъ, der freie Mann, Угли́чанинъ, der Bewohner von Uglitsch, Англича́нинъ, der Engländer, Полоча́нинъ, der Polotsker, Да́тчанинъ, der Däne. Nach N. 52: крестья́нинъ, der Bauer, дворяни́нъ, der Edelmann, Армяни́нъ, der Armenier, Москви́тянинъ, der Moskowiter, Туляни́нъ, der Bewohner von Tula, Твери́тянинъ, der Twerer, семьяни́нъ, das Oberhaupt einer Familie.

6. Die Hauptwörter auf жъ, чъ, шъ щъ, ща, so wie auch auf жа mit vorstehendem Vokal, und einige Wörter auf дя, зя, ря, werden deklinirt, wie folgt:

	43. E.	43. M.	44. E.	44. M.
N.	паде́жъ der Casus	падежи́	ро́ща der Hain	ро́щи
G.	падежа́	падеж*е́й*	ро́щи	ро́щ*ей*
D.	падежу́	падежа́мъ	ро́щѣ	ро́щамъ
A.	паде́жъ	падежи́	ро́*щу*	ро́щи
J.	падеже́мъ	падежа́ми	ро́щею	ро́щами
P.	(о) падежѣ́	падежа́хъ	ро́щѣ	ро́щахъ

	45.		46.	
	E.	M.	E.	M.
N.	вожжа́	во́жжи	дя́дя	дя́ди
	der Zügel		der Oheim	
G.	вожжи́	вожже́й	дя́ди	дяде́й
D.	вожжѣ́	вожжа́мъ	дя́дѣ	дя́дямъ
A.	во́жжу	во́жжи	дя́дю	дяде́й
J.	вожжёю	вожжа́ми	дя́дею	дя́дями
P.	(о) вожжѣ́	вожжа́хъ	дя́дѣ	дя́дяхъ

Nach N. 43 werden deklinirt: грабёжъ, der Raub, дѣлёжъ, die Theilung, мятéжъ, die Empörung, платéжъ, die Zahlung, рубéжъ, die Gränze, бога́чъ, der Reiche, кала́чъ, der Kalatsch (eine Art Weißbrod), сила́чъ, der Starke, смерчъ, die Wasserhose, тка́чъ, der Weber, толма́чъ, der Dolmetscher, кирпи́чъ, der Ziegelstein, бирю́чъ, der Herold, бары́шъ, der Vortheil, камы́шъ, das Schilf, ла́ндышъ, die Maiblume, о́вощъ, das Obst, плащъ, der Mantel. Nach N. 44: гу́ща, der Bodensatz, ча́ща, das Dickicht, тёща, die Schwiegermutter. Nach N. 45: каланча́, der Wartthurm, парча́, der Stoff, вéкша, das Eichhörnchen, лѣвша́, die linkische Person. Nach N. 46: заря́, die Röthe am Himmel, клешня́, die Zange, ноздря́, das Nasenloch, пря, ра́спря, der Streit, стезя́, der Fußsteg, шо́ня, die Fischerei.

7. Die Wörter auf *це* und *ще* ändern sich in der Mehrheit wie die Wörter auf *о*:

	47.		48.	
	E.	M.	E.	M.
N.	лицё	ли́ц*а*	зрѣ́лище	зрѣ́лищ*а*
	das Gesicht		der Anblick	
G.	лица́	ли́цъ	зрѣ́лища	зрѣ́лищъ
D.	лицу́	ли́ц*амъ*	зрѣ́лищу	зрѣ́лищ*амъ*
A.	лицё	ли́ц*а*	зрѣ́лище	зрѣ́лищ*а*
J.	лицёмъ	ли́ц*ами*	зрѣ́лищемъ	зрѣ́лищ*ами*
P.	(о) лицѣ́	ли́ц*ахъ*	зрѣ́лищѣ	зрѣ́лищ*ахъ*

Nach N. 47 werden deklinirt: яйцé, das Ei, (Gen. Pl. яи́цъ), кольцё, der Ring (ко́лецъ), крыльцё, die Freitreppe

(крылецъ). Nach N. 48: гульбище, der Spaziergang, жилище, die Wohnung, игрище, der Spielplatz, капище, der Götzentempel, побоище, der Kampfplatz, позорище, der Schauplatz, рубище, Lumpen, сокровище, der Schatz, училище, die Schule, городище, die große Stadt.

Der Diminutiva und Augmentativa weichen hievon ab.

49.

	E.	M.
N.	зеркальце	зеркальцы
	der kleine Spiegel	
G.	зеркальца	зеркальцевъ
D.	зеркальцу	зеркальцамъ
A.	зеркальце	зеркальцы
I.	зеркальцемъ	зеркальцами
P.	(о) зеркальцѣ	зеркальцахъ

50.

	E.	M.
N.	дѣтище	дѣтищи
	das große Kind	
G.	дѣтища	дѣтищей
D.	дѣтищу	дѣтищамъ
A.	дѣтище	дѣтищей
I.	дѣтищемъ	дѣтищами
P.	дѣтищѣ	дѣтищахъ

51.

	E.	M.
N.	мѣстечко	мѣстечки
	das Oertchen	
G.	мѣстечка	мѣстечекъ
D.	мѣстечку	мѣстечкамъ
A.	мѣстечко	мѣстечки
I.	мѣстечкомъ	мѣстечками
P.	(о) мѣстечкѣ	мѣстечкахъ

Nach N. 49 werden deklinirt: дульце, die kleine Mündung (an einem Schießgewehre), желѣзце, das kleine Eisen, полотенце, das Handtuch. Nach N. 50: дворище, der große Hof, козлище, der große Ziegenbock, покоище, das große Zimmer. Nach N. 51: колечко, das Ringelchen, сердечко, das Herzchen, крылышко, das Flügelchen.

8. Der Unterschied zwischen dem Genitiv der Einheit und dem Nominativ der Mehrheit, welche sich auf gleiche Weise endigen bei den Wörtern auf а, о und е, liegt im Accent.

52.		53.		54.	
E.	M.	E.	M.	E.	M.
N ногá	нóги	селó	сёла	пóле	полá
der Fuß		das Pfarrdorf		das Feld	
G. ногú	ногъ	селá	сёлъ	пóля	полéй
D. ногѣ́	ногáмъ	селý	сёламъ	пóлю	полáмъ
A. нóгу	нóги	селó	сёла	пóле	полá
J. ногóю	ногáми	селóмъ	сёлами	пóлемъ	полáми
P. (о) ногѣ́	ногáхъ	селѣ́	сёлахъ	пóлѣ	полáхъ

Im Beispiele, N. 52 sehen wir, daß im Genitiv der Einheit der Accent auf der Endsylbe ruht (отъ ногú, vom Fuße), im Nominativ der Mehrheit aber auf der ersten Sylbe (мoú нóги, meine Füße); dasselbe finden wir in N. 53, dagegen ist in N. 54, im Genitiv der Einheit der Accent auf der ersten Sylbe, im Nominativ der Mehrheit aber auf der letzten. Als Beispiele hiezu können dienen: слугá, der Diener, рукá, die Hand, головá, der Kopf, трубá, die Trompete, мóре, das Meer, óзеро, der See, зéркало, der Spiegel, винó, der Wein, мáсло, das Oel, die Butter, u. s. w.

9. Der Genitiv und der Präpositiv bei männlichen Wörtern, endigen sich im gewöhnlichen Sprachgebrauch, statt auf а und ѣ, auf ý und ю, z. B. чáшка чáю, eine Tasse Thee; у бéрегу, am Ufer; въ садý, im Garten, u. s. w.

10. Der Instrumental der Einheit, bei den Wörtern auf ь (ію) und der Mehrheit (ями), wird zuweilen in *ью* und *ьми* verkürzt, z. B. нóчью, in der Nacht; пýстошью, durch die Wildniß; дѣтьмú, mit den Kindern (s. Beispiel 40), людьмú, mit den Leuten.

11. Die Pluralia oder Pluralitanda, d. h. Hauptwörter, welche nur in der Mehrheit gebraucht werden, ändern sich nach den allgemeinen Regeln, nämlich, die Masculina: вѣсы́, die Wagschale, зады́, die Hacken (an Stiefeln),

ко́ты, lederne Bauerschuhe, опи́лки, Feilspäne, передки́, das Blatt (an Stiefeln und Schuhen), пески́, sandige Gegenden, сбо́ры, die Vorbereitung, свя́тцы, der Kirchenkalender u. s. w., nach dem Beispiele N. 1; вла́сти, die Kloster-Aebte, лю́ди, die Leute, nach N. 3; обо́и, die Tapeten, помо́и, das Spülwasser, nach N. 5; die Neutra: воро́та, das Thor, дрова́, das Brennholz, кре́сла, der Lehnstuhl, пери́ла, das Geländer, уста́, die Lippen, nach N. 7; die Föminina: ви́лы, die große Gabel, го́ловы, die Vorschuhe, кани́кулы, die Hundstage, крести́ны, die Taufe, имяни́ны, der Namenstag, ла́ты, die Rüstung, но́жницы, die Scheere, пала́ты, der Pallast, по́хороны, die Beerdigung, румя́ны, die Schminke, у́зы, die Ketten, шо́ры, das Pferdegeschirr, nach N. 10; запи́ски, die Memoiren, носи́лки, die Tragbahre, поми́нки, die Todtenfeier, подмётки, die neuen Sohlen, потёмки, die Dunkelheit, nach N. 30; де́ньги, das Geld, дро́жки, die Droschke, ке́ньги, gewalkte Ueberschuhe, ко́злы, der Kutschbock, слу́жбы, die Gesindezimmer, nach N. 31; брыжи́, der Busenstreif, гра́бли, der Rechen, клещи́, die Zange, по́мочи, die Tragbänder, са́ни, der Schlitten, се́ни, das Vorhaus, щи, die Kohlsuppe, я́сли, die Krippe, nach N. 12.

12. Folgende Wörter weichen in der Mehrheit ab:

	55.		56.	
	E.	M.	E.	M.
N.	рука́въ der Aermel	рукава́	ле́карь der Arzt	лекаря́
G.	рукава́	рукаво́въ	ле́каря	лекаре́й
D.	рукаву́	рукава́мъ	ле́карю	лекаря́мъ
A.	рука́въ	рукава́	ле́каря	лекаре́й
J.	рукаво́мъ	рукава́ми	ле́каремъ	лекаря́ми
P.	(о) рукавѣ́	рукава́хъ	ле́карѣ	лекаря́хъ

57.

	E.	M.
N.	гла́зъ	глаза́
	das Auge	
G.	гла́за	глазъ
D.	гла́зу	глаза́мъ
A.	гла́зъ	глаза́
I.	гла́зомъ	глаза́ми
P.	(о) гла́зѣ	глаза́хъ

58.

	E.	M.
N.	господи́нъ	господа́
	der Herr	
G.	господи́на	госпо́дъ
D.	господи́ну	господа́мъ
A.	господи́на	госпо́дъ
I.	господи́номъ	господа́ми
P.	господи́нѣ	господа́хъ

59.

	E.	M.
N.	хозя́инъ	хозя́ева
	der Hausherr	
G.	хозя́ина	хозя́евъ
D.	хозя́ину	хозя́евамъ
A.	хозя́ина	хозя́евъ
I.	хозя́иномъ	хозя́евами
P.	(о) хозя́инѣ	хозя́евахъ

60.

	E.	M.
N.	шу́ринъ	шурья́
	der Schwager	
G.	шу́рина	шу́рьёвъ
D.	шу́рину	шу́рья́мъ
A.	шу́рина	шу́рьёвъ
I.	шу́риномъ	шу́рья́ми
P.	шу́ринѣ	шу́рья́хъ

61.

	E.	M.
N.	бра́тъ	бра́тья
	der Bruder	
G.	бра́та	бра́тьевъ
D.	бра́ту	бра́тьямъ
A.	бра́та	бра́тьевъ
I.	бра́томъ	бра́тьями
P.	(о) бра́тѣ	бра́тьяхъ

62.

	E.	M.
N.	ку́мъ	кумовья́
	der Gevatter	
G.	ку́ма	кумове́й
D.	ку́му	кумовья́мъ
A.	ку́ма	кумове́й
I.	ку́момъ	кумовья́ми
P.	ку́мѣ	кумовья́хъ

63.

	E.	M.
N.	драгу́нъ	драгу́ны
	der Dragoner	
G.	драгу́на	драгу́нъ
D.	драгу́ну	драгу́намъ
A.	драгу́на	драгу́нъ
I.	драгу́номъ	драгу́нами
P.	(о) драгу́нѣ	драгу́нахъ

64.

	E.	M.
N.	дру́гъ	друзья́
	der Freund	
G.	дру́га	друзе́й
D.	дру́гу	друзья́мъ
A.	дру́га	друзе́й
I.	дру́гомъ	друзья́ми
P.	дру́гѣ	друзья́хъ

	65.		66.	
	E.	M.	E.	M.
N.	со́лнце	со́лнцы	я́блоко	я́блоки
	die Sonne		der Apfel	
G.	со́лнца	со́лнцевъ	я́блока	я́блоковъ
D.	со́лнцу	со́лнцамъ	я́блоку	я́блокамъ
A.	со́лнце	со́лнцы	я́блоко	я́блоки
J.	со́лнцемъ	со́лнцами	я́блокомъ	я́блоками
P.	(о) со́лнцѣ	со́лнцахъ	я́блокѣ	я́блокахъ

	67.		68.		69.	
	E.	M.	E.	M.	E.	M.
N.	не́бо	небеса́	у́хо	у́ши	ку́шанье	ку́шанья
	der Himmel		das Ohr		die Speise	
G.	не́ба	небе́съ	у́ха	уше́й	ку́шанья	ку́шаньевъ
D.	не́бу	небеса́мъ	у́ху	уша́мъ	ку́шанью	ку́шаньямъ
A.	не́бо	небеса́	у́хо	у́ши	ку́шанье	ку́шаньевъ
J.	не́бомъ	небеса́ми	у́хомъ	уша́ми	ку́шаньемъ	ку́шаньями
P.	(о) не́бѣ	небеса́хъ	у́хѣ	уша́хъ	ку́шаньѣ	ку́шаньяхъ

Ueberhaupt weichen von diesen Regeln ab:

	70.		71.	
	E.	M.	E.	M.
N.	ма́ть	ма́тери	це́рковь	це́ркви
	die Mutter		die Kirche	
G.	ма́тери	матере́й	це́ркви	церкве́й
D.	ма́тери	матеря́мъ	це́ркви	церква́мъ
A.	ма́ть	матере́й	це́рковь	це́ркви
J.	ма́терью	матеря́ми	це́рковью	церква́ми
P.	(о) ма́тери	матеря́хъ	це́ркви	церква́хъ

	72.	73	74.	
	E.	E.	E.	M.
N.	Христо́съ	Госпо́дь	пу́ть	пути́
	Christus	der HERR	der Weg	
G.	Христа́	Го́спода	пути́	путе́й
D.	Христу́	Го́споду	пути́	путя́мъ
A.	Христа́	Го́спода	пу́ть	пути́
J.	Христо́мъ	Го́сподомъ	путёмъ	путя́ми
P.	(о) Христѣ́	Го́сподѣ	пути́	путя́хъ

Nach N. 55 werden deklinirt: бокъ, die Seite, колоколъ, die Glocke, лугъ, die Wiese, мёдъ, der Honig, рогъ, das Horn, снѣгъ, der Schnee, хлѣвъ, der Stall, бéрегъ, das Ufer, хóлодъ, die Kälte, гóродъ, die Stadt, óстровъ, die Insel, пáрусъ, das Segel, пóваръ, der Koch, мáстеръ, der Meister. Nach N. 56: пи́сарь, der Schreiber, вéксель, der Wechsel. Nach N. 57: вóлосъ, das Haar. Nach N. 58: бá-ринъ, der gnädige Herr, Татáринъ, der Tatar. Nach N. 61: брусъ, der Balken, лóскутъ, der Lappen, прутъ, die Ruthe, звенó, das Glied einer Kette, зять, der Schwiegersohn, крылó, der Flügel, колъ, der Pfahl, перó, die Feder, ко-лóсъ, die Aehre, полѣ́но, das Scheit Holz, стулъ, der Stuhl. Nach N. 62: сынъ, der Sohn, [сватъ] der Freiwer-ber. Nach N. 63: солдáтъ, der Soldat, человѣ́къ, der Mensch, Тýрокъ, der Türke, пудъ, das Pud, сапóгъ, der Stiefel, чулóкъ, der Strumpf. Nach N. 64: Князь, der Fürst. Nach N. 66: [óблако, die Wolke, вѣ́ко, das Augenlied.] Nach N. 67: чýдо, das Wunder. Nach N. 68: óко, das Auge, Pl. óчи. Nach N. 69: помѣ́стье, das Landgut. Nach N. 70: дочь, die Tochter. Nach N. 74: [плáмень, die Flamme.]

14. Eine doppelte Endung in der Mehrheit haben: хлѣбъ, цвѣтъ, óбразъ, вѣкъ, годъ, листъ, мужъ, крюкъ, дéрево, полѣ́но, кáмень, ýголь, nämlich: хлѣ́бы, Brote, хлѣбá, Kornarten, wie Roggen, Gerste u. s. w. цвѣты́, Blumen, цвѣтá, Farben; óбразы, Arten, образá, Heiligenbilder; листы́, Papierblätter, ли́стья, Baumblätter; мýжи, Mannspersonen, мужья́, Ehe-männer. Die Wörter: крю́чья, Haken, дерéвья, Bäu-me, колѣ́нья, Kettenglieder, камéнья, Steine, сýчья, Aeste, ýголья, Kohlen, haben die Bedeutung von Collec-tivis (Sammelnamen).

Zweites Hauptstück.

Das Adjectivum.

§ 38. Das Adjectivum oder Beiwort (и́мя прилага́тельное) bezeichnet die Eigenschaft der Gegenstände, z. B. *молодо́е* де́рево, der junge Baum; *ста́рый* до́мъ, das alte Haus; *поле́зная* кни́га, das nützliche Buch; *тупо́е* перо́, die stumpfe Feder; *лъни́вый* человѣ́къ, der träge Mensch; *си́льная* ло́шадь, das starke Pferd; *больша́я* пти́ца, der große Vogel; *до́брая* душа́, die gute Seele; *вели́кая* сла́дость, die große Süßigkeit; *весёлая* жи́знь, das fröhliche Leben.

§ 39. Die Adjectiva bezeichnen:

1. Eine Eigenschaft (имена́ прилага́тельныя ка́чественныя), die dem Gegenstande angehört, und in demselben enthalten ist, z. B. *чёрный* кафта́нъ, das schwarze Kleid; *зелёная* ша́пка, die grüne Mütze; *ти́хое* дитя́, das stille Kind.

2. Einen Umstand (имена́ прилага́тельныя обстоя́тельственныя), und zwar einen äußern, zufälligen, z. B. *вчера́шній* го́сть, der gestrige Gast; *пре́жній* уро́къ, die vorige Lektion; *пе́рвый* дру́гъ, der erste Freund.

Auch sind die Adjectiva:

3. Beziehende (притяжа́тельныя) welche die Beziehung eines Gegenstandes zu einem andern, dessen Ursprung von demselben, dessen Aehnlichkeit damit u. s. w. anzeigen. Diese Adjectiva beziehen sich entweder:

a. auf ein ganzes Geschlecht (родовы́я) z. B. *льви́ный* ре́въ, des Löwen Gebrüll; *ли́сій* хво́стъ, der Fuchs-Schwanz, u. s. w.

b. auf eine einzelne Person (ли́чныя); z. B. *от-*

цевъ сынъ, des Vaters Sohn; *женинъ* братъ, der Frauen Bruder; *Ивановъ* день, Johanns Tag u. s. w.

4. Handelnde (дѣйствующія) welche nicht die, in dem Gegenstande befindliche, Eigenschaft, sondern dessen Handlung anzeigen, z. B. *зеленѣющее* дерево, der grünende Baum; *текущая* вода, das fließende Wasser; *читающій* ученикъ, der lesende Schüler. Diese Adjectiva heißen Participia oder Mittelwörter (причастія) und bilden einen besondern Redetheil, von welchem im fünften Hauptstück die Rede seyn wird.

§ 40. Die gemeinschaftlichen Eigenschaften aller Beiwörter sind: Geschlecht, Zahl, Biegungsfall, abgekürzte Endung (усѣченіе окончанія) und Stufen der Steigerung (степени сравненія).

§ 41. Die Adjectiva haben drei Geschlechter, zwei Zahlen und sieben Biegungsfälle, und stimmen in diesen Eigenschaften mit ihren Hauptwörtern überein, d. h. das Adjectivum hat mit seinem Substantivum einerlei Geschlecht, Zahl und Biegungsfall. Daher haben die Adjectiva Declinationen, s. unten § 47.

§ 42. Die Adjectiva haben in allen Geschlechtern und in beiden Zahlen zu zwei Endungen, eine volle (полное) und eine abgekürzte (усѣченное). Diese sind:

	Singularis			Pluralis		
	masc.	neutr.	femin	m.	n.	f.
volle:	ый, (ой), ій;	ое, ее;	ая, яя;	ые,	ыя,	іе, ія.
abgek.	ъ, ь;	о, е;	а, я;	ы,		и.

Z. B. добрый человѣкъ, der gute Mensch; человѣкъ добръ, der Mensch ist gut; синій кафтанъ, der blaue Rock; кафтанъ синь, der Rock ist blau; милое дитя, das niedliche Kind; дитя мило, das Kind ist niedlich; излиш-

нее старáніе, die übermäßige Sorge; старáніе излиш- не, die Sorge ist übermäßig; нóвая шляпа, der neue Hut; шляпа новá, der Hut ist neu; искренняя дрýжба, die aufrichtige Freundschaft; дрýжба искрення, die Freundschaft ist aufrichtig; нóвые дóмы, die neuen Häu- ser; дóмы нóвы, die Häuser sind neu; сúніе мундúры, die blauen Uniformen; мундúры сúни, die Uniformen sind blau; пусты́я сёла, die verödeten Pfarrdörfer: сёла пýсты, die Pfarrdörfer sind verödet; искреннія желáнія, die aufrichtigen Wünsche; желáнія искренни, die Wün- sche sind aufrichtig; дóбрыя мáтери, die guten Mütter; мáтери дóбры, die Mütter sind gut; лишнія забóты, überflüssige Sorgen; забóты лишни, die Sorgen sind überflüssig.

Die Eigenschafts-Adjectiva können beide Endungen haben, wie man aus diesen Beispielen sieht. Die Umstands-Adjecti- va haben nur die volle Endung; z. B. вчерáшній день, der gestrige Tag; прéжняя прогýлка, der ehemalige Spa- ziergang. Die Geschlechts-Adjectiva haben ebenfalls nur die volle Endung, z. B. лисій хвостъ, der Fuchsschwanz; ко- рóвье мáсло, die Butter; медвѣ́жья шкýра, das Bären- fell; вóлчьи зýбы, die Wolfszähne. Die beziehenden Adjecti- va haben nur die abgekürzte Endung: Царёвъ дóмъ, des Zaren Haus; дóчеринъ мýжъ, der Tochter Mann; Ивáнъ Васúльевъ, Iwan Waßil'jew (d. h. Waßilij's Sohn), u. s. w.

§ 43. Bei den Eigenschafts-Adjectiven werden die Stu- fen der Steigerung ausgedrückt, d. h. man zeigt, daß ein Gegenstand in irgend einer Eigenschaft vorzüglicher sey, als ein anderer, oder, daß er in dieser Eigenschaft allen an- dern Gegenständen gleicher Art vorzuziehen sey, z. B. лó- шадь *сильнѣе* собáки, das Pferd ist stärker als der Hund; медвѣ́дь *сильнѣе* лóшади, der Bär ist stärker als

das Pferd; снѣгъ *бѣлѣе* бумáги, der Schnee ist weißer als das Papier; *сáмыя большíя* рýжья, die größten Flinten; сáмый ýмный человѣ́къ, der klügste Mann. — Dieser Stufen sind drei:

1. Der Positiv (положи́тельная стéпень) welcher gar keine Vergleichung anzeigt: ýмный, умёнъ, klug; бѣ́лый, бѣлъ, weiß.

2. Der Comparativ (сравни́тельная стéпень), welcher anzeigt, daß ein Gegenstand eine bekannte Eigenschaft in einem höhern Grade habe, als ein anderer: лилія *нѣжнѣе* рóзы, die Lilie ist zarter als die Rose; Москвá *бóльше* Петербýрга, Moßkwa ist größer als Petersburg; слонъ *вы́ше* верблю́да, der Elephant ist höher als das Kameel.

3. Der Superlativ (превосхóдная стéпень), welcher bezeichnet, daß ein Gegenstand in einer bekannten Eigenschaft alle andere Gegenstände gleicher Art übertrifft: Россія есть *сáмое обши́рное* Госудáрство въ свѣ́тѣ, Rußland ist das größte Reich in der Welt; *сáмыя вкýсныя* ви́шни, die schmackhaftesten Kirschen; *наилýчшій* чáй, der beste Thee.

§ 44. Der Comparativ hat, gleich dem Positiv, zwei Endungen: eine abgekürzte: ѣе oder е, und eine volle: ѣйшій oder айшій, ая, ее, іе, ія, z. B. тѣснѣ́е, тѣснѣ́йшій, enger; стрóже, строжáйшій, strenger. Diese Endungen werden folgendermaßen gebildet:

1. Die abgekürzte Endung. Die Adjectiva im Positiv der abgekürzten Endung verändern den letzten Buchstaben in ѣе (бѣлъ, weiß, бѣлѣ́е, weißer; глупъ, dumm, глупѣ́е, dümmer; умёнъ, klug, умнѣ́е, klüger. Diejenigen, welche sich auf einen wandelbaren Buchstaben (гъ, дъ, къ, тъ, хъ, und стъ) endigen, verändern diesen in же, че,

те, ще (§ 15), z. B. тугъ, eng, туже, enger; молодъ, jung, моложе, jünger; мягокъ, weich, мягче, weicher; крутъ, steil, круче, steiler; сухъ, trocken, суше, trockener; чистъ, rein, чище, reiner. Hievon weichen ab: a) гнѣдъ, braun (von Pferden), гордъ, stolz, милосердъ, gütig, сѣдъ, grau (von Menschenhaaren), жёлтъ, gelb, лютъ, grausam, пустъ, leer, святъ, heilig, сытъ, satt; ferner: рогастъ, starkgehörnt, гористъ, bergig, желтоватъ, gelblich, рыжеватъ, röthlich, u. s. w., denn diese haben sämmtlich die regelmäßige Endung ѣе (гнѣдѣе, brauner, гордѣе, stolzer; сытѣе, satter, u. s. w.); b, гадокъ, häßlich, гладокъ, glatt, глубокъ, tief, жидокъ, flüssig, рѣдокъ, undicht, низокъ, niedrig, слабокъ, schwach, узокъ, eng, haben in der abgekürzten Endung же (гаже, häßlicher, рѣже, undichter, уже, enger, слабже, schwächer); коротокъ, kurz, und шибокъ, schnell, haben че (короче, kürzer, шибче, schneller); сладокъ, süß, слаще, süßer; высокъ, hoch, красёнъ, schön, haben ше (выше, höher, краше, schöner); далёкъ, weit, далѣе und дальше, weiter; дологъ, lang, долѣе und дольше, länger; дёшевъ, wohlfeil, дешевле, wohlfeiler. c, Ganz unregelmäßig sind: великъ, groß, больше und болѣе, größer; малъ, klein, меньше und менѣе, kleiner; хорошъ, gut, лучше, besser.

2. Die volle Endung wird gebildet durch Veränderung der abgekürzten Endung ѣе in ѣйшій; findet sich aber in der letzten Sylbe des Positiv ein Kehllaut (г, к, х), so verwandelt sich jene Endung in жайшій, чайшій, шайшій: строжайшій, strenger, кратчайшій, kürzer, величайшій, älter. Abweichend sind: близкій, nahe, ближайшій, näher; низкій, niedrig, нижайшій, niedriger; малый, klein, меньшій und малѣйшій, kleiner; хорошій, gut, лучшій, besser; большой, groß, большій, größer,

§ 45. Der Superlativ entsteht, wenn man die Wörter са́мый und все, und die Partikel наи vor den Positiv oder vor den Comparativ stellt, z. B. *са́мый до́брый* человѣ́къ, der beste Mensch; *всеси́льный* Богъ, der allmächtige Gott; *всеми́лостивѣйшій* Госуда́рь, der allergnädigste Monarch; *наилу́чшее* сре́дство, das beste Mittel. Oft wird der Superlativ auch durch die volle Endung des Comparativs ausgedrückt, z. B. *велича́йшее* о́зеро въ Евро́пѣ есть Ла́дожское, der größte See in Europa ist der Ladoga.

§ 46 Die Adjectiva haben drei verschiedene Deklinationen, nämlich, a. der Adjectiva mit voller Endung; b. mit abgekürzter Endung; c. der beziehenden Geschlechtsnamen.

§ 47. Deklination der Adjectiva mit voller Endung:

	Masculina.		Neutra.		Föminina.	
	Singularis.					
N.	ый (ой)	ій	ое	ее	ая	яя
G.	аго	яго	аго	яго	ой	ей
D.	ому	ему	ому	ему	ой	ей
A.	wie der N. oder G.		ое	ее	ую	юю
J.	ымъ	имъ	ымъ	имъ	ою (ой)	ею (ей)
P.	омъ	емъ	омъ	емъ	ой	ей
	Pluralis.					
N.	ые*	іе	ыя	ія	ыя	ія
G.	ыхъ	ихъ	ыхъ	ихъ	ыхъ	ихъ
D.	ымъ	имъ	ымъ	имъ	ымъ	имъ
A	wie der Nominativ,		oder wie der		Genitiv	
J.	ыми	ими	ыми	ими	ыми	ими
P.	ыхъ	ихъ	ыхъ	ихъ	ыхъ	ихъ

§ 48. Nach dieser Tabelle werden deklinirt: alle Eigenschafts-Adjectiva mit voller Endung, im Positiv und Comparativ, auch die Umstands- und beziehenden Adjectiva auf ный und скій.

1.

	Sing.	Pl.
N.	до́брый	до́брые
	па́стырь	па́стыри
	der gute Hirt	
G.	до́браго	до́брыхъ
D.	до́брому	до́брымъ
A.	до́браго	до́брыхъ
J.	до́брымъ	до́брыми
P.	(о) до́бромъ	до́брыхъ

2.

	Sing.	Pl.
N.	си́ній	си́ніе
	плащъ	пла́щи
	der blaue Mantel	
G.	си́няго	си́нихъ
D.	си́нему	си́нимъ
A.	си́ній	си́ніе
J.	си́нимъ	си́ними
P.	си́немъ	си́нихъ

3.

	Sing.	Pl.
N.	стро́гій	стро́гіе
	прика́зъ	прика́зы
	der strenge Befehl.	
G.	стро́гаго	стро́гихъ
D.	стро́гому	стро́гимъ
A.	стро́гій	стро́гіе
J.	стро́гимъ	стро́гими
P.	(о) стро́гомъ	стро́гихъ

4.

	Sing.	Pl.
N.	дрему́чій	дрему́чіе
	лѣсъ	лѣса́
	der dichte Wald.	
G.	дрему́чаго	дрему́чихъ
D.	дрему́чему	дрему́чимъ
A.	дрему́чій	дрему́чіе
J.	дрему́чимъ	дрему́чими
P.	дрему́чемъ	дрему́чихъ

5.

	Sing.	Pl.
N.	гро́зное	гро́зныя
	сло́во	слова́
	das schreckende Wort.	
G.	гро́знаго	гро́зныхъ
D.	гро́зному	гро́знымъ
A.	гро́зное	гро́зныя
J.	гро́знымъ	гро́зными
P.	гро́зномъ	гро́зныхъ

6.

	Sing.	Pl.
N.	лѣ́тнее	лѣ́тнія
	гульби́ще	гульби́ща
	der Sommerspaziergang	
G.	лѣ́тняго	лѣ́тнихъ
D.	лѣ́тнему	лѣ́тнимъ
A.	лѣ́тнее	лѣ́тнія
J.	лѣ́тнимъ	лѣ́тними
P.	лѣ́тнемъ	лѣ́тнихъ

	7. Sing.	7. Pl.	8. Sing.	8. Pl.
N.	лёгкое дѣ́ло	лёгкiя дѣла́	горя́чее блю́до	горя́чiя блю́да
	das leichte Geschäft.		die heiße Schüssel.	
G.	лёгкаго	лёгкихъ	горя́чаго	горя́чихъ
D.	лёгкому	лёгкимъ	горя́чему	горя́чимъ
A.	лёгкое	лёгкiя	горя́чее	горя́чiя
J.	лёгкимъ	лёгкими	горя́чимъ	горя́чими
P.	(о) лёгкомъ	лёгкихъ	горя́чемъ	горя́чихъ

	9. Sing.	9. Pl.	10. Sing.	10. Pl.
N.	нѣ́жная мать	нѣ́жныя ма́тери	пре́жняя заба́ва	пре́жнiя заба́вы
	die zärtliche Mutter.		das ehemalige Vergnügen.	
G.	нѣ́жной	нѣ́жныхъ	пре́жней	пре́жнихъ
D.	нѣ́жной	нѣ́жнымъ	пре́жней	пре́жнимъ
A.	нѣ́жную	нѣ́жныхъ	пре́жнюю	пре́жнiя
J.	нѣ́жною (ой)	нѣ́жными	пре́жнею (ей)	пре́жними
P.	(о) нѣ́жной	нѣ́жныхъ	пре́жней	пре́жнихъ

	11. Sing.	11. Pl.	12. Sing.	12. Pl.
N.	ве́тхая оде́жда	ве́тхiя оде́жды	свѣ́жая я́года	свѣ́жiя я́годы
	die alte Kleidung.		die frische Beere.	
G.	ве́тхой	ве́тхихъ	свѣ́жей	свѣ́жихъ
D.	ве́тхой	ве́тхимъ	свѣ́жей	свѣ́жимъ
A.	ве́тхую	ве́тхiя	свѣ́жую	свѣ́жiя
J.	ве́тхою (ой)	ве́тхими	свѣ́жею (ей)	свѣ́жими
P.	(о) ве́тхой	ве́тхихъ	свѣ́жей	свѣ́жихъ

Nach N. 1, 5 und 9 werden deklinirt: си́льный, stark, но́вый, neu, ста́рый, alt, чёрный, schwarz, кра́сный, roth, бѣ́лый, weiß, у́мный, klug, твёрдый, fest, сла́бый, schwach, слѣпо́й, blind, (ый verwandelt sich in ой, wenn der Accent auf der letzten Sylbe ist), нѣмо́й, stumm, просто́й, einfach, худо́й, schlecht. Nach N. 2, 6 und 10 werden deklinirt: и́скреннiй, aufrichtig, вчера́шнiй, ge-

ſtrig, всегда́шній, immerwährend, у́тренній, am Morgen geſchehen, вече́рній, am Abend geſchehen, зи́мній, winterlich, о́сенній, herbſtlich, весе́нній, frühjährlich. Nach N. 3, 7 und 11: вели́кій, groß, сухо́й, mager, упру́гій, hartnäckig, двоя́кій, doppelt, Ру́сскій, Ruſſiſch, Францу́зскій, Franzöſiſch, вся́кій, jeder, далёкій, entfernt. Nach N. 4, 8 und 12: кипя́чій, kochend, горю́чій, brennend, дю́жій, wohlbeleibt, коню́шій, zum Stalle gehörig, лѣ́шій, zum Walde gehörig, хоро́шій, gut, большо́й, groß, бо́льшій, größer, лу́чшій, beſſer, величайшій, größer, нѣжнѣ́йшій, zärtlicher, d. h. alle Adjectiva im Comparativ mit voller Endung.

Die Endung ою und ею im Instrumental der Einheit bei weiblichen Wörtern, wird zuweilen abgekürzt, z. B. че́рной шу́бой, mit einem ſchwarzen Pelze, свѣ́жей я́годой, mit einer friſchen Beere, u. ſ. w.

§ 49. Deklination der Adjectiva mit abgekürzter Endung:

	Einheit.						Mehrheit.	
	Männlich.		Sächlich.		Weiblich.		Alle drei Geſchlechter.	
N.	ъ	ь	о	е	а	я	ы	и
G.	а	я	а	я	ой	ей	ыхъ	ихъ
D.	у	ю	у	ю	ой	ей	ымъ	имъ
A.	N. oder G.		о	е	у	ю	N. oder G.	
J.	ымъ	имъ	ымъ	имъ	ою	ею	ыми	ими
P.	омъ (ѣ)	емъ	омъ (ѣ)	емъ	ой	ей	ыхъ	ихъ

§ 50. Nach dieſer Tabelle werden alle Adjectiva dekliniert, welche ſich auf eine einzelne Perſon beziehen:

13.

	Sing.	Pl.
N.	отцёвъ домъ	отцёвы домы
	des Vaters Haus.	
G.	отцёва	отцёвыхъ
D.	отцёву	отцёвымъ
A.	отцёвъ	отцёвы
J.	отцёвымъ	отцёвыми
P.	(объ) отцёвомъ	отцёвыхъ

14.

	Sing.	Pl.
N.	женино имѣніе	женины имѣнія
	das Vermögen der Frau.	
G.	женина	жениныхъ
D.	женину	женинымъ
A.	женино	женины
J.	женинымъ	жениными
P.	(о) женинομъ	жениныхъ.

15.

	Sing.	Pl.
N.	сéстрина дочь	сéстрины дочери
	die Tochter der Schwester.	
G.	сéстриной	сéстриныхъ
D.	сéстриной	сéстринымъ
A.	сéстрину	сéстриныхъ
J.	сéстриною	сéстриными
P.	(о) сéстриной	сéстриныхъ

Eben so werden deklinirt: тéстевъ, des Schwiegervaters, сыно́въ, des Sohnes, тёщинъ, der Schwiegermutter, мáтеринъ, der Mutter, тёткинъ, der Tante, дя́динъ, des Oheims, дѣ́довъ, des Großvaters, бáбкинъ, der Großmutter, мáстеровъ, des Meisters, лéкаревъ, des Arztes, учи́телевъ, des Lehrers, учи́тельшинъ, der Lehrerinn, столяро́въ, des Tischlers, прáчкинъ, der Wäscherinn u. s. w.

Die Namen von Russischen Städten, Pfarrdörfern und Dörfern, so wie von Russischen Familien auf овъ, евъ, ынъ und инъ, werden eben so deklinirt, nur mit dem Unterschiede, daß der Präpositiv der Einheit im männlichen und sächlichen Geschlecht sich nicht auf омъ, sondern auf ѣ endigt; z. B.

	16.	17.	18.
N.	Ка́шинъ	Бородино́	Ма́рьина
	Kaschin	Borodino	Mariens (Marien)
G.	Ка́шина	Бородина́	Ма́рьиной
D.	Ка́шину	Бородину́	Ма́рьиной
A.	Ка́шинъ	Бородино́	Ма́рьину
I.	Ка́шинымъ	Бородины́мъ	Ма́рьиною
P.	(о) Ка́шинѣ	Бородинѣ́	Ма́рьиной.

Eben so werden deklinirt: Ха́рьковъ, Charkow, Бори́совъ, Borissow, Росто́въ, Rostow, Козло́въ, Koslow, Арда́товъ, Ardatow, Але́ксинъ, Alexin, Могиле́въ, Mohilew, Тару́тино, Tarutino, Ку́нцово, Kunzowo, Изма́йлово, Ismailowo, Цари́цыно, Zarizyno, Оста́нкино, Ostankino, Ви́нково, Winkowo, Во́роново, Woronowo, Но́сова, Nossowa, Па́рголова, Pargolowa, Му́рина, Murina, Пнёва, Pnewa, Кра́скова, Krasskowa, Леташёва, Letaschowa, Валу́тина, Walutina, Чёткина, Tschetkina, Веслу́ева, Wesslujewa. — Кiевъ, Kiew, und Псковъ, Pskow, werden wie Substantiva deklinirt.

	19.	20.
N.	Кня́зь Суво́ровъ	Графъ Па́нинъ
	Fürst Ssuworow	Graf Panin.
G.	Кня́зя Суво́рова	Гра́фа Па́нина
D.	Кня́зю Суво́рову	Гра́фу Па́нину
A.	Кня́зя Суво́рова	Гра́фа Па́нина
I.	Кня́земъ Суво́ровымъ	Гра́фомъ Па́нинымъ
P.	(о) Кня́зѣ Суво́ровѣ	Гра́фѣ Па́нинѣ.

	21.
N.	Княги́ня Голи́цына
	die Fürstinn Golizün
G.	Княги́ни Голи́цыной
D.	Княги́нѣ Голи́цыной
A.	Княги́ню Голи́цыну
I.	Княги́нею Голи́цыною
P.	(о) Княги́нѣ Голи́цыной

Eben so werden deklinirt: Куту́зовъ, Kutusow, Ломоно́совъ, Lomonossow, Держа́винъ, Derschawin, Карамзи́нъ, Karamsin, Дми́трiевъ, Dmitrijew, Хера́сковъ, Cherasskow, Петро́въ, Petrow

Сумаро́ковъ, Ssumarokow, Княжни́нъ, Knjaschnin, Лепе́хинъ, Lepechin, Васи́льевъ, Waßiljew, Гу́рьевъ, Gurjew, u. s. w.

§ 51. Declination der beziehenden Geschlechts-Adjektiva.

	Einheit.			Mehrheit.
	Männlich.	Sächlich.	Weiblich.	Alle drei Geschlechter.
N.	ій	ье	ья	ьи
G.	ьяго	ьяго	ьей	ьихъ
D.	ьему	ьему	ьей	ьимъ
A.	N. oder G.	ье	ью	N. oder G.
J.	ьимъ	ьимъ	ьею	ьими
P.	ьемъ	ьемъ	ьей	ьихъ

§ 52. Nach dieser Tabelle werden alle beziehende Geschlechts-Adjektiva deklinirt, diejenigen ausgenommen, welche sich auf ный und скій endigen, wie z. B.

	Sing. 22.	Pl.	Sing. 23.	Pl.
N.	слоно́вій клыкъ	слоно́вьи клыки	пти́чье перо́	пти́чьи пе́рья
	der Elephantenzahn.		die Vogelfeder.	
G.	слоно́вьяго	слоно́вьихъ	пти́чьяго	пти́чьихъ
D.	слоно́вьему	слоно́вьимъ	пти́чьему	пти́чьимъ
A.	слоно́вій	слоно́вьи	пти́чье	пти́чьи
J.	слоно́вьимъ	слоно́вьими	пти́чьимъ	пти́чьими
P.	(о) слоно́вьемъ	слоно́вьихъ	пти́чьемъ	пти́чьихъ

	Sing: 24.	Pl.
N.	медвѣ́жья шку́ра	медвѣ́жьи шку́ры
	das Bärenfell	
G.	медвѣ́жьей	медвѣ́жьихъ
D.	медвѣ́жьей	медвѣ́жьимъ
A.	медвѣ́жью	медвѣ́жьи
J.	медвѣ́жьею	медвѣ́жьими
P.	(о) медвѣ́жьей	медвѣ́жьихъ.

Das beziehende Adjectiv: Бо́жій (Gottes, göttlich) wird folgendermaßen deklinirt:

	Singularis.			Pluralis.
N.	Бо́жій храмъ Gottes Tempel	Бо́жіе сло́во Gottes Wort	Бо́жія це́рковь Gottes Kirche	Бо́жіи дѣла́ Gottes Thaten
G.	Бо́жія	Бо́жія	Бо́жіей	Бо́жіихъ
D.	Бо́жію	Бо́жію	Бо́жіей	Бо́жіимъ
A.	Бо́жій	Бо́жіе	Бо́жію	Бо́жіи
J.	Бо́жіимъ	Бо́жіимъ	Бо́жіею	Бо́жіими
P.	Бо́жіемъ	Бо́жіемъ	Бо́жіей	Бо́жіихъ

Das Umstands=Adjectivum: весь (alles, ganz), wird folgendermaßen deklinirt:

	Singularis.			Pluralis.
	m.	n.	f.	
N.	ве́сь домъ das ganze Haus	все село́ das ganze Pfarrdorf	вся дере́вня das ganze Dorf	всѣ люди alle Menschen
G.	всего́	всего́	всей, вся	всѣхъ
D.	всему́	всему́	всей	всѣмъ
A.	весь	все	всю	всѣхъ
J.	всѣмъ (всемъ)	всѣмъ	все́ю	всѣми
P.	(о) всёмъ	всёмъ	всей	всѣхъ

Anhang zu den beiden ersten Hauptstücken.

Das Zahlwort.

§ 53. Das Zahlwort (и́мя числи́тельное) bezeichnet entweder die Anzahl der Gegenstände, oder die Ordnung, in welcher selbige auf einander folgen: z. B. оди́нъ часъ, eine Stunde, пе́рвый часъ, die erste Stunde; два рубля́, zwei Rubel, второ́й рубль, der zweite Rubel; пять дней, fünf Tage, пя́тый день, der fünfte Tag.

§ 54. Die Zahlwörter sind:

1. Grundzahlen (коли́чественныя) welche die Anzahl der Gegenstände bezeichnen, und

Ordnungszahlen (порядочныя) welche die Ordnung der Gegenstände andeuten. Jene und diese sind:

1. одинъ, а, о; первый, ая, ое; ein, eine, ein; der, die, das erste.
2. два, двѣ; второй, другой; zwei; der zweite, andere.
3. три; третій, ія, іе (ья, ье); drei; der, die, das dritte.
4. четыре; четвёртый; vier; der vierte.
5. пять; пятый; fünf; der fünfte.
6. шесть; шестой; sechs; der sechste.
7. семь; седьмой; sieben; der siebente.
8. восемь; осьмой; acht; der achte.
9. девять; девятый; neun; der neunte.
10. десять; десятый; zehn; der zehnte.
11. одиннадцать; одиннадцатый oder первый-надесять, elf; der elfte.
12. двѣнадцать; двѣнадцатый oder второй-надесять; zwölf; der zwölfte.
13. тринадцать; тринадцатый oder третій-надесять; dreizehn; der dreizehnte.
14. четырнадцать; четырнадцатый oder четвёртый-надесять; vierzehn; der vierzehnte.
15. пятнадцать; пятнадцатый oder пятый-надесять; fünfzehn; der fünfzehnte.
16. шестнадцать; шестнадцатый oder шестой-надесять; sechzehn; der sechzehnte.
17. семнадцать; семнадцатый oder седьмой-надесять; siebzehn; der siebzehnte.
18. осмнадцать; осмнадцатый oder осьмой-надесять; achtzehn; der achtzehnte.
19. девятнадцать; девятнадцатый oder девятый-надесять; neunzehn; der neunzehnte.
20. двадцать; двадцатый; zwanzig; der zwanzigste.
21. двадцать одинъ; двадцать первый; ein und zwanzig; der ein und zwanzigste.
22. двадцать два; двадцать второй; zwei und zwanzig; der zwei und zwanzigste.
30. тридцать; тридцатый, dreißig; der dreißigste.
40. сорокъ; сороковой; vierzig; der vierzigste.
50. пятьдесятъ; пятидесятый; fünfzig; der fünfzigste.
60. шестьдесятъ; шестидесятый; sechzig; der sechzigste.
70. семдесятъ; семидесятый; siebzig; der siebzigste.

80. во́семьдесятъ; осьмидеся́тый; achtzig; der achtzigste.

90. девяно́сто; девяно́стый; neunzig; der neunzigste.

100. сто; со́тый; hundert; der hundertste.

200. две́сти; двухъ-со́тый; zweihundert; der zweihundertste.

300. три́ста; трёхъ-со́тый; dreihundert; der dreihundertste.

400. четы́реста; четырёхъ-со́тый; vierhundert; der vierhundertste.

500. пятьсо́тъ; пяти со́тый; fünfhundert; der fünfhundertste.

600. шестьсо́тъ; шестисо́тый; sechshundert; der sechshundertste.

700. семьсо́тъ; семисо́тый; siebenhundert; der siebenhundertste.

800. во́семьсотъ; осьми-со́тый; achthundert; der achthundertste.

900. девятьсо́тъ; девяти́со́тый; neunhundert; der neunhundertste.

1000. ты́сяча; ты́сячный; tausend; der tausendste.

10,000. де́сять ты́сячъ; десяти́-ты́сячный; zehntausend; der zehntausendste.

100,000. сто ты́сячъ; сто-ты́сячный; hunderttausend; der hunderttausendste.

1,000,000: милліо́нъ; милліо́нный; die Million; millionfach.

3. Brüche (дро́бныя), welche einen Theil eines Ganzen, oder einen Bruch bezeichnen: z. B. полови́на, die Hälfte, треть, das Drittel, че́тверть, das Viertel, осьму́ха, das Achtel, полтора́, anderthalb, полтре́тья, drittehalb u. s. w.

4. Sammelzahlen (Собира́тельныя), welche eine bekannte Anzahl von Gegenständen verbunden darstellen; z. B. о́ба, beide, па́ра, ein Paar, тро́йка, die Drei, дю́жина, ein Dutzend, двое́, zwei, тро́е, drei, де́сятеро, zehn.

§ 55. Die Zahlwörter sind entweder Substantiva oder Adjectiva:

1. Substantiva sind: со́рокъ, vierzig, сто, hundert, ты́сяча, tausend, милліо́нъ, die Million, па́ра, das Paar,

половина, die Hälfte, дюжина, das Dutzend, треть, das Drittel, тройка, die Drei, десятокъ, das Zehntheil. Ihr Geschlecht wird nach der Endung bestimmt. — Folgende: три, drei, четыре, vier, пять, fünf, шесть, sechs, семь, sieben, восемь, acht, девять, neun, десять, zehn, und die mit десять zusammengesetzten: двадцать, zwanzig, пятьдесятъ, fünfzig, haben weder Geschlecht noch Zahl. Diese Zahlwörter werden deklinirt wie die Hauptwörter gleicher Endung; s. unten die Beispiele: 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 7.

2. Adjectiva sind: одинъ, ein, два, zwei, оба, beide; von den Brüchen: полтора, anderthalb und полтретья, drittehalb, und alle Ordnungszahlen, wie: первый, der erste, десятый, der zehnte, сотый, der hundertste u. s. w. Sie stimmen mit ihrem Hauptworte überein in Geschlecht, Zahl und Biegungsfall.

§ 56. Die Zahlwörter, welche zu den Substantiven gehören, werden folgendermaßen deklinirt:

	1. Sing.	1. Pl.	2. Sing.	2. Pl.
N.	сорокъ vierzig	сороки	тысяча tausend	тысячи
G.	сорока	сороковъ	тысячи	тысячъ
D.	сороку	сорокамъ	тысячѣ	тысячамъ
A.	сорокъ	сороки	тысячу	тысячи
J.	сорокомъ	сороками	тысячею	тысячами
P.	(о) сорокѣ	сорокахъ	тысячѣ	тысячахъ

	3. Sing	3. Pl.	4.	5.
N.	сто hundert	*ста* (nicht gebräuchlich)	пять fünf	восемь acht
G.	ста	сотъ	пяти	осьми
D.	сту	стамъ	пяти	осьми
A.	сто	*ста*	пять	восемь
J.	*стомъ* (nicht geb.)	стами	пятью	восемью
P.	(о) стѣ	стахъ	пяти	(объ) осьми

	6.	7.
N.	пятьдеся́тъ	пять со́тъ
	fünfzig	fünfhundert
G.	пяти́десяти́	пяти́ со́тъ
D.	пяти́десяти́	пяти́ ста́мъ
A.	пятьдеся́тъ	пять со́тъ
J.	пятью́десятью	пятью́ ста́ми
P.	(о) пяти́десяти́	пяти́ ста́хъ.

Nach dem Beispiele N. 3 wird deklinirt: девяно́сто, neunzig (nur in der Einheit gebräuchlich). Nach N. 4 шесть, семь, де́вять, де́сять, два́дцать, три́дцать; nach N. 6: ше́стьдесятъ, се́мьдесятъ; во́семьдесятъ wird nach N. 5. und 6. deklinirt.

8.

	Singularis m.	n.	f.	Pluralis m. n.	f.
N.	оди́нъ	одно́	одна́	одни́	однѣ́
	ein	eine	eine	die einen	
G.	одного́		одно́й	одни́хъ	однѣ́хъ
D.	одному́		одно́й	одни́мъ	однѣ́мъ
A.	Wie N. oder G.		одну́	Wie N. oder G.	
J.	одни́мъ		одно́ю	одни́ми	однѣ́ми
P.	(объ) одно́мъ		одно́й	одни́хъ	однѣ́хъ

	9. m. n. f.	10. m. n. f.	11. m. n. f.	12. m. n.	f.
N.	два, двѣ	три	четы́ре	о́ба	о́бѣ
	zwei	drei	vier	beide	
G.	двухъ	трёхъ	четырёхъ	обо́ихъ	обѣ́ихъ
D.	двумъ	трёмъ	четырёмъ	обо́имъ	обѣ́имъ
A.	Wie N. od. G.	Wie N. od. G.	Wie N. od. G.	Wie N. od. G.	
J.	двумя́	тремя́	четырьмя́	обо́ими	обѣ́ими
P.	(о) двухъ	трёхъ	четырёхъ	обо́ихъ	обѣ́ихъ

13.

	Singularis m. n.	f.	Pl. m. n. f.
N.	полторá anderthalb.	полторы́	полу́торы
G.	полу́тора	полу́торы	полу́торыхъ
D.	полу́тору	полу́торѣ	полу́торымъ
A.	полторá	полторы	полу́торы
I.	полу́торымъ	полу́торою	полу́торыми
P.	(о) полу́торѣ	полу́торѣ	полу́торыхъ

14.

	Singularis m. n.	f.	Pluralis m. n. f.
N.	полртетья́ drittehalb.	полтретья́	полутретья́
G.	полутретья́	полутретья́	полутретьи́хъ
D.	полутретью́	полутретьѣ́	полутретьи́мъ
A.	полтретья̂	полтретья́	полутретья́
I.	полутретьи́мъ	полутретьёю	полутретьи́ми
P.	(о) полутретьѣ́	полутретьѣ́	полутретьи́хъ

15. 16.

Keine Zahl habende.
Von allen Geschlechtern.

	15.	16.
N.	двóе	чéтверо
G.	двои́хъ	четверы́хъ
D.	двои́мъ	четверы́мъ
A.	Wie der N. oder G.	
I.	двои́ми	четверы́ми
P.	(о) двои́хъ	четверы́хъ

Nach N. 13 werden deklinirt: полпятá, fünftehalb, полшестá, sechstehalb; nach N. 15 трóе, drei, óбое, beide, двóи, zwei, óбои, beide, трóи, drei; nach N. 16: пя́теро, fünf, шéстеро, sechs, дéсятеро, zehn.

Drittes Hauptstück.

Das Pronomen.

§ 57. Das Pronomen oder Fürwort (мѣстоимéніе), vertritt die Stelle desjenigen Wortes, welches den Gegenstand bezeichnet; z. B. *я* пишу́, ich schreibe; *ты* хóдишь, du gehst; *онъ* сиди́тъ, er sitzt; *ты* ви́дишь *себя́* въ зéркалѣ, du siehst dich im Spiegel.

§ 58. Die Fürwörter sind:

1. **Persönliche** (ли́чныя), welche drei Personen bezeichnen.

   a. Die erste, welche spricht: я, мы, ich, wir.

   b. Die zweite, mit welcher man spricht: ты, вы, du, ihr.

   c. Die dritte, von welcher man spricht: онъ, er, она́, sie оно́, es; они́, онѣ́, sie.

2. **Das wiederkehrende** (возвра́тное), welches anstatt des persönlichen Fürwortes gebraucht wird, wenn die Handlung des Gegenstandes auf eben diesen Gegenstand zurückfällt; z. B. *я* ви́жу *себя́* (anstatt меня́) въ водѣ́, ich sehe mich im Wasser; *ты* довóленъ *собóю* (anstatt тобóю), du bist mit dir zufrieden; *онъ* говори́тъ *о себѣ́* (anstatt о немъ), er spricht von sich; *они́* желáютъ *себѣ́* (anstatt имъ) добрá, sie wünschen sich Gutes *).

3. **Zueignende** (притяжáтельныя), welche das Eigenthum oder die Besitznahme einer Person bezeichnen, wie: der ersten Person: мой, mein, нашъ, unser; der zweiten:

---

*) Im Deutschen gilt das wiederkehrende Fürwort sich, bekanntlich nur in der dritten Person der Einheit und Mehrheit, dagegen es sich im Russischen auf alle Personen beziehen kann.

D. Uebers.

твой, dein, вашъ, euer; das wiederkehrende: свой, sein. In der dritten Person gebraucht man den Genitiv des persönlichen Fürworts: егó, sein, ихъ, ihr.

4. Anzeigende (указáтельныя), welche auf den Gegenstand hinweisen, um dessen Nähe oder Ferne zu bezeichnen, wie: óный, selbiger, сей, э́тотъ, dieser, тотъ, der, такóй, таковóй, толи́кій, ein solcher.

5. Beziehende (относи́тельныя), welche sich auf die Nebenumstände eines Gegenstandes beziehen, z. B. человѣ́къ, *котóраго* вы ви́дѣли, мнѣ знакóмъ, der Mann, welchen sie gesehen haben, ist mir bekannt; то, *о чемъ* вы говори́те, óчень вáжно, dasjenige, wovon Sie sprechen, ist sehr wichtig. Die beziehenden Fürwörter sind: кто, wer, что, was, котóрый, кой, welcher, какóй, каковóй, welcher, was für ein, чей, wer, коли́кій, der wie vielste.

6. Fragende (вопроси́тельныя), bei einer Frage gebräuchlich; z. B. *кто* былъ тамъ? wer war dort? *что* ты дѣлаешь? was thust du? *котóрый* часъ? wie viel ist es an der Zeit? *какóй* цвѣ́тъ? welche Farbe? *чей* домъ? wessen Haus.

7. Bestimmende (опредѣли́тельныя), diese sind: самъ und сáмый (selbst, aller), und dienen zur genauern Bestimmung des Gegenstandes oder dessen Eigenschaft; z. B. *самъ* отéцъ егó ви́дѣлъ, der Vater selbst hat ihn gesehen; онъ *сáмый* лу́чшій ѣздóкъ, er ist der allerbeste Reiter.

8. Unbestimmte (неопредѣлéнныя), welche die Stelle des Hauptworts oder der Beiworts auf unbestimmte, undeutliche, zuweilen auch auf verneinende Weise vertreten; die=

ſe ſind: нѣкто, jemand, нѣчто, etwas, никто́, niemand, ничто́, nichts, нѣкакій, нѣкоторый, jemand, кто ли́-бо, кто нибу́дь, irgend jemand, нѣсколькій, ein gewiſſer, ка́ждый, вся́кій, jeder.

§ 59. Die Pronomina zerfallen überhaupt in Subſtantiva und Adjectiva:

1. Die Pronomina=Subſtantiva, welche anſtatt des Hauptwortes gebraucht werden, ſtehen in der Rede abgeſondert. Selbige ſind: я, ich, ты, du, онъ, er, себя́, ſich, кто, wer, что, was, нѣкто, jemand, нѣчто, etwas, никто́, niemand, ничто́, nichts. Von dieſen ſind: я, ты, себя́, кто, что (und die Compoſita derſelben) für alle Geſchlechter gleich; себя, кто, что haben keine Mehrheit; себя hat keinen Nominativ.

2. Die Pronomina=Adjectiva ſind alle übrige. Selbige haben, wie die Umſtands=Beiwörter, drei Geſchlechter, zwei Zahlen, und 7 Biegungsfälle; auch ſtimmen ſie in allen dieſen Eigenſchaften mit dem Hauptwort überein, auf welches ſie ſich beziehen.

§ 60. Die Deklination der Pronomina=Subſtantiva iſt folgende:

	1. Der erſten Perſon.		2. Der zweiten Perſon.	
	Von allen Geſchlechtern.			
	Sing.	Plur.	Sing.	Pl.
N.	я, ich	мы, wir	ты, du	вы, ſie
G.	меня́	насъ	тебя́	васъ
D.	мнѣ	намъ	тебѣ́	вамъ
A.	меня́	насъ	тебя́	васъ
J.	мно́ю	на́ми	тобо́ю	ва́ми
P.	(о́бо) мнѣ	(о) насъ	(о) тебѣ́	васъ

3.

Der dritten Person.

	Singularis.			Pluralis.	
	m.	n.	f.	m. n.	f.
N.	онъ, er	оно́	она́	они́	онѣ́
G.	его́	его́	ея́	ихъ	ихъ
D.	ему́	ему́	ей	имъ	имъ
A.	его́	его́	ее́	ихъ	ихъ
J.	имъ	имъ	е́ю	и́ми	и́ми
P.	(о) нёмъ	нёмъ	ней	нихъ	нихъ

	4.	5.	6.
	Von all. Pers, Geschl. u. Zahlen.	Beide Zahlen u. alle Geschl.	
N.	—	кто, wer	что, was
G.	себя́, sich	кого́	чего́
D.	себѣ́	кому́	чему́
A.	себя́	кого́	что
J.	собо́ю	кѣмъ	чѣмъ
P.	(о) себѣ́	комъ	чемъ

Nach den Beispielen N. 5 und 6 deklinirt man die zusammengesetzten Pronomina: никто́, ничто́, нѣ́кто, нѣ́что, кто нибу́дь, что нибу́дь.

In den Casibus obliquis (*) oder Nebenfällen steht vor dem persönlichen Fürwort der dritten Person: онъ, noch ein н, wenn demselben ein Vorwort (d. h. ein Redetheilchen, безъ, у, для, къ, за, о, при u. s. w.) vorhergeht; z. B. у него́, bei ihm, къ нему́, zu ihm, за не́ю, nach ihr, подъ не́ю, unter ihr, при ней, bei ihr, in ihrer Gegenwart; отъ нихъ, von ihnen, къ нимъ, zu ihnen, въ нихъ, in ihnen, an ihnen, предъ ни́ми, vor ihnen, на нихъ, auf ihnen. Wird aber dieses Fürwort im zueignenden Sinne genommen, so wird das н nicht vorgesetzt; z. B. я былъ

(*) So nennt man, mit Ausnahme des Nominativs, alle übrige Biegungsfälle insgesammt.

D. Uebers.

у *его́* бра́та, ich war bei seinem Bruder; ты труди́лся безъ *ихъ* по́мощи, du hast ohne ihre Hülfe gearbeitet. — Eben diese Vorwörter oder Präpositionen werden in den Casibus obliquis der Fürwörter никто́ und ничто́, zwischen ни und кто oder что gesetzt; z. B. ни у кого́, bei keinem, ни къ чему́, zu nichts; ни въ комъ, zu keinem, ни за чѣмъ, für gar nichts.

§ 61. Die Pronomina=Adjectiva, welche sich, wie die Beiwörter auf ый, ій, ая, ое endigen (wie z. B. кото́рый, о́ный, са́мый, ка́ждый, вся́кій) werden auch wie Adjectiva deklinirt (nach den, § 48 angeführten Beispielen in N. 1, 5, 9); diejenigen aber, deren Endung im Nominativ von der obenangeführten abweicht (z. B. мой, нашъ, сей u. s. w), werden auch abweichend deklinirt, und zwar:

7.

	Singularis.		Pluralis.
	m. n.	f.	m. n. f.
N.	мой, моё	моя́	мои́
	mein mein	meine	meine
G.	моего́	моéй	мои́хъ
D.	моему́	моéй	мои́мъ
A.	N. oder G.	мою́	N. oder G.
J.	мои́мъ	моéю	мои́ми
P.	моёмъ	моéй	мои́хъ

8.

	Singularis.		Pluralis.
N.	нашъ, на́ше	на́ша	на́ши
	unser unser	unsere	unsere
G.	на́шего	на́шей	на́шихъ
D.	на́шему	на́шей	на́шимъ
A.	N. oder G.	на́шу	N. oder G.
J.	на́шимъ	на́шею	на́шими
P.	на́шемъ	на́шей	на́шихъ

Nach N. 7 werden deklinirt: твой, свой; nach N. 8: вашъ.

	Singularis. 9.		Pl.	Singularis. 10.		Pl.
	m. n.	f.	m. n. f.	m. n.	f.	m. n. f.
N.	сей, сіé	сія	сія	тотъ, то	та	тѣ
	dieser dieses	diese	diese	jener jenes	jene	jene
G.	сегó	сей	сихъ	тогó	той	тѣхъ
D.	семý	сей	симъ	томý	той	тѣмъ
A.	N. oder G.	сію	N. od. G.	N. od. G.	ту	N. od. G.
I.	симъ	сéю	сúми	тѣмъ	тóю	тѣ́ми
P.	(о) семъ	сей	сихъ	томъ	той	тѣхъ

	Singularis. 11.		Pl.	Singularis. 12.		Pl.
	m. n.	f.	m. n. f.	m. n.	f.	m. n. f.
N.	э́тотъ, э́то	э́та	э́ти	чей, чье	чья	чьи
	dieser dieses	diese	diese	welcher welches	welche	welche
G.	э́того	э́той	э́тихъ	чьегó	чьей	чьихъ
D.	э́тому	э́той	э́тимъ	чьемý	чьей	чьимъ
A.	N. oder G.	э́ту	N. od. G.	N. od. G.	N. od. G.	N. od. G.
I.	э́тимъ	э́тою	э́тими	чьимъ	чьéю	чьúми
P.	(объ) э́томъ	э́той	э́тихъ	чьёмъ	чьей	чьихъ.

	Singularis.	13.	Pl.
	m. n.	f.	m. n. f.
N.	самъ, сáмо	самá	сáми
	er selbst es selbst	sie selbst	sie selbst
G.	самогó	самóй	самúхъ
D.	самомý	самóй	самúмъ
A.	N. od. G. сáмо	самý (od: самоé)	N. od. G.
I.	самúмъ	самóю	самúми
P.	(о) сáмомъ	самóй	самúхъ.

	Singularis.	14.	Pl.
	m. n.	f.	m. n. f.
N.	такóй, такóе	такáя	такíе, ія
	ein solcher ein solches	eine solche	solche
G.	такóго	такóй	такúхъ
D.	такóму	такóй	такúмъ
A.	N. od. G. такóе	такýю	N. od. G.
I.	такúмъ	такóю	такúми
P.	(о) такóмъ	такóй	такúхъ

Nach N. 14 wird deklinirt: какóй.

Hier läßt sich die allgemeine Bemerkung machen, daß bei den Adjectiven, Zahlwörtern und Pronominis-Adjectivis, welche im Nominativ des männlichen Geschlechts die regelmäßige Endung ый oder ій haben, der Genitiv sich auf аго oder яго endigt, (z. B. до́брый, gut, до́браго; си́ній, dunkelblau, си́няго; пе́рвый, der erste, пе́рваго; о́ный, selbiger, о́наго; вся́кій, jeder, вся́каго); daß aber bei denjenigen, welche im Nominativ eine Endung haben, die von der regelmäßigen abweicht (z. B. оди́нъ, весь, самъ, тотъ, сей, мой, чей u. s. w.), der Genitiv sich auf ого oder его endigt; wie: одного́, всего́, самого́, того́, сего́, моего́, чьего́ u. s. w.

Viertes Hauptstück.

Das Verbum.

§ 62. Das Verbum oder Zeitwort (глаго́лъ) bezeichnet die Handlung oder den Zustand des Gegenstandes, z. B. я пишу́, ich schreibe; ты хо́дишь, du gehst; онъ спитъ, er schläft; де́рево зеленѣ́етъ, der Baum grünt.

§ 63. Die Zeitwörter überhaupt zerfallen in folgende Klassen (зало́ги):

1. Verba activa oder zielende Zeitwörter (глаго́лы дѣйстви́тельные), welche eine Handlung bezeichnen, die auf einen andern Gegenstand übergeht; z. B. учени́къ *чита́етъ* кни́гу, der Schüler liest ein Buch; купе́цъ *продаётъ* бума́гу, der Kaufmann verkauft Papier.

Von den handelnden Zeitwörtern entspringen:

a. Die wiederkehrenden oder reciproca (возвра́тные), welche bezeichnen, daß die Handlung des Gegenstandes

auf eben diesen Gegenstand zurückfällt, z. B. дитя́ мо́ется, d. h. мо́етъ себя́, das Kind wäscht sich.

b. Die gegenseitigen oder reflectiven (взаи́мные), welche die gegenseitige Beziehung zweier Gegenstände bezeichnen, z. B. Ива́нъ и Пётръ обнима́ются, Iwan und Peter umarmen sich. Diese beiden Arten von Zeitwörtern endigen sich auf ся oder сь (dies ist die abgekürzte Endung des Fürwortes себя́). Zu denselben gehören noch einige andere Zeitwörter, die weder eine wiederkehrende noch eine beziehende Bedeutung, und ohne die Sylbe ся gar keine Bedeutung haben: z. B. надѣ́юсь, ich hoffe, бою́сь, ich fürchte, стара́ться, sich bemühen; selbige heißen im Russischen о́бщіе глаго́лы.

2. Verba neutra oder ziellose Zeitwörter (глаго́лы сре́дніе), welche eine solche Handlung bezeichnen, die nicht auf einen andern Gegenstand übergeht; z. B. соба́ка лежи́тъ, der Hund liegt; пти́ца сиди́тъ, der Vogel sitzt; му́ха лета́етъ, die Fliege fliegt. Zu den ziellosen Zeitwörtern gehören auch diejenigen, welche bezeichnen, daß der Gegenstand eine gewisse Eigenschaft anzunehmen anfängt, und die im Russischen глаго́лы начина́тельные (von начина́ть, anfangen) heißen, z. B. трава́ желтѣ́етъ, das Gras fängt an gelb zu werden, рука́ пу́хнетъ, die Hand fängt an zu schwellen. — Von diesen Zeitwörtern müssen zwei besonders unterschieden werden: das ziellose: быть (seyn), und das Zeitwort стать (werden, anfangen), welches den Anfang einer Eigenschaft bezeichnet: beide dienen zur Zusammensetzung anderer Zeitwörter (wie dies unten gezeigt werden wird) und heißen selbstständige oder Hülfszeitwörter (самостоя́тельные oder вспомога́тельные глаго́лы).

§ 64. Die Haupteigenthümlichkeiten jedes Zeitwortes sind: Zeit (вре́мя), Form (видъ) und Modus oder Art (наклоне́нiе).

§ 65. Wenn man irgend eine Handlung schildert, so bezeichnet man zugleich, daß selbige entweder jetzt geschieht, oder früher geschah, oder in Zukunft geschehen wird; z. B. я чита́лъ, ich las (gestern); я чита́ю, ich lese (heute); я бу́ду чита́ть, ich werde lesen (morgen). Diese Bezeichnung nennt man die Zeit (вре́мя) des Zeitwortes. Die Zeit ist gegenwärtig oder präsens (насто́ящее), vergangen oder präteritum (проше́дшее) und zukünftig oder futurum (бу́дущее).

§ 66. Ausser der Zeit, wird im Verbum noch die Form (видъ) ausgedrückt, d. h. der besondere Umstand, mit welchem die Handlung Statt findet. Die Formen sind folgende:

1. Die unbestimmte Form (видъ неопредѣле́нный), welche nur die Handlung schlechtweg und unbestimmt ausdrückt, ohne dabei anzugeben, ob sie oft geschieht, und ob sie namentlich zu der Zeit geschieht, von der die Rede ist; z. B. я *пишу́* письмо́, ich schreibe einen Brief; я *сижу́* на сту́лѣ, ich sitze auf dem Stuhle; я хожу́, ich gehe; онъ бѣ́галъ, er lief; я бу́ду ѣ́здить, ich werde reiten.

2. Die bestimmte Form (видъ опредѣле́нный), welche bezeichnet, daß die Handlung namentlich zu der Zeit geschieht, von der die Rede ist; z. B. я *иду́* тепе́рь въ по́ле, ich gehe jetzt auf das Feld; онъ *бѣжа́лъ* по у́лицѣ, когда́ гря́нулъ громъ, er lief auf der Straße, als

es donnerte; *я бу́ду* завтра *ѣхать* верхо́мъ по́длѣ каре́ты, ich werde morgen neben der Kutsche reiten.

3. Die mehrmalige Form (видъ многокра́тный), welche bezeichnet, daß eine Handlung einige Male geschehen ist: онъ *ѣзжа́лъ* верхо́мъ, er ritt (oft), ты *ха́живалъ* пѣшко́мъ, du gingst (oft) zu Fuße; онъ *жива́лъ* въ Петерго́фѣ, er wohnte (mehrere Male) in Peterhof.

4. Die einmalige Form (видъ однокра́тный), welche bezeichnet, daß eine Handlung nur einmal geschah, oder geschehen wird: *я тро́нулъ*, ich berührte (einmal), ты *ша́гнешь*, du wirst einen Schritt machen.

5. Die unvollendete Form (видъ несоверше́нный), welche bezeichnet, daß die Handlung geschicht, geschah, oder geschehen wird, ohne anzuzeigen, daß selbige beendigt ist oder sich endigen wird; z. B. разсма́триваю, ich untersuche, разсма́тривалъ, ich untersuchte, бу́ду разсма́тривать, ich werde untersuchen.

6. Die vollendete Form (видъ соверше́нный), welche bezeichnet, daß die Handlung beendigt ist, oder beendigt werden wird; z. B. *я* разсмотрѣлъ, ich untersuchte, *я* разсмотрю́, ich werde untersuchen.

Bei dieser Aufzählung der Formen sind noch folgende zwei Anmerkungen zu machen:

1. Die ersten ~~vier~~ Formen (die unbestimmte, bestimmte, mehrmalige und einmalige) befinden sich bei einfachen Zeitwörtern, d. h. bei solchen, die mit keinen Präpositionen oder Vorwörtern verbunden sind; z. B. бѣгать, бѣжа́ть, laufen, тáлкивалъ, ich stieß (oft), толкну́, ich werde stoßen; die letztern beiden Formen aber bei denjenigen Zeitwörtern, welche

mit Präpositionen verbunden sind; z. B. unbestimmte Form: разсма́тривать, untersuchen, угова́ривать, überreden, разгля́дывать, besehen; bestimmte Form: разсмотрѣ́ть, untersuchen, уговори́ть, überreden, разглядѣ́ть, besehen; und bei wenigen einfachen Zeitwörtern: велѣ́ть, befehlen; дава́ть, дать, geben; дѣва́ть, дѣть, hinthun; жени́ть, verheirathen; казни́ть, bestrafen; купи́ть, kaufen; ко́нчать, ко́нчить, endigen; лиша́ть, лиши́ть, entziehen; па́дать, пасть, fallen; плѣня́ть, плѣни́ть, fesseln; проща́ть, прости́ть, verzeihen; пуска́ть, пусти́ть, lassen; рожа́ть, роди́ть, gebähren; рѣша́ть, рѣши́ть, entscheiden; ступа́ть, ступи́ть, treten; хвата́ть, хвати́ть, ergreifen: явля́ть, яви́ть, erscheinen; ложи́ться, лечь, sich legen; сади́ться, сѣсть, sich setzen; станови́ться, стать, anfangen, werden.

2. Die unbestimmte, bestimmte und unvollendete Form haben drei Zeiten: Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft; die einmalige und vollendete Form haben nur Vergangenheit und Zukunft, und die mehrmalige Form hat nur die Vergangenheit:

Anm. 1. Die Eigenschaft der Vorwörter ist unten angegeben, Hauptstück 7, §§ 101, 102 und 103. Hier bemerken wir nur, daß selbige Redetheilchen sind, die man mit den Zeitwörtern verbindet und die denselben mittheilen: 1, eine besondere Bedeutung: входи́ть, hereingehen, всходи́ть, aufgehen, выходи́ть, herausgehen, доходи́ть, gelangen, заходи́ть, ankehren, vorgehen, исходи́ть, ausgehen, zu Ende gehen, находи́ть, finden, нисходи́ть, untergehen, обходи́ть, umgehen, отходи́ть, abgehen, подходи́ть, näher gehen, переходи́ть, übergehen, предходи́ть, vorhergehen, приходи́ть, kommen, проходи́ть, vorbeigehen, схо-

ди́ть, heruntergehen, уходи́ть, fortgehen; 2, den Begriff einer unvollendeten oder vollendeten Handlung.

Anm. 2. Die Hauptmittel zur Unterscheidung der Formen sind folgende: die bestimmte Form wird gebraucht bei Zeitwörtern, die eine Bewegung anzeigen: z. B. бѣгу́, ich laufe, иду́, ich gehe, плыву́, ich schwimme, лечу́, ich fliege; die einmalige Form: bei Zeitwörtern, welche keine geistige, sondern eine körperliche, von einem Menschen oder Thiere vollbrachte Handlung ausdrücken; sie endigt sich auf нулъ und ну; z. B. дёрнулъ, ich zog (einmal), шагну́лъ, ich schritt, пихну́лъ, ich stieß, дви́ну, ich werde bewegen, кашляну́, ich werde husten, тряхну́, ich werde schütteln; die mehrmalige Form endigt sich gewöhnlich auf ывалъ oder ивалъ: дѣ́лывалъ, ich that (oft), ха́живалъ, ich ging (oft); die übrigen Zeitwörter, welche diese Kennzeichen nicht haben, gehören zur unbestimmten Form. — Die unvollendete und vollendete Form unterscheiden sich, wie oben bemerkt worden, dadurch, daß man sie mit Vorwörtern verbindet. Alle diese Eigenschaften der Formen, werden unten, §§ 76 — 83, ausführlicher abgehandelt werden.

§ 67. Die Handlung eines Gegenstandes kann auf dreifache Weise geschildert werden: 1. erzählend, mit Angabe der Zeit: z. B. ты хо́дишь, du gehst, онъ пи́шетъ, er schreibt, мы гуля́ли, wir spazierten, вы бу́дете у́жинать, ihr werdet zu Abend essen; 2. gebietend, mit dem Befehl, daß die Handlung geschehe: ходи́, gehe, пиши́, schreibe, гуля́йте, spazieret, пойдёмъ-те, kommet; 3. unbestimmt, ohne anzuzeigen, durch wen und wann die Handlung geschieht, indem bloß deren Wirkung angegeben wird. Diese verschiedenen Arten, die Handlung auszudrücken, heißen Modus

(наклоненія): die erste ist der Indicativ (изъявительное), die zweite der Imperativ (повелительное), die dritte der Infinitiv (неокончательное). Der Indikativ kann in allen Formen und Zeiten gebraucht werden; der Infinitiv in allen Formen; der Imperativ ebenfalls, mit Ausnahme der mehrmaligen Form.

§ 68. Ausserdem werden im Zeitwort ausgedrückt:

1. Drei Personen (лица): die erste, zweite und dritte (читаю, читаешь, читаетъ, ich lese, du liesest, er liest). Im Imperativ fehlt die erste Person der Einheit.

2. Zwei Zahlen (числа): die Einheit und Mehrheit: я читаю, мы читаемъ, ich lese, wir lesen,

3. Drei Geschlechter (рода): männlich, sächlich und weiblich (ученикъ *говорилъ*, der Schüler sprach, дитя *говорило*, das Kind sprach, служанка *говорила*, die Magd sprach), welche sich nur in der Einheit der vergangenen Zeiten von einander unterscheiden.

§ 69. Die Veränderung der Endungen eines Verbums, um dessen Modus, Zeiten, Zahlen, Personen und Geschlechter anzuzeigen, heißt Conjugation (спряженіе).

§ 70. Bei der Conjugation der Zeitwörter sind folgende allgemeine Regeln zu beobachten:

1. Jede Form wird besonders conjugirt, ohne sich mit den andern Formen zu vermischen; z. B. bei der Conjugation der unbestimmten Form толкать, (stoßen), darf man nicht zu derselben hinzufügen, die mehrmalige Form: талкивать, (mehrere Male stoßen), oder die einmalige Form: толкнуть, (einmal stoßen), oder endlich das davon abstammen=

de, mit einem Vorwort verbundene, Verbum: вытолкать, (herausstoßen).

2. Der Infinitiv bei den Zeitwörtern ist eben das, was der Nominativ bei den Hauptwörtern und Fürwörtern: er ist die gerade Endung (прямóе окончáніе), von welcher alle Neben-Endungen (кóсвенныя окончáнія) abstammen.

3. In jeder Form befindet sich durchaus der Infinitiv, und im Indicativ die vergangene Zeit (präteritum).

4. Die gegenwärtige Zeit oder das Präsens finden wir nur in der unbestimmten, bestimmten und unvollendeten Form. In der einmaligen und vollendeten Form giebt es keine Gegenwart. In der mehrmaligen Form giebt es nur eine Zeit, die Vergangenheit.

5. Die zukünftige Zeit oder das Futurum ist zweifach: 1. entweder zusammengesetzt mit den Hülfszeitwörtern бýду und стáну (z. B. бýду писáть, ich werde schreiben, стáну разгля́дывать, ich werde (oft) durchsehen); selbige findet Statt in der unbestimmten, bestimmten und unvollendeten Form; 2. übereinstimmend in der Endung oder mit dem Präsens: двину, ich werde (einmal) bewegen, брóшу, ich werde werfen, сдѣ́лаю, ich werde thun, уговорю́, ich werde überreden; selbige gilt nur für die einmalige und vollendete Form, welche kein Präsens haben.

6. Der Imperativ findet sich in allen Formen, nur nicht in der mehrmaligen.

§ 71. Die Zeitwörter sind nach der Art und Weise wie sie conjugirt werden, entweder regelmäßige (прáвильные), oder unregelmäßige (непрáвильные).

1. Die regelmäßigen Zeitwörter sind vielsylbig, und endigen sich im Infinitiv auf ть mit einem vorhergehenden Vokal: z. B. дѣлать, thun, гулять, spazieren, имѣть, haben, говорить, sprechen, тереть, reiben, тонуть, sinken (ins Wasser).

2. Die unregelmäßigen Zeitwörter sind einsylbig: (бить, schlagen, брать, nehmen, зрѣть, sehen, слыть, gelten), oder sie endigen sich im Infinitiv auf сть, зть, ти und чь, (весть, führen, грызть, nagen, итти, gehen, сѣчь, peitschen); auch die mit Präpositionen verbundenen Zeitwörter, ohne alle Veränderung in denselben (z. B. набить, vollschlagen, пріобрѣсть, erwerben, созрѣть, völlig reif werden, прослыть, gelten, увесть, wegführen, загрызть, benagen, пойти, fortgehen, изсѣчь, aushauen) und noch das Verbum ѣхать, fahren.

§ 72. Die regelmäßigen Zeitwörter zerfallen in drei Conjugationen nach dem Infinitiv und nach der Bildung der ersten Person des Präsens; jede Conjugation hat einige Abtheilungen, welche durch ein eigenthümliches Merkmal der Conjugation mit einander übereinstimmen, oder in einigen Einzelnheiten von einander abweichen. Die Eintheilung der regelmäßigen Zeitwörter in Conjugationen und Abtheilungen ist in der folgenden Tabelle angegeben.

§ 73. Bei der Conjugation der regelmäßigen Zeitwörter nach folgender Tabelle, ist noch zu bemerken.

1. Die zweite Person und alle folgende im Präsens endigen sich auf ешь oder ишь (етъ, емъ, ете, утъ oder ютъ;

ишъ, имъ, ите, атъ oder ятъ); Die erste Endung erfolgt aus der ersten Person, und findet Statt in allen Zeitwörtern der ersten Conjugation, der zweiten Conjugation (ausser denen auf ить, оять, дѣть, сѣть, тѣть, жать, чать, шать, щать (s. Beispiele 11, 15, 20, 23, 24, 27, 28 und 31), und in allen Zeitwörtern der dritten Conjugation. Die zweite Endung entsteht aus dem Infinitiv, und findet Statt in den Zeitwörtern der zweiten Conjugation auf ить, оять, дѣть, сѣть, тѣть, жать, чать, шать, щать (s. Beispiele 9, 10, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 21, 22, 25, 26, 29 und 30). Von dieser Regel weichen ab, die in den Beispielen 36 und 37 angegebenen Zeitwörter: бѣжа́ть, laufen, und хотѣ́ть, wollen.

2. Die Endung des Präteritums bei den Zeitwörtern in der 1ten Abtheilung der 3ten Conjugation (нулъ) wird abgekürzt, wenn das Zeitwort den Anfang einer Handlung bezeichnet (пу́хнуть, schwellen, пухъ, schwoll; ме́рзнуть, frieren, мѣрзъ, fror; со́хнуть, vertrocknen, сохъ, vertrocknete; вя́нуть, welken, вялъ, welkte); bei den Zeitwörtern aber, welche eine einmalige Handlung bezeichnen, bleibt die Endung vollständig (дви́нуть, bewegen, дви́нулъ, bewegte); s. die Beispiele 33 und 34. —

3. Der Imperativ erfolgt aus der zweiten Person des Präsens (oder des Futurum, in der einmaligen und vollendeten Form) und endigt sich überhaupt auf и (говори́, sprich, тяни́, ziehe); ruht aber der Accent nicht auf der letzten Sylbe, so verwandelt sich der Buchstabe и in ь (брось, wirf, двинь, bewege), und nach einem Vokal in й (имѣй, habe, строй, baue). Die erste Person der Mehrheit gilt nur

in der vollendeten und in der einmaligen Form (ста́немъ, laßt uns werden, дви́немъ, laßt uns bewegen, пойдёмъ, laßt uns gehen); in den übrigen Formen wird sie von dem Futurum entlehnt (ста́немъ писа́ть, laßt uns schreiben, бу́демъ учи́пться, laßt uns lernen).

4. Die Verba: дава́ть, geben, und моло́ть, zerstoßen, weichen ab im Präsens (s. die Beispiele 39 und 40).

§ 74. Nach den Conjugations-Tabellen werden die regelmäßigen Zeitwörter folgendermaßen conjugirt:

		Erste Conjugation.								
Abtheilungen:		1.	2.	3.	4.	1.		2.		
Beispiele:		1, 2, 3,	4, 5,	6, 7,	8, 9.	10, 11, 12, 13,		14, 15, 16,		
I. Infinitiv.		*ать*	*е* *о* *вать*	*ять*	*б в з ж* *дѣть*	*а е о у* *ить* *л н р* *ѣть* *оять*	*р н* *оть*	*б в м п ф* *ить* *ѣть*		*б п* *ма…*
II. Indicativ. 1. Präsens.	S. *я*	аю	ю у ю	я ю	ѣю	ю		лю		
	ты	аешь	ю у ешь	я ешь	ѣешь	ишь	ешь	ишь		леш…
	онъ	аетъ	ю у етъ	я етъ	ѣетъ	итъ	етъ	итъ		лет…
	P. *мы*	аемъ	ю у емъ	я емъ	ѣемъ	имъ	емъ	имъ		лем…
	вы	аете	ю у ете	я ете	ѣете	ите	ете	ите		леп…
	они́	аютъ	ю у ютъ	я ютъ	ѣютъ	ятъ	ютъ	ятъ		лют…
2. Präteritum.	S. *я*, *ты*, *онъ*	алъ, о, а	е о валъ	ялъ, о, а	ѣлъ, о, а	илъ ѣлъ оялъ	олъ	илъ ѣлъ		алъ
	P. *мы*, *вы*, *они́*	али	е о вали	яли	ѣли	или ѣли ояли	оли	или ѣли		али
3. Futurum.	S. *я*	бу́ду	Mit dem Infinitiv.			ста́ну	Mit…			
	ты	будешь				станешь				
	онъ	будетъ				станетъ				
	P. *мы*	будемъ				станемъ				
	вы	будете				станете				
	они́	будутъ				станутъ				
III. Imperativ.	S. *ты*	ай	ю у й	я й	ѣй	и́	и́ (ь, й)	и́ (ь)		ли́
	P. *вы*	айте	ю у йте	я йте	ѣйте	ите	ите (ьте, йте)	ите (ьте)		лит…

Zweite Conjugation.									Dritte C.	
3.	4.		5.		6.		7.		1.	2.
17, 18,	19, 20, 21,		22, 23, 24,		25, 26, 27,		28, 29, 30, 31, 32.		33,34,35,	36.
ж/ч *ить* ш/щ *ать*	д/з *ить* *дѣть*	*зать*	*т ить т* *ѣть к*	*ать*	*с ить с* *ѣть х*	*ать*	*ст ить ст* *ѣть ск*	*ать*	*нуть*	*ереть*
у	*жу*		*чу*		*шу*		*щу*		*ну*	*ру*
ишь	д/зишь	жешь	тишь	чешь	сишь	шешь	стишь	щешь	нешь	решь
итъ	д/зитъ	жетъ	титъ	четъ	ситъ	шетъ	ститъ	щетъ	нетъ	ретъ
имъ	д/зимъ	жемъ	тимъ	чемъ	симъ	шемъ	стимъ	щемъ	немъ	ремъ
ите	д/зите	жете	тите	чете	сите	шете	стите	щете	нете	рете
атъ	д/зятъ	жутъ	тятъ	чутъ	сятъ	шутъ	стятъ	щутъ	нутъ	рутъ
илъ алъ	илъ ѣлъ	алъ	илъ ѣлъ	алъ	илъ ѣлъ	алъ	илъ ѣлъ	алъ	нулъ (ъ, ло)	еръ, ло
или али	или ѣли	али	или ѣли	али	или ѣли	али	или ѣли	али	нули (ли)	ерли
dem Infinitiv.									Mit dem Infinitiv.	
и́ (ь)	д/зи́ (ь)	жи́	ти́ (ь)	чи́	си́ (ь)	ши́	сти́ (ь)	щи́	ни́ (ь)	ри́
ите (ьте)	д/зите (ьте)	жите	тите (ьте)	чите	сите (ьте)	шите	стите (ьте)	щите	ните (ьте)	рите

Erste

Abtheilungen:		I. 1.	II. 2.	3.	4.
I. Infinitiv.		*дѣлать* thun	*толковáть* erklären	*воевáть* kämpfen	*жевáть* kauen
II. Indicativ. 1. Präsens.	я	дѣлаю	толкýю	вою́ю	жую́
	ты	дѣлаешь	толкуешь	воюешь	жуешь
	онъ	дѣлаетъ	толкуетъ	воюетъ	жуетъ
	мы	дѣлаемъ	толкуемъ	воюемъ	жуемъ
	вы	дѣлаете	толкуете	воюете	жуете
	они	дѣлаютъ	толкуютъ	воюютъ	жуютъ
2. Präteritum.	я	дѣ́лалъ,о,а	толковáлъ,о,а	воевáлъ,о,а	жевáлъ,о,а
	мы	дѣлали	толковали	воевали	жевали
3. Futurum.	бýду, будешь, будетъ, будемъ, будете, будутъ	дѣ́лать	толковáть	воевáть	жевáть
III. Imp.	ты	дѣлай	толкýй	вою́й	жуй
	вы	дѣлайте	толкуйте	воюйте	жуйте

Das unterscheidende Kennzeichen der ersten Conjugation liegt in der Endung des Infinitivs ать, ять, ѣть, вѣть, жѣть u. s. w. und in der ersten Person des Präsens auf ю mit vorhergehendem Vokal (аю, ую, юю, лю, ѣю).

Nach dem ersten Beispiel werden conjugirt die Zeitwörter auf ать, und zwar: болтать, plaudern, сажать, pflanzen, вѣнчать, krönen, умничать, klügeln, думать, glauben, ласкать, schmeicheln, печатать, drucken, ужасать, in Schrecken setzen, ахать, ächzen, глотать, schlucken, нюхать, schnupfen, свѣтать, tagen, терзать, quälen, кушать, essen, мечтать, wähnen, питать, nähren, хвастать, prahlen, работать, arbeiten, сватать, freien; auch уповать, vertrauen und здороваться, begrüßen. (Diejenigen Zeitwörter auf ать, welche abweichend conjugirt werden, finden sich in den Beispielen: 15, 17, 20, 23, 24, 27, 28, 31, 34).

Nach dem zweiten Beispiel: die auf овать, und zwar: торговать, Handel treiben, баловать, hätscheln, зимовать, überwintern, именовать, nennen, ковать, schmieden, радовать, freuen, рисовать, zeichnen (ausser уповать und здороваться, s. oben).

Nach dem dritten Beispiel: die auf евать mit einem vorhergehenden nichtzischenden Laut, wie: горевать, trauern, дневать, dejouriren, плевать, spucken.

Nach dem vierten Beispiel: die auf евать mit einem vorhergehenden Zischlaute (ж, ч, ш, щ), wie: врачевать, kuriren, межевать, messen, ночевать, übernachten.

Conjugation.

III.		IV.	
5.	6.	7.	8.
гуля́ть	*сѣ́ять*	*сія́ть*	*владѣ́ть*
spazieren	säen	glänzen	beherrschen
гуля́ю	сѣ́ю	сія́ю	владѣ́ю
гуляешь	сѣешь	сіяешь	владѣешь
гуляетъ	сѣетъ	сіяетъ	владѣетъ
гуляемъ	сѣемъ	сіяемъ	владѣемъ
гуляете	сѣете	сіяете	владѣете
гуляютъ	сѣютъ	сіяютъ	владѣютъ
гуля́лъ, о, а	сѣ́ялъ, о, а	сія́лъ, о, а	владѣ́лъ, о, а
гуляли	сѣ́яли	сія́ли	владѣли
гуля́ть	сѣ́ять	сія́ть	владѣ́ть
гуля́й	сѣ́й	сія́й	владѣ́й
гуляйте	сѣ́йте	сіяйте	владѣйте

Nach dem fünften Beispiel: alle auf ять mit vorhergehendem Consonanten, wie: валять, niederwerfen, вонять, stinken, кашлять, husten, кланяться, grüßen, козырять, trumpfen, кривлять, verdrehen, мѣнять, tauschen, равнять, ebnen, стрѣлять, schießen, терять, verlieren, швырять, schleudern, утомлять, ermüden, объявлять, erklären, утолять, besänftigen, u. s. w.

Nach dem sechsten Beispiel: auf ять mit vorhergehendem Vokal, so wie: баять, sprechen, блеять, blöken, вѣять, wehen, каяться, bereuen, лаять, bellen, лелѣять, verhätscheln, смѣяться, lachen, чаять, vermuthen, чуять, empfinden.

Nach dem siebenten Beispiel: ваять, in Stein oder Holz aushauen, зіять, den Rachen aufsperren, паять, löten.

Nach dem achten Beispiel: владѣть, beherrschen, глазѣть, herumgaffen, говѣть, fasten, жалѣть, bedauern, имѣть, haben, колѣть, frieren, коснѣть, zaudern, печатлѣть, versiegeln, радѣть, Sorge tragen, und alle Zeitwörter dieser Endung, welche den Anfang einer Handlung bezeichnen: голубѣть, hellblau werden, рябѣть, pockennarbig werden, желтѣть, gelb werden, краснѣть, erröthen, чернѣть, schwarz werden, рыжѣть, fuchsroth werden, сѣдѣть, graue Haare bekommen, u. s. w. Die Zeitwörter dieser Endung, welche abweichend conjugirt werden, finden sich in den Beispielen: 12, 14, 22, 26 und 30.

Zweite

Abtheilungen:	I.	9.	10.	11.	12.
I. Infinitiv.		*хвали́ть* loben	*стро́ить* bauen	*коло́ть* stechen	*смотрѣ́ть* betrachten
II. Indicativ. 1. Präsens.	я	хвалю́	стро́ю	колю́	смотрю́
	ты	хва́лишь	стро́ишь	ко́лешь	смо́тришь
	онъ	хвалитъ	строитъ	колетъ	смотритъ
	мы	хвалимъ	строимъ	колемъ	смотримъ
	вы	хвалите	строите	колете	смотрите
	они	хвалятъ	строятъ	колютъ	смотрятъ
2. Präteritum.	я	хвали́лъ,о,а	стро́илъ,о,а	коло́лъ,о,а	смотрѣ́лъ,о,а
	мы	хвалили	строили	кололи	смотрѣли
2. Futurum.	бу́ду, будешь, будетъ, будемъ, будете, будутъ	хвали́ть	стро́ить	коло́ть	смотрѣ́ть
III. Imp.	я	хвали́	строй	коли́	смотри́
	вы	хвалите	стро́йте	коли́те	смотри́те

Das unterscheidende Kennzeichen der **zweiten** Conjugation liegt in der Endung des Infinitivs auf ить, оть (auch auf жать, чать. шать, щать, зать, кать, тать, сать, дѣть, сѣть u. e. a.); die erste Person des Präsens endigt sich auf ю mit einem vorhergehenden Consonanten (selten mit einem Vokal) und auf жу, чу, шу und щу.

Nach dem **neunten** Beispiel werden conjugirt: alle Zeitwörter auf лить, нить und рить, wie: бранить, schelten, бѣлить, weißen, варить, kochen, веселить, erheitern, винить, beschuldigen, вѣрить, glauben, говорить, sprechen, дарить, schenken, дѣлить, theilen, жарить, braten, звонить, klingeln, курить, räuchern, мудрить, klügeln, мыслить, denken (erste Person: мышлю), палить, schießen, спорить, zanken, селить, anbauen, солить, salzen, сорить, beschmutzen, творить, erschaffen, хвалить, loben, хранить, bewahren, und noch: клеймить, stempeln, каймить, besäumen, гудить, auf der liegenden Harfe spielen, дудить, auf der Schalmei spielen, дождить, regnen, слезить, weinen.

Nach dem **zehnten** Beispiel: die Zeitwörter auf ить, mit vorhergehendem Vokal, so wie: гноить, faulen, двоить, verdoppeln, доить, melken, клеить, kleben, кроить, zuschneiden, покоить, beruhigen, поить, tränken, роиться, schwärmen (von Bienen), своить, sich zueignen, слоить, blätterig machen (Teig), стоить, kosten, werth seyn, струить, rieseln, троить, verdreifachen und die Zeitwörter auf оять: стоять, stehen, бояться, sich fürchten.

Nach dem **elften** Beispiel: die auf оть, wie: бороть, ringen, полоть, jäten, пороть, auftrennen, (молоть, mahlen, s. unten Beispiel 39) und noch auf ать: глаголать, reden, орать, pflügen.

Nach dem **zwölften** Beispiel: болѣть, schmerzen, велѣть, befehlen, горѣть, brennen, звенѣть, läuten.

Conjugation.

II.		III.		
13.	14.	15.	16.	17.
руби́ть	*греме́ть*	*дрема́ть*	*тужи́ть*	*дыша́ть*
hauen	donnern	schlummern	sorgen	athmen
рублю́	гремлю́	дремлю́	тужу́	дышу́
ру́бишь	греми́шь	дре́млешь	ту́жишь	ды́шишь
рубитъ	гремитъ	дремлетъ	тужитъ	дышитъ
рубимъ	гремимъ	дремлемъ	тужимъ	дышимъ
рубите	гремите	дремлете	тужите	дышите
рубятъ	гремятъ	дремлютъ	тужатъ	дышатъ
руби́лъ, о, а	греме́лъ, о, а	дрема́лъ, о, а	тужи́лъ, о, а	дыша́лъ, о, а
руби́ли	греме́ли	дрема́ли	тужи́ли	дыша́ли
руби́ть	греме́ть	дрема́ть	тужи́ть	дыша́ть
руби́	греми́	дремли́	тужи́	дыши́
рубите	гремите	дремлите	тужите	дышите

Nach dem dreizehnten Beispiel: auf ить, mit vorhergehendem Lippen=Consonanten (б, в, м, п, ф), so wie: гнѣвить, erzürnen, готовить, bereiten, графить, liniren, губить, unterdrücken, давить, zusammenpressen, живить, beleben, кормить, ernähren, кривить, krümmen, ловить, fangen, любить, lieben, нравиться, gefallen, прямить, gerade machen, славить, rühmen, топить, schmelzen, (ausser denen, welche bei dem 10ten Beispiel angegeben worden).

Nach dem vierzehnten Beispiel: кипѣть, kochen, корпѣть, emsig arbeiten, сопѣть, schnarchen, свербѣть, jucken, скрипѣть, knarren, терпѣть, dulden, храпѣть, schnarchen, шипѣть, zischen, шумѣть, lärmen.

Nach dem fünfzehnten Beispiel: капать, tröpfeln, клепать, klopfen, колебать, schwanken, крапать, sprenkeln, хромать, hinken, щипать, kneifen.

Nach dem sechszehnten Beispiel: auf ить, mit vorhergehendem Zischlaut (ж, ч, ш, щ), so wie: вершить, beendigen, вощить, bohnen, дружить, befreunden, корчить, zusammenziehen, кружить, ründen, лечить, heilen, лощить, poliren, мучить, quälen, нѣжить, hätscheln, прочить, dauerhaft verfertigen, рушить, zerstören, служить, dienen, страшить, erschrecken, сушить, trocknen, точить, schleifen, тушить, löschen.

Nach dem siebzehnten Beispiel: бренчать, klappern, брюзжать, zanken, журчать, rieseln, звучать, ertönen, кричать, schreien, лежать, liegen, молчать, schweigen, мычать, brüllen (von Ochsen), пищать, pfeifen, pipen, пышать, schnauben, слышать, hören, стучать, klopfen, торчать, hervorragen, трещать, krachen.

Zweite Abtheilungen:		IV. 18.	19.	V. 20.	21.
I. Infinitiv.		ла́дить sich vertragen	бли́зить nähern	вяза́ть stricken	плати́ть bezahlen
II. Indicativ. 1. Präsens.	я	ла́жу	бли́жу	вяжу́	плачу́
	ты	ла́дишь	бли́зишь	вя́жешь	пла́тишь
	онъ	ладитъ	близитъ	вяжетъ	платитъ
	мы	ладимъ	близимъ	вяжемъ	платимъ
	вы	ладите	близите	вяжете	платите
	они	ладятъ	близятъ	вяжутъ	платятъ
2. Präteritum.	я	ла́дилъ,о,а	близи́лъ,о,а	вяза́лъ,о,а	плати́лъ,о,а
	мы	ла́дили	близи́ли	вяза́ли	плати́ли
3. Futurum.	бу́ду бу́дешь будетъ будемъ будете будутъ	ла́дить	бли́зить	вяза́ть	плати́ть
III. Imp.	ты	ладь	близь	вяжи́	плати́
	вы	ла́дьте	бли́зьте	вяжи́те	платите

Nach dem achtzehnten Beispiel: auf дить, so wie: бродить, umherirren, дудить, auf der Schalmei spielen, вредить, schaden, гладить, streicheln, ходить, gehen, лудить, verzinnen, рядить, zieren, садить, pflanzen, стыдить, beschämen, судить, urtheilen, твердить, bekräftigen, ѣздить, fahren (diejenigen ausgenommen, welche bei dem zehnten Beispiel angegeben worden); auch auf дѣть, so wie: видѣть, sehen, глядѣть, blicken, сидѣть, sitzen.

Nach dem 19ten Beispiel: auf зить, so wie: грозить, drohen, грузить, beladen, возить, führen (auf Wagen), лазить, klettern, разить, schlagen, узить, enger werden.

Nach dem 20sten Beispiel: auf зать, wie: лизать, lecken, казать, zeigen, мазать, schmieren, низать, aufreihen, рѣзать, schneiden.

Nach dem 21sten Beispiel: auf тить: винтить, schrauben, заботить, beunruhigen, катить, wälzen, колотить, schlagen, крутить, fest aufwickeln, молотить, dreschen, мутить, trüben, мѣтить, zielen, портить, verderben, свѣтить, leuchten.

Conjugation.

VI.

22.	23.	24.	25.	26.
вертѣть	*прятать*	*плакать*	*просить*	*висѣть*
drehen	verstecken	weinen	bitten	hängen
верчу́	пря́чу	пла́чу	прошу́	вишу́
верти́шь	пря́чешь	пла́чешь	про́сишь	виси́шь
вертитъ	прячетъ	плачетъ	проситъ	виситъ
вертимъ	прячемъ	плачемъ	просимъ	висимъ
вертите	прячете	плачете	просите	висите
вертятъ	прячутъ	плачутъ	просятъ	висятъ
вертѣ́лъ, о, а	пря́талъ, о, а	пла́калъ, о, а	проси́лъ, о, а	висѣ́лъ, о, а
вертѣли	прятали	плакали	просили	висѣли
вертѣ́ть	пря́тать	пла́кать	проси́ть	висѣ́ть
верти́	пря́чь	плачь	проси́	виси́
вертите	прячьте	пла́чьте	просите	висите

Nach dem 22sten Beispiel: auf тѣть, wie: летѣть, fliegen, пыхтѣть, keichen, хотѣть, wollen (s. unten im Beispiel 37).

Nach dem 23sten Beispiel: auf тать, wie: бормотать, in den Bart brummen, грохотать, laut lachen, лепетать, lispeln, топтать, treten, хлопотать, Sorge tragen, хохотать, laut lachen, шептать, flüstern, щекотать, kitzeln.

Nach dem 24ten Beispiel: auf кать, wie: кликать, rufen, скакать, springen, тыкать, dutzen.

Nach dem 25sten Beispiel: auf сить, wie: бѣсить, außer sich bringen, вѣсить, hängen, гасить, löschen, квасить, säuern, красить, färben, носить, tragen, трусить, bange seyn.

Zweite Conjugation.

Abtheilungen: VII.

		27.	28.	29.	30
I. Infinitiv.		пляса́ть tanzen	паха́ть pflügen	чи́стить reinigen	хрусть́ть knistern
II. Indicativ. 1. Präsens.	я	пляшу́	пашу́	чи́щу	хрущу́
	ты	пля́шешь	па́шешь	чи́стишь	хрусти́шь
	онъ	пляшетъ	пашетъ	чиститъ	хруститъ
	мы	пляшемъ	пашемъ	чистимъ	хрустимъ
	вы	пляшете	пашете	чистите	хрустите
	они	пляшутъ	пашутъ	чистятъ	хрустятъ
2. Präteritum.	я	пляса́лъ,о,а	паха́лъ,о,а	чи́стилъ,о,а	хрусть́лъ,о,а
	мы	пляса́ли	паха́ли	чи́стили	хрусть́ли
3. Futurum.	бу́ду, бу́дешь, будетъ, будемъ, будете, будутъ	пляса́ть	паха́ть	чи́стить	хрусть́ть
III. Imp.	ты	пляши́	паши́	чи́сти	хрусти́
	вы	пляшите	пашите	чистите	хрустите

Nach dem 27ten Beispiel: auf сать, wie: писать, schreiben, чесать, kratzen, тесать, behauen.

Nach dem 28sten Beispiel: auf хать, wie: брехать, bellen, махать, winken.

Nach dem 29sten Beispiel: auf стить, wie: грустить, traurig seyn, гостить, zu Gaste seyn, крестить, taufen, мостить, pflastern, честить, ehren, простить, verzeihen, пустить, lassen (in den beiden letzten hat das Präsens: прощу, пущу, die Bedeutung des Futurums, s. § 70, 5), und auf тить: богатить, bereichern, святить, weihen, сытить, Honig in Wasser auflösen, хитить, rauben.

Nach dem 30sten Beispiel: блестѣть, schimmern, свистѣть, pfeifen.

Nach dem 31sten Beispiel: auf скать, wie: плескать, plätschern, прыскать, ~~spritzen~~, рыскать, umherlaufen, полоскать, ausspülen, свистать, pfeifen, und auf тать: клеветать, verleumden, роптать, murren, скрежетать, knirschen, трепетать, zittern.

Das unterscheidende Kennzeichen der dritten Conjugation besteht in der Endung des Infinitivs auf нуть und ереть, und in der Endung der ersten Person des Präsens auf ну und ру.

Nach dem 32sten Beispiel gehen die Zeitwörter auf нуть: тонуть, untersinken, тянуть, ziehen; und die Zeitwörter der einfachen Form: вернуть, drehen, шагнуть, schreiten, тряхнуть, schütteln, давнуть, erdrücken, пихнуть, stoßen, свиснуть, pfeifen, (in den letzten sechs Zeitwörtern hat das Präsens: верну, шагну, тряхну, давну, пихну, свисну die Bedeutung des Futurums s. § 70, 5).

Dritte Conjugation.

I.			II.	
31.	32.	33.	34.	35.
искáть	*тонýть*	*сóхнуть*	*сосáть*	*терéть*
suchen	untersinken	vertrocknen	saugen	reiben
ищý	тонý	сóхну	сосý	тру
ищешь	тóнешь	сóхнешь	сосёшь	трёшь
ищетъ	тонетъ	сохнетъ	сосетъ	третъ
ищемъ	тонемъ	сохнемъ	сосемъ	тремъ
ищете	тонете	сохнете	сосете	трете
ищутъ	тонутъ	сохнутъ	сосутъ	трутъ
искáлъ, о, а	тонýлъ, о, а	сóхъ, ло, ла	сосáлъ, о, а	тёръ, ло, ла
искáли	тонýли	сóхли	сосáли	тéрли
искáть	тонýть	сóхнуть	сосáть	терéть
ищи́	тони́	сóхни	соси́	три
ищите	тоните	сохните	сосите	три́те

Nach dem 33sten Beispiel: die Zeitwörter welche den Anfang einer Handlung bezeichnen: блекнуть, verschießen, вянуть, verwelken, глохнуть, taub werden, зябнуть, frieren, киснуть, sauer werden, мерзнуть, frieren, пахнуть, riechen, чахнуть, die Auszehrung bekommen.

Nach dem 34sten Beispiel: жаждать, begierig verlangen, ревѣть, heulen, зиждить, gründen.

Nach dem 35sten Beispiel: auf ереть, wie: мереть, sterben, переть, drängen.

Folgende Zeitwörter werden zweifach conjugirt, nach der ersten und zweiten Conjugation: алкать, Hunger leiden (алкаю, алчу), болѣть, krank werden (болѣю, болю); брызгать, sprützen (брызгаю, брызжу); глодать, nagen (глодаю, гложу); зобать, aufpicken (зобаю, зоблю); капать, tröpfeln (капаю, каплю); махать, winken (махаю, машу); метать, werfen (метаю, мечу); стругать, behobeln (стругаю, стружу); сыпать, streuen (сыпаю, сыплю); тягаться, processiren (тягаюся, тяжуся). Nach der ersten und dritten Conjugation: стонать, stöhnen (стонаю, стону); страдать, leiden (страдаю, стражду).

Abweichende

		36.	37.	38.	39.
I. Infinitiv.		*бѣжа́ть* laufen	*хотѣ́ть* wollen	*дава́ть* geben	*моло́ть* mahlen
II. Indicativ. 1. Präsens	я	бѣгу́	хочу́	даю́	мелю́
	ты	бѣжишь	хо́чешь	даёшь	ме́лешь
	онъ	бѣжитъ	хочетъ	даетъ	мелетъ
	мы	бѣжимъ	хоти́мъ	даемъ	мелемъ
	вы	бѣжите	хотите	даете	мелете
	они	бѣгутъ	хотятъ	даютъ	мелютъ
2. Präteritum.	я	бѣжа́лъ, о, а	хотѣ́лъ, о, а	дава́лъ, о, а	моло́лъ, о, а
	мы	бѣжа́ли	хотѣ́ли	дава́ли	моло́ли
3. Futurum.	бу́ду, бу́дешь, будетъ, будемъ, будете, будутъ	бѣжа́ть	хотѣ́ть	дава́ть	моло́ть
III. Imp.	ты	бѣги́	хоти́	дава́й	мели́
	вы	бѣгите	хотите	давайте	мелите

§ 75. Die unregelmäßigen Zeitwörter zerfallen in zwei Klassen: a) in einsylbige, z. B. бить, schlagen, брать, nehmen, пѣть, singen u. s. w. und b) in diejenigen welche eine unregelmäßige Endung haben auf сть, зть, чь, щь und ти; z. B. плесть, flechten, грызть, nagen, сѣчь, peitschen, влещь, ziehen, итти́, gehen. Folgende einsylbige Zeitwörter sind regelmäßig: знать, wissen, пхать, stoßen, чкать, an einander schlagen, nach der 1sten Abtheilung der 1sten Conjugation; грѣть, wärmen, зрѣть, reif werden, млѣть, bestürzt werden, прѣть, schwitzen, рдѣть, roth werden, смѣть, wagen, спѣть, reifen, тлѣть, verfaulen, nach der 4ten Abtheilung der 1sten Conjugation; длить, zögern, дмить, aufblasen, злить, erzürnen, мнить, wähnen, сни́ться, träumen, тлить, zerstören, тмить, verdunkeln, бдѣть, wachen, зрѣть, sehen, nach der 1sten Abtheilung; мжить, blinzeln, мшить, mit Moos belegen, тщи́ться, sich bemühen, мчать, schnell fortschleppen, nach der 3ten; льстить, schmeicheln, мстить, rächen, nach der 7ten Abtheilung der zweiten Conjugation; гнуть, biegen, льнуть, ankleben, мкнуть, verstopfen, снуть, einschlummern, nach der 1sten Abtheilung der dritten Conjugation.

§ 76. Die unregelmäßigen Zeitwörter werden folgendermaßen conjugirt:

		40.	41.	42.	43.
I. Infinitiv.		*выть* heulen	*брить* scheeren	*дуть* blasen	*пѣть* singen
II. Indicativ. 1. Präsens.	я	вою	брѣю	дую	пою
	ты	воешь	брѣешь	дуешь	поёшь
	онъ	воетъ	брѣетъ	дуетъ	поетъ
	мы	воемъ	брѣемъ	дуемъ	поемъ
	вы	воете	брѣете	дуете	поете
	они	воютъ	брѣютъ	дуютъ	поютъ
2. Präteritum.	я	вылъ, о, а	брилъ, о, а,	дулъ, о, а	пѣлъ, о, а
	мы	выли	брили	дули	пѣли
3. Futurum.	буду, будешь, будетъ, будемъ, будете, будутъ	выть	брить	дуть	пѣть
III. Imp.	ты	вой	брѣй	дуй	пой
	вы	войте	брѣйте	дуйте	пойте

		44.	45.	46,	47.
I. Infinitiv.		*гнать* jagen	*бить* schlagen	*гнить* faulen	*слать* schicken
II. Indicativ. 1. Präsens.	я	гоню	бью	гнію	шлю
	ты	гонишь	бьёшь	гніёшь	шлёшь
	онъ	гонитъ	бьетъ	гніетъ	шлетъ
	мы	гонимъ	бьемъ	гніемъ	шлемъ
	вы	гоните	бьете	гніете	шлете
	они	гонятъ	бьютъ	гніютъ	шлютъ
2. Präteritum.	я	гналъ, о, а	билъ, о, а	гнилъ, о, а	слалъ, о, а
	мы	гнали	били	гнили	слали
3. Futurum.	буду, будешь, будетъ, будемъ, будете, будутъ	гнать	бить	гнить	слать
III. Imp.	ты	гони	бей	гній	шли
	вы	гоните	бейте	гнійте	шлите

			48.	49.	50.	51.	52.
I. Infinitiv.			*спать* schlafen	*стлать* pflastern	*чтить* ehren	*ржать* wiehern	*жать* drücken
II. Indicativ.	1. Präsens.	я	сплю	стелю́	чту	ржу	жму
		ты	спишь	сте́лешь	чтишь	ржёшь	жмёшь
		онъ	спитъ	стелетъ	чтитъ	ржетъ	жметъ
		мы	спимъ	стелемъ	чтимъ	ржемъ	жмемъ
		вы	спи́те	стелете	чти́те	ржете	жмете
		они	спятъ	стелютъ	чтятъ	ржутъ	жмутъ
	2. Präteritum	я	спалъ, о, а	стлалъ, о, а	чтилъ, о, а	ржалъ, о, а	жалъ, о, а
		мы	спа́ли	стла́ли	чти́ли	ржа́ли	жа́ли
	3. Futurum.	бу́ду, будешь, будетъ, будемъ, будете, будутъ	спать	стлать	чтить	ржать	жать
III. Imp.		ты	спи	стели́	чти	ржи	жми
		вы	спи́те	стелите	чти́те	ржи́те	жми́те

			53.	54.	55.	56.	57.
I. Infinitiv.			*жать* ernten	*мять* pressen	*брать* nehmen	*врать* lügen	*звать* nennen
II. Indicativ.	1. Präsens.	я	жну	мну	беру́	вру	зову́
		ты	жнёшь	мнёшь	берёшь	врёшь	зовёшь
		онъ	жнетъ	мнетъ	беретъ	вретъ	зоветъ
		мы	жнемъ	мнемъ	беремъ	времъ	зовемъ
		вы	жнете	мнете	берете	врете	зовете
		они	жнутъ	мнутъ	беру́тъ	врутъ	зову́тъ
	2. Präteritum.	ты	жалъ, о, а	мялъ, о, а	бралъ, о, а	вралъ, о, а	звалъ, о, а
		мы	жа́ли	мя́ли	бра́ли	вра́ли	звали
	3. Futurum.	бу́ду, будешь, будетъ, будемъ, будете, будутъ	жать	мять	брать	врать	звать
III. Imp.		ты	жни	мни	бери́	ври	зови́
		вы	жни́те	мни́те	берите	ври́те	зовите

58.	59.	60.	61.	62.
жить	*лгать*	*ткать*	*жечь*	*влечь*
leben	lügen	weben	brennen	ziehen
живу́	лгу	тку	жгу	влеку́
живёшь	лжёшь	тчёшь	жжёшь	влечёшь
живетъ	лжетъ	тчетъ	жжетъ	влечетъ
живемъ	лжемъ	тчемъ	жжемъ	влечемъ
живете	лжете	тчете	жжете	влечете
живу́тъ	лгутъ	ткутъ	жгутъ	влеку́тъ
жилъ, о, а́	лгалъ, о, а	ткалъ, о, а	жёгъ, жгло, гла	влекъ, кло, кла
жи́ли	лга́ли	тка́ли	жгли	влекли́
жить	лгать	ткать	жечь	влечь
живи́	лги	тки	жги	влеки́
живите	лги́те	тки́те	жги́те	влеките

63.	64.	65.	66.	67.
гресть	*везть*	*весть*	*пасти́*	*цвѣсти́*
rudern	führen (zu Wagen, im Boote)	führen (an der Hand)	weiden	blühen
гребу́	везу́	веду́	пасу́	цвѣту́
гребёшь	везёшь	ведёшь	пасёшь	цвѣтёшь
гребетъ	везетъ	ведетъ	пасетъ	цвѣтетъ
гребемъ	веземъ	ведемъ	пасемъ	цвѣтемъ
гребете	везете	ведете	пасете	цвѣтете
гребу́тъ	везу́тъ	веду́тъ	пасу́тъ	цвѣту́тъ
гребъ, ло, ла	везъ, ло, ла	велъ, о, а	пасъ, ло, ла	цвѣлъ, о, а
гребли́	везли́	вели́	паси́	цвѣли́
гресть	везть	весть	пасти́	цвѣсти́
греби́	вези́	веди́	паси́	цвѣти́
гребите	везите	ведите	пасите	цвѣтите

		68.	69.	70.	71.	72.
I. Infinitiv.		*расти́* wachsen	*итти́* gehen	*ѣхать* fahren	*ѣсть* essen	*быть* seyn
II. Indicativ. 1. Präsens.	я	расту́	иду́	ѣ́ду	ѣмъ	есмь
	ты	растёшь	идёшь	ѣдешь	ѣшь	еси́
	онъ	растетъ	идетъ	ѣдетъ	ѣстъ	есть
	мы	растемъ	идемъ	ѣдемъ	ѣди́мъ	есмы́
	вы	растете	идете	ѣдете	ѣдите	есте́
	они	расту́тъ	иду́тъ	ѣдутъ	ѣдя́тъ	суть
1. Präteritum:	я	росъ, ло́, ла	шелъ, шло́, шла	ѣ́халъ, о, а	ѣлъ, о, а	былъ, о, а
	вы	росли́	шли	ѣхали	ѣ́ли	бы́ли
3. Futurum.	бу́ду будешь будемъ будетъ будете будутъ	расти́	итти́	ѣхать	ѣсть	бу́ду будешь будетъ будемъ будете будутъ
III. Imp.	ты	расти́	иди́	unge-	ѣшь	будь
	вы	растите	иди́те	bräuchlich	ѣ́шьте	бу́дьте

		73.	74.	75.	76.	77.
I. Infinitiv.		*дѣть* hinlegen	*дать* geben	*пасть* fallen	*сѣсть* sich setzen	*лечь* sich legen
II. Indicativ.		Die vollendete Form hat kein Präsens.				
2. Präteritum.	ты	дѣлъ, о, а	да́лъ, о, а	палъ, о, а	сѣлъ, о, а	легъ, гло́, гла́
	мы	дѣ́ли	да́ли	па́ли	сѣ́ли	легли́
3. Futurum.	я	дѣну	дамъ	паду́	ся́ду	ля́гу
	ты	дѣнешь	дашь	падешь	сядешь	ляжешь
	онъ	дѣнетъ	дастъ	падетъ	сядетъ	ляжетъ
	мы	дѣнемъ	дади́мъ	падемъ	сядемъ	ляжемъ
	вы	дѣнете	дадите	падете	сядете	ляжете
	они	дѣнутъ	даду́тъ	падутъ	сядутъ	лягутъ
III. Imp.	ты	дѣнь	дай	пади́	сядь	лягъ
	вы	дѣньте	да́йте	падите	сядьте	ля́гте

Nach den 40sten Beispiel werden conjugirt die Zeitwörter: крыть, decken, мыть, waschen, ныть, in Sorgen seyn, рыть, graben. Nach dem 45sten: вить, winden, лить, gießen, пить, trinken, шить, nähen. Nach dem 56sten: рвать, reißen, жрать, verzehren. Nach dem 58sten: плыть, schwimmen, segeln, слыть, gelten Nach dem 61sten: бере́чь, schonen, мочь, können, стричь, scheeren. Nach dem 62sten: печь, backen, ~~влечь, ziehen~~, сѣчь, peitschen, течь, fließen, толо́чь, stoßen. Nach dem 63sten: скресть, schaben. Nach dem 64ten: грызть, nagen, лѣзть, klettern, ползти, kriechen. Nach dem 65sten: блюсти́, beobachten, бости́, mit Hörnern stoßen, брести́, langsam gehen, грясти́, gehen, класть, legen, красть, stehlen, прясть, spinnen. Nach dem 66sten: нести́, tragen, трясти́, schütteln. Nach dem 67sten: гнести́, pressen, мести́, fegen, мясти́, verwirren, плесть, flechten, цвѣсть, blühen, честь, ehren. Nach dem 73sten: стать, anfangen.

Anzahl der Formen in den Zeitwörtern.

§ 77. Das Zeitwort kann nach seiner Bedeutung oder nach seiner äußern Bildung eine größere oder geringere Anzahl von Formen haben. — In dieser Beziehung sind die Zeitwörter:

I. Einfache (простые), diese sind: 1. mangelhafte (недостаточные), 2, unvollständige (непо́лные), 3, vollständige (по́лные), 4, Doppelzeitwörter (сугу́бые) und

II. mit Vorwörtern zusammengesetzte Zeitwörter oder Verba präpositionalia (предло́жные глаго́лы), welche aus den einfachen gebildet werden.

§ 78. Die mangelhaften Zeitwörter haben nur eine Form, und zwar, die unbestimmte; hieher gehören:

алѣ́ть, 1. Conj. 4. Abth.	колеба́ть, 2, 2.	спѣши́ть, 2, 3.
roth werden	schwanken	eilen
блиста́ть, 1, 1.	льсти́ть, 2, 7.	стара́ться, 1, 1.
glänzen	schmeicheln	sich bemühen
блюсти́, unregelm.	мечта́ть, 1, 1.	сѣдѣ́ть, 1, 4.
beobachten	träumen	grau werden

бѣ́дствовать, 1, 2.
unglücklich seyn
бѣлѣ́ть, 1, 4.
weiß werden
вини́ть, 2, 1.
beschuldigen
владѣ́ть, 1, 4.
besitzen
вреди́ть, 2, 4.
schaden
вѣ́ять, 1, 3.
wehen
горди́ться, 2, 4.
stolz seyn
дерза́ть, 1, 1.
wagen
жалѣ́ть, 1, 4.
bedauern
жела́ть, 1, 1.
wünschen
имѣ́ть, 1, 4.
haben
кара́ть, 1, 1.
strafen

мири́ть, 2, 1.
versöhnen
мудри́ть, 2, 1.
klügeln
по́лдничать, 1, 1.
das Vesperbrot essen
пыла́ть, 1, 1.
flammen
радѣ́ть, 1, 4.
sorgen
расти́ть, 1, 7.
wachsen
ропта́ть, 1, 7.
murren
рыда́ть, 1, 1.
schluchzen
рыжѣ́ть, 1, 4.
fuchsroth werden
свѣ́тить, 2, 5.
leuchten
святи́ть, 2. 7.
weihen
скита́ться, 1, 1.
umherwandern

твори́ть, 2, 1.
schaffen
теря́ть, 1, 3.
verlieren
торопи́ть, 2, 2.
eilen
трепета́ть, 2, 7.
zittern
тягчи́ть, 2, 3.
beschweren
у́мничать, 1, 1.
klügeln
умѣ́ть, 1, 4.
verstehen
хитри́ть, 2, 1.
listig handeln
храни́ть, 2. 1.
bewahren
цвѣсти́, unregelm.
blühen
чернѣ́ть, 1, 4.
schwarz werden
щади́ть, 2, 4.
schonen

§ 79. Die unvollständigen Zeitwörter haben zwei Formen: die unbestimmte und die mehrmalige. Die letztere Form ist im Infinitiv nicht gebräuchlich, und hat überhaupt nur das Präteritum des Indikativ. Hieher gehören die Zeitwörter:

unbest.	mehrmalig.	unbest.	mehrmalig.
гада́ть, 1, 1. erraphen	га́дывать Präter. га́дывалъ	игра́ть, 1, 1. spielen	и́грывать
ду́мать, 1, 1. glauben	ду́мывать	ку́тать, 1, 1. einhüllen	ку́тывать
дѣ́лать, 1, 1. thun	дѣ́лывать	мота́ть, 1, 1. verschwenden	ма́тывать

unbest.	mehrmalig.
мѣшать, 1, 1. hindern	мѣшивать
обѣдать, 1, 1. zu Mittag essen	обѣдывать
работать, 1, 1. arbeiten	работывать
щупать, 1, 1. anfühlen	щупывать
воевать, 1, 2. kämpfen	воевывать
дневать, 1, 2. den Tag mit etwas zubringen	дневывать
колдовать, 1, 2. zaubern	колдовывать
ковать, 1, 2. schmieden	ковывать
ночевать, 1, 2. übernachten	ночевывать
рисовать, 1, 2. zeichnen	рисовывать
бояться, 1, 3. sich fürchten	баиваться
гулять, 1, 3. spazieren gehen	гуливать
смѣяться, 1, 3. lachen	смѣиваться
бранить, 2, 1. schelten	бранивать
бѣлить, 2, 1. weißen	бѣливать
варить, 2, 1. kochen	варивать
горѣть, 2, 1. brennen	гаривать
дарить, 2, 1. schenken	даривать

unbest.	mehrmalig.
жарить, 2, 1. braten	жаривать
клеить, 2, 1. kleben	клеивать
манить, 2, 1. locken	манивать
молить, 2, 1. beten	маливать
палить, 2, 1. schießen	паливать
пороть, 2, 1. auftrennen	парывать
поить, 2, 1. tränken	паивать
смотрѣть, 2, 1. betrachten	сматривать
спорить, 2, 1. streiten	спаривать
строить, 2, 1. bauen	страивать
капать, 2, 1. tröpfeln	капывать
кормить, 2, 2 ernähren	кармливать
ловить, 2, 2. fangen	лавливать
топить, 2, 2. schmelzen	тапливать
лечить, 2, 3. heilen	лечивать
мучить, 2, 3. quälen	мучивать
служить, 2, 3. dienen	служивать
тащить, 2, 3, schleppen	таскивать

unbest.	mehrmalig.
тужи́ть, 2, 3. (sorgen)	ту́живать
учи́ть, 2, 3. (lehren)	у́чивать
вяза́ть, 2, 4. (binden)	вя́зывать
гла́дить, 2, 4. (streicheln)	гла́живать
городи́ть, 2, 4. (umzäunen)	гора́живать
каза́ть, 2, 4. (zeigen)	ка́зывать
ла́дить, 2, 4. (sich vertragen)	ла́живать
студи́ть, 2. 4. (kalt werden lassen)	сту́живать
суди́ть, 2, 4. (urtheilen)	су́живать
сидѣ́ть, 2, 4. (sitzen)	си́живать
колоти́ть, 2, 5. (klopfen)	кола́чивать
молоти́ть, 2, 5. (dreschen)	мола́чивать
плати́ть, 2, 5. (bezahlen)	пла́чивать
топта́ть, 2, 5. (mit Füßen treten)	та́птывать
шепта́ть, 2, 5. (flüstern)	ше́птывать
вѣ́сить, 2, 6. (wägen)	вѣ́шивать
гаси́ть, 2, 6. (auslöschen)	га́шивать
кра́сить, 2, 6, (färben)	кра́шивать

unbest.	mehrmalig.
писа́ть, 2, 6. (schreiben)	пи́сывать
пляса́ть, 2, 6. (tanzen)	пля́сывать
проси́ть, 2, 6. (bitten)	пра́шивать
гости́ть, 2, 7. (zu Gaste seyn)	га́щивать
мости́ть, 2, 7. (pflastern, brücken)	ма́щивать
тяну́ть, 3, 1. (ziehen)	тягивать
соса́ть, 3, 1. (saugen)	са́сывать
тере́ть, 3, 2. (reiben)	тира́ть
брать, irr. (nehmen)	бира́ть
бить, irr. (schlagen)	бива́ть
брить, irr. (rasiren)	брива́ть
грѣть, irr. (wärmen)	грѣва́ть
драть, irr. (reißen)	дира́ть
жить, irr. (leben)	жива́ть
знать, irr. (kennen, wissen)	знава́ть
лить, irr. (gießen)	лива́ть
плыть, irr. (schwimmen, segeln)	плыва́ть
пѣть, irr. (singen)	пѣва́ть

unbest.	mehrmalig.	unbest.	mehrmalig.
печь, irr. backen	пекáть	мыть, irr. waschen	мывáть
спать, irr. schlafen	сыпáть	ѣсть, irr. essen.	ѣдáть
сѣчь, irr. peitschen	сѣкáть		

§ 80. Die vollständigen Zeitwörter haben drei Formen: die unbestimmte, die mehrmalige und die einmalige. Diese Zeitwörter lassen sich von den übrigen dadurch unterscheiden, daß sie gewöhnlich eine physische Handlung ausdrücken, welche von einem Menschen, einem Thiere u. s. w. bewirkt wird; z. B.

unbest.	einmalig.	unbest.	einmalig.
áхать ächzen	áхнуть	кидáть werfen	кúнуть
болтáть schwatzen	болтнýть	лягáть ausschlagen (mit den Hinterfüßen)	лягнýть
бросáть werfen	брóсить	лóпать brechen	лóпнуть
брыкáть ausschlagen (mit den Hinterfüßen)	брыкнýть	мелькáть augenblicklich erscheinen, durchschimmern	мелькнýть
гáркать gröhlen	гáркнуть	óхать ächzen	óхнуть
дáкать ja sagen	дáкнуть	порхáть flattern, fliegen	порхнýть
двúгать bewegen	двúнуть	прыгать springen	прыгнýть
зѣвáть gähnen	зѣвнýть	пугáть schrecken	пугнýть
икáть aufstoßen	икнýть	сверкáть funkeln	сверкнýть
квáкать quaken	квáкнуть	щолкáть stoßen	щолкнýть
кивáть winken (mit dem Kopfe)	кивнýть		

unbest.	einmalig.	unbest.	einmalig.
тро́гать	тро́нуть	дрожа́ть	дро́гнуть
anfassen		zittern	
ужаса́ть	ужасну́ть	звуча́ть	зву́кнуть
in Schrecken setzen		ertönen, klingen	
ха́ркать	ха́ркнуть	крича́ть	кри́кнуть
speien		schreien	
хло́пать	хло́пнуть	пища́ть	пи́скнуть
zuschlagen		pfeifen (von Thieren) pipen	
щипа́ть	щипну́ть	пыха́ть	пы́хнуть
kneifen		auflodern	
клева́ть	клю́нуть	стуча́ть	сту́кнуть
picken		klopfen	
плева́ть	плю́нуть	треща́ть	тре́снуть
speien		krachen	
сова́ть	су́нуть	бры́згать	бры́знуть
einstecken		sprützen	
ка́шлять	кашля́нуть	лиза́ть	лизну́ть
husten		lecken	
ныря́ть	нырну́ть	ма́зать	ма́знуть
untertauchen		schmieren	
швыря́ть	швырну́ть	маха́ть	махну́ть
werfen (Steine)		winken (mit der Hand)	
щеголя́ть	щегольну́ть	чеса́ть	чесну́ть
stolziren		kämmen	
коло́ть	кольну́ть	блесте́ть	блесну́ть
niederstechen		glänzen	
дави́ть	давну́ть	плеска́ть	плесну́ть
erwürgen		plätschern	
руби́ть	рубну́ть	пры́скать	пры́снуть
hauen		besprengen	
трепа́ть	трепну́ть	свиста́ть	сви́снуть
leise klopfen		pfeifen	
храпе́ть	храпну́ть	хлеста́ть	хлесну́ть
schnarchen		peitschen	
визжа́ть	ви́згнуть	дуть	ду́нуть
heulen		blasen	

unbest.	einmalig.	unbest.	einmalig.
рвать reißen	рвану́ть	стричь bescheren	стригну́ть
жечь brennen	жигну́ть	трясти́ schütteln	тряхну́ть
скрести́ abschaben	скребну́ть		

(Die vielfache Form ist hier nicht angegeben worden, weil sie eben so gebildet wird, wie bei den unvollständigen Zeitwörtern.)

(Die Beispiele zu den Conjugationen dieser Zeitwörter s. unten, unter N. 78 und 79.)

§ 81. Die Doppel-Zeitwörter haben drei Formen: die unbestimmte, bestimmte und (bei einigen) die mehrmalige. Sie unterscheiden sich von den übrigen dadurch, daß sie die Bewegung des handelnden Gegenstandes anzeigen, oder desjenigen, auf den sich die Handlung bezieht. Diese Zeitwörter sind:

Bestimmt.	Unbestimmt.	Mehrmalig.
брести́, irr. langsam gehen	броди́ть, 2, 4.	бра́живать
бѣжа́ть, 2, 5. laufen	бѣ́гать, 1, 1.	бѣ́гивать
вали́ть, 2, 1. niederwerfen	валя́ть, 1, 3.	ва́ливать
везть, — führen (zu Wagen)	вози́ть, 2, 4.	ва́живать
весть, — führen (zu Fuße)	води́ть, 2, 4.	ва́живать
вороти́ть, 2, 5. drehen, wenden	воро́чать, 1, 1.	вора́чивать
гнать, irr. jagen	гоня́ть, 1, 3.	га́нивать
двиза́ть, 2, 4. bewegen	дви́гать, 1, 1.	дви́гивать

Bestimmt.	Unbestimmt.	Mehrmalig.
катить, 2, 5. wälzen	катать, 1, 1.	катывать
клониться, 2, 1. grüßen	кланяться, 1, 3.	кланиваться
кривить, 2, 2. krümmen	кривлять, 1, 3.	кривливать
лѣзть, irr. klettern	лазить, 2, 4.	лѣзать
летѣть, 2, 5. fliegen	летать, 1, 1.	лётывать
ломить, 2, 2. brechen	ломать, 1, 1.	ламывать
метать (мечу), 2, 5. werfen	метать (метаю), 1,1.	мётывать
нести, irr. tragen	носить, 2, 6.	нашивать
плыть, — segeln	плавать, 1, 1.	плывать
ползти, — kriechen	ползать, 1, 1.	палзывать
ронить, 2, 1. fallen lassen	ронять, 1, 3.	раниватъ
садить, 2, 4. pflanzen	сажать, 1, 1.	саживать
тащить, 2, 3. schleppen	таскать, 1, 1.	таскивать
тиснить, 2, 1. drucken	тискать, 1, 1.	тискивать
итти, irr. gehen	ходить, 2, 4.	хаживать
ѣхать, — fahren.	ѣздить, 2, 4.	ѣзживать и. ѣзжать

Doppel-Zeitwörter, die keine Bewegung anzeigen:

быть, irr. seyn	бывать, 1, 1.	—

видѣть, 2, 4. видать, 1, 1. видывать
sehen.

(Das Beispiel zur Conjugation dieser Zeitwörter s. unten, unter N. 80)

§ 82. Die Verba präpositionalia bestehen aus einfachen Zeitwörtern, verbunden mit einer Präposition. Die Hauptformen dieser Verba sind: die vollendete und unvollendete. Erstere wird gebildet aus der unbestimmten, bestimmten und einmaligen Form des einfachen Zeitwortes, leztere aus der mehrmaligen Form. — Die Verba präpositionalia unterscheiden sich nach der Verschiedenheit der einfachen Zeitwörter, von denen sie abstammen, und zwar:

1. Diejenigen, welche von mangelhaften Zeitwörtern abstammen, haben nur die vollendete Form, welche gebildet wird aus der unbestimmten, nebst Vorsezung einer Präposition; z. B.

возъимѣть, 1, 4. beginnen	возгордиться, 2, 4. stolz werden	постараться, 1, 1. sich bemühen
завладѣть, 1, 4. in Besiz nehmen	пожелать, 1, 1. wünschen	растерять, 1, 3. verlieren
поалѣть, 1, 4. roth werden	отмечтать, 1, 1. aufhören zu träumen	затрепетать, 2, 7. erbeben
почернѣть, 1, 4. schwarz werden	воспылать, 1, 1. auflodern	пощадить, 2, 4. schonen
подрадѣть, 1, 4. verschaffen	нарыдаться, 1, 1. sich satt schluchzen	покарать, 1, 1. strafen

Andere mangelhafte Zeitwörter können die unvollendete Form haben, welche, aus ihrer ungebräuchlichen mehrmaligen Form, abgekürzt gebildet wird, z. B.

Unvollendet.	Vollendet	
обвинять, 1, 3.	обвинить, 2. 1.	beschuldigen
обольщать, 1, 1.	обольстить, 1, 7.	verführen
повреждать, 1, 1.	повредить, 2, 4.	verletzen
примирять, 1, 3.	примирить, 2, 1.	versöhnen

Unvollendet.	Vollendet.
умудря́ться, 1, 3.	умудри́ться, 2, 1. vernünftig werden
посвяща́ть, 1, 1.	посвяти́ть, 2, 7. weihen
поспѣша́ть, 1, 1.	поспѣши́ть, 2, 3. eilen
отягча́ть, 1, 1.	отягчи́ть, 2, 3. belasten
ухитря́ться, 1, 3.	ухитри́ться, 2, 1. überlisten
разцвѣта́ть, 1, 1.	разцвѣсти́, irr. aufblühen
наблюда́ть, 1, 1.	наблюсти́, — beobachten
сотворя́ть, 1, 3.	сотвори́ть, 2, 1. erschaffen

Aus diesen und den folgenden Beispielen sieht man, daß die vollendete Form der Verba präpositionalia aus der unbestimmten Form der einfachen Zeitwörter, durch bloße Beifügung der Präposition, ohne alle Veränderung in dem Zeitworte, entsteht, wodurch der unbestimmte Infinitiv und Imperativ bestimmt werden (стара́ться, sich bemühen, стара́йся, bemühe dich; постара́ться, sich etwas bemühen, постара́йся, bemühe dich etwas); das Präsens (стара́юсь, ich bemühe mich) wird das Futurum absolutum (постара́юсь, ich werde mich bemühen) und das Imperfectum (стара́лся, ich bemühte mich) wird zum Perfectum (постара́лся, ich habe mich bemüht).

2. Diejenigen Verba präpositionalia, welche von unvollständigen Zeitwörtern herkommen, haben zwei Formen: die vollendete, gebildet aus der unbestimmten, und die unvollendete, gebildet aus der mehrmaligen Form des einfachen Zeitwortes, nämlich:

vollendet.	unvollendet.	vollendet.	unvollendet.
угада́ть	уга́дывать	заигра́ть	заи́грывать
errathen		anfangen zu spielen	
обду́мать	обду́мывать	оку́тать	оку́тывать
überdenken		einhüllen	
отдѣ́лать	отдѣ́лывать	промота́ть	прома́тывать
vollenden		verschwenden	

vollendet.	unvollendet.
смѣша́ть	смѣ́шивать
vermischen	
ощу́пать	ощу́пывать
befühlen	
обрабо́тать	обрабо́тывать
bearbeiten	
завоева́ть	завое́вывать
erobern	
отпоро́ть	отпа́рывать
auftrennen	
усмотрѣ́ть	усма́тривать
ersehen	
оспо́рить	оспа́ривать
bestreiten	
вы́строить	выстра́ивать
erbauen	
откорми́ть	отка́рмливать
auffüttern	
вы́лечить	выле́чивать
ausheilen	
заслужи́ть	заслу́живать
verdienen	
привяза́ть	привя́зывать
anbinden	
показа́ть	пока́зывать
zeigen	
сла́дить	сла́живать
übereinstimmen	
заколоти́ть	закола́чивать
fest zuschlagen	
вы́молотить	вымола́чивать
ausmahlen	
вы́плакать	выпла́кивать
ausweinen	
подписа́ть	подпи́сывать
unterschreiben	

vollendet.	unvollendet.
испроси́ть	испра́шивать
erbitten	
прикова́ть	прико́вывать
anschmieden	
переночева́ть	переночёвывать
übernachten	
обрисова́ть	обрисо́вывать
einen Abriß machen	
побоя́ться	поба́иваться
sich fürchten	
прогуля́ть	прогу́ливать
vergeuden	
осмѣя́ть	осмѣ́ивать
belachen	
отстоя́ть	отста́ивать
abstehen	
зажа́рить	зажа́ривать
braten	
накле́ить	накле́ивать
bekleben	
вы́кроить	выкра́ивать
zuschneiden (ein Kleid)	
вы́тереть	вытира́ть
ausreiben	
отобра́ть	отбира́ть
wegnehmen	
приби́ть	прибива́ть
anschlagen	
согрѣ́ть	согрѣва́ть
erwärmen	
ужи́ться	ужива́ться
verträglich leben	
прили́ть	прилива́ть
hinzugießen	

vollendet.	unvollendet.	vollendet.	unvollendet.
напѣ́ть anſingen	напѣва́ть	изсѣ́чь aushauen	изсѣка́ть
вы́пить austrinken	выпива́ть	съѣсть aufeſſen	съѣда́ть
проспа́ть verſchlafen	просыпа́ть	вы́мыть auswaſchen	вымыва́ть
заши́ть zunähen	зашива́ть	закры́ть zudecken	закрыва́ть
запе́чь einbacken	запека́ть		

Bei denjenigen, welche ſich urſprünglich auf ить endigen, wird die Endung der unvollendeten Form zuweilen verkürzt, und zwar:

утоли́ть ſtillen (den Durſt)	утоля́ть	удружи́ть einen Gefallen erzeigen	удружа́ть
извини́ть entſchuldigen	извиня́ть	поручи́ть anvertrauen	поруча́ть
раствори́ть eröffnen	растворя́ть	озна́чить bezeichnen	означа́ть
употреби́ть gebrauchen	употребля́ть	потуши́ть auslöſchen	потуша́ть
изъяви́ть äußern	изъявля́ть	истощи́ть erſchöpfen	истоща́ть
утоми́ть ermüden	утомля́ть	приблизи́ть annähern	приближа́ть
потопи́ть verſenken, unter Waſſer ſetzen	потопля́ть	замѣ́тить bemerken	замѣча́ть
потра́фить treffen	потрафля́ть	прекрати́ть aufhören	прекраща́ть

Zuweilen wird die unvollendete Form auf zweifache Weiſe gebildet, mit und ohne Verkürzung.

привари́ть noch dazu kochen	прива́ривать	разбрани́ть ausſchelten	разбра́нивать
предвари́ть zuvorkommen	предваря́ть	возбрани́ть verbieten	возбраня́ть

подмочи́ть, подма́чивать
etwas anfeuchten
омочи́ть, омоча́ть
befeuchten
вы́учить, выу́чивать
vollständig unterrichten
научи́ть, науча́ть
belehren
загороди́ть, загора́живать
einzäunen, versperren
огради́ть, огражда́ть
beschützen
пересуди́ть, пересу́живать
von neuem entscheiden
осуди́ть, осужда́ть
tadeln
запали́ть, запа́ливать
anzünden
воспали́ть, воспаля́ть
entflammen
перестро́ить, перестро́ивать
umbauen
устро́ить, устроя́ть
anordnen
закра́сить, закра́шивать
anfärben
укра́сить, украша́ть
verschönern
загости́ться, зага́щиваться
lange zu Gaste seyn
угости́ть, угоща́ть
bewirthen
натруди́ть, натру́живать
viele Mühe machen
утруди́ть, утружда́ть
bemühen, beschweren

Bei den Zeitwörtern auf нуть, ist die Endung der unvollendeten Form auf ать, z. B.

vollendet.	unvollendet.	vollendet.	unvollendet.
заме́рзнуть	замерза́ть	издо́хнуть	издыха́ть
zufrieren		aushauchen (den Geist)	
поту́хнуть	потуха́ть	поме́ркнуть	померка́ть
auslöschen		dunkel werden	
воскре́снуть	воскреса́ть	вздохну́ть	вздыха́ть
erwachen, erstehen		seufzen	
увя́нуть	увяда́ть	ути́хнуть	утиха́ть
verwelken		ruhig werden	
поги́бнуть	погиба́ть	исче́знуть	исчеза́ть
umkommen		verschwinden	

(Beispiele zu den Conjugationen dieser Zeitwörter finden sich unten, unter N. 82 und 83.)

Es giebt Verba präpositionalia, deren einfache Zeitwörter nicht mehr in der Sprache existiren, z. B.

обу́ть, irr. (обу́ю, ешь); обува́ть, 1, 1. mit einer Fußbekleidung versehen, beschuhen
одолѣ́ть, 1, 4 (одолѣ́ю, ешь); одолѣва́ть, 1, 1. überwinden
созда́ть, irr. (созда́мъ, созда́шь); создава́ть (создаю́, ешь) erschaffen
воскреси́ть, 2, 6; воскреша́ть, 1, 1. erwecken
оби́дѣть, 2, 4; обижа́ть, 1, 1. beleidigen
внять, irr. (воньму́, ешь); внима́ть, 1, 1. hören, verstehen
вы́нуть, 3, 1. (вы́ну, ешь); вынима́ть, 1, 1. herausnehmen
препну́ть, 3, 1. (препну́, ешь); препина́ть, 1, 1. (s. Beisp. 87) verhindern
обрѣсти́, irr. (обрѣту́, ешь); обрѣта́ть, 1, 1. finden, erkennen
простере́ть, 5, 2. (простру́, ешь); простира́ть, 1, 1. entgegenstrecken
нача́ть, irr. (начну́, ешь); начина́ть, 1, 1. anfangen
очути́ться, 2, 1. (очушю́ся, очути́шься) plötzlich erscheinen, sich befinden
очну́ться, 3, 1. (очну́сь, очнёшься) sich erholen
ошиби́ться, irr. (ошибу́сь, ёшься); ошиба́ться, 1, 1. (s. Beisp. 90) sich irren

Andere Verba präpositionalia haben keine vollendete Form:

обожа́ть anbeten	подоба́ть sich geziemen	по́мнить gedenken	охужда́ть tadeln
облада́ть besitzen	подража́ть nachahmen	сомнѣва́ться zweifeln	по́дчивать bewirthen
обѣща́ть versprechen	смы́слить verstehen	упражня́ть sich beschäftigen	повинова́ться gehorchen
завѣща́ть vermachen (durch ein Testament)	изоби́ловать einen Ueberfluß haben	порица́ть schmähen	обоня́ть riechen
отвѣча́ть antworten	упря́миться eigensinnig seyn	осяза́ть betasten	увѣщева́ть ermahnen
		разумѣ́ть verstehen	наслѣ́довать erben

Folgende einfache Zeitwörter haben die Eigenschaften der Verba präpositionalia, d. h. die vollendete und unvollendete Form:

vollendet.	unvollendet.	
велѣ́ть, 2, 1.	———	befehlen
дать, irr.	дава́ть, 1, 1.	geben
дѣть, irr.	дѣва́ть, —	weglegen
жени́ть, 2, 1.	———	verheirathen
купи́ть, 2, 2.	———	kaufen
ко́нчить, 2, 3.	конча́ть, 1, 1.	beendigen
пасть, irr.	па́дать —	fallen
плѣни́ть, 2, 1.	плѣня́ть, 1, 3.	entzücken
прости́ть, 2, 7.	проща́ть, 1, 1.	verzeihen
пусти́ть, 2, 7.	пуска́ть —	loslassen
роди́ть, 2, 4.	рожа́ть —	gebähren
рѣши́ть, 2, 3.	рѣша́ть —	entscheiden
ступи́ть, 2, 2.	ступа́ть —	treten
хвати́ть, 2, 5.	хвата́ть —	ergreifen
яви́ть, 2, 2.	явля́ть, 1, 3.	erscheinen
лечь, irr.	ложи́ться, 2, 3.	sich legen
сѣсть —	сади́ться, 2, 4.	sich setzen
стать —	станови́ться, 2, 2.	werden

(Das Beispiel zur Conjugation dieser Zeitwörter s. unten N. 81.)

3. Bei den Verbis präpositionalibus, die von einfachen vollständigen Zeitwörtern herkommen, wird zu den zwei vorhergehenden Formen nach die vollendete einmalige Form hinzugefügt, nämlich:

Unvollendet.	Vollendet.	Einmal vollendet.
выба́лтывать	вы́болтать	вы́болтнуть, ausplaudern
забра́сывать	заброса́ть	забро́сить, verlegen
наки́дывать	накида́ть	наки́нуть, aufwerfen
вспа́рхивать	вспорха́ть	вспорхну́ть, auffliegen
выпры́гивать	вы́прыгать	вы́прыгнуть, herausspringen
зата́лкивать	затолка́ть	затолкну́ть, fortstoßen
захло́пывать	захло́пать	захло́пнуть, zuschlagen
засо́вывать	засова́ть	засу́нуть, zustecken
прида́вливать	придави́ть	придавну́ть, andrücken
забры́згивать	забры́згать	забры́знуть, bespritzen.

14

Unvollendet.	Vollendet.	Einmal vollendet.
сдува́ть	сду́ть	сду́нуть, wegblasen
поджига́ть	подже́чь	поджигну́ть, anzünden.

Das Beispiel zur Conjugation dieser Zeitwörter befindet sich unten, unter N. 84.)

4. Aus jedem einfachen Doppel=Zeitworte lassen sich zwei Verba präpositionalia bilden, z. B.

Unvollendet.	Vollendet.	Unvollendet.	Vollendet.
выброди́ть,	вы́брести	выбра́живать,	вы́бродить
nach einer Krankheit wieder zu gehen anfangen		umherschweifen; in Gährung gerathen	
выбѣга́ть,	вы́бѣжать	выбѣ́гивать,	вы́бѣгать
herauslaufen		sich durchs Laufen etwas verdienen	
проводи́ть,	провести́	прова́живать,	проводи́ть
begleiten		führen	
завози́ть,	завезти́	зава́живать,	завози́ть
irgend wohin führen, in einem Wagen			
вгоня́ть,	вогна́ть	зага́нивать,	загоня́ть
hineintreiben		herzutreiben	
вка́чивать,	вкати́ть	вка́тывать,	вката́ть
hineinpumpen		hineinwälzen	
наклоня́ть,	наклони́ть	откла́ниваться,	откла́няться
sich niederbeugen		Abschied nehmen	
влета́ть,	влетѣ́ть	перелё́тывать,	перелета́ть
hineinfliegen		herüberfliegen	
доноси́ть,	донести́	дона́шивать,	доноси́ть
berichten		zu Ende tragen	
вползать,	вползти́	отпо́лзывать,	отпо́лзать
hereinkriechen		wegkriechen	
осажда́ть,	осади́ть	выса́живать,	вы́садить
belagern		ausbrüten	
выходи́ть,	вы́йти	выха́живать,	вы́ходить
herauskommen		auswirken	
выѣзжа́ть,	вы́ѣхать	выѣ́зживать,	вы́ѣздить
ausfahren		zureiten; durchs Fahren verdienen.	

(Das Beispiel zur Conjugation dieser-Zeitwörter s. unten, unter N. 86 und 87.)

§ 83. Für die Conjugation dieser verschiedenen Verba bedarf es keiner neuen Regeln: jede Form wird, zufolge der obenangegebenen allgemeinen Regeln, nach ihrer Endung conjugirt. Die folgenden Beispiele über die Conjugation einiger Verba präpositionalia, können als Muster dienen für die Eintheilung der Formen eines Zeitworts bei dessen Conjugation. In den Beisp. 78 und 79 ist die Conjugation der einfachen vollständigen Zeitwörter angegeben, welche drei Formen haben: die unbestimmte, mehrmalige und einmalige. — Im Beisp. 80 die Conjugation eines Doppel-Zeitwortes, mit drei Formen: der bestimmten, unbestimmten und mehrmaligen. — Im Beisp. 81 die Conjugation eines einfachen vollendeten Verbums mit zwei Formen: der unvollendeten und vollendeten. — In den Beispielen 82 und 83 die Conjugation der Verba präpositionalia, welche von unvollständigen Zeitwörtern herkommen, und zwei Formen haben: die unvollendete und vollendete. — Im Beispiele 84 die Conjugation eines Verbum präpositionale, welches von einem vollständigen herrührt, und drei Formen hat: die unvollendete, vollendete und einmalig vollendete. — In den Beispielen 85 und 86 die Conjugation der Verba präpositionalia, welche von Doppel-Zeitwörtern abstammen und zwei Formen haben: die unvollendete und vollendete. — In den Beisp. 87 — 90 die Conjugation der Verba präpositionalia, welche von den übrigen abweichen.

78.

Formen:		1. Unbest.	2. Mehrmalige.	3. Einmalige.
I. Infinitiv.		*де́ргать* ziehen	*де́ргивать* oft ziehen	*де́рнуть* einmal ziehen
II. Indicativ. 1. Präsens.	я	де́ргаю (1. E. 1. Abth.)		(3. E. 1. Abth.)
	ты	дергаешь	—	—
	онъ	дергаетъ		
	мы	дергаемъ		—
	вы	дергаете	—	
	они	дергаютъ		—
2. Präteritum.	я	де́ргалъ, о, а	де́ргивалъ, о, а	де́рнулъ, о, а
	мы	дергали	дергивали	дернули
2. Futurum.	бу́ду	де́ргать		де́рну
	будешь		—	дернешь
	будетъ			дернетъ
	будемъ			дернемъ
	будете		—	дернете
	будутъ			дернутъ
III. Imp.	ты	де́ргай	—	де́рни
	вы	дергайте	—	дерните

79.

		1. Unbest.	2. Mehrmalige.	3. Einmalige.
I. Infinitiv.		*броса́ть* werfen	*бра́сывать* mehrmals werfen	*бро́сить* einmal werfen
II. Indicativ. 1. Präsens.	я	броса́ю (1. E. 1. Abth.)		(2. E. 6. Abth.)
	ты	бросаешь	—	—
	онъ	бросаетъ		
	мы	бросаемъ		
	вы	бросаете	—	—
	они	бросаютъ		
2. Präteritum.	я	броса́лъ, о, а	бра́сывалъ, о, а	бро́силъ, о, а
	мы	бросали	брасывали	бросили
3. Futurum.	бу́ду	броса́ть		бро́шу
	будешь		—	бросишь
	будетъ			броситъ
	будемъ			бросимъ
	будете		—	бросите
	будутъ			бросятъ
III. Imp.	ты	броса́й	—	брось
	вы	бросайте	—	бро́сьте

80.

1. Best.	2. Unbest.	3. Mehrm.
нести	*носи́ть*	*на́шивать*
tragen		
несу́	ношу́ (2. C. 6 Abth.)	
несёшь	но́сишь	—
несетъ	но́ситъ	
несемъ	носимъ	
несете	носите	—
несу́тъ	носятъ	
нёсъ, о, а	носи́лъ, о, а	на́шивалъ, о, а
несли́	носили	нашивали
бу́ду } нести		
будешь		—
будетъ	носи́ть	
будемъ		
будете		—
будутъ		
неси́	носи́	—
несите	носите	—

81.

1. Unbest.	2. Voll.
пуска́ть	*пусти́ть*
loslassen	
пуска́ю (1. C. 1. A.)	(2. C. 7. A.)
пускаешь	
пускаетъ	—
пускаемъ	
пускаете	—
пускаютъ	
пуска́лъ, о, а	пусти́лъ, о, а
пускали	пустили
	пущу́
	пу́стишь
пуска́ть	пуститъ
	пустимъ
	пустите
	пустятъ
пуска́й	пусти́
пускайте	пустите

82.

1. Unvoll.	2. Voll.
погаша́ть	*погаси́ть*
tilgen, vertilgen	
погаша́ю (1. C. 1. A.)	(2. C. 6. A.)
погашаешь	—
погашаетъ	
погашаемъ	
погашаете	—
погашаютъ	
погаша́лъ, о, а	погаси́лъ, о, а
погашали	погасили
бу́ду } погаша́ть	погашу́
будешь	пога́сишь
будетъ	погаситъ
будемъ	погасимъ
будете	погасите
будутъ	погасятъ
погаша́й	погаси́
погашайте	погасите

83.

1. Unvoll.	2. Vollendete.
погаса́ть	*пога́снуть*
auslöschen	
погаса́ю (1. C. 1. A.)	(3. C. 1. A.)
погасаешь	—
погасаетъ	
погасаемъ	
погасаете	—
погасаютъ	
погаса́лъ, о, а	пога́съ, сло, сла
погасали	погасли
бу́ду } погаса́ть	пога́сну
будешь	погаснешь
будетъ	погаснетъ
будемъ	погаснемъ
будете	погаснете
будутъ	погаснутъ
погаса́й	пога́сни
погасайте	погасните

84.

			Formen: 1. Unvoll.	2. Voll.	3. Einm. Voll.
I. Infinitiv.			*закíдывать* zuschütten, zuwerfen	*закидáть*	*закúнуть*
II. Indicativ.	1. Präsens.	я	закúдываю		
		ты	закидываешь	—	—
		онъ	закидываетъ		
		мы	закидываемъ		
		вы	закидываете	—	—
		онѣ	закидываютъ		
	2. Präteritum.	я	закúдывалъ, о, а	закидáлъ, о, а	закúнулъ, о, а
		мы	закидывали	закидали	закинули
	3. Futurum.	бýду	закúдывать	закидáю	закúну
		бýдешь		закидаешь	закинешь
		будетъ		закидаетъ	закинетъ
		будемъ		закидаемъ	закинемъ
		будете		закидаете	закинете
		будутъ		закидаютъ	закинутъ
III. Imp.		ты	закúдывай	закидáй	закúнь
		вы	закидывайте	закидайте	закиньте

85. / 86.

			85. a. Unvoll.	85. b. Voll.	86. a. Unvoll.	86. b. Voll.
I. Infinitiv.			*выхáживать* durchs Ausgehen verdienen	*вы́ходить*	*выходúть* ausgehen	*вы́йти*
II. Indicativ.	1. Präsens	я	выхáживаю		выхожý	
		ты	выхаживаешь	—	выхóдишь	—
		онъ	выхаживаетъ		выходитъ	
		мы	выхаживаемъ		выходимъ	
		вы	выхаживаете	—	выходите	—
		они	выхáживаютъ		выходя́тъ	
	2. Präteritum.	я	выхáживалъ, о, а	вы́ходилъ, о, а	выходúлъ, о, а	вы́шелъ, шло, шлá
		мы	выхаживали	выходили	выходили	вышли
	3. Futurum.	бýду	выхáживать	вы́хожу	выходúть	вы́йду
		бýдешь		выходишь		выйдешь
		будетъ		выходитъ		выйдетъ
		будемъ		выходимъ		выйдемъ
		будете		выхóдите		выйдете
		будутъ		выходятъ		выйдутъ
III. Imp.		ты	выхáживай	вы́ходи	выходú	вы́йди
		вы	выхаживайте	выходúте	выходите	выйдите

87.

1. Unvoll.	2. Voll.
достава́ть	*доста́ть*
verschaffen	erlangen
достаю́	
достаёшь	—
достаетъ	
достаемъ	
достаете	—
достаю́тъ	
достава́лъ, о, а	доста́лъ, о, а
доставали	достали
бу́ду } доставать	доста́ну
будешь	достанешь
будетъ	достанетъ
будемъ	достанемъ
будете	достанете
будутъ	достанутъ
достава́й	доста́нь
доставайте	достаньте

88.

1. Unvoll.	2. Voll.
простира́ть	*просте́рть*
erstrecken	ausstrecken
простира́ю	—
простираешь	
простираетъ	—
простираемъ	
простираете	—
простираютъ	
простира́лъ, о, а	просте́ръ, ло, а
простирали	простерли
бу́ду } простирать	простру́
будешь	прострёшь
будетъ	простретъ
будемъ	прострemъ
будете	прострете
будутъ	простру́тъ
простира́й	простри́
простирайте	простри́те

89.

1. Unvoll.	2. Voll.
принима́ть	*приня́ть*
annehmen	empfangen
принима́ю	—
принимаешь	
принимаетъ	—
принимаемъ	
принимаете	—
принимаютъ	
принима́лъ, о, а	при́нялъ, о, а
принимали	приняли
бу́ду } принима́ть	приму́
будешь	при́мешь
будетъ	приметъ
будемъ	примемъ
будете	примете
будутъ	примутъ
принима́й	прими́
принимайте	примите

90.

1. Unvoll.	2. Voll.
ошиба́ться	*ошиби́ться*
sich irren	sich Schaden thun
ошиба́юсь	—
ошибаешься	
ошибается	—
ошибаемся	
ошибаетесь	—
ошибаются	
ошиба́лся, лось, ла	оши́бся, блось, блась
ошибались	ошиблись
бу́ду } ошиба́ться	ошибу́сь
будешь	ошибёшься
будетъ	ошибется
будемъ	ошибемся
будете	ошибетесь
будутъ	ошибу́тся
ошиба́йся	ошиби́сь
ошибайтесь	ошибитесь

Fünftes Hauptstück.
Das Participium.

§ 84. Das Participium oder Mittelwort (причáстie) ist ein aus dem Zeitworte gebildetes Adjectiv. Es bezeichnet die handelnde, bewegende Eigenschaft des Gegenstandes, z. B. *пи́шущiй* учени́къ, der schreibende Schüler; *изсо́хшiй* листъ, das vertrocknete Blatt; дѣви́ца *читáющая* кни́гу, das, ein Buch lesende Mädchen; *улыбáющееся* дитя́, das lächelnde Kind.

§ 85. Die Participia, als Theile des Verbums, haben Klasse, Form und Zeit; als Adjectiva: Geschlecht, Zahl und Biegungsfall, und stimmen in diesen letztern Eigenschaften mit ihrem Hauptworte überein.

§ 86. Klasse und Form des Particips werden bestimmt durch die Klasse und die Form das Zeitwortes, von dem sie abstammen; d. h. die Participia sind: activa: читáющiй, der lesende; neutra: сидя́щiй, der sitzende; reciproca: мо́ющiйся, der sich waschende; reflectiva: сражáющiйся, der kämpfende. Formen: die unbestimmte: im Präsens: дѣлающiй, der thuende, im Präteritum: дѣлавшiй, der gethan habende; die bestimmte: im Präsens: иду́щiй, der gehende; im Präteritum: шéдшiй, der gegangene; die mehrmalige: im Präteritum: хáживавшiй, der oft gegangene; die einmalige: im Präteritum: сту́кнувшiй, der einmal angeklopft hat; die unvollendete: im Präsens: разбивáющiй, der zerschlagende; im Präteritum: разбивáвшiй, der zerschlagen hat; die vollendete: im Präteritum: разби́вшiй, der gänzlich zerschlagen hat. Die Participia haben, wie dies aus den vorhergehenden Beispielen zu ersehen, nur zwei Zeiten: Präsens und Präteritum.

§ 87. Die Participia des Präsens entstehen aus der dritten Person des Pluralis im Präsens der Verba, durch Veränderung der Endung *тъ* in *щiй*, z. B. дѣлаютъ, sie

thun, дѣлающій, der thuende; несутъ, sie tragen, несущій, der tragende; любятъ, sie lieben, любящій, der liebende; кричатъ, sie schreien, кричащій, der schreiende. — Die Participia präterita entstehen aus dem Präteritum der Verba, durch Veränderung der Endung *лъ* in *вшій*, z. B. дѣлалъ, that, дѣлавшій, der gethan hat; носилъ, trug, носившій, der getragen hat; любилъ, liebte, любившій, der geliebt hat. Bei der abgekürzten Endung des Präteritums (потухъ, löschte, тёръ, rieb, берёгъ, schonte) wird die Sylbe *шій* angehängt: потухшій, der erloschene, тёршій, der gerieben hat, берёгшій, der geschont hat.

§ 88. Die Participia werden deklinirt wie die Adjectiva auf ій, mit vorhergehendem Zischlaute, nach den Beispielen: 4, 8 und 12, § 48.

§ 89. Von den handelnden Zeitwörtern stammen, außer den oben erwähnten, noch andere Participia, welche Passiva heißen. Diese bezeichnen eine Handlung, welche nicht von dem Hauptgegenstande selbst vollbracht ist, und nur einerseits sich darauf bezieht; z. B. книга *изданная* учителемъ, das vom Lehrer herausgegebene Buch; домъ *построенный* казною, das von der Krone erbaute Haus; сынъ, *любимый* отцемъ, der vom Vater geliebte Sohn.

§ 90. Die Participia passiva stammen nur von handelnden Zeitwörtern ab; sie haben zwei Zeiten, Präsens und Präteritum, und werden folgendermaßen gebildet: Die Participia passiva des Präsens stammen von der ersten Person des Pluralis im Präsens, z. B. дѣлаемъ, wir thun, дѣлаемый, gethan; являемъ, wir zeigen, являемый, gezeigt; любимъ, wir lieben, любимый, geliebt; хвалимъ, wir loben, хвалимый, gelobt. Bei den unregelmäßigen Zeitwörtern (und bei искать, suchen und сосать, saugen) wird die Sylbe *емъ* in *омъ*, und der vorhergehende Zischlaut in einen Kehllaut ver-

wandelt: искóмый, gesucht, сосóмый, gesogen, влекóмый, gezogen, пекóмый, gebacken, брегóмый, aufgespart, трясóмый, geschüttelt u. s. w. — Die Participia passiva des Präteritums, werden aus der Zeit gebildet, die sich im Präteritum auf *алъ*, *ялъ*. *ѣлъ* endigt, indem die Endung лъ in нный umgeändert wird: (z. B. дѣлалъ, that, дѣланный, gethan; развѣялъ, verwehte, развѣянный, verweht; вúдѣлъ, sah, вúдѣнный, gesehen); bei den Zeitwörtern, deren Präteritum sich auf *илъ* endigt, wird diese Endung in *енный* verwandelt, wobei die Buchstaben, nach der verschiedenen Bildung der ersten Person des Präteritums, eine Veränderung erleiden (z. B. палúлъ, schoß, палéнный, geschossen; явúлъ, zeigte, явлéнный, gezeigt; гáдилъ, verdarb, гáженный, verdorben; винтúлъ, schraubte, вúнченный, geschraubt; просúлъ, bat, прóшенный, gebeten; простúлъ, verzieh, прощéнный, verziehen); die Endungen *олъ*, *нулъ* und *еръ* verändern sich in *отый*, *нутый*, *ертый*, (z. B. колóлъ, stach, кóлотый, gestochen; двúнулъ, bewegte, двúнутый, bewegt; тёръ, rieb, тёртый, gerieben); die einsylbige Endung *алъ* verwandelt sich in *анный* (бралъ, nahm, брáнный, genommen); *илъ*, *ѣлъ*, *улъ*, *ылъ*, *ялъ*— verwandeln sich in *итый*, *ѣтый*, *утый*, *ытый*, *ятый* (билъ, schlug, бúтый, geschlagen; пѣлъ, sang, пѣтый, gesungen; гнулъ, bog, гнýтый, gebogen; рылъ, grub, ры́тый, gegraben; взялъ, nahm, взя́тый, genommen); stehen zwei Consonanten vor der Endung *илъ*, so verwandelt sich selbige in *енный* (чтилъ, ehrte, чтенный, geehrt); bei den Zeitwörtern mit unregelmäßiger Endung, entsteht das Participium passivum, aus der zweiten Person der Einheit im Präsens, indem die Sylbe *ешь* in *енный* umgeändert wird (z. B. бережёшь, du schonst, бережённый, geschont; жжёшь, du brennst, жжённый, gebrannt); aber

клясть, fluchen, hat клятый, geflucht; ѣсть, essen, hat ѣденный, gegessen.

§ 91. Auch die Participia passiva werden wie Adjectiva gebraucht, d. h. sie stimmen mit ihrem Hauptworte in Geschlecht, Zahl und Biegungsfall überein, und werden nach N: 1, 5 und 9, § 48 deklinirt.

§ 92. Die Participia passiva beider Zeiten werden auch mit der verkürzten Endung gebraucht, welche bei denselben fast eben so gebildet wird, wie bei den Adjectiven, z. B. *любимая* дочь, die geliebte Tochter; дочь (есть, была, будетъ) *любима*, die Tochter ist (war, wird — seyn) geliebt; написанное письмо, der geschriebene Brief; письмо (есть, было, будетъ) *написано*, der Brief ist, (war, wird — seyn) geschrieben; *ужаленный* змѣёю человѣкъ, der von einer Schlange gestochene Mensch; человѣкъ (есть, былъ, будетъ) *ужаленъ* змѣёю, der Mensch ist, (war, wird — seyn) von einer Schlange gestochen. Stehen diese abgekürzten Participia passiva mit den Zeitwörtern быть oder стать, so heißen sie Verba passiva (глаголы страдательные) welche den handelnden Zeitwörtern entgegengesetzt sind (s. § 63).

Sechstes Hauptstück.

Das Adverbium.

§ 93. Das Adverbium oder Nebenwort (нарѣчіе) bezeichnet die Eigenschaft oder den Zustand einer andern Eigenschaft oder Handlung; z. B. *очень* горькій, sehr bitter; *шибко* ходить, schnell gehen; *умно* пишущій, der klug schreibende; *сидя* играющій, der sitzend spielende; *улыбаясь* глядитъ, lächelnd sieht er.

§ 94. Die Adverbia sind entweder qualitativa, Eigenschafts-Adverbia, (ка́чественныя) oder relativa, Beziehungs-Adverbia, (обстоятельственныя): erstere bezeichnen eine Eigenschaft, welche in einer andern Eigenschaft oder Handlung enthalten ist, z. B. онъ живётъ *ве́село*, er lebt froh; домъ *хорошо́* постро́енный, das gut gebaute Haus; цвѣтъ *тёмно* си́ній, die dunkelblaue Farbe; letztere bezeichnen ein äusseres, zufälliges Nebenverhältniß bei einer Eigenschaft oder Handlung, z. B. *вчера́* шёлъ дождь, gestern regnete es; я живу́ *здѣсь*, ich wohne hier; ѣ́ду *туда́*, ich fahre dahin, u. s. w.

§ 95. Nach ihrer Bedeutung zerfallen die Adverbia in folgende Klassen:

1. Adverbia der Eigenschaft (нарѣ́чія ка́чества) welche die Eigenthümlichkeit einer Handlung oder einer andern Eigenschaft bezeichnen (auf die Frage: какъ, wie?); z. B. *умно́* говори́тъ, er spricht klug, *ху́до* пи́шетъ, er schreibt schlecht, *бѣгло* чита́етъ, er liest geläufig. Diese Adverbia stammen von den Eigenschafts-Adjectiven.

2. Adverbia der Zeit (н. вре́мени) welche der Frage: wann, когда? entsprechen. — Diese sind: вчера́, gestern, сего́дня, heute, за́втра, morgen, у́тромъ, Morgens, ве́черомъ, Abends, ны́нѣ, jetzt, heute, тепе́рь, jetzt (in diesem Augenblick), впредь, hinführo, künftig, тогда́, dann, ча́сто, oft, рѣ́дко, selten, иногда́, zuweilen, никогда́, niemals, u. s. w.

3. Adverbia der Zahl, Menge, Wiederholung (н. числа́, коли́чества, повторе́нія) auf die Frage: ско́лько, wie viel? — Selbige sind: дово́льно, genug, ма́ло, wenig, мно́го, viel, вдвоёмъ, zweifach, стокра́тъ, hundertfach. Hieher gehören auch diejenigen, welche einen Grad bezeichnen: о́чень, recht, весьма́, sehr, гора́здо, weit, u. s. w.

4. Adverbia des Orts (н. мѣста) auf die Frage: гдѣ, wo? — Diese heißen: здѣсь, hier, тамъ, da, тутъ, dort, и́ндѣ, anderswo, до́ма, zu Hause; auf die Frage: отку́да, woher? отту́да, von dort, отто́лѣ, von dort, seit der Zeit, извнѣ́, von innen, снару́жи, von aussen, отвсю́ду, von allen Seiten, вонъ, fort, heraus; auf die Frage: куда́, wohin? туда́, dahin, сюда́, hieher, всю́ду, überall, никуда́, nirgendwohin, домо́й, nach Hause; auf die Frage: каки́мъ путёмъ, auf welchem Wege? доро́гою, unterweges, водо́ю, zu Wasser, пѣшко́мъ, zu Fuß, верхо́мъ, reitend, zu Pferde.

6. Adverbia, welche die Eigenthümlichkeit, Art und Handlung der Gegenstände anzeigen, (auf die Frage: каки́мъ о́бразомъ, auf welche Weise?): по́длинно, in der That, и́стинно, gewiß, wahrlich, такъ, so, ja, вѣроя́тно, wahrscheinlich, едва́ ли, kaum, не, nicht, ника́къ, gar nicht, бы, vielleicht, ли, etwa, ра́звѣ, etwa, неу́жели, wäre es möglich.

6. Stellvertretende Adverbia (н. замѣни́тельныя) in welchen zwei oder mehrere Wörter zusammengezogen sind, z. B. да, ja, нѣтъ, nein, молъ, sagte (verkürzt von молвилъ), u. s. w.

7. Fragende Adverbia (н. вопроси́тельныя). Sie befinden sich fast in allen angeführten Klassen, und werden den bekräftigenden entgegengesetzt: когда́? wann? тогда́, dann; доко́лѣ? wie lange? дото́лѣ, so lange, bis; ско́лько? wie viel? сто́лько, so viel; коли́ко? wie viel? толи́ко, so viel; гдѣ? wo? тамъ, dort; куда́? wohin? туда́, dorthin, сюда́, hieher; отку́да? von woher? отту́да, von dort, отсю́да, von hier; почему́? warum? потому́, darum; зачѣ́мъ? weshalb? затѣ́мъ, deshalb; для чего́? weswegen? для того́, deswegen, u. s. w.

§ 96: Von allen Adverbien verändern ihre Endungen nur die *qualitativa* oder Eigenschafts-Adverbia; sie können Steigerungsstufen haben, wie die Adjektiva (s. § 44), z. B. это перó очинено́ *хорошо́*, diese Feder ist *gut* geschnitten, а моé очинено́ *лу́чше*, die meinige aber ist *besser* geschnitten; мой брать говори́ть *умно́*, mein Bruder spricht *klug*, а сестра́ ещё *умнѣ́е*, aber die Schwester noch *klüger*; *всемилости́вѣйше* пожа́лованный пода́рокъ, das *Allergnädigst* verliehene Geschenk; u. s. w.

Anhang zum sechsten Hauptstück.

Das Gerundium.

§ 97. Das *Gerundium* (дѣеприча́стіе) ist ein handelndes, oder vom Zeitworte herstammendes Adverbium, z. B. *хо́дя*, спѣши́ть; *gehend*, eilt er; *чита́я*, скуча́етъ, *lesend*, langweilt er sich; *вздыха́я*, смѣётся, *seufzend* lacht er. Es bezeichnet eine Nebenhandlung des Gegenstandes, welche bei der Haupthandlung geschieht.

§ 98. Die Gerundia können aus jedem Zeitworte gebildet werden, und haben, wie die Participia, zwei Zeiten, Präsens und Präteritum; z. B. дѣлать, thun, Präsens: дѣлая, дѣлаючи, thuend, Präteritum: дѣлавъ, дѣлавши, gethan; гуля́ть, spazieren, Präsens: гуля́я, гуля́ючи, spazierend; Präteritum: гуля́въ, гуля́вши, spaziert; имѣ́ть, haben, Präsens: имѣ́я, имѣ́ючи, habend, Präteritum: имѣ́въ, имѣ́вши, gehabt: u. s. w.

§ 99. Die Gerundia des Präsens haben zwei Endungen, die *volle*, (дѣлаючи, thuend, имѣ́ючи, habend, несу́чи, tragend) und die *abgekürzte* (дѣлая, имѣ́я, неся́), und

werden abgeleitet, eben so wie die Participia, von der dritten Person Pluralis des Präsens der Verba (s. § 87). Die Gerundia präterita haben ebenfalls eine volle Endung (дѣлавши, gethan, имѣвши, gehabt, несши, getragen) und eine abgekürzte (дѣлавъ, имѣвъ), und entstehen, wie die Participia präterita, aus dem Präteritum der Zeitwörter. Die Verba, welche im Präteritum eine abgekürzte Endung haben, (распу́хъ, schwoll, тёръ, rieb, берёгъ, schonte, нёсъ, trug) so wie auch die Verba reciproca und reflectiva, haben nur die volle Endung (не́сши, getragen, распу́хши, geschwollen, тёрши, gerieben, учи́вшись, gelernt, возврати́вшись, zurückgekehrt). Die Gerundia der vollen Endung (дѣлаючи, несу́чи, писа́вши, дѣлавши u. s. w.) werden mehr im mündlichen, gewöhnlichen Gespräch, und die der abgekürzten Endung (дѣлая, неся́, писа́въ, дѣлавъ) schriftlich gebraucht.

Siebentes Hauptstück.

Die Präposition.

§ 100. Die Präposition oder das Vorwort (предло́гъ) ist ein Redetheilchen, welches die gegenseitigen Verhältnisse unter den Gegenständen und Eigenschaften oder deren Handlungen bezeichnet; z. B. домъ *на* площади́, das Haus auf dem Markte; пе́рвый *изъ* пе́рвыхъ, der erste unter den ersten; де́рзокъ *на* слова́, frech in Worten; хо́дитъ *по* са́ду, er geht im Garten, u. s. w.

§ 101. Die Vorwörter sind überhaupt folgende: безъ (безо), воз (взо), въ (во), вы, для, до, за, изъ (изо), къ (ко), на, надъ (надо), низ (низо), о, объ (обо), отъ (ото), по, (па), подъ (подо), пере

(пре), предъ (предо), при, про (пра), ради, раз (разо), сквозь, съ (со, су), у und чрезъ *). Zu selbigen gehören noch folgende Adverbia **): близъ, nahe bei, вмѣсто, anstatt, внутри, внутрь, innerhalb, внѣ, ausserhalb, возлѣ, neben, кромѣ, ausser, между (межъ), zwischen, мимо, nahe bei, около, ungefähr um, ungefähr in, окрестъ, um herum, опричь, ausser, поверхъ, oberhalb, подлѣ, neben, противъ, gegen, насупротивъ, gegenüber, прежде, vor, vorher, послѣ, nach, nachher, позади, hinter, сверхъ, ausser, среди, mitten in.

§ 102. Die Präpositionen stehen vor andern Wörtern, entweder mit selbigen zusammengesetzt (*без*водіе, Wassermangel, *с*ходка, Zusammenlauf, *про*валъ, Durchriß, *при*казъ, Befehl, *у*хожу, ich gehe weg, *на*вожу, ich führe herbei, *в*сажу, ich werde einpflanzen) oder abgesondert: *безъ хлѣба*, ohne Brot, *съ* крыльца, von der Freitreppe, *при* домѣ, bei dem Hause, *у* брата, bei dem Bruder, *на* водѣ, auf dem Wasser, *въ* саду, im Garten. Die Regeln über den Gebrauch derselben, entweder zusammengesetzt mit andern Wörtern oder getrennt, s. unten im vierten Theile: von der Orthographie oder Rechtschreibung.

§ 103. Die getrennt gebrauchten Vorwörter erfordern von den ihnen nachstehenden Substantiven oder andern deklinirbaren Redetheilen, bestimmte Biegungsfälle: dies ist unten im zweiten Theile: von der Syntax, angegeben.

*) Die verschiedenen Deutschen Bedeutungen dieser Präpositionen s. unten in der Syntax § 133.

D. Uebers.

**) Die meisten hier angegebenen Adverbia gelten im Deutschen für Präpositionen; andere für Adverbia, die an sich keinen Casus regieren; wie z. B. ungefähr.

D. Uebers.

Achtes Hauptstück.

Die Conjunction.

§ 104. Die Conjunction oder das Bindewort ist ein Redetheilchen, welches die verschiedenen Beziehungen bei unsern Urtheilen bezeichnet; z. B. тепе́рь тепло́, *а* вчера́ было хо́лодно, jetzt ist es warm, aber gestern war es kalt; е́сли хо́чешь, *то* я прі́йду́, wenn du es willst, so werde ich kommen; жела́ю, *чтобъ* вы были здоро́вы, ich wünsche, daß Sie gesund seyn mögen.

§ 105. Die Conjunctionen sind überhaupt folgende: а, und, aber; бу́де, falls; бы, etwa; впро́чемъ, übrigens; да, да́бы, damit, auf daß; для того́, что, deshalb, weil; е́сли, е́жели, wenn; же, aber; и, und, auch; и́бо, denn; и такъ, also; и́ли, oder; какъ-то, so wie, когда́, wann; ли, etwa; ли́бо, entweder; лишь, kaum, nur; не́жели, als; не то́лько, но и, nicht nur — sondern auch; ни, ни, weder — noch; ниже́, noch weniger; одна́ко, jedoch; поели́ку, поне́же, weil (sintemal); потому́, что, weil; посему́, daher; почему́, warum; пра́вда, wahrlich; пуска́й, пусть, möge; сколь, wie sehr, so sehr; сколь ни, so sehr auch; столь, so viel; слѣ́довательно, folglich; такъ, что, so daß; тогда́, dann, damals; то́го ра́ди, deshalb; то́кмо, nur; то́лько, nur; хотя́, obgleich; хотя́ бы, obgleich; что, daß; что́бы, daß; я́ко, als. — Zu den Conjunctionen gehören noch folgende Wörter: die beziehenden Pronomina: кто, wer, что, was, кото́рый, welcher, чей, wessen, кой, како́й, welcher; die fragenden Adverbia: гдѣ, wo, куда́, wohin, откуда, woher, отко́лѣ, woher, доко́лѣ, bis, wie lange, ско́лько, wie viel, was? und noch andere: бу́дто, als ob, пока́, bis, ча́стію, theils, чѣмъ, womit, wodurch, je, тѣмъ, dadurch, desto u. s. w. — Ueber

den Gebrauch und die Eigenschaft der Conjunctionen wird in dem zweiten Theile: der Syntax, die Rede seyn.

Neuntes Hauptstück.

Die Interjection.

§ 106. Die Interjectionen oder Empfindungswörter (междометія) sind Laute, durch welche wir, gleichsam unwillkührlich, irgend ein Gefühl schildern; z. B. Erstaunen: а! ah! ахъ! ach! ой ли! ist es möglich! што-што! da haben wir es! ба-ба! ba! dummes Geschwäz! — Freude: ура́! Hurrah! гой! he! — einen Ruf: а! ah! ась! wie! ау! horch! — einen Zuruf: эй! гей! he! hollah! — ein Lachen: ха, ха! ha, ha! хи, хи! hi, hi! — Furcht: ой! ахти́! o weh! — Unwillen, Verachtung u. s. w.: э! эхъ! ei! тфу! pfui! eine Drohung: ужо́! warte nur! вотъ! da hast du es! — ein Verbot: тсъ! цыцъ! halt! — einen Zwang: ну́же, ну! nun denn! — Trauer und Bedauern: ахъ! ach! охъ! o! увы́! ach! — eine Hinweisung: на! na! da!

Ende des ersten Theils.

Zweiter Theil.

Die Syntax.

§ 107. Die Syntax oder Wortfügung (Словосочинéніе) enthält die Regeln, nach welchen die Theile und Theilchen der Rede verbunden werden, um ein verständliches Ganzes zu bilden.

§ 108. Jede verständliche Rede, die aus einigen Worten besteht, enthält irgend ein Urtheil unseres Verstandes, z. B. Богъ есть всемогу́щъ, Gott ist allmächtig. Римъ былъ слáвенъ, Rom war berühmt. Зóлото не легкó, das Gold ist nicht leicht. In diesen Beispielen zeigen wir unsere Urtheile über Gott, Rom und Gold, d. h. wir geben oder nehmen denselben in unserem Verstande irgend eine Eigenschaft (allmächtig, berühmt, leicht).

§ 109. Dieses, durch Worte ausgedrückte, Urtheil heißt ein Satz (предложéніе).

§ 110. Ein Satz besteht aus drei Theilen: aus Subjekt, Prädikat und Copula.

1. Das Subjekt (подлежáщее) ist der Gegenstand, von welchem wir im Satze sprechen: Богъ, Gott, Римъ, Rom, зóлото, Gold.
2. Das Prädikat (сказу́емое) ist die Eigenschaft, welche man dem Subjekt beilegt oder nimmt: всемогу́щъ, allmächtig, слáвенъ, berühmt, легкó, leicht.
3. Die Copula (свя́зка) ist das Wort, welches die Verbindung zwischen Subjekt und Prädikat bildet: есть, ist, былъ, war, не есть, ist nicht. — Die Copula ist entweder für sich bestehend, nämlich gebildet aus den Zeitwörtern быть, seyn, und стать,

werden ((есть, ist, былъ, war, буду, ich werde seyn, сталъ, wurde, стáну, ich werde werden), oder mit dem Prädicat verbunden; im leztern Falle bildet die Copula ein verbundenes Zeitwort; z. B. anstatt человѣкъ есть живýщъ; птица есть летáюща; дéрево стáло зéлено, sagt man: человѣкъ живётъ, der Mensch lebt, птица летáетъ, der Vogel fliegt, дéрево позеленѣло, der Baum ist grün geworden. — Außerdem wird auch, bei dem besonders stehenden Prädikat, die Copula oft ausgelassen *); z. B. снѣгъ бѣлъ, der Schnee ist weiß, рóза нѣжнá, die Rose ist zart.

§ 111. Subjekt und Prädikat sind entweder einfach oder zusammengesezt: im erstern Falle schildert man nur einen Gegenstand oder eine Eigenschaft; im leztern mehrere Gegenstände oder Eigenschaften. Beispiele: einfaches Subjekt und einfaches Prädikat: рóза нѣжнá, die Rose ist zart; рóзы пріятны, die Rosen sind angenehm; zusammengeseztes Subjekt und einfaches Prädikat: рóза и лилія нѣжны, die Rose und die Lilie sind zart; einfaches Subjekt und zusammengeseztes Prädikat: рóза нѣжнá и красива, die Rose ist zart und hübsch; zusammengeseztes Subjekt und zusammengeseztes Prädikat: рóзы и лиліи нѣжны и красивы, Rosen und Lilien sind zart und hübsch.

§ 112. Der Gegenstand unserer Rede und die Eigenschaft desselben können verschiedene Eigenschaften, verschiedene Grade der Eigenschaften und Verhältnisse haben: diese Neben-Eigenschaften werden ausgedrückt durch sogenannte Bestim-

---

*) Dies gilt nur für die Russische Sprache, welche dadurch an kräftiger, gehaltvoller Kürze ausserordentlich gewinnt.

D. Uebers.

mungen (опредѣлéнія) oder bestimmende Wörter (опредѣлительныя словá), z. B. *áлая* рóза нѣжнá, die rothe Rose ist zart; *свѣжія* рóзы óчень пріятны, frische Rosen sind sehr angenehm; эта рóза *пы́шно* цвѣтёть, diese Rose blüht prächtig; *искýственная* рóза не увядáеть, die künstliche Rose welkt nicht; рóза, украшéніе сáда, цвѣтёть не дóлго, die Rose, die Zierde des Gartens, blüht nicht lange. Die Wörter — áлая, свѣжая, óчень, эта, пы́шно, искýственная, не, украшéніе сáда, не дóлго — sind bestimmende. — Die bestimmenden Wörter sind; bei Hauptwörtern und Fürwörtern: Adjectiva und Pronomina adjectiva, auch Participia; bei Zeitwörtern und Beiwörtern: Adverbia und Gerundia. Dasjenige Hauptwort, welches zur Erklärung eines andern dient, heißt Apposition oder Erklärungsbegriff (приложéніе) z. B. Петръ, *честь своегó вѣка*, прослáвилъ Россíю, *странý сильную и богáтую.* Peter, die Ehre seines Jahrhunderts, verherrlichte Rußland, ein mächtiges und reiches Land. — Wenn Subjekt oder Prädikat nur aus einem Worte besteht, ohne Bestimmungen, so heißt es nicht ausgebildet (несоставнóе); werden aber Subjekt und Prädikat durch Bestimmungen erweitert, so heißen sie ausgebildet (составнóе).

§ 113. Ausserdem können bei dem Subjekt und Prädikat andere Gegenstände oder Eigenschaften ausgedrückt werden, mit welchen jene Theile des Satzes in Verhältniß oder in Verbindung stehen: diejenigen Wörter, welche diese Gegenstände oder Eigenschaften ausdrücken, heißen Ergänzungsbegriffe (дополнéнія). So z. B. sind in den folgenden Sätzen: сынъ *моегó сосѣда* уѣхалъ *въ Москвý*. Der Sohn meines Nachbars ist nach Moskwa gereist. Книги *мое-*

го́ бра́та приносятъ *мнѣ вели́кую по́льзу въ мо-ёмъ уедине́нiи.* Die Bücher meines Bruders bringen mir großen Nutzen in meiner Einsamkeit. Село́ *съ господскимъ до́момъ* выстроено *на горѣ́.* Das Pfarrdorf mit dem herrschaftlichen Hause ist auf dem Berge erbaut. — Die Worte: моего́ сосѣ́да, моего́ бра́та, съ господскимъ до́момъ, — sind Ergänzungsbegriffe des Subjekts; und die Wörter: въ Москву́, nach Moskwa, мнѣ, mir, вели́кую по́льзу, großen Nutzen, въ моёмъ уедине́нiи, in meiner Einsamkeit, на горѣ́, auf dem Berge, sind Ergänzungsbegriffe des Prädikats.

§ 114. Subjekt, Prädikat und Copula sind die Hauptbestandtheile (гла́вныя ча́сти) des Satzes; die Bestimmungen nnd Ergänzungsbegriffe sind die Nebenbestandtheile (второстепе́нныя ча́сти).

§ 115. Die Sätze sind entweder einfach oder zusammengesetzt.

1. Der einfache Satz (просто́е предложе́нiе) besteht aus der bloßen Verbindung des Prädikats mit dem Subjekt; z. B. сей домъ про́данъ, dieses Haus ist verkauft. Сей ка́менный домъ про́данъ вчера́ съ публи́чнаго то́ргу за большíя де́ньги. Dieses steinerne Haus ist gestern dem Meistbietenden für schweres Geld verkauft worden.

2. Der zusammengesetzte Satz (сло́жное предложе́нiе) entsteht durch die Verbindung eines Satzes mit einem andern; z. B. сей домъ, кото́рый обошёлся мнѣ въ де́сять ты́сячъ рубле́й, про́данъ за оди́ннадцать ты́сячъ. Dieses Haus, welches mir gegen zehntausend Rubel gekostet hat, ist für elftausend verkauft. Hier sind zwei Sätze: 1. сей домъ про́данъ за оди́ннадцать ты́сячъ рубле́й,

dieses Haus ist für elftausend Rubel verkauft, und
2. который (домъ) обошёлся мнѣ въ де́сять тысячъ рублей, welches (Haus) mir gegen zehntausend Rubel gekostet hat.

Erstes Hauptstück.

Verbindung der Wörter, oder Bildung einfacher Sätze.

§ 116. Die Verbindung (сочетánie) der Wörter enthält die Regeln, nach denen einzelne Wörter verbunden werden, um einen vollständigen einfachen Satz oder einen Theil desselben zu bilden.

§ 117. Dieses Hauptstück zerfällt in folgende zwei Abtheilungen: a. Die Uebereinstimmung der Wörter (согласова́нiе словъ), worin die Mittel angegeben werden, um die Verbindung zu bezeichnen, welche zwischen den Haupttheilen und den Bestimmungen Statt findet, und b. Die Rektion der Wörter, (управле́нiе словъ) welche die Regeln über den Gebrauch der Biegungsfälle, bei der Angabe der einzelnen Theile eines Satzes und der Ergänzungen enthält.

A. Uebereinstimmung der Wörter.

§ 118. Die Hauptregeln derselben sind folgende:

1. Subjekt, Prädikat und Copula müssen in gleicher Zahl, Person und Geschlecht stehen; z. B. Богъ есть всемогу́щъ, Gott ist allmächtig. Нау́ки полéзны. Die Wissenschaften sind nützlich. Римъ былъ сла́венъ. Rom war berühmt. Гре́цiя была́ знамени́та. Griechenland war glorreich. Азiя бу́детъ споко́йна. Asien wird ruhig seyn. Mit dem Subjekt stimmt

ebenfalls überein, in Zahl, Person und Geschlecht, das verbundene Zeitwort; z. B. Луна́ свѣ́титъ. Der Mond leuchtet. Звѣ́зды сія́ютъ. Die Sterne glänzen. Онъ пи́шетъ. Er schreibt. Мы у́чимся. Wir lernen. Аннибáлъ сражáлся. Hannibal kämpfte. Испáнія процвѣтáла. Spanien blühte. Со́лнце восходи́ло. Die Sonne ging auf. Ри́мляне побѣждáли. Die Römer siegten.

2. Die Bestimmungs-Wörter des Substantivums (d. h. die Adjectiva, Pronomina adjectiva und Participia, stimmen mit selbigen überein in Geschlecht, Zahl und Biegungsfall; z. B. *Вели́кій* Петръ преобразовáлъ обши́рную Россі́ю. Der große Peter bildete das ungeheure Rußland um. Екатери́на *Втора́я* воздви́гла пáмятникъ незабве́нному Монáрху. Katharina die Zweite errichtete dem unvergeßlichen Monarchen ein Denkmal. Wenn das Bestimmungswort ein Substantivum (d. h. eine Apposition) ist, so stimmt es im Biegungsfall überein, kann aber in Zahl und Geschlecht verschieden seyn, z. B. Бáшня Ярослáвова, *но́вое го́рдое здáніе наро́днаго* богáтства, пáла. Jaroßlaws Thurm, das neue stolze Gebäude des Nationalreichthums, zerfiel. Слёзы, *утѣше́ніе* несчáстныхъ, у него́ изся́кли. Die Thränen, der Trost der Unglücklichen, sind bei ihm versiegt.

3. Bei zwei oder mehreren Subjekten, welche in der Einheit stehen, werden Copula und Prädikat, oder das verbundene Zeitwort in der Mehrheit gebraucht; z. B. Румя́нцевъ, Суво́ровъ и Куту́зовъ *бы́ли* вели́кіе полково́дцы. Rumjanzew, Ssuworow und Kutusow waren große Feldherren. Лѣ́ность и прáзд-

ность вре́дны. Trägheit und Müssiggang sind schädlich. — Die Bestimmungswörter, bei zwei oder mehreren in der Einheit stehenden Substantiven, werden in der Mehrheit gestellt: *Безсме́ртные* Влади́міръ и Яросла́въ. Die unsterblichen Wladimir und Jaroßlaw. *На́ши* Смоле́нскъ и Москва́ бы́ли взя́ты непріа́телемъ. Unser Ssmolenßk und Moßkwa wurden vom Feinde genommen.

4. Wenn Gattungsname und Eigenname sich auf einen Gegenstand beziehen, aber in Geschlecht und Zahl verschieden sind, so stimmt das Adjectivum oder das Zeitwort mit dem Gattungsnamen überein; z. B. *Дре́вній* го́родъ Ѳивы. Die alte Stadt Theben. *Сла́вная* рѣка́ Дуна́й. Der berühmte Donaustrom. — Bei zwei oder mehr Substantiven männlichen und sächlichen, oder männlichen und weiblichen Geschlechts, stimmt das Adjectivum mit dem männlichen Geschlecht überein: z. B. *Сла́вные* Цари́ и Цари́цы. Berühmte Könige und Königinnen. Сочине́нія и перево́ды, *издава́емые* Акаде́міею. Originalschriften und Uebersetzungen, herausgegeben von der Akademie.

5. Titel, Benennung, Ueberschriften von Büchern u. s. w. stehen zuweilen im Nominativ, wenn gleich der Gattungsname in einem andern Biegungsfalle steht; z. B. Въ Траге́діи, *Дими́трій До́нской*, мно́го прекра́сныхъ стихо́въ. In dem Trauerspiele, Dimitrij der Donische, sind viele schöne Verse.

6. Die beziehenden Fürwörter: кото́рый, кой, кто, что, како́й, какого́й, чей, stimmen mit dem Hauptworte in Geschlecht und Zahl überein, stehen aber immer in dem Casus, welchen das nachfolgende Zeitwort erfordert; z. B. человѣ́къ, *кото́раго* вы

видѣли, очень умёнъ. Der Mann, welchen sie gesehen haben, ist sehr klug. *Я* знáю дѣ́ло, *о котóромъ* вы говорúте. Ich kenne die Sache, von der Sie sprechen.

7. Der anstatt des Subjekts stehende Infinitiv, so wie auch die Adverbia: мнóго, мáло, нѣ́сколько, скóлько, erfordern das Zeitwort und das Prädikat im sächlichen Geschlecht der Einheit; z. B. *Нѣ́сколько* семéйствъ *живётъ* въ э́томъ дóмѣ. Einige Familien wohnen in diesem Hause. *Скóлько пришлó* возóвъ? Wie viel Lastwagen sind angekommen? Умерéть за отéчество *слáвно* и *прiя́тно*. Für das Vaterland sterben ist rühmlich und angenehm.

8. Die Zeitwörter, welche die Handlung eines und desselben Gegenstandes in einem Satze bezeichnen, stehen in einerlei Zeit, Form, Modus, Zahl, Person und Geschlecht: z. B. Петръ Велúкiй *распространúлъ, просвѣтúлъ*, *обогатúлъ* и *возвелúчилъ* Россíю. Peter der Große erweiterte, erleuchtete*), bereicherte und verherrlichte Rußland. Наýки *питáютъ* ю́ношей, *украшáютъ* мужéй, *утѣшáютъ* стáрцевъ, Die Wissenschaften nähren die Jünglinge, schmücken die Männer nnd erheitern die Greise. *Молúсь* и *рабóтай.* Bete und arbeite. *Плáкать* и *уныва́ть* сты́дно. Weinen und verzagen ist schimpflich.

B. Rektion der Wörter.

§ 119. Die vornehmsten deklinirbaren Theile eines Sat=

*) Das Russische Verbum просвѣтúлъ, bedeutet eigentlich: er klärte auf; da es aber durchaus unmöglich ist, diese letztere Bedeutung in dem obenstehenden Satze zu gebrauchen, so habe ich dafür das Wort: „erleuchtete" gewählt.

D. Uebers.

zes und deren Ergänzungen unterscheiden sich unter einander durch Biegungsfälle und durch die vor selbigen stehenden Präpositionen oder Vorwörter.

1. Der Nominativ.

§ 120. Der Nominativ steht auf die Frage кто? wer? что? was? und bezeichnet vorzugsweise den Hauptgegenstand oder das Subjekt in einem Satze, z. B. **Петръ великъ.** Peter ist groß. **Со́лнце свѣ́титъ.** Die Sonne leuchtet. **Пти́ца лета́етъ.** Der Vogel fliegt. Wer ist groß? Peter. Was leuchtet? die Sonne. Wer fliegt? der Vogel.

§ 121. Im Nominativ stehen:

1. Das Subjekt, oder der Hauptgegenstand in einem Satze, wie dies aus den obenangeführten Beispielen zu ersehen ist. Die Ausnahme von dieser Regel s. unten, § 130, 8.
2. Das Prädikat, welches mit dem Subjekt durch das Zeitwort есть, ist, былъ, war, бу́ду, wird seyn, verbunden ist, weil es die stete Eigenschaft des Gegenstandes bezeichnet; z. B. Орёлъ есть пти́ца. Der Adler ist ein Vogel. Ада́мъ былъ человѣ́къ. Adam war ein Mensch. Das Adjectivum steht in diesem Falle in der abgekürzten Endung; z. B. **Петръ былъ вели́къ.** Peter war groß. **Екатери́на была́ прему́дра.** Katharina war sehr weise. **Россiя́не хра́бры.** Die Russen sind tapfer. **Ри́мляне бы́ли непобѣди́мы.** Die Römer waren unüberwindlich. Bezeichnet das Prädikat keine beständige Eigenschaft, sondern eine zufällige, temporaire (d. h. nur eine Zeitlang fortdauernde), so steht es im Instrumental; z. B. **Мой братъ былъ въ то вре́мя** ***каде́томъ.*** Mein Bruder war damals Kadet. **Этотъ офице́ръ**

ско́ро бу́детъ *Генера́ломъ.* Dieser Offizier wird bald General werden.

2. Der Vocativ.

§ 122. Der Vocativ bezeichnet diejenige Person, an welche wir die Rede richten; z. B. Бо́же! храни́ Царя́! Gott! erhalte den Zar! — Го́споди! поми́луй меня́! Herr! erbarme dich meiner!

3. Der Accusativ.

§ 123. Im Accusativ steht (auf die Frage: кого́? wen? oder что? was?), derjenige Gegenstand, auf welchen sich die Handlung des Subjekts unmittelbar bezieht: z. B. Со́лнце освѣща́етъ (кого́? что?) *зе́млю.* Die Sonne erleuchtet (wen? was?) die Erde. Мать лю́битъ (кого́? что?) *сы́на.* Die Mutter liebt (wen? was?) den Sohn. Я уважа́ю (кого́?) *ста́рцевъ.* Ich ehre (wen?) die Greise. Я чита́ю (что?) *кни́гу.* Ich lese (was?) ein Buch. Онъ рису́етъ (что?) *карти́ну.* Er zeichnet (was?) ein Bild.

§ 124. Der Accusativ steht:

1. Nach handelnden Zeitwörtern; z. B. Пти́ца пьётъ *во́ду.* Der Vogel trinkt Wasser. Я погаси́ла *свѣ-чу́.* Ich habe das Licht ausgelöscht. Мой сосѣдъ купи́лъ *домъ* и *дере́вню.* Mein Nachbar hat Haus und Dorf gekauft. Die Participia und Gerundia dieser Zeitwörter erfordern denselben Biegungsfall; z. B. пью́щая *во́ду*, Wasser trinkend; погаси́въ *свѣчу́*, nachdem das Licht ausgelöscht worden; покупа́я *домъ* и *дере́вню*, Haus und Dorf kaufend. (Dies versteht sich von Participien und Gerundien, welche von Zeitwörtern herkommen, die auch andere Casus regieren.) Wird das handelnde Zeitwort in ein Substantivum

umgewandelt, so steht das bestimmende Wort desselben im Genitiv: питіе *воды́*, das Trinken des Wassers (das Wassertrinken); погашéніе *свѣчи́*, das Auslöschen des Lichtes (das Lichtauslöschen); покýпка *дóма* и *дерéвни*, der Kauf des Hauses und des Dorfes (s. unten § 130).

2. Nach den Vorwörtern: въ, на, за, подъ, предъ, про, сквозь, чрезъ, о, по und съ.

4. Der Dativ.

§ 125. Im Dativ steht (auf die Frage комý? чемý? wem?) die Person, zu deren Vortheil oder Nachtheil eine Handlung geschieht; z. B. Я подарю́ кни́гу (комý?) *сестрѣ́*. Ich schenke das Buch (wem?) der Schwester. Братъ мой угоди́лъ (комý?) *своемý начáльнику*. Mein Bruder hat (wem?) seinem Vorgesetzten einen Gefallen erwiesen.

§ 126. Der Dativ steht:

1. Bei dem Accusativ, und bezeichnet dann diejenige Person, zu deren Vortheil oder Nachtheil eine Handlung geschieht; s. die oben, § 125, angeführten Beispiele.
2. Nach den Zeitwörtern, zusammengesetzt mit den Vorwörtern предъ und со (in gegenseitiger Bedeutung), mit den Adverbien блáго und прóтивъ, und mit der Partikel преко; auch nach den aus diesen Zeitwörtern gebildeten Participien und Gerundien; z. B. Осень предшéствуетъ (чемý?) *зимѣ́*. Der Herbst geht (wem?) dem Winter vorher. Я содѣ́йствую (комý? чемý?) *моемý дрýгу*. Ich helfe (wem?) meinem Freunde. Ты благотвори́шь (комý?) *бли́жнимъ*. Du thust Gutes (wem?) den Nebenmenschen. Мы противустáнемъ (комý?) *врагáмъ*. Wir stellen uns entgegen (wem?) den Feinden. Не пре-

кослóвь (кому́?) *ста́ршимъ*. Widersprich nicht (wem?) Aelteren. Содѣ́йствуя (чему́?) *до́брымъ дѣла́мъ*, споспѣше́ствуешь (чему́?) *о́бщему* бла́гу. Indem du an guten Thaten Theil nimmst, beförderst du das allgemeine Wohl.

3. Nach den Zeitwörtern, welche bezeichnen: Gefälligkeit oder Widerspruch, Befehl oder Verbot, Unwillen oder Vergnügen, Beistand oder Hinderniß; z. B. Не до́лжно потáкать (кому́?) *поро́чнымъ*. Man muß nicht (wem?) Lasterhaften beipflichten. Этотъ молодо́й человѣ́къ о́чень повреди́лъ (кому́?) *свои́мъ ро́дственникамъ?* Dieser junge Mensch hat (wem?) seinen Verwandten sehr geschadet. Онъ обѣща́лъ (кому́?) *мнѣ* испра́виться. Er versprach (wem?) mir, sich zu bessern. Позво́льте (кому́?) *ему́* уйти́. Erlauben Sie (wem?) ihm wegzugehen. Слуга́ кра́йне досади́лъ (кому́?) *своему́ господи́ну*. Der Diener hat seinen Herrn sehr geärgert. Не мѣша́й (кому́?) *свои́мъ това́рищамъ*. Hindere nicht deine Gefährten. Не до́лжно мстить (кому́?) *врага́мъ*. Man darf sich nicht an seinen Feinden rächen. Лю́ди не должны́ зави́довать (кому́?) *бли́жнимъ*. Die Menschen dürfen ihre Nebenmenschen nicht beneiden. Онъ запрети́лъ (кому́?) *сы́ну своему́* ходи́ть со двора́. Er verbot (wem?) seinem Sohne auszugehen. Не льсти (кому́?) *зна́тнымъ* и *бога́тымъ*. Schmeichle nicht Vornehmen und Reichen. Мы подража́емъ (кому́?) *дре́внимъ*. Wir ahmen nach (wem?) den Alten. Онъ помога́етъ (кому́?) *бѣ́днымъ*. Er hilft (wem?) den Armen. Весь наро́дъ присягну́лъ (кому́?) *Царю́*. Das ganze Volk schwur (wem?) dem Zar.

Эта книга принадлежитъ (кому?) *Ивану*. Dies Buch gehört (wem?) Johann. Служи усердно (кому?) *Государю*. Diene treu (wem?) dem Kaiser. Уступай (кому?) *старшимъ*. Weiche (wem?) Aelteren. Дивлюсь (чему?) *твоей скупости*. Ich wundere mich über deinen Geiz. Поклонись (кому?) *сосѣду*. Grüße den Nachbar. Молись (кому?) *Богу*. Bete zu Gott. Это дѣло нравится (кому?) *моему брату*. Diese Sache gefällt (wem?) meinem Bruder. Повинуйся (кому?) *начальникамъ*. Gehorche (wem?) den Vorgesetzten. Удивляйся (чему?) *дѣламъ великимъ*. Bewundere große Thaten. Радуйся (чему?) *счастію* ближняго. Freue dich über das Glück des Nächsten. — Das Zeitwort: дарить, schenken, beschenken, steht mit dem Dativ und Accusativ; z. B. дарю *его* книгою, ich beschenke ihn mit einem Buche. — Благодарить, danken, regiert den Accusativ, z. B. благодарю *васъ* покорно. Ich danke Ihnen ergebenst. — Bei dem Zeitworte: учить, lehren, steht (allen allgemeinen Regeln zum Troß) die Person im Accusativ, die Sache im Dativ*), z. B. *Я учу сестру Ариѳметикѣ*. Ich lehre der Schwester die Arithmetik. — Удовлетворять, befriedigen, укорять, tadeln, упрекать, beschuldigen, stehen so-

*) Im Deutschen ist bei eben diesem Zeitwort, **lehren**, gerade das Gegentheil der Fall, sobald Person und Sache bei demselben angegeben werden; z. B. ich lehre **Dir** die Geschichte; steht aber die Person allein, oder in Begleitung eines Infinitivs, so steht der Accusativ: z. B. ich lehre **Dich**, oder: ich lehre **Dich** lesen.

D. Uebers.

wohl mit dem Dativ als Accusativ; z. B. укоря́ю *его́*, ich tadle ihn, упрека́ю *ему́*, ich beschuldige ihn.

4. Nach den sogenannten unpersönlichen Zeitwörtern, welche nur in der dritten Person gebräuchlich sind z. B. Тепе́рь надлежи́тъ (кому́) *намъ* ѣ́хать. Jetzt müssen wir fahren. *Мнѣ* хо́чется ѣсть. Ich habe Lust zu essen. *Вамъ* нездоро́вится. Sie sind unwohl. *Ему́* такъ ка́жется. Es scheint ihm so. *Намъ* такъ послы́шалось. Es kam uns so vor. Ско́лько де́негъ *вамъ* причита́ется. Wie viel Geld kommt Ihnen zu?

5. Nach den Substantiven, welche von Zeitwörtern herkommen, die den Dativ regieren: благодѣя́ніе *бѣдному*, eine Wohlthat dem Armen (für den Armen); слуга́ *человѣку*, der Diener für den Menschen; содѣ́йствіе *бра́ту*, die Hülfe für den Bruder: соревнова́ніе *това́рищамъ*, der Wetteifer unter den Gefährten; повелѣ́ніе *офице́ру*, der Befehl dem Offizier (an den Offizier); гроза́ *врага́мъ*, das Schrecken der Feinde: лесть *зна́тнымъ*, Schmeichelei gegen Vornehme; возраже́ніе *проти́внику*, der Widerspruch dem Gegner u. s. w.

6. Nach Adjectiven und Adverbien, die von den oben angeführten Zeitwörtern herkommen, oder welche Nutzen oder Schaden, Annehmlichkeit oder Unannehmlichkeit bezeichnen, u. s. w. z. B. соотвѣ́тственный *назначе́нію*, der Bestimmung gemäß; мсти́тельный *врага́мъ*, rachsüchtig gegen Feinde; *вамъ* уго́дно ку́шать, Ihnen ist gefällig zu essen; *тебѣ́* неприли́чно игра́ть, es ziemt dir nicht zu spielen: *дѣтямъ* нельзя́ не учи́ться, Kinder können nicht umhin zu lernen; жаль *ему́* бра́та, er bedauert

den Bruder (es thut ihm leid um den Bruder); *мнѣ* сего́дня гру́стно, ich bin heute traurig; ты радъ *гостя́мъ*, du freust dich deiner Gäste, u. s. w.

7. Nach den Vorwörtern: къ (ко) und по, und nach dem Adverbium: вопреки́, troß.

5. Der Instrumental.

§ 127. Der Instrumental bezeichnet (auf die Frage: кѣмъ? von wem? durch wen? чѣмъ? womit? wodurch? worin?) das Werkzeug oder Mittel, auch die Person, durch welche eine Handlung geschieht; z. B. Я пишу́ (чѣмъ?) *перо́мъ*. Ich schreibe (womit?) mit der Feder. Мой братъ рису́етъ (чѣмъ?) *кра́сками*. Mein Bruder malt (worin?) in Farben. Петербу́ргъ постро́енъ (кѣмъ?) *Петро́мъ Вели́кимъ*. Petersburg ist erbaut worden (durch wen?) durch Peter den Großen. Во́здухъ освѣжа́ется (чѣмъ?) *вѣтромъ*. Die Luft wird abgekühlt (wodurch?) durch den Wind.

§ 128. Der Instrumental steht:

1. Bei handelnden und sächlichen Zeitwörtern, und bezeichnet das Werkzeug oder das Mittel zur Vollendung einer Handlung; z. B. Онъ берётъ кни́гу (чѣмъ?) *рука́ми*. Er nimmt das Buch (womit?) mit den Händen. Смотри́ на всё (чѣмъ?) *глаза́ми*. Betrachte alles (womit?) mit den Augen. Пти́цы летаю́тъ (чѣмъ?) *кры́льями*. Die Vögel fliegen (womit?) mit den Flügeln. Человѣ́къ хо́дитъ (чѣмъ?) *нога́ми*. Der Mensch geht (womit?) mit den Füßen. Auch bezeichnet man mit diesem Kasus den Namen und die Eigenschaft, welche einem Gegenstande beigelegt werden, z. B. его́ зову́тъ *Ива́номъ*. er heißt Iwan; тебя́ почита́ютъ *у́мнымъ*, man hält dich für klug.

2. Bei wiederkehrenden und bei allen leidenden Zeitwörtern; z. B. *Я* мóюсь (чѣмъ?) *водóю*, Ich wasche mich (womit?) mit Wasser; утирáюсь (чѣмъ?) *полотéнцемъ*, trockne mich ab (womit?) mit einem Handtuch; чешýсь (чѣмъ?) *грéбнемъ*, kämme mich (womit?) mit einem Kamm. Кни́га сiя́ напи́сана (кѣмъ?) *мои́мъ учи́телемъ*, dieses Buch ist geschrieben (von wem?) von meinem Lehrer. Петербýргъ построéнъ (кѣмъ?) *Петрóмъ Вели́кимъ*. Petersburg ist erbaut (von wem?) von Peter dem Großen. Einige handelnde Zeitwörter, die vorzugsweise eine Bewegung bezeichnen, und gewöhnlich mit dem Accusativ stehen, regieren auch den Instrumental; z. B. бросáть *кáмень* und *кáмнемъ*, einen Stein werfen, mit einem Stein werfen; вертѣ́ть *пáлку* und *пáлкою*, einen Stock drehen; двигáть *сердцá* und *сердцáми*, die Herzen bewegen; трясти́ *гóлову* und *головóю*, den Kopf schütteln und mit dem Kopfe schütteln; шевели́ть *гýбы* und *губáми*, die Lippen bewegen und mit den Lippen bewegen; брызгáть *вóду* und *водóю*, Wasser spritzen, und mit Wasser bespritzen.

3. Bei den Zeitwörtern быть, seyn, und бывáть werden, wenn eine Eigenschaft bezeichnet wird: Онъ хóчетъ быть *люби́мымъ*. Er will geliebt seyn. Не бывáть тебѣ́ *вóиномъ*. Du wirst kein Krieger werden. Im Instrumental setzt man auch das Objekt (nach den Wörtern: есть, былъ, бýду), wenn dadurch eine temporaire, zufällige, nicht immer währende Eigenschaft ausgedrückt wird; z. B. Этотъ человѣ́къ былъ *солдáтомъ*. Dieser Mann war

Soldat. Ты бу́дешь его́ *насл*ѣ́*дникомъ.* Du wirst sein Erbe werden. (s. oben § 121. 2.)

4. Bei den Zeitwörtern, welche Verachtung, Unwillen, Achtung, Besitzthum u. s. w. bezeichnen; z. B. владѣ́ть *им*ѣ́*нiемъ*, ein Vermögen besitzen; дорожи́ть *сла́вою*, den Ruhm schätzen; же́ртвовать *собо́ю*, sich aufopfern; оби́ловать *плода́ми*, an Früchten Ueberfluß haben; пра́вить *коня́ми*, Pferde lenken; пренебрега́ть *опа́сностью*, die Gefahr verachten; распоряжа́ть *хозя́йствомъ*, die Wirthschaft führen; страда́ть *зуба́ми*, an den Zähnen leiden.

5. Bei Substantiven, welche von Zeitwörtern herkommen, die den Instrumental regieren, z. B. владѣ́нiе *до́момъ*, der Besitz des Hauses; управле́нiе *людьми́*, die Herrschaft über Menschen; пренебреже́нiе *опа́сностiю*, die Verachtung der Gefahr.

6. Wenn man einen Theil des Gegenstandes anzeigt, der sich durch irgend eine Eigenschaft unterscheidet; z. B. *лицёмъ* бѣлъ, weiß von Gesicht; *во́лосомъ* русъ, roth von Haaren; широ́къ *плеча́ми*, breit von Schultern (breitschultrig).

7. Bei der Bezeichnung der Straße oder des Weges, wo der Gegenstand geht oder sich bewegt: плыть *мо́ремъ*, zur See fahren; плыть *рѣко́ю*, auf dem Flusse fahren; ѣ́хать *бе́регомъ*, längs dem (am) Ufer fahren; пробира́ться *тропи́нкою*, auf einem Fußpfade sich durchdrängen.

8. Wenn man von Jahreszeiten und Theilen des Tages spricht; z. B. *весно́ю* сѣ́ютъ, man säet im Frühling; *о́сенью* пожина́ютъ, man erntet im Herbst; *днёмъ* рабо́таютъ, man arbeitet am Tage; *ве́че-*

ромъ отдыхаютъ, Abends ruht man aus; *ночью* спятъ, in der Nacht schläft man.

9. Nach den Vorwörtern за, надъ, подъ, предъ.

b. Der Genitiv.

§ 129. Der Genitiv wird zweifach gebraucht; erstens, bei Hauptwörtern, auf die Frage: кого? чего? oder чей? чья? чье? wessen? anstatt des bestimmenden Wortes, welches eine Eigenschaft, eine Eigenthümlichkeit des Gegenstandes angiebt, u. s. w.; zweitens, bei einem Zeitworte, wo er die Stelle des Accusativs vertritt, wenn die Handlung sich nicht geradezu auf den Gegenstand bezieht, auf die Frage: кого? чего? wessen?

§ 130. Der Genitiv steht:

1. Bei einem Hauptworte, wenn durch ein anderes Hauptwort mit einem Adjectiv die Eigenschaft des Gegenstandes bezeichnet wird, z. B. человѣкъ *большáго умá*, ein Mann von großem Verstande; рыба *отличнаго вкýса*, ein Fisch von vorzüglichem Geschmack; чай *отмѣнной добрóты*, Thee von ausnehmender Güte.
2. Bei einem Substantivum, wenn durch ein Bestimstimmungswort die Eigenthümlichkeit des erstern, Besitz und Herkunft bezeichnet werden; z. B. хозяинъ (чего?) *дóма*, der Herr (wessen?) des Hauses; домъ (чей?) *сосѣда*, das Haus (wessen?) des Nachbars; сынъ (чей?) *солдáта*; der Sohn (wessen?) des Soldaten; честь (чья?) *вóина*, die Ehre (wessen?) des Kriegers. Das bestimmende Hauptwort kann sich in diesem Falle in ein beziehendes Adjectivum umwandeln; z. B. *домóвый* хозяинъ, der Hausherr; домъ (чей?) *сосѣдовъ* (*сосѣдній*) und *сосѣдскій*, das nachbarliche Haus; сынъ (чей?)

солдатскій, der Soldatensohn; честь (чья?) *воинова*, честь *воинская*, die Ehre des Kriegers u. s. w. — Der bestimmende Biegungsfall wird zuweilen durch den Dativ ersetzt, wenn Verwandschaft, Freundschaft, Besitz, Geneigtheit oder Ungeneigtheit bezeichnet wird; (z. B. другъ *брату*, der Bruder des Freundes; хозяинъ *дому*, der Herr des Hauses; врагъ *злу*, der Feind des Bösen); oder wenn man das Verhältniß eines Theiles zum Ganzen bezeichnet: роспись *книгамъ*, das Verzeichniß der Bücher; цѣна *мѣстамъ*, der Preis der Plätze.

3. Bei einem Substantivum, welches von einem handelnden Zeitwort herkommt, z. B. отдача *книги*, die Abgabe des Buches; наёмъ *дома*, die Miethe des Hauses; указаніе *пути*, die Anweisung des Weges; чтеніе *книгъ*, das Lesen der Bücher; покупка *имѣнія*, der Ankauf des Eigenthums; пѣніе *соловья*, der Schlag der Nachtigall; пѣніе *стиховъ*, das Absingen der Verse; желаніе *славы*, der Wunsch nach Ruhm u. s. w.
4. Bei Angabe von Maaß und Gewicht; z. B. пудъ *сѣна*, ein Pud Heu; бочка *пива*, eine Tonne Bier; фунтъ *хлѣба*, ein Pfund Brod; аршинъ *сукна*, ein Arschin Tuch; сажень *дровъ*, ein Faden Holz.
5. Bei den Zahlwörtern: два, zwei, оба, beide, три, drei, четыре, vier, (und bei den mit selbigen zusammengesetzten: двадцать два, zwei und zwanzig, сто четыре, hundert und vier u. s. w.) полтора, anderthalb, полтретья, drittehalb, steht der Genitiv Singularis, und bei allen andern (пять, fünf, шесть, sechs, десять, zehn, сто, hundert,

тысяча, tausend) der Genitiv Pluralis; z. B. два *рубля́*, zwei Rubel; три *часа́*, drei Stunden, drei Uhr; óба *дру́га*, beide Freunde; четыре *быка́*, vier Ochsen; полторá *арши́на*, anderthalb Arschinen; шесть *рубле́й*, sechs Rubel; семь *дне́й*, sieben Tage; дéсять *часо́въ*, zehn Stunden; сто *душъ*, hundert Seelen; тысяча *червóнцевъ*, tausend Dukaten. Wird die Zahl nicht genau, sondern nur ungefähr angegeben, so steht das Hauptwort vorher, z. B. *гóда* два, ungefähr zwei Jahre; *дне́й* пять, ungefähr fünf Tage; *рубле́й* сто, ungefähr hundert Rubel. — In den Nebenfällen wird das bestimmende Hauptwort immer in der Mehrheit gebraucht, und zwar folgendermaßen: nach den Zahlwörtern, die ein Geschlecht haben (пятóкъ, die Fünf, сóтня, das Hundert, сóрокъ, die Vierzig, сто, das Hundert, тысяча, das Tausend, миллióнъ, die Million) im Genitiv, z. B. въ пятке́ *я́блокъ*, in fünf Aepfeln; въ сóтнѣ *грушъ*, in hundert Birnen; по сту *рубле́й*, zu hundert Rubeln; въ тысячѣ *душъ*, in tausend Seelen; bei Zahlwörtern, welche kein Geschlecht haben (три, четыре, пять, дéсять, двáдцать) oder die sich nach dem Geschlecht verändern (два, óба) hat es mit ihnen gleichen Biegungsfall; z. B. къ трёмъ *кни́гамъ*, zu drei Büchern; въ двухъ *кóмнатахъ*, in zwei Zimmern; на обóихъ *концáхъ*, an (auf) beiden Enden; въ четырёхъ *частя́хъ*, in vier Theilen; о пяти́ *рубля́хъ*, von fünf Rubeln. — Die Adjectiva und Pronomina adjectiva bei den Zahlwörtern два, óба, три, четыре (wenn selbige im Nominativ stehen), stimmen mit ihnen überein in

Zahl und Biegungsfall, im Geschlecht aber mit dem regierenden Hauptworte, d. h. sie stehen im Nominativ Pluralis desjenigen Geschlechts, zu welchem das Substantivum gehört; z. B. *сій* два *чёрные* во́рона, diese zwei schwarzen Raben; *тѣ* три *бѣлыя* пера́, jene drei weißen Federn; *мои́* четы́ре *но́выя* книги, meine vier neuen Bücher. In den Nebenfällen stimmen die Adjectiva in Allem mit den Hauptwörtern überein; z. B. безъ сихъ двухъ *но́выхъ* оши́бокъ, ohne diese beiden neuen Fehler: къ мои́мъ трёмъ *до́брымъ* сосѣ́дамъ, zu meinen drei guten Nachbarn; съ ва́шими четырьмя́ *вороны́ми* лошадьми́, mit euren vier schwarzen Pferden; объ э́тихъ двухъ *си́нихъ* кафта́нахъ, von diesen beiden blauen Röcken. Die Sammelzahlwörter: двое́, трое́, че́тверо, пя́теро и. s. w. erfordern das Substantivum im Genitiv Pluralis, z. B. двое́ *слугъ*, zwei Diener; трое́ *прохо́жихъ*, drei Vorübergehende.

6. Nach den Nebenwörtern der Anzahl und der Zahl, z. B. мно́го *де́негъ*, viel Geld; ма́ло *хлѣ́ба*, wenig Brod; нѣ́сколько *домо́въ*, einige Häuser; дово́льно *при́были*, Vortheil genug; ско́лько *рубле́й*, wie viel Rubel; сто́лько *труда́*, so viel Mühe, u. s. w.

7. Bei Angabe der Jahre, Monate und Tage; z. B. пятна́дцатаго Января́ ты́сяча во́семьсотъ два́дцать тре́тьяго го́да, am funfzehnten Januar des Jahres tausend achthundert drei und zwanzig.

8. Nach den handelnden Zeitwörtern, vor denen das verneinende Nebenwort не steht; z. B. не пью (чего́?)

вина́, ich trinke keinen Wein; не ви́жу (чего́?) *по́льзы*, ich sehe keinen Nutzen; не люблю́ (кого́?) *сосѣ́дки*, ich liebe die Nachbarinn nicht (ich mag keine Nachbarinn); не балу́ю (кого́?) *дитя́ти*, ich verwöhne das Kind nicht; не ѣмъ (чего́?) *пло-до́въ*, ich esse keine Früchte. — Sogar das Subjekt steht im Genitiv, wenn es mit dem Nebenworte нѣтъ (nicht), oder mit den Zeitwörtern быть, seyn, und стать, werden, in Verbindung steht; z. B. у насъ нѣтъ *хлѣ́ба*, wir haben kein Brod; его́ не́ было *до́ма*, er war nicht zu Hause; *воды́* у насъ не ста́нетъ, wir werden nicht genug Wasser haben.

9. Bei einem handelnden Zeitworte, dessen Handlung sich nur auf einen Theil des Gegenstandes erstreckt, oder nur kurze Zeit, nicht immer, fortdauert; z. B. дай мнѣ (чего́?) *хлѣ́ба*, gieb mir Brod; вы́пей (чего́?) *воды́*, trinke Wasser; дай мнѣ *пера́*, gieb mir eine Feder; доста́нь мнѣ *книгъ*, schaffe mir Bücher. Daher regieren den Genitiv auch einige mit den Vorwörtern на und по zusammengesetzte Verba; z. B. онъ нау́дилъ *ры́бы*, er hat Fische geangelt; онъ навёзъ *книгъ*, er hat Bücher angeführt; я на́лилъ *воды́*, ich goß Wasser ein (auf); попи́ть *вина́*, etwas Wein trinken; покоси́ть *травы́*, etwas Gras mähen; und noch: добы́ть (чего?) *де́негъ*, Geld erwerben; припасти́ (чего?) *хлѣ́ба*, mit Brod (Korn) versorgen; отвѣ́дать (чего?) *сча́стія*, Glück versuchen.

10. Bei handelnden und wiederkehrenden Zeitwörtern, welche Furcht, Gefahr, Hoffnung, Erwartung, ein Aufsuchen unbestimmter, noch nicht sichtbarer Gegenstände, Scham, Verachtung, Beraubung und

Würdigung bezeichnen: z. B. Мы желáемъ (чего?) *здрáвія.* Wir wünschen (was?) Gesundheit. Мой другъ ожидáетъ (чего?) *награ́ды.* Mein Freund erwartet (was?) eine Belohnung. Рабóтники трéбуютъ (чегó?) *плáты.* Die Arbeiter fordern (was?) Bezahlung. Вы хоти́те (чегó?) *дéнегъ.* Sie wollen (was?) Geld. Вóинъ жáждетъ (чегó?) *слáвы.* Der Krieger dürstet nach Ruhm. Учени́къ избѣгáетъ (чегó?) *наказáнія.* Der Schüler vermeidet (was?) Bestrafung. Прошу́ у васъ (чегó?) *прощéнія.* Ich bitte Sie um Verzeihung. Мы ждёмъ (чегó?) *разсвѣ́та.* Wir erwarten (was?) den Tagesanbruch. Лю́ди и́щутъ (чегó?) *вы́годъ.* Die Menschen suchen (was?) Vortheile. Дóлжно убѣгáть (чегó?) *вражды́.* Man muß Feindschaft vermeiden. Фи́лины боя́тся (чего?) *дневнáго свѣ́та.* Die Uhus scheuen das Tageslicht. Чéстный человѣ́къ стыди́тся (чегó?) *обмáна.* Der rechtliche Mensch schämt sich (wovor?) vor dem Betruge. Онъ дéржится (чегó?) *прáвилъ чéсти.* Er befolgt (was?) die Grundsätze der Ehre. Ты дожидáешься (когó?) *сестры́.* Du erwartest (wen?) die Schwester. Эти лю́ди домогáются (чегó?) *пóчестей.* Diese Menschen streben (wonach?) nach Auszeichnungen. Вы лишáетесь (чегó?) *дéнегъ.* Sie verlieren (was?) Geld. Мой сосѣ́дъ надѣ́ется (чегó?) *при́были.* Mein Nachbar hofft (worauf?) auf Vortheil. Мы опасáемся (чегó?) *пожáра.* Wir fürchten (was?) eine Feuersbrunst. (Wir fürchten uns (wovor?) vor einer Feuersbrunst. Остерегáйся (чегó?) *оши́бокъ.* Hüte dich (wovor?) vor Fehlern. Слу́шайся (когó?) *мáтери.* Gehorche

(wem?) der Mutter. Добродѣтельный не страшится (чего?) *гоненій.* Der Tugendhafte fürchtet (was?) keine Verfolgungen. Я не стыжусь (чего?) *нищеты.* Ich schäme mich nicht (wessen?) der Armuth. Мой дядя чуждается (чего?) *свѣта.* Mein Oheim entzieht sich (wem?) der Welt.

11. Nach den Adjectiven: достоинъ, würdig, полонъ, voll, чуждъ, fremd; z. B. Герой достоинъ *славы.* Ein Held ist des Ruhmes würdig. Стаканъ полонъ *воды.* Das Glas ist voll Wasser. Я чуждъ *сего мнѣнія.* Ich bin dieser Meinung fremd (wem?).

12. Nach den Adjectiven, welche im Comparativ stehen, z. B. Слонъ выше *верблюда.* Der Elephant ist höher als das Kameel. Волга быстрѣе *Невы.* Die Wolga ist reißender als die Newa. Сокровища драгоцѣннѣйшія *золота.* Schätze, kostbarer als Gold.

13. Nach folgenden Adverbien, welche anstatt der Präpositionen gebraucht werden, близъ, nahe bei, вдоль, längs, вмѣсто, statt, anstatt, внутри, внутрь, innerhalb, in, внѣ, ausserhalb, ausser, возлѣ, neben, nebenan, кромѣ, ausser, мимо, nahe bei, около, ungefähr, um=herum, окрестъ, ringsum, опричь, ausser, ausgenommen, поверхъ, oberhalb, über, подлѣ, neben, послѣ, nach, прежде, vor, противъ, gegen, wider, насупротивъ, gegenüber, позади, hinter, сверхъ, ausserdem, среди, mitten in. — Das Adverbium между, zwischen, regiert den Genitiv und den Instrumental.

14. Nach den Vorwörtern: безъ, для, до, изъ, отъ, ради, съ und у, auch nach изъ-за und изъ-подъ.

7. Der Präpositiv.

§ 131. Der Präpositiv hat an und für sich gar keine

Bedeutung, und steht nur nach den Vorwörtern: въ (во), на, о (объ, обо), по und при (s. unten).

8. Präpositionen.

§ 132. Die Präpositionen oder Vorwörter (Verhältnißwörter) sind Redetheilchen, welche die gegenseitige Beziehung der durch Substantiva und Adjectiva bezeichneten Gegenstände und Eigenschaften bezeichnen, und die Bedeutung der Biegungsfälle näher bestimmen, mit welchen sie gebraucht werden.

§ 133. Die Vorwörter haben folgende Bedeutung und Anwendung.

I. *Безъ* (mit dem Genitiv) ohne, sonder, bezeichnet einen Verlust, einen Mangel an etwas; z. B. Онъ живётъ безъ го́ря. Er lebt ohne Sorge. Безъ со́ли, безъ хлѣ́ба худа́я бесѣ́да. Ohne Brod und Salz giebt es eine schlechte Unterhaltung. Das entgegengesetzte Vorwort von безъ ist *съ* (mit), welches den Instrumental regiert; z. B. съ го́ремъ, съ хлѣ́бомъ и со́лью, mit Kummer, mit Brod und Salz.

II. *Въ* (во), in, nach=hin, auf, zu, von, um, bezeichnet:

a. Mit dem Accusativ, eine Bewegung von einem Orte in das Innere eines andern (auf die Frage куда́? wohin?), z. B. Я ѣду (куда́?) въ Москву́. Ich reise (wohin?) nach Moskwa. Непрія́тель вошёлъ (куда́?) въ дере́вню. Der Feind kam (wohin?) in das Dorf. Das entgegengesetzte Vorwort von въ ist *изъ*, aus; z. B. Я ѣ́ду (отку́да?) изъ Москвы́. Ich reise (von wo?) aus Moskwa. Непрія́тель вы́шелъ (отку́да?) изъ дере́вни. Der Feind zog (von wo?) aus dem Dorfe. Das Vorwort въ mit dem Accusativ steht:

1. Nach den Zeitwörtern, welche mit der Präposition въ (во) zusammengesetzt sind, und nach den Substantiven, welche von diesen Zeitwörtern abstammen, z. B. онъ вошёлъ въ домъ, er ging in das Haus; вше́ствіе во храмъ, der Einzug in den Tempel.
2. Nach dem Zeitworte вѣ́ровать, вѣ́рить, glauben, vertrauen, in dem Sinne von anerkennen, verehren; z. B. вѣ́рую въ Бо́га, ich glaube an Gott.
3. Bei der Angabe von wirklichem Maaß, Preis und Gewicht der Dinge; сукно́ въ со́рокъ рубле́й, Tuch zu vierzig Rubel; ко́локолъ въ ты́сячу пудъ, eine Glocke von tausend Pud.

b. Mit dem Präpositiv, einen Aufenthalt an einem Orte (auf die Frage гдѣ? wo?) z. B. Мой дя́дя живётъ (гдѣ?) въ дере́внѣ. Mein Oheim wohnt (wo?) in dem Dorfe. Пти́цы сидя́тъ (гдѣ?) въ клѣ́ткахъ. Die Vögel sitzen (wo?) in Käfigen. Dieser Casus wird auch gebraucht, wenn man den Gegenstand der Beschuldigung oder der Rechtfertigung angiebt; z. B. Онъ оправда́лся въ свои́хъ просту́пкахъ. Er hat sein Verfahren gerechtfertigt. Не вини́ меня́ въ сла́бости. Beschuldige mich nicht der Schwäche.

c. Bei Angabe von Beförderung, Erhöhung u. s. w. nach den Zeitwörtern: произве́сть, befördern, пожа́ловать, ernennen, повы́сить, erhöhen, постри́чь, einkleiden, steht das Vorwort въ mit dem Nominativ; z. B. его́ пожа́ловали въ офице́ры, man hat ihn zum Offizier ernannt; дя́дю постри́гли въ мона́хи, man hat den Oheim als Mönch eingekleidet.

d. Bei Bezeichnung der Zeit durch das Vorwort въ (во), steht der Accusativ, wenn die Zeitdauer von Anfang bis zu Ende angegeben wird; z. B. въ продолже́ніе го́да, im Laufe des Jahres; во всю ночь, die ganze Nacht hindurch; во

вре́мя моровой я́звы, zur Zeit der Pest; wird aber nicht ein ganzer Zeitraum, sondern nur ein Theil desselben, nur ein Zeitpunkt angegeben, so steht der Präpositiv; z. B. въ 1812 году́, im Jahre 1812; онъ у́меръ въ ночи́, er starb in der Nacht u. s. w.

III. *Для*, für, um, wegen und *ра́ди*, um=willen, wegen, halber, (mit dem Genitiv) bezeichnen das Ziel, die Endursache einer Handlung; z. B. онъ труди́тся для по́льзы о́бщей, er arbeitet für den allgemeinen Nutzen; проси́ть ра́ди Христа́, um Christi willen bitten. — Diese Vorwörter stehen auch hinter dem Hauptworte; z. B, Бо́га для, um Gotteswillen, че́сти ра́ди, der Ehre halber.

IV. *До*, bis, bis an, bis nach, bis zu, an (mit dem Genitiv), bezeichnet das Ziel einer Bewegung oder Handlung; z. B. Мой братъ доигра́лся до бѣды́. Mein Bruder hat so lange gespielt, bis er sich dadurch ins Unglück stürzte. Das entgegengesetzte Zeitwort von до ist *отъ*, z. B. Отъ Москвы́ до Твéри не далёко. Von Moskwa bis Twer' ist nicht weit. — Das Vorwort до steht:

1. Bei den damit verbundenen Zeitwörtern: Онъ доѣ́халъ до дерéвни. Er fuhr bis zu dem Dorfe. Я дописа́лъ листъ до конца́. Ich habe den Bogen bis zu Ende geschrieben.

2. Nach dem Substantivum: охо́тникъ; z. B. мой това́рищъ охо́тникъ до спо́ровъ, mein Gefährte mag gern streiten.

V. *За*, für, an, zu, über; nach=hin (um etwas zu holen) unter, hinter, jenseits, in, bezeichnet:

a. Mit dem Accusativ, die Bewegung eines Gegenstandes hinter einen andern (auf die Frage куда? wohin?)

z. B. Ѣду зá рѣку, ich fahre über den Fluß. Брóсилъ за плéча. Er warf über die Schultern. Das entgegengesetzte Vorwort von за ist *изъ-за*, von=jenseits, über, z. B. Кни́ги сіи́ привезены́ изъ-зá моря. Diese Bücher sind über See angebracht worden. Das Vorwort за mit dem Accusativ wird gebraucht:

1. Bei den damit verbundenen Zeitwörtern; z. B. забрóсилъ за столъ, er hat es hinter den Tisch geworfen.
2. Bei Angabe der bewegenden Ursache, der Vergeltung, Belohnung, Bestrafung, auch des Werthes, der Bezahlung u. s. w.; z. B. люблю́ молодцá за обы́чай, ich liebe den Jungen seines Gemüths wegen; за ложь бóльно накáзываютъ, für eine Lüge wird man streng bestraft; прóдалъ домъ за ты́сячу рублéй, er verkaufte das Haus für tausend Rubel.

b. Mit dem Instrumental, der Aufenthalt hinter einem andern Gegenstande (auf die Frage гдѣ? wo?); z. B. сижу́ за столóмъ, ich sitze am Tische; дéрево растётъ за рѣкóю, der Baum wächst jenseits des Flusses. Ferner bei Angabe einer Bewegung oder Sendung nach Einem, oder nach irgend etwas; z. B. иду́ за брáтомъ, ich gehe nach dem Bruder; поди́ за кни́гами, gehe nach den Büchern. Das Zeitwort слѣ́довать, folgen, welches die Bewegung hinter Jemandem anzeigt, erfordert den Instrumental (z. B. я слѣ́дую за слугóю, ich folge dem Diener); bezeichnet aber dieses Zeitwort eine geistige Folge, eine Nachahmung, so steht es mit dem Dativ: онъ слѣ́дуетъ дóбрымъ примѣ́рамъ, er folgt guten Beispielen. Diesem за mit dem Instrumental ist предъ entgegengesetzt.

VI. *Изъ*, aus, von (mit dem Genitiv) bezeichnet die Bewegung, Ausnahme, den Ursprung eines Gegenstandes

von einem andern; z. B. Его́ пре́дки вы́ѣхали изъ Молда́віи. Seine Vorfahren sind aus der Moldau ausgewandert. Забо́ръ сей постро́енъ изъ де́рева. Dieser Zaun ist von Holz gebaut. Das entgegengesetzte Vorwort von изъ ist въ; z. B. Онъ поѣ́халъ изъ Москвы́ въ Каза́нь. Er ist aus Moskwa nach Kasan' gereist. Das Vorwort изъ steht:

1. Bei den mit den Präpositionen вы und изъ (изо) zusammengesetzten Zeitwörtern, und bei den von selbigen abstammenden Substantiven; z. B. Онъ вы́шелъ изъ ко́мнаты. Er ging aus dem Zimmer. Аристи́дъ былъ и́згнанъ изъ оте́чества. Aristides ward aus dem Vaterlande vertrieben. Вы́ходъ изъ до́му. Das Ausgehen aus dem Hause. Вы́ѣздъ изъ дере́вни. Das Ausfahren aus dem Dorfe. Исхо́дъ изъ Еги́пта. Der Auszug aus Aegypten.
2. Bei den Adjectiven im Superlativ; z. B. Онъ лу́чшій изъ людéй. Er ist der beste der Menschen. Са́мое ужа́сное изъ бѣ́дствій есть морова́я я́зва. Das schrecklichste Drangsal ist die Pest.
3. Wenn man die Theile eines Ganzen angiebt; z. B. Годъ состои́тъ изъ двѣна́дцати мѣ́сяцевъ. Das Jahr besteht aus zwölf Monaten.

VII. *Къ*; zu, an, auf, gegen, in (mit dem Dativ) bezeichnet eine Bewegung in bestimmter Richtung zu dem äussern Theile des Gegenstandes; z. B. Онъ идётъ къ мо́сту. Er geht zur Brücke. Я посыла́ю письмо́ къ прія́телю. Ich schicke den Brief an einen Freund. Das entgegengesetzte Vorwort von къ ist отъ. — Къ steht nach den mit der Präposition при zusammengesetzten Zeitwörtern, z. B. Ива́нъ пришёлъ къ господи́ну. Iwan kam zu dem Herrn. Карти́нка приложена́ къ кни́жкѣ. Der Kupferstich ist dem Buche beigelegt. — Bezeichnet das Zeitwort принадле-

жáть, gehören, das Verhältniß eines Theiles zum Ganzen, so steht es ebenfalls mit къ; z. B. Часть Россíи принадлежи́тъ къ Азíи. Ein Theil Rußlands gehört zu Asien; — bezeichnet es aber einen Besitz, dann steht es mit dem Dativ: Крымъ принадлежи́тъ Россíи. Die Krym gehört Rußland. — Къ steht auch nach den Substantiven und Adjectiven, welche Liebe, Haß, Anhänglichkeit, Widerwillen u. s. w. bezeichnen; z. B. любóвь къ отéчеству, Liebe zum Vaterlande; нéнависть къ порóку, Haß gegen das Laster; усéрдный къ слýжбѣ, eifrig im Dienst.

VIII. *На*, auf, in, über, für, zu, gegen, bezeichnet:

a. Mit dem Accusativ, eine Bewegung auf die Oberfläche eines Gegenstandes (auf die Frage: куда?) z. B. учени́къ положи́лъ кни́гу на столъ, а перó на кни́гу, der Schüler legte das Buch auf den Tisch, und die Feder auf das Buch. Das entgegengesetzte Vorwort von на ist съ (von): со столá, vom Tische; съ кни́ги, vom Buche. Das Vorwort на steht:

1. Bei den, mit den Präpositionen: на, воз, (взо, вз) раз zusammengesetzten Zeitwörtern, und bei den von selbigen abstammenden Substantiven; z. B. навью́чилъ на лóшадь, er packte auf das Pferd; вознéсся на верши́ну, er hob sich auf den Gipfel; взбѣжáлъ нá гору, er lief auf den Berg; разрѣзалъ на чáсти, er zerschnitt in Theile; разби́тіе на мéлкія чáсти, das Zerschlagen in kleine Stücke; взнесéніе нá гору, das Herauftragen auf den Berg.

2. Bei den Zeitwörtern, welche bezeichnen: die Forderung eines Schutzes, einer Begründung, so wie auch Zorn, Unwillen, Unzufriedenheit, Klage, Uebereinstimmung, Uneinigkeit, u. s. w.; z. B. Дóбрый человѣ́къ уповáетъ на Бóга. Der gute Mensch vertraut auf

Gott. На ближнихъ не надѣйся. Hoffe nicht auf deinen Nächsten. Злой человѣкъ готовъ клеветать на всякаго. Der Böse ist bereit, Jeden zu verleumden. Сынъ походитъ на отца. Der Sohn gleicht dem Vater. Не гнѣвайся на меня, другъ мой! Zürne nicht auf mich, mein Freund! Не должно полагаться на счастіе. Man darf auf das Glück nicht bauen.

3. Bei der Angabe eines Verkaufs oder Tausches in unbestimmter Anzahl; z. B. Иванъ купилъ хлѣба на полтину. Iwan kaufte Brod für einen halben Rubel. Не мѣняй кукушки на ястреба. Tausche nicht den Kuckuck ein für den Habicht.

4. Bei Angabe der Zeit im Allgemeinen: z. B. (на пятомъ году, im fünften Jahre, на шестой недѣлѣ, in der sechsten Woche.)

b. Mit dem Präpositiv, den Aufenthalt eines Gegenstandes auf einem andern (auf die Frage: гдѣ? wo?) z. B. Книга лежитъ на столѣ, а перо на книгѣ. Das Buch liegt auf dem Tische, und die Feder auf dem Buche. Домъ построенъ на площади. Das Haus ist auf dem Marktplatze erbaut.

IX. *Надъ*, über, (mit dem Instrumental) bezeichnet eine Handlung oder Bewegung, welche oberhalb geschicht z. B. Птица летаетъ надъ домомъ. Der Vogel fliegt über dem Hause. — Das entgegengesetzte Vorwort von надъ ist подъ. — Надъ wird gebraucht bei Zeitwörtern, welche bezeichnen: eine oberhalb vorgehende Handlung, das Verhältniß des Vornehmeren zum Geringeren, des Starken zum Schwachen, u. s. w. z. B. господствовать надъ людьми, über Menschen herrschen. Они насмѣхаются надъ глупцами. Sie spotten über die Thoren. Мы смѣёмся надъ дѣтьми.

Wie lachen über die Kinder. Die Benennung des unpersönlichen Gegenstandes bei dem Zeitworte смѣя́ться (lachen), steht im Dativ; z. B. не смѣ́йся чужо́й бѣдѣ́, lache nicht über fremdes Unglück.

X. *О*, von, über, mit, an, nach, um, bezeichnet:

a. Mit dem Präpositiv: den Gegenstand der Gedanken, Gefühle und Worte; z. B. *Я* говорю́ тебѣ́ о дѣ́лѣ. Ich spreche mit Dir von einem Geschäft. Онъ печа́лится о своёй потёрѣ. Er trauert über seinen Verlust. О чёмъ ты ду́маешь? Woran denkst du? Не проси́ меня́ объ э́томъ дѣ́лѣ. Bitte mich nicht in dieser Sache. Не суди́ о человѣ́кѣ по нару́жности. Beurtheile den Menschen nicht nach dem Aeussern. Не забо́ться о чужо́й бѣдѣ́. Kümmere Dich nicht um fremdes Mißgeschick.

Dieses Vorwort bezeichnet noch:

1. Eine bestimmte Anzahl von äussern Theilen eines Gegenstandes: це́рковь о пяти́ глава́хъ, eine Kirche mit fünf Kuppeln.
2. Die Nähe der Zeit: о свя́ткахъ, um die Weihnachtzeit; о Нико́линѣ днѣ, um St. Nikolaus-Tag.

b. Mit dem Accusativ — den Gegenstand, welchem eine Handlung rasch entgegenstrebt, einen Schlag; z. B. удá-рился о́бъ стѣну, ich stieß mich an der Mauer; ушибся о́бъ уголъ, ich verletzte mich an der Ecke.

XI. *Отъ*, von, vor, wider, gegen, aus, (mit dem Genitiv) bezeichnet eine Bewegung, die Entstehung eines Gegenstandes aus einem äussern Theile, diesseit desselben; z. B. Отойди́ отъ стѣны́. Gehe von der Mauer weg. Отъ рѣки́ до горы́ всего́ пять вёрстъ. Von dem Flusse bis zur Mauer sind in Allem fünf Werste. Diesem Vorworte sind entgegengesetzt: до und къ; z. B. я иду́ отъ бра́та къ сестрѣ́. Ich gehe vom Bruder zur Schwester. Отъ Твёри

до Москвы́ не дале́ко. Von Twer' bis Moskwa ist nicht weit. — Das Vorwort отъ steht bei den mit den Präpositionen отъ und произ zusammengesetzten Zeitwörtern, und bei den von selbigen herstammenden Substantiven; z. B. Оторви́ отъ стѣны́. Reiße von der Mauer ab. Отби́ть отъ ка́мня. Vom Steine abschlagen. Происходи́ть отъ болѣ́зни. Aus der Krankheit entstehen. Das Zeitwort отня́ть, wegnehmen, erfordert die Präposition y: z. B. отними́ у него́, nimm es ihm weg.

XII. *По*, auf, aus, in, nach, wegen, zu, um, bis, bis an, bis auf, nach hin (um etwas zu holen), über, durch, von Seiten.

a. Mit dem Dativ: die Bewegung auf einer Oberfläche; z. B. корабли́ пла́ваютъ по́ морю, die Schiffe fahren auf dem Meere; о́вцы хо́дятъ по́ лугу, die Schafe gehen auf der Wiese. — Dieser Biegungsfall steht:

1. Bei Angabe einer gleichen Anzahl von Theilen an verschiedenen Gegenständen; z. B. въ ка́ждомъ до́мѣ по́ сороку о́конъ, in jedem Hause sind vierzig Fenster. — Bei den Zahlwörtern: два, три, четы́ре, steht der Nominativ, z. B. по двѣ же́нщины, zu zwei Frauenzimmern; по три ло́шади, zu drei Pferden.
2. Bei Angabe des gleichen Werthes verschiedener Dinge; z. B. по рублю́ арши́нъ, zu einem Rubel der Arschin; по полти́нѣ фунтъ, zu einem halben Rubel das Pfund.

b. Mit dem Präpositiv: eine später erfolgende, oder in Folge von irgend etwas beendigte Handlung: онъ пла́четъ по отцѣ́, er weint um den Vater.

c. Mit dem Accusativ: die Gränze einer Handlung; z. B. онъ сиди́тъ въ водѣ́ по ше́ю. Er sitzt bis an den Hals im Wasser.

XIII. *Подъ*, unter, vor, nach, bei, gegen, an, nahe bei, bezeichnet:

a. Mit dem Accusativ, die Bewegung eines Gegenstandes, unterhalb eines andern (auf die Frage: куда́? wohin?) z. B. Онъ сѣлъ подъ кры́шу. Er setzte sich unter das Dach. Положи́ кни́гу подъ бума́гу. Lege das Buch unter das Papier. — Das entgegengesetzte Vorwort ist: изъ-подъ, von unten herauf.

b. Mit dem Instrumental, den Aufenthalt eines Gegenstandes unter einem andern (auf die Frage: гдѣ? wo) z. B. Сижу́ подъ кры́шею. Ich sitze unter dem Dache. Бума́га лежи́тъ подъ кни́гою. Das Papier liegt unter dem Buche. — Dieses Vorwort bezeichnet zuweilen, in beiden Fällen, die Nähe einer Bewegung oder eines Aufenthalts; z. B. Войска́ иду́тъ подъ Москву́. Die Truppen ziehen vor Moskwa. Дере́вня сія́ лежи́тъ подъ Москво́ю. Dieses Dorf liegt nahe bei Moskwa. — Die entgegengesetzten Vorwörter sind на und надъ.

XIV. *Предъ*, vor, in Gegenwart, bezeichnet:

a. Mit dem Accusativ, die Bewegung eines Gegenstandes zu einem andern, diesseit desselben; z. B. Онъ предста́лъ предъ судей. Er erschien vor den Richtern.

b. Mit dem Instrumental, den Aufenthalt eines Gegenstandes in der Nähe eines andern, diesseit desselben; z. B. домъ постро́енъ предъ ро́щею. Das Haus ist vor dem Wäldchen erbaut. Забо́ръ сдѣ́ланъ предъ до́момъ. Der Zaun ist vor dem Hause gezogen.

XV. *При*, bei, an, neben, vor, in Gegenwart, unter, zur Zeit (mit dem Präpositiv), bezeichnet den Aufenthalt neben etwas; z. B. Солда́тъ стои́тъ при бу́дкѣ. Der Soldat steht bei dem Schilderhause. Das entgegengesetzte Vorwort davon ist отъ, z. B. Солда́тъ отошёлъ

отъ бýдки. Der Soldat hat sich von dem Schilderhause entfernt.

XVI. *Про*, von (mit dem Accusativ), ersetzt das Vorwort о, in Betreff des Gegenstandes der Gedanken und der Rede; z. B. Онъ говори́тъ про меня́ мнóго худáго. Er spricht von mir viel Schlechtes.

XVII. *Сквозь*, durch (mit dem Accusativ), bezeichnet die Bewegung in dem Innern eines Gegenstandes; z. B. Мы пройдёмъ сквозь огнь и вóду. Wir gehen durch Feuer und Wasser. — Es steht nach den mit der Präposition про zusammengesetzten Zeitwörtern.

XVIII. *Съ*, von, aus, bei, wenigstens, ungefähr, wie, als, mit, bezeichnet:

a. Mit dem Genitiv, eine Bewegung von oben herab; z. B. свали́лся съ крóвли, er fiel vom Dach herab; die Entstehung von etwas, auch von oben her; z. B. съ дозволé-нія Прави́тельства, mit Erlaubniß der Regierung. — Das entgegengesetzte Vorwort ist на; z. B. онъ взошёлъ на крóв-лю, er stieg auf das Dach. — Es steht nach den mit съ zusammengesetzten Zeitwörtern; z. B. съѣ́халъ со дворá, er fuhr aus dem Hofe; сбилъ съ пóля, er schlug aus dem Felde.

b. Mit dem Accusativ, die Vergleichung einer Größe; z. B. съ быкà, съ корóву, съ лóшадь*).

c. Mit dem Instrumental, eine Verbindung; z. B. хлѣбъ съ сóлью, Brod mit (und) Salz. Entgegengesetzt ist das Vorwort безъ; z. B. хлѣбъ безъ сóли, Brod ohne Salz. Das Vorwort съ mit dem Instrumental steht:

*) In diesem Falle übersetzt man съ am richtigsten durch den Genitiv, z B. величинóю съ быкá, съ корóву, съ лóшадь, von der Größe eines Ochsen, einer Kuh, eines Pferdes.

D. Uebers.

1. Nach handelnden und wiederkehrenden Zeitwörtern, welche die gegenseitige Handlung zweier Gegenstände bezeichnen, und nach den aus diesen Zeitwörtern gebildeten Substantiven; z. B. Римляне воевали (съ кѣмъ?) съ Карѳагенянами. Die Römer kriegten (mit wem?) mit den Karthagern. Карѳагеняне воевали (съ кѣмъ?) съ Римлянами. Die Karthager kriegten (mit wem?) mit den Römern. Россія граничитъ (съ чѣмъ?) съ Пруссіею. Rußland gränzt (woran?) an Preußen. Пруссія граничитъ (съ чѣмъ?) съ Россіею. Preußen gränzt (woran?) an Rußland. Граница Россіи съ Пруссіею. Die Gränze Rußlands und Preußens. Я познакомлю тебя (съ кѣмъ?) съ сосѣдомъ. Ich werde dich mit dem Nachbar bekannt machen (mit wem?). Иванъ споритъ (съ кѣмъ?) съ Петромъ. Iwan streitet (mit wem?) mit Petern. Василій играетъ въ жмурки (съ кѣмъ?) съ Алексѣемъ. Waßilij spielt Blindekuh (mit wem?) mit Alexei. Ты часто встрѣчаешься (съ кѣмъ?) со мною. Du begegnest mir oft. Встрѣча съ пріятелемъ. Das Zusammentreffen mit einem Freunde. Дѣти легко дружатся (съ кѣмъ?) съ дѣтьми. Kinder befreunden sich leicht (mit wem?) mit Kindern. Добрые люди не знаются (съ кѣмъ?) съ порочными. Gute Menschen haben keinen Umgang (mit wem?) mit Lasterhaften. Россіяне сражались (съ кѣмъ?) съ Турками. Die Russen kämpften (mit wem? gegen wen?) mit den Türken (gegen die Türken). Мой сосѣдъ тягается (съ кѣмъ?) съ своимъ зятемъ. Mein Nachbar processirt (mit wem?) mit seinem Schwiegersohne.

2. Nach dem Zeitworte поздравить, Glück wünschen (gratuliren); z. B. поздравляю васъ (съ чѣмъ?) съ праздникомъ. Ich gratulire Ihnen (wozu?) zu dem Feiertage.
3. Wenn man einem Andern das Eigenthümliche eines Gegenstandes bezeichnet, oder wenn man von einzelnen Theilen spricht, die zu einem Ganzen gehören; z. B. Онъ человѣкъ съ умомъ. Er ist ein Mann von Verstand. Вотъ домъ съ бащнею. Hier ist ein Haus mit einem Thurme. Этотъ звѣрь съ рогами. Dies ist ein Thier mit Hörnern (dies ist ein gehörntes Thier).

XIX. *У*, bei, an (mit dem Genitiv) bezeichnet den Aufenthalt in der Nähe von irgend etwas; z. B. онъ живётъ у своего отца. Er wohnt bei seinem Vater.

XX. *Чрезъ*, durch, über, in, vermittelst, während, bezeichnet die Bewegung auf einer Oberfläche; z. B. Онъ переѣхалъ чрезъ рѣку. Er ist über den Fluß gefahren. Es steht nach den mit der Präposition пере verbundenen Zeitwörtern.

Zweites Hauptstück.

Verbindung der Sätze, oder Bildung zusammengesetzter Sätze.

§ 134. In dem Hauptstücke: Von der Verbindung der Sätze, werden die Regeln angegeben, nach denen man aus einfachen Sätzen zusammengesetzte Sätze bildet.

§ 135. Ein zusammengesetzter Satz ist ein solcher, welcher zwei oder mehrere einfache Sätze enthält. Ein zusammen=

gesetzter Satz kann von dem einfachen unterschieden werden nach der Zahl der in demselben befindlichen Zeitwörter im Indikativ oder im Imperativ, auch nach der Zahl der Participien und Gerundien; z. B. Домъ, кото́рый вы ви́дите, постро́енъ мои́мъ отцёмъ. Das Haus, welches Sie sehen, ist von meinem Vater gebaut worden. Hier sind zwei Zeitwörter: ви́дите (Sie sehen) und (das Passivum) есть постро́енъ (ist gebaut worden), folglich ist dieser Satz ein zusammengesetzter, und besteht aus zwei Sätzen. Мой братъ ху́до у́чится, ча́сто лѣ́нится и иногда́ шали́тъ. Mein Bruder lernt schlecht, ist oft faul, und treibt zuweilen Possen. Hier sind drei Zeitwörter: у́чится, лѣ́нится und шали́тъ, folglich auch drei Sätze.

§ 136. Die einfachen Sätze, welche einen zusammengesetzten Satz bilden, sind entweder: **Hauptsätze**, **Nebensätze** und **Schaltsätze**.

1. Der **Hauptsatz** (гла́вное предложе́нie) ist derjenige, welcher nicht von dem andern abhängt; z. B. *Мой другъ*, кото́раго вы зна́ете, *уѣ́халъ въ Москву́*. Mein Freund, welchen Sie kennen, ist nach Moskwa gereist. Hier bilden die Worte: Мой другъ уѣ́халъ въ Москву́, (mein Freund ist nach Moskwa gereist) den Hauptsatz.
2. Der **Nebensatz** (прида́точное предложе́нie) ist derjenige, welcher den Hauptsatz ergänzt, erläutert oder beschränkt; im oben angegebenen Beispiele bilden die Worte: *кото́раго вы зна́ете* (den Sie kennen) den Nebensatz. — Der Nebensatz läßt sich von dem Hauptsatze dadurch unterscheiden, daß er gewöhnlich mit einem beziehenden Fürworte (кото́рый, кто, что, како́й, какова́й) oder mit einem untergeordneten Bindeworte (ли, если, когда́,

поели́ку, поне́же, какъ, что, да́бы, что́бы, гдѣ, куда́, чѣмъ, сколь, u. s. w. (s. unten § 138, 3) anfängt; oder dadurch, daß er, statt des Zeitwortes, ein Particip oder Gerundium enthält.

3. Der Schalt=Satz (вво́дное предложе́ніе) ist derjenige, welcher in den Hauptsatz eingeschlossen wird, aber in keiner grammatikalischen Verbindung mit demselben steht, d. h. mit demselben nicht durch Pronomina und Conjunctionen verbunden ist, und ohne Störung des Zusammenhanges ausgelassen werden kann; z. B. Въ Москвѣ́, *пи́шетъ братъ мой*, тепе́рь наступи́ли моро́зы. In Moskwa, schreibt mein Bruder, ist jetzt Frost eingetreten. Die Worte: пи́шетъ братъ мой, schreibt mein Bruder, bilden den Schalt=Satz.

§ 137. Die Nebensätze können von dreifacher Art seyn: Substantiv=Sätze, Adjectiv=Sätze und Umstands=Sätze.

1. Der Substantiv=Nebensatz (существи́тельное прида́точное предложе́ніе) ist derjenige, welcher im Hauptsatze das Substantivum ersetzt; z. B. Я зна́ю, *что ты здоро́въ*. Ich weiß, daß du gesund bist. Die Worte: что ты здоро́въ, bilden den Substantiv=Nebensatz, denn sie ersetzen das Substantivum: здоро́вье, Gesundheit. In dem Satze: спроси́ его́, *хо́четъ ли онъ ѣхать*, frage ihn, ob er reisen will, wird durch die Worte: хо́четъ ли онъ ѣ́хать, das Verlangen nach einer Reise ausgedrückt.

2. Der Adjectiv=Nebensatz (прилага́тельное прида́точное предложе́ніе) ersetzt im Hauptsatze das Adjectivum; z. B. Человѣ́къ, *кото́рый вамъ*

извѣстенъ, ужé вы́ѣхалъ изъ гóрода. Der Mensch, welcher Ihnen bekannt ist, hat schon die Stadt verlassen; hier ersetzen die Worte: котóрый вамъ извѣ́стенъ, welcher ihnen bekannt ist, das Adjectiv извѣ́стный, bekannt, und bilden den Adjectiv=Nebensatz.

3. Der Umstands=Nebensatz (обстоя́тельственное придáточное предложéніе) ersetzt in dem Hauptsatze das Adverbium; z. B. in den Worten: Онъ пи́шетъ *какъ учени́къ*. Er schreibt wie ein Schüler; bilden die Worte: какъ пи́шетъ учени́къ, wie ein Schüler (schreibt), den Umstands=Nebensatz, denn sie ersetzen das Adverbium: по-учени́чески, schülerhaft.

§ 138. Die Haupt= und Nebensätze werden durch Conjunktionen, oder durch andere, deren Stelle vertretende Redetheile, folgendermaßen mit einander verbunden.

1. Die Hauptsätze werden mit einander vereinigt durch verbindende (*) (сочини́тельные) Conjunktionen, welche sind: и, а, und, да, aber, но, aber, однáко, allein, jedoch, же, aber; мéжду тѣмъ, unterdessen, indessen; тáкже, auch, ebenfalls, gleichfalls; къ томý, dazu, überdies; напроти́въ, hingegen; притóмъ, dabei, dazu; такъ, so, gleichfalls; равномѣ́рно, gleichfalls, ebenfalls, so; впрóчемъ, übrigens; и́бо, denn; посемý, потомý, deshalb, daher; отъ сегó, deshalb, daher; отъ тогó, darum, deshalb, deswegen; слѣ́дственно, folglich; и такъ,

---

(*) Einige Deutsche Grammatiker nennen diese Conjunktionen anfügende oder anreihende.

D. Uebers.

also, daher. — Beispiele verbundener Hauptsätze: „Россія изобилуетъ многими произведеніями природы, *и* производитъ оными обширный торгъ. Rußland hat einen Ueberfluß an vielen Naturerzeugnissen, und treibt mit selbigen einen ausgebreiteten Handel. — Я хотѣлъ было ѣхать, *да* раздумалъ. Ich wollte reisen, änderte aber meinen Plan. — Луна свѣтитъ ночью, *а* солнце сіяетъ днёмъ. Der Mond scheint bei Nacht, und die Sonne leuchtet am Tage. — Мой братъ любитъ увеселенія, *но* я до нихъ не охотникъ. Mein Bruder liebt Vergnügungen, ich aber bin kein Freund derselben. — Ты меня огорчилъ, *однако* я на тебя не жалуюсь. Du hast mich gekränkt, ich beklage mich jedoch nicht über dich. — Соли у насъ много; хлѣба же нѣтъ вовсе. Salz haben wir genug; Korn fehlt nns aber gänzlich. — Я писалъ долго; *между тѣмъ* ни мало не усталъ. Ich habe lange geschrieben, bin jedoch gar nicht müde geworden. — Ты любишь науки; я *также* нахожу въ нихъ удовольствіе. Du liebst die Wissenschaften; auch ich finde Vergnügen an denselben. — Онъ очень скупъ; *къ тому* и жаденъ. Er ist sehr geizig; dabei anch habsüchtig. — Онъ печаленъ; братъ его, *напротивъ*, веселъ. Er ist traurig; sein Bruder, hingegen, fröhlich. — Мы потеряли много денегъ; *впрочемъ* это не бѣда. Wir haben viel Geld verloren; übrigens ist dies kein Unglück. — Береги время, *ибо* оно не воротится. Spare die Zeit, denn sie kehrt nicht wieder. — Ты молодъ, и *потому* долженъ учиться. Du bist jung, daher mußt du lernen. — Я просту-

дился: *отъ того́* у меня́ боля́тъ зу́бы. Ich habe mich erkältet; daher thun mir die Zähne weh. — Ты не винова́тъ, *и такъ* будь споко́енъ. Du bist nicht schuld, sey also ruhig. — Ты мо́лодъ, *слѣдственно* нео́пытенъ. Du bist jung, folglich unerfahren." — Folgende verbindende Conjunktionen: ни, ни, weder, noch; отча́сти, отча́сти, theils, theils; ча́стію, ча́стію, zum Theil, zum Theil; и́ли, и́ли, entweder, oder; ли́бо, ли́бо, entweder, oder, heißen wiederholende (повтори́тельные) weil sie vor jedem verbundenen Satze wiederholt werden; z. B. *Ни* и́гры, *ни* пля́ски не веселя́тъ меня́. Weder Spiele, noch Tänze erheitern mich. — *Или* ты испо́лнишь то, чего́ я хочу́, *и́ли* я на тебя́ пожа́луюсь. Du thust entweder was ich will, oder ich werde mich über dich beklagen. — Наро́дъ сей *ча́стію* тупъ, *ча́стію* непросвѣще́нъ. Dieses Volk ist theils dumm, theils ungebildet.

2. Die Nebensätze sind den Hauptsätzen untergeordnet, werden aber unter sich entweder verbunden, oder einander untergeordnet. Die Verbindung der Nebensätze unter einander erfolgt durch die obenangeführten verbindenden Conjunctionen; z. B. Лѣто, кото́рое у насъ столь коротко́, *и* кото́рымъ мы едва́ успѣва́емъ наслади́ться, лети́тъ какъ мо́лнія. Der Sommer, welcher bei uns so kurz ist, und den wir kaum Zeit finden zu genießen, enteilt wie der Blitz. — Скажи́ мнѣ, отку́да ты пришёлъ, *и́ли* куда́ ты пойдёшь. Sage mir, woher Du gekommen bist, oder wohin Du gehst. — *Я* говорю́ не о томъ, что ты хо́чешь дѣлать, *а* о томъ,

что сдѣлалъ. Ich spreche nicht davon, was Du thun willst, sondern von dem, was Du gethan hast. — Ви́дитъ ли, что онъ стра́ждетъ, *но* стра́ждетъ съ терпѣніемъ. Siehst du, daß er leidet, aber er leidet in Geduld." — Die Unterordnung der Nebensätze unter die Hauptsätze und unter andere Nebensätze geschieht durch unterordnende Conjunktionen, auf verschiedene Weise, nach den Eigenschaften dieser Sätze; und zwar:

a. Die Substantiv-Nebensätze werden untergeordnet durch die Bindewörter: что, daß, бу́дто, als ob, und ли, etwa; z. B. Я зна́ю, *что* хлѣбъ до́рогъ. Ich weiß, daß das Korn theuer ist. Говоря́тъ, *бу́дто* онъ уѣ́халъ. Es heißt, er wäre abgereist. Зна́ешь *ли*, что у насъ сдѣ́лалось. Weißt Du etwa, was bei uns geschehen ist.

b. Die Adjectiv-Nebensätze werden untergeordnet durch beziehende Fürwörter (кто, wer, что, was, кото́рый, како́й, welcher, каково́й, ein solcher, чей, wessen); z. B. „Тотъ не страши́тся опа́сности, *кто* чистъ се́рдцемъ. Wer reines Herzens ist, fürchtet keine Gefahr. — Зна́ешь ли, *чего́* до́лжно боя́ться? Weißt Du, was man fürchten muß? — Человѣ́къ, *кото́рый* не занима́ется дѣ́ломъ, терза́ется ску́кою. Der Mensch, welcher sich nicht nützlich beschäftigt, wird von Langeweile verzehrt. — Кни́ги, *кото́рыя* ты купи́лъ вчера́, мнѣ о́чень нра́вятся. Die Bücher, welche Du gestern gekauft hast, gefallen mir sehr. — Вотъ лю́ди, *каки́хъ* я люблю́. Das sind Menschen, wie ich sie liebe (solche Menschen liebe ich). — Слу́шайся того́, *чей* хлѣбъ ты ѣшь. Gehorche dem, dessen

Brod Du issest (wessen Brod ich esse, dessen Lied ich singe)." — Die Adjectiv=Nebensätze werden abgekürzt durch Umwandlung des beziehenden Fürwortes und des Verbums in ein aktives (reciprokes u. s. w.) oder passives Particip; z. B. Человѣ́къ, *незанима́ющiйся* дѣ́ломъ, терза́ется ску́кою. Der sich nicht nützlich beschäftigende Mensch, wird von Langeweile geplagt. Книги, *ку́пленныя* тобо́ю вчера́, мнѣ о́чень нра́вятся. Die von Dir gestern gekauften Bücher, gefallen mir sehr, u. s. w.

c. Die Umstands=Nebensätze werden untergeordnet durch unterordnende Bindewörter: е́сли, wenn, е́сли бы, falls, да́бы, damit, что́бы, um, что, daß, какъ, wie (und in Verbindung mit andern Conjunktionen: потому́ что, weil; такъ, что, so daß; ме́жду тѣмъ, какъ, während; тогда́, какъ, als; въ то вре́мя, какъ, zu der Zeit, als; по́слѣ того́, какъ, nachdem; равно́, какъ, so wie u. s. w.) поколи́ку, wie viel, чѣмъ, wodurch, сколь, so sehr, und durch Adverbia der Zeit und des Ortes, welche statt der Bindewörter gebraucht werden: когда́, wann, гдѣ, wo, куда́, wohin, отку́да, woher; z. B. „Живи́ умѣ́ренно, *е́сли* жела́ешь жить до́лго. Lebe mäßig, wenn du lange zu leben wünschest. — Я бы люби́лъ тебя́, *е́сли* бъ ты былъ послу́шенъ. Ich würde Dich lieben, wenn Du gehorsam wärest. — Онъ сдѣ́лалъ э́то, *чтобъ* (или *да́бы*) доказа́ть пра́вость своего́ дѣ́ла. Er that dies, um die Gerechtigkeit seiner Sache zu beweisen. — Береги́ вре́мя, *потому́, что* оно́ не воро́тится. Spare die Zeit, weil sie nicht wiederkehrt. — Лю́ди до́брые споко́йны, *тогда́, какъ* злы́е трево-

жатся. Gute Menschen sind ruhig, während Böse sich beunruhigen. — Я ви́дѣлъ, *какъ* онъ труди́тся. Ich habe gesehen, wie er arbeitet. — Весна́ тѣмъ пріятнѣе, *чѣмъ* она́ продолжи́тельнѣе. Der Frühling ist um so angenehmer, je länger er dauert. — Не повѣ́ришь, *сколь* э́то непріятно. Du glaubst nicht, wie sehr dies unangenehm ist. — Скажи́ мнѣ, *когда́* э́то случи́тся. Sage mir, wann dies geschieht. — Зна̀ешь ли, *гдѣ* мо́жно найти́ сча́стіе? Weißt Du, wo man das Glück finden kann? — Не зна́ешь ли, *отку́да* онъ яви́лся, и *куда́* пропа́лъ. Weißt Du nicht, wo er hergekommen, und wo er geblieben ist?" — Die Umstands=Nebensätze werden abgekürzt durch Veränderung der Conjunktion und des Zeitwortes in ein Gerundium; z. B. anstatt: Когда̀ воро́тишься домо́й, дай мнѣ знать. Wenn du nach Hause zurückkommst, laß es mir wissen; kann man sagen: вороти́вшись домо́й, дай мнѣ знать *). Anstatt: Если узнае́шь, то ужаснёшься. Wenn Du es hörst, so wirst Du Dich entsetzen, kann man sagen: узна́въ, ужаснёшься **).

Die Fürwörter, welche zur Unterordnung der Adjectiv=Nebensätze dienen, und die Bindewörter, durch welche die Umstands=Nebensätze untergeordnet werden, bestehen oft aus zwei Fürwörtern, oder auf einander

*) Dies heißt wörtlich: nach Hause zurückgekehrt, laß mir wissen. Diese Kürze ist im Deutschen unanwendbar, weil die Deutschen Verba kein Gerundium haben.

**) Wörtlich übersetzt: es gehört habend, wirst Du Dich entsetzen.

D. Uebers.

Bezug habenden Bindewörtern, welche folgendermaßen vor die unterordnenden und untergeordneten Sätze gestellt werden: die Fürwörter: тотъ, кто, der, wer; то, что, das, was; тотъ, который, der, welcher; такóй, какóй; таковóй, каковóй, ein solcher, so wie; тотъ, чей, der, dessen; толи́кій, коли́кій, wie viel, so viel; die Bindewörter: éсли — то, wenn — so; éсли бы — то бы, wo fern — so falls; когдá — тогдá или то, wann — dann; для тогó, чтобы́, deshalb, weil; такъ, какъ, so, wie; тѣмъ, чѣмъ, dadurch, wodurch; столь, сколь, wie sehr, so sehr; тогдá, когдá, dann, wann; тамъ, гдѣ, dort, wo; тудà, кудá oder откудá, dorthin, wohin oder woher u. s. w.

§ 139. Ein Hauptsatz, welcher durch Neben=Sätze ergänzt worden, oder die Vereinigung einiger Hauptsätze mit den von selbigen abhängigen Neben=Sätzen, heißt eine Periode (періóдъ). Eine Periode, welche nur einen Hauptsatz enthält, heißt eine einfache (простóй); besteht sie aus zwei oder mehreren Hauptsätzen, so heißt sie eine zusammengesetzte (слóжный). Die Hauptsätze, mit ihren Neben=Sätzen, welche eine zusammengesetzte Periode bilden, werden Glieder (члéны) der Periode genannt, und nach der Zahl dieser Glieder, sind die zusammengesetzten Perioden zweigliedrige (двухъ-члéнные), dreigliedrige (трёхъ-члéнные), viergliedrige (четырёхъ-члéнные) u. s. w.

§ 140. Die Glieder der zusammengesetzten Perioden, werden unter einander verbunden durch die oben (§ 138, 1) angeführten verbindenden Bindewörter; nach deren Bildung sind die Perioden:

1. Vereinigende (соедини́тельные), verbunden durch die Conjunktionen: и, und; да, aber; не тóлько —

но и, nicht nur — sondern auch; какъ — такъ и, so — so; ни, ни, weder, noch; ниже, noch weniger; или́, или́, entweder, oder; то, то, bald, bald; къ тому́, zudem; сверхъ того́, überdies; та́кже, gleichfalls, u. s. w.

2. Entgegensetzende (противи́тельные) durch die Bindewörter: а, sondern; но, aber; одна́ко, jedoch; же, doch, ме́жду тѣмъ, indessen, unterdessen; напроти́въ, hingegen.

3. Vergleichende (сравни́тельные), durch die Bindewörter: подо́бно, gleich wie, so wie; таки́мъ о́бразомъ, so; такъ же, какъ, eben so, wie; такъ, so.

3. Ursächliche (причи́нные), durch die Bindewörter: и́бо, denn; такъ, какъ, so wie; а какъ, da nun; поели́ку, sintemal; поне́же, то, weil, so; отъ того́, deshalb; потому́, darum; посему́, deswegen; для того́, для сего́, deswegen.

5. Schlüßliche (заключи́тельные), durch die Bindewörter: и такъ, also; слѣ́довательно, folglich; посему́, daher; потому́, deshalb.

6. Bedingende (усло́вные), durch die Bindewörter: е́сли, е́жели, wenn; бу́де — то insofern — als; когда́ — тогда́, als — da.

7. Muthmaßende (предположи́тельные), durch die Bindewörter: е́сли бъ, е́жели бъ, wenn; бу́де бы — то бы, obschon — so doch; когда́ бы — тогда́ бы, wenn gleich — so doch.

8. Einräumende (уступи́тельные), durch die Bindewörter: хотя́, obgleich; пра́вда, zwar; но, jedoch; одна́ко, dennoch; при всёмъ томъ, bei allem dem, dessenungeachtet.

Beispiele einiger Perioden.

I. Einfache Perioden.

1. Оте́чество на́ше, Россі́я, есть Госуда́рство обши́рное, си́льное и ува́жаемое сосе́дами. Unser Vaterland, Rußland, ist ein großes, mächtiges, und von den Nachbarn geachtetes Reich.

2. Вели́кій *Петръ* оста́вилъ по себѣ́ па́мятники, неизглади́мые въ сердца́хъ благода́рныхъ Россія́нъ. Der große Peter hat Denkmäler hinterlassen, welche in den Herzen der dankbaren Russen unauslöschlich sind.

3. Го́родъ Санктпетербу́ргъ, осно́ванный въ 1703 году́ *Петро́мъ* Вели́кимъ, лежи́тъ при впаде́ніи рѣки́ Невы́ въ Фи́нскій зали́въ, составля́ющій часть Балті́йскаго мо́ря. Die im Jahre 1703 von Peter dem Großen gegründete Stadt St. Petersburg, liegt beim Ausflusse der Newa in den Finnischen Meerbusen, welcher einen Theil der Ostsee bildet.

4. Простра́нныя и бога́тыя о́бласти Россіи, лежа́щія за Ура́льскими гора́ми, извѣ́стны подъ о́бщимъ и́менемъ Сиби́ри, или Азія́тской Россіи. Die großen und reichen Provinzen Rußlands, welche jenseit des Uralgebirges liegen, sind bekannt unter dem allgemeinen Namen Sibirien oder Asiatisches Rußland.

II. Zusammengesetzte Perioden.

5. Математи́ческія Нау́ки не то́лько сообща́ютъ намъ мно́гія свѣ́дѣнія, необходи́мыя въ обще-жи́тіи, но сверхъ того́, изо́щряютъ у́мственныя на́ши спосо́бности, пріуча́я насъ къ по-

ря́дку въ мы́сляхъ, къ основа́тельности въ сужде́ніяхъ и заключе́ніяхъ, и къ я́сности въ выраже́ніи. Die mathematischen Wissenschaften theilen uns nicht nur viele, im geselligen Leben nothwendige Kenntnisse mit, sondern wecken überdies noch unsere geistigen Fähigkeiten, indem sie uns an Ordnung in den Gedanken, an Gründlichkeit in Urtheilen und Schlüssen, und an Klarheit im Ausdruck gewöhnen.

6. Импера́торъ *Алекса́ндръ*, благоразу́міемъ, тве́рдостію и ве́рою въ Провиде́ніе, спасъ оте́чество свое́, Россі́ю, отъ порабоще́нія; въ послѣ́дствіи освободи́лъ отъ и́га мно́гія стра́ны Евро́пы, и наконе́цъ дарова́лъ вожделѣ́нный миръ утомле́нному долговре́менною войно́ю человѣ́честву. Der Kaiser Alexander rettete sein Vaterland, Rußland, durch Klugheit, Festigkeit und Vertrauen auf die Vorsehung; in der Folge befreite er vom Joche viele Länder Europens, und schenkte endlich der durch langwierigen Kampf ermüdeten Menschheit den ersehnten Frieden.

7. Хотя́ мно́гіе враги́, я́вные и скры́тные, стара́лись разстро́ить благоде́нствіе и поколеба́ть тве́рдость Россі́и; но Провидѣ́ніе сохрани́ло и укрѣпи́ло сію́ мо́щную Держа́ву. Obgleich viele offenbare und geheime Feinde sich bemühten, Rußlands Wohlfahrt zu zerstören und dessen Kraft zu erschüttern, so erhielt und befestigte doch die Vorsehung diesen mächtigen Staat.

8. Какъ со́лнце весно́ю оживля́етъ зе́млю, дару́етъ ей теплоту́ и плодоро́діе: такъ му́дрый наста́вникъ просвѣща́етъ умы́ и образу́етъ сердца́ свои́хъ пито́мцевъ. Gleich wie die Sonne

im Frühling die Erde neu belebt, ihr Wärme und Fruchtbarkeit schenkt, so erleuchtet der weise Lehrer die Geistesfähigkeiten seiner Zöglinge und bildet ihre Herzen.

9. Крезъ, Царь Лидíйскíй, обладáя несмѣ́тными сокрóвищами, не могъ назвáться счастли́вымъ: и́бо счáстiе человѣ́ческое не состои́тъ въ блáгахъ врéменныхъ и тлѣ́нныхъ. Krösus, König von Lydien, besaß unermeßliche Schätze, konnte sich aber nicht glücklich nennen; denn das menschliche Glück besteht nicht in irdischen und vergänglichen Gütern.

10. Когдá пройдýтъ бýрныя лѣ́та ю́ности, прельщáющiяся мечтáми и игрóю воображéнiя, тогдá настáнетъ вóзрастъ мýжества, и́щущiй пи́щи и наслаждéнiя въ прóчныхъ удовóльствiяхъ умá и сéрдца. Wenn der Jugend stürmische Jahre vorüber sind, welche Vergnügen finden an Idealen und an Spielen der Phantasie, dann beginnt das männliche Alter, welches Nahrung und Genuß sucht in dauerhaften Vergnügungen des Geistes und Herzens.

11. Если не стáнемъ запасáться въ ю́ности познáнiями, а въ вóзрастѣ мýжества пóдвигами прáвды и добрá, то стáрость нáша бýдетъ бѣднá и безотрáдна. Wenn wir uns nicht in der Jugend einen Vorrath sammeln an Kenntnissen, und im männlichen Alter an Thaten der Wahrheit und des Guten, so wird unser Alter arm und freudenlos seyn.

12. Если бъ Россíя, въ деся́томъ и одиннадцатомъ вѣ́кѣ, не подверглáсь раздѣлéнiю на удѣ́лы, и отъ тогó не утрáтила своегó еди́нства и могýщества, то Монгóлы въ тринáдцатомъ вѣ́-

кѣ не успѣли бы поработить ея, и она сдѣлалась бы учительницею а не ученицею Европы. Wäre Rußland, im zehnten und elften Jahrhundert, nicht in Lehnfürstenthümer getheilt worden, und hätte es nicht dadurch seine Einheit und Macht eingebüßt, so würden die Mongolen im dreizehnten Jahrhundert es nicht haben unterjochen können, und es wäre der Lehrer, nicht der Schüler Europa's geworden.

13. Ты человѣкъ, существо слабое тѣломъ и умомъ, подвергаешься дѣйствіямъ враждебныхъ стихій и еще злѣйшихъ враговъ своихъ, страстей душевныхъ, слѣдственно имѣешь надобность въ помощи ближнихъ и Бога. Du bist ein Mensch, ein an Körper und Verstand schwaches Wesen, Preis gegeben den Wirkungen der feindlichen Elemente, und deiner noch grausameren Feinde, den Leidenschaften des Gemüthes, folglich bedarfst Du der Hülfe Gottes und Deiner Nebenmenschen *).

14. Если хочешь быть добродѣтеленъ и счастливъ, то убѣгай праздности, ибо сія дремота тѣла и души по справедливости почитается матерью всѣхъ пороковъ. Willst Du tugendhaft und glücklich seyn, so meide den Müssiggang, denn dieser Schlummer des Körpers und der Seele gilt mit Recht für die Mutter aller Laster.

*) Bei diesem Satze steht im Russischen, nach den Regeln der Rhetorik das kräftigste Wort: Бога, am Schlusse des Satzes; im Deutschen aber ist es unrichtig ein Hauptwort ohne Artikel am Ende eines Satzes zu stellen, wenn ein anderes mit einem Artikel oder mit einem zueignenden Fürwort vorhergegangen ist.

D. Uebers.

Drittes Hauptstück.

Besondere Regeln der Syntax oder Wortfügung.

A. In einfachen Sätzen.

§ 141. In Rücksicht des Ausdrucks sind die Sätze von dreierlei Art:

1. **Erzählende oder bekräftigende** (повѣствовáтельныя или утвердúтельныя), wo in Betreff des Subjekts etwas bekräftigt oder verneint wird; z. B. Мой брать читáетъ кнúгу. Mein Bruder liest ein Buch. Эта кнúга не новá. Dieses Buch ist nicht neu. Уголь чéренъ. Die Kohle ist schwarz. Трудолюбúвый человѣ́къ не знáетъ скýки. Der arbeitsame Mann hat keine Langeweile.
2. **Fragende** (вопросúтельныя), wodurch eine Bejahung oder Verneinung gefordert wird; z. B. Читáетъ ли онъ кнúгу? Liest er ein Buch? Не новá ли э́та кнúга? Ist dieses Buch nicht neu? Чéренъ ли ýголь? Ist die Kohle schwarz. Diesen Sätzen sind diejenigen entgegengesetzt, welche zur Antwort dienen: читáетъ, новá, чéренъ *).
3. **Befehlende** (повелúтельныя), in welchen ein Befehl, ein Wunsch, eine Forderung ausgedrückt wird; z. B. Читáй кнúгу! Lies ein Buch! Пишú пись-

*) Im Russischen bejaht man nicht eine Frage durch die bejahenden Partikel: ja, ja wohl, allerdings, freilich, sondern durch Wiederholung des in der Frage gebrauchten Zeitwortes oder Adjectivs. So z. B. auf die obenstehenden Fragen: Читáетъ ли онъ кнúгу? antwortet der Russe: читáетъ, (er liest); не новá ли э́та кнúга? — нóва, (es ist neu). Чéренъ ли ýголь? — чéренъ, (sie ist schwarz).
D. Uebers.

мо́! Schreibe einen Brief! Будь сча́стливъ! Sey glücklich! — Ausserdem hat man noch muthmaßende (предположи́тельныя) Sätze, welche durch die Conjunktion бы, oder durch andere mit бы verbundene Conjunktionen gebildet werden (что́бы, да́бы, когда́ бы u. s. w.); z. B. Я жела́лъ бы ѣ́хать. Ich möchte wohl reisen. Тебѣ́ надлежа́ло бы учи́ться. Du müßtest wohl lernen. — Es ist zu bemerken, daß die Conjunktion бы nur mit Infinitiven und vergangenen Zeiten zusammengesetzt wird, wie man dies in den obenstehenden Beispielen sieht. Daher sind folgende Beispiele falsch: Мнѣ бы до́лжно итти́. Ich müßte gehen. Тебѣ́ мо́жно бы игра́ть. Du kannst spielen. Ему́ на́добно бы учи́ться. Er muß lernen. — Es muß heißen: до́лжно бъ бы́ло итти́; можно бъ бы́ло игра́ть; на́добно бы́ло (oder: надлежа́ло бы) учи́ться, u. s. w.

§ 142. Subjekt, Prädikat und Copula sind die unumgänglichen Haupttheile eines Satzes; es giebt jedoch Fälle, wo selbige ausgelassen werden, nämlich:

1. Die Copula fällt im Russischen weg, bei der ersten und zweiten Person des Präsens; z. B. Я нездоро́въ. Ich bin unpäßlich. Ты бога́тъ. Du bist reich. Мы ве́селы. Wir sind vergnügt. Вы любе́зны. Ihr seyd liebenswürdig. In der dritten Person wird die Copula nicht immer ausgelassen. Онъ бо́ленъ. Er ist krank. Они́ печа́льны. Sie sind traurig. Петербу́ргъ вели́къ. Petersburg ist groß. Ро́скошь и пра́здность вре́дны. Ueppigkeit und Müssiggang sind schädlich. Страны́ свѣ́та суть: Восто́къ, Югъ, За́падъ и Сѣ́веръ. Die Weltgegenden sind:

Osten, Süden, Westen und Norden. — Богъ есть всемогу́щъ. Gott ist allmächtig.

2. Das Substantivum wird ausgelassen, sobald es durch das Adjectivum vollkommen ersetzt wird; z. B. Бога́тые (лю́ди) не всегда́ понима́ютъ ну́жду бѣ́дныхъ. Die Reichen (d. h. die reichen Leute) verstehen nicht immer die Noth des Armen. Не пей холо́днаго (напи́тка). Trinke nichts Kaltes (d. h. kein kaltes Getränk). Ко́рмчій (служи́тель). Der Steuermann; вѣстово́й (солда́тъ), die Ordonanz (nämlich der auf Ordonanz befindliche Soldat); портно́й (ма́стеръ), der Schneider (nämlich der Schneidermeister) u. s. w.

3. Die persönlichen Fürwörter werden ausgelassen bei den Zeitwörtern in der gegenwärtigen (oder zukünftigen) Zeit, auch im Imperativ; z. B. ско́ро (я) бу́ду къ вамъ. Bald werde ich zu Ihnen kommen. (Я) хочу́ сѣсть. Ich will mich setzen. Ви́дишь ли (ты) какъ тепе́рь свѣтло́? Siehst du, wie es jetzt hell ist? Молчи́ (ты) и рабо́тай (ты). Schweige (du) und arbeite (du). Bei dem zweiten und bei den folgenden Zeitwörtern, welche die Handlung einer und derselben Person ausdrücken, werden die Fürwörter ebenfalls ausgelassen; z. B. Петръ Вели́кій утверди́лъ, просвѣти́лъ и возвели́чилъ Россі́ю. Peter der Große befestigte, erleuchtete und vergrößerte Rußland.

4. In denjenigen Sätzen, welche als Antworten dienen, läßt man die in der Frage angeführten Worte weg; z. B. Гдѣ ты живёшь? Въ Ца́рскомъ селѣ́ (вм. я живу́ въ Ца́рскомъ селѣ́). Wo wohnst Du? In Zarskoje=Sselo (anstatt: ich wohne in Zarskoje=Sselo).

Хо́чешь ли чита́ть? — Хочу́ (вм. я хочу́ чита́ть). Willst Du lesen? — Ja (anstatt: ich will lesen). Есть ли у тебя́ де́ньги? — Нѣтъ (у меня́ де́негъ). Hast Du Geld? — Nein (ich habe kein Geld).

Befinden sich alle Haupttheile eines Satzes in demselben, so heißt der Satz ein **vollständiger** (по́лное); ist aber eines von den Haupttheilen ausgelassen, so nennt man ihn einen **verkürzten** (сокраще́нное).

§ 143. Das persönliche Fürwort онъ (она́, оно́, они́) muß sich durchaus auf das vorhergehende Hauptwort beziehen. Der folgende Satz, z. B. ist falsch: *Непрія́тельская коло́нна* атакова́ла насъ; мы *ихъ* при́няли въ штыки́. Eine feindliche Kolonne griff uns an; wir empfingen **dieselben** mit dem Bajonet. Wen: *ихъ?* (**dieselben?**) Im vorhergehenden Satze ist kein Hauptwort in der Mehrheit; es muß also heißen: мы *ее́* (*коло́нну*) при́няли въ штыки́, wir empfingen **dieselbe** (nämlich die **Kolonne**) mit dem Bajonet; oder man ändert den vorhergehenden Satz so um: коло́нна непрія́телей и. т. д. eine Kolonne der Feinde u. s. w. — Eben so wenig darf Doppelsinn oder Verwirrung bei der Bezeichnung der Gegenstände Statt finden, auf welche sich das persönliche Fürwort bezieht; z. B. *Я* познако́мился съ худо́жникомъ у его́ бра́та: ты зна́ешь, что я всегда́ уважа́лъ его́. Ich lernte den Künstler bei seinem Bruder kennen; du weißt, daß ich ihn stets geachtet habe. — Wen? den Bruder oder den Künstler?

§ 144. Das bestimmte Fürwort са́мый wird gebraucht zur Bestimmung des Superlativs der Adjectiva, auch zur genauern Bezeichnung der anzeigenden Fürwörter und der Gattungsnamen unter den Substantiven; z. B. са́мый до́брый, der beste; са́мый э́тотъ человѣ́къ, eben dieser Mensch;

са́мые до́мы ихъ сгорѣли, sogar ihre Häuser sind abgebrannt; das Fürwort самъ aber steht bei der Bestimmung von Hauptwörtern, welche persönliche Gegenstände und persönliche Fürwörter andeuten z. B. *Я самъ* былъ въ го́родѣ. Ich selbst war in der Stadt. У васъ *сами́хъ* этого нѣтъ. Sie selbst haben es nicht. Вели́кій Петръ *самъ* труди́лся. Der große Peter arbeitete selbst.

§ 145. Das wiederkehrende Fürwort *себя́* steht anstatt der persönlichen (меня́, тебя́, его́), wenn der handelnde Gegenstand eben derjenige ist, auf welchen sich die Handlung bezieht; z. B. *Я* ви́жу *себя́* (anstatt меня́) въ зе́ркалѣ. Ich sehe mich im Spiegel. Ты *себѣ́* (anstatt тебѣ́) не врагъ. Du bist dir selbst nicht Feind. Онъ показа́лъ *себя́* (anstatt его́) въ э́томъ дѣлѣ. Er zeigte sich in dieser Sache.— Eben das gilt von dem zueignenden Fürwort (Possessiv=Pronomen) *свой*; z: B. *Я* про́далъ *свой* (anstatt мой) домъ. Ich habe mein Haus verkauft. Ты лю́бишь *своё* (anstatt твое́) оте́чество. Du liebst dein Vaterland. Онъ игра́етъ съ *свои́мъ* (anstatt съ его́) бра́томъ. Er spielt mit seinem Bruder. Вы зна́ете *свое́* (anstatt ва́ше) дѣло. Sie verstehen Ihr Geschäft. Statt der Possessiv = Pronomina kann man auch das persönliche Fürwort im Dativ gebrauchen; z. B. онъ *намъ* (anstatt нашъ) другъ, (er ist uns Freund) er ist unser Freund; ты *мнѣ* (anstatt мой) ро́дственникъ, (du bist uns verwandt) du bist mein Verwandter.

§ 146. Man muß die Wiederholung eines schon gesagten oder in dem vorhergehenden Ausdrucke enthaltenen Wortes vermeiden, z. B. уче́ніе *до́лго продолжа́лось*, anstatt бы́ло продолжи́тельно, der Unterricht dauerte lange. Онъ *возвраща́ется наза́дъ*, anstatt онъ возвраща́ется, er kehrt zurück; *иностра́нныя зе́мли*, ausländische Länder, anstatt чужі́я oder ины́я зе́мли, fremde oder andere

länder; *сегóднишній день*, anstatt нынѣшній день, der heutige Tag; *великое мнóжество*, ein große Menge; *богáтыя сокрóвища*, reiche Schätze; *юный óтрокъ*, der junge Knabe, u. s. w.

B. In zusammengesetzten Sätzen.

§ 147. In verbundenen Sätzen können sowohl die Haupt- als Nebentheile sich in einander verschlingen, d. h. in selbigen können einige Theile gemeinschaftlich seyn, oder das im vorhergehenden Satze vorkommende Wort kann in einem nachfolgenden Satze stillschweigend verstanden werden, z. B. Спáрта и Римъ были Держáвы воинственныя, Sparta und Rom waren kriegerische Staaten. Hier sind zwei Sätze enthalten: Спáрта былá Держáва воинственная, Sparta war ein kriegerischer Staat; Римъ былъ Держáва воинственная, Rom war ein kriegerischer Staat. — Осень былá, а зимá бýдетъ продолжительна, der Herbst war, und der Winter wird anhaltend seyn. Hier sind zwei Sätze: Осень былá продолжительна, der Herbst war anhaltend; зимá бýдетъ продолжительна, der Winter wird anhaltend seyn. — Римъ былъ великъ и слáвенъ, Rom war groß und berühmt. Abermals zwei Sätze: Римъ былъ великъ, Rom war groß; Римъ былъ слáвенъ, Rom war berühmt. Aus diesen Beispielen sieht man, daß die gleichen Theile zweier einfacher Sätze, in einem zusammengesetzten Satze ein Ganzes bilden, und daß die verschiedenen Theile in ihrer frühern Gestalt bleiben. Bei dieser Verschlingung der Sätze muß man darauf sehen, daß diejenigen Theile, welche zu einem verschlungen worden, unter einander vollkommen gleich seyen, und daß man nachstehende Wendungen vermeide; wie z. B. Онъ любилъ, и усéрдно занимáлся Матемáтикою. Er liebte, und beschäftigte sich eifrig mit der Mathematik; anstatt: Онъ лю-

било Математику, и усердно ею занимался. Er liebte die Mathematik, und beschäftigte sich eifrig mit derselben. Сынъ восхищаетъ и нравится ему; anstatt: Сынъ восхищаетъ его и нравится ему. Der Sohn entzückt und erfreut ihn. Сынъ или дочь пришла сюда? anstatt: Кто пришёлъ: сынъ или дочь? Wer ist gekommen: der Sohn oder die Tochter? — Beispiele zusammengesetzter Sätze, in denen einige Theile stillschweigend verstanden werden: Мой сынъ учится прилежно, а твой (сынъ учится) очень лѣниво. Mein Sohn lernt fleißig, aber der deinige (dein Sohn lernt) sehr träge. Здѣсь растётъ рожь, а тамъ (растётъ) ячмень. Hier wächst Roggen, und dort (wächst) Gerste. Я былъ (боленъ), а ты будешь боленъ. Ich war (krank) und du wirst krank seyn *). Auch hier ist zu beobachten, daß der stillschweigend verstandene Theil eines Satzes, mit dem im andern Satze ausgedrückten Theile, in grammatikalischer Beziehung vollkommen übereinstimme; so darf man z. B. nicht sagen: Сестра гуляла по берегу, а братья (гуляла) по горѣ. Die Schwester spazierte am Ufer, und die Brüder (spazierte) auf dem Berge. Спарта была славна, а Римъ будетъ (славна) **). Sparta war berühmt, und Rom wird es (berühmt) seyn. — Eben so unrichtig sind folgende Sätze: Мы не ѣздимъ въ саняхъ, а въ каретѣ. Онъ не любитъ книгъ, а рисунки; anstatt: Мы ѣздимъ не въ саняхъ, а въ каретѣ. Wir fahren nicht im Schlitten, sondern in der Kutsche. Онъ любитъ рисунки, а не книги Er liebt Zeichnungen, aber keine Bücher.

*) Im Deutschen hieße dieser Satz richtiger: Ich war krank, und du wirst es (nämlich: krank) seyn. D. Uebers.

**) Man bemerke, daß im Russischen Спарта weiblich, und Римъ männlich ist, daher das weibliche Adjectivum славна wohl auf Спарта, aber nicht auf Римъ paßt.

D. Uebers.

§ 148. Bei der oben angeführten Abkürzung der Umstands-Nebensätze, durch Veränderung des Bindewortes mit dem Zeitworte in ein Gerundium (§ 138, c.), ist zu beobachten, daß das Gerundium des Nebensatzes durchaus die Handlung derjenigen Person ausdrücke, welche in dem Hauptsatze das Subjekt ist; z. B. Желáя (*я*) вамъ добрá, совѣтую (*я*) исправиться. Da ich Ihnen wohl will, so rathe ich Ihnen sich zu bessern. — Юноши, занимáясь наýками, (*ю́ноши*) не знáютъ скýки. Die Jünglinge, welche sich mit den Wissenschaften beschäftigen, kennen keine Langeweile. Братъ мой, вы́ѣхавъ изъ Москвы́, (*братъ мой*) занемóгъ. Als mein Bruder aus Moskwa reiste, wurde er krank. Повинýясь (*мы*) начáльникамъ, (*мы*) исполня́емъ долгъ свой. Unsern Vorgesetzten gehorchend, (durch Gehorsam gegen unsere Vorgesetzten) erfüllen wir unsere Pflicht. — Die folgenden Sätze sind unrichtig: Стóя (*я*) на хóлмѣ, глазá *мои́* (nicht я) наслаждáются прекрáсною карти́ною. Вы́шедъ (*я*) вчерá со дворá, *дождь* (nicht я) принýдилъ меня́ вороти́ться. Мой братъ, кóнчивъ наýки, *аттестáтъ* (nicht братъ мой) былъ емý вы́данъ. Es müßte heißen: Стóя (*я*) на хóлмѣ, наслаждáюсь (*я*) прекрáсною карти́ною. Auf dem Hügel stehend, genieße ich das schöne Gemälde. Когдá я вы́шелъ вчерá со дворá, дождь принýдилъ меня́ вороти́ться. Als ich gestern ausging, nöthigte mich der Regen umzukehren. *Мой братъ*, кóнчивъ наýки, (*мой братъ*) получи́лъ аттестáтъ. Nachdem mein Bruder seine Studien beendigt, erhielt er ein Attestat. — Eben so wenig ist es erlaubt, durch das Gerundium die Handlung derjenigen Person auszudrücken, welche im Dativ und nicht im Nominativ steht; z. B. Соскýчивъ (*я*) сидѣ́ть дóма, *мнѣ* (nicht я) захотѣ́лось показáться. Написáвъ (*я*) письмó, *мнѣ* спать захотѣ-

лось. Имъ не скучно, занимаясь (они) науками. Узнавъ (ты) объ этомъ, тебѣ надлежало молчать, anstatt: Соскучивъ (я) сидѣть дома, я захотѣлъ покататься. Da ich es überdrüssig war, zu Hause zu sitzen, wollte ich etwas im Schlitten ausfahren. Когда я написалъ письмо, мнѣ захотѣлось спать. Als ich den Brief geschrieben hatte, wurde ich schläfrig. Они не знаютъ скуки, занимаясь (они) науками. Sie kennen keine Langeweile, da sie sich mit den Wissenschaften beschäftigen. Узнавъ (ты) объ этомъ, ты долженъ былъ молчать. Da Du dies erfahren, hättest Du schweigen müssen.

Dritter Theil.

Aussprache der Buchstaben.

§ 149. Dieser Theil der Grammatik enthält die Regeln um Russisch zu sprechen und zu lesen.

§ 150. Die Regeln der Aussprache beziehen sich entweder auf ganze Wörter, oder auf einzelne Buchstaben insbesondere.

§ 151. Bei der Aussprache ganzer Wörter muß man selbigen die richtige Betonung (удареніе) geben, d. h. bei einer Sylbe eines mehrsylbigen Wortes die Stimme erheben; z. B. моя новая книга дана твоему брату, mein neues Buch ist deinem Bruder gegeben worden. Bei diesen Worten ruht der Accent oder die Betonung auf den Sylben: я, но, кни, на, му, бра.

§ 152. Bei der Aussprache einzelner Buchstaben, welche ein Wort bilden, werden folgende Regeln beobachtet.

1. Bei der Aussprache der Vokale.

1. Die Buchstaben: *i*, *y*, *ы* und *ю*, werden immer, ihrer Eigenthümlichkeit wegen, auf gleiche Weise ausgesprochen.

2. Der Buchstabe *я*, ohne Accent, wird ausgesprochen wie *e*; z. B. die Wörter: ячмéнь, Gerste, яйцó, Ei, тянý, ich ziehe, вяжý, ich stricke, зáяцъ, Hase, отчáяніе, Verzweiflung — lauten: ечмéнь, ейцó, тенý, вежý, зáецъ, отчáеніе.

3. Der Buchstabe *a*, ohne Accent, nach den Zischlauten: ж, ч, ш, щ, wird ebenfalls ausgesprochen wie e; z. B. die Wörter: жалѣ́ю, ich bedaure, часы́, die Uhr, шалýнъ, der Schelm, щади́ть, schonen; lauten: желѣ́ю, чесы́, шелýнъ, щеди́ть.

4. Der Buchstabe *э* wird ganz rein ausgesprochen, ohne irgend einen vorhergehenden Laut; z. B. in den Wörtern: э́то, dieses, эхъ, ach, эй, ei, экватóръ, Aequator, поэ́ма, Gedicht.

5. Die Buchstaben *e* und *ѣ* (zu Anfange der Wörter und Sylben) werden so ausgesprochen, als wenn ein i oder й vor selbigen wäre; z. B. еди́нъ, ein, ель, Tanne, своевóльный, eigenwillig; ѣдá, das Essen, ѣмъ. ich esse, ѣ́хать, fahren, поѣ́хать, etwas fahren; werden ausgesprochen: йеди́нъ, йель, свойевóльный, йѣдá, йѣмъ, йѣ́хать, пойѣ́хать. Ruht der Accent auf dem *e*, und befindet sich in der nachstehenden Sylbe ein Vokal, oder ein harter Halbvokal (а, о, у, ы, ъ) so wird es ausgesprochen wie *йо*, z. B. die Wörter: ёлка, kleine Tanne, твёрдо, hart, дёрну, ich ziehe, блёклый, verwelkt, мёдъ, Honig, lauten: йóлка, твйóрдо, дйóрну, блйóклый, мйóдъ. In diesem Falle setzt man über das e

zwei Punkte; z. B. слёзы, Thränen, берёза, Birke. Steht in diesem Falle vor dem *е* ein Zischlaut (ж, ч, ш, щ) oder ein Zungenlaut (ц), so wird das е ausgesprochen wie *о;* z. B. die Wörter жёлтъ, gelb, чёрствъ, altgebacken, шёлкъ, Seide, щётка, Bürste, лицёмъ, mit dem Gesicht, werden ausgesprochen: жолтъ, чорствъ, шолкъ, що́тка, лицо́мъ. — Der Buchstabе ѣ verwandelt sich nicht in йо, nur die Wörter: гнѣ́зда, Nester, звѣ́зды, Sterne, сѣ́длы, Sättel, обрѣ́лъ, ich fand, werden ausgesprochen: гнйо́зда, звйо́зды, сйо́длы, обрйо́лъ.

6. Der Buchstabe *о*, ohne Accent, lautet wie *а;* z. B. die Wörter: хорошо́, gut, молодо́й, jung, werden ausgesprochen: харашо́, маладо́й.
7. Der Buchstabe *и*, zu Anfange der persönlichen Fürwörter der dritten Person, lautet wie *йи*; z. B. die Wörter: ихъ, ihrer, имъ, ihnen, и́ми, mit ihnen, werden ausgesprochen; йихъ, йимъ, йими. Wenn nach einem auf ъ sich endigenden Vorworte, das folgende Wort mit einem и anfängt, so werden diese beiden Buchstaben wie der Doppellauter ы ausgesprochen; z. B. die Wörter: въ ино́мъ. in einem andern, съ Ива́номъ, mit Iwan, предъиду́щій, vorhergehend, werden ausgesprochen: выно́мъ, сыва́номъ, предыду́щій.

2. Bei der Aussprache der Consonanten.

1. Die fließenden Consonanten (*л*, *м*, *н*, *р*) werden immer auf gleiche, unveränderliche Weise ausgesprochen.
2. Von den harten Consonanten lauten *с* und *т* vor weichen Consonanten (б, г, д, ж, з) wie die ihnen entsprechenden weichen Buchstaben (*з*, *д*); z. B. die

Wörter: сбытъ, der Absatz (beim Verkauf), сгонъ, das Herbeitreiben, сдать, abgeben, сжимáю, ich drücke zusammen, сзывáю, ich rufe zusammen, отби́лъ, ich schlug ab, отгадáлъ, ich errieth, óтдалъ, ich gab ab, óтжилъ, ich habe zu leben aufgehört, óтзывъ, Aeußerung; werden ausgesprochen: збыть, згонъ, здать, зжимáю, ззывáю, одби́лъ, одгадáлъ, óддалъ, óджилъ, óдзывъ.

3. Der Buchstabe к lautet im Worte кто, wer, wie х (хто).

4. Die weichen Consonanten (*б*, *в*, *г*, *д*, *ж*, *з*), zu Ende der Wörter und vor harten Consonanten, lauten wie die ihnen entsprechenden harten Buchstaben (*п*, *ф*, *к*, *т*, *ш*, *с*), z. B. die Wörter: бобъ, Bohne, ровъ, Graben, рогъ, Horn, садъ, Garten, ножъ, Messer, возъ, Fuhre, обходи́ть, umgehen, втóрить, wiederholen, вóдка, Branntwein, крýжка, Krug, скáзка, Mährchen, werden ausgesprochen: бопъ, рофъ, рокъ, сатъ, ношъ, восъ, опходи́ть, фтóрить, вотка, крýшка, скáска.

5. Der Buchstabe *г* wird verschieden ausgesprochen:

a. Zu Anfange und in der Mitte der Wörter, wie ein lateinisches g, d. h. näher dem к; z. B. громъ, Donner, глазъ, Auge, гýба, Lippe, пáгуба, Untergang, гну, ich biege, гóре, Unglück, игрá, Spiel; in den Wörtern: Госпóдь, Herr, блáго, Heil, Бóга, Gottes, wie h, d. h. näher dem *х*. In ausländischen Wörtern wird es wie diejenigen Buchstaben ausgesprochen, deren Stelle es ersetzt; z. B. Geographia, Геогрáфія; gubernium, губéрнія; hospitalis, госпитáль; heros, герóй, Held.

b. Am Ende der Wörter, nach der Regel N. 4, wie *к*;

z. B. die Wörter: другъ, Freund, порóгъ, Schwelle, снѣгъ, Schnee, lauten: друкъ, порóкъ, снѣкъ.

c. In der Endung der Wörter: Богъ, Gott, убóгъ, arm, vor den Buchstaben к und т, und in ausländischen Wörtern auf ргъ, wie *x*; z. B. die Wörter: мягкій, weich, нóгти, Nägel (an Händen und Füßen), Петербýргъ, Petersburg, lauten: мяхкій, нóхти, Петербýрхъ.

d. Im Genitiv, männlichen und sächlichen Geschlechts der Adjectiva und Pronomina, auf аго, яго, ого und его, lautet das *г* wie *в*; z. B. die Wörter: крáснаго, des rothen, синяго, des blauen, одногó, eines, всегó, alles, werden ausgesprochen: крáснава, синева, аднавó, всевó.

6. Der zusammengesetzte Buchstabe *ч* lautet wie *ш*, im Worte что (што) und vor н, z. B. die Wörter: скучно, langweilig, нарóчно, vorsätzlich, свѣчникъ, Leuchter, werden ausgesprochen: скýшно, нарóшно, свѣшникъ.

Vierter Theil.

Die Rechtschreibung.

§ 153. In diesem Theile der Grammatik werden die Regeln angegeben, nach denen man die Töne der Stimme durch Schriftzüge ausdrückt, d. h. die Regeln um Russisch zu schreiben.

§ 154. Die Rechtschreibung oder Orthographie zerfällt in folgende Hauptstücke: 1, Gebrauch der Buchstaben; 2, Eintheilung der Sylben; 3, Rechtschreibung einzelner Wörter; 4, Anwendung der Interpunktionszeichen.

Erstes Hauptstück.

Gebrauch der Buchstaben.

§ 155. In den Regeln über die Aussprache der Wörter (s. § 152) haben wir gesehen, daß einige Vokale und Consonanten, theils aus Mangel des Accents auf denselben, oder durch deren Zusammenstellung mit andern Buchstaben, ihre eigenthümliche Aussprache verlieren und in andere Buchstaben übergehen. In diesem Falle besteht das Geschäft der Rechtschreibung darin, die wahre Eigenschaft und Gestalt desjenigen Buchstabens zu zeigen, der in der Aussprache verändert worden. Dieses Ziel läßt sich überhaupt erreichen durch Veränderung der Wörter (bei der Deklination, Conjugation u. s. w.), so daß der Accent auf den zweifelhaften Vokal falle, oder daß der zweifelhafte Consonant vor dem Vokal zu stehen komme: dann zeigt sich der richtige Gebrauch des Buchstabens durch die Aussprache desselben. Will man z. B. die richtige Aussprache folgender Wörter wissen: кру́жка, Krug, му́шка, Fliege, рогъ, Horn, паде́жъ, Biegungsfall, яйцо́, Ei, часы́, Uhr, нова́, neu, welche ausgesprochen werden: кру́шка, му́шка, рокъ, паде́шъ, ейцо́, чесы́, нава́) so können wir diese Wörter folgendermaßen verändern: кру́жекъ, der Krüge (G. pl.), му́шекъ, der Fliegen (G. pl.), рога́, des Hornes (G. s.), паде́жа, des Biegungsfalles (G. s.), я́йца, die Eier (N. pl.), часъ, die Stunde (N. s.), новъ, neu (abgekürzte Endung männlichen Geschlechts) und auf diese Weise erfahren wir die richtige Orthographie.

A. Von den Vokalen und Doppelvokalen.

§ 156. А. Я. — Bei den Wörtern, die von andern auf ія abstammen, bleibt der letzte Buchstabe я; z. B. Азія, Asien, Азія́тскій, Asiatisch; Россія, Rußland, Росci-

янинъ, der Russe; aber diejenigen Wörter, welche nicht von andern auf ін abstammen, haben nach dem і ein а: Христіа́нскій, Christlich, Аріа́нскій, Arianisch.

§ 157. А. Я. Е. — 1. Die Buchstaben *я* und *а* (letzterer mit den vorhergehenden Zischlauten: ж, ч, ш, щ) lauten wie *е* (s. § 152). In diesem Falle muß man, nach der § 155 gegebenen Anweisung, den Accent auf den zweifelhaften Buchstaben übertragen; dadurch ersehen wir, daß diejenigen Wörter, welche ausgesprochen werden: емщи́къ, ейцо́, ечме́нь, тену́, вежу́, часы́, желѣ́ю, шелу́нъ, щежу́, geschrieben werden: ямщи́къ, яйцо́, ячме́нь, тяну́, часы́, жалѣ́ю, шалу́нъ, щажу́, denn wir sagen: я́мъ, die Poststation, я́йца, die Eier, я́чный, aus Gerste, тя́нутъ, sie ziehen, ча́съ, die Stunde, жа́ль, schade, ша́лость, der Muthwille, поща́да, die Schonung. — 2. In den Nebenfällen der sächlichen Hauptwörter auf *мя*, verwandelt sich *я* in *е*; z. B. и́мени, des Namens, бре́менемъ, mit der Last, време́нъ, der Zeiten; ausgenommen der G. pl. съмя́нъ, der Saamen. Die von diesen Wörtern abstammenden werden verschieden geschrieben: племя́нникъ, der Neffe, имяни́ны, der Namenstag, имянно́й, namentlich, безсъмя́нный, saamenlos, стремянно́й, vom Steigbügel, und имену́ю, ich nenne. имени́тый, namhaft, иноплеме́нникъ, der zu einem andern Stamme gehörige, вре́мечко, der kleine Zeitraum, сѣ́мечко, das kleine Saamenkörnchen, зна́менщикъ, der Fähnrich. — 3. Der Buchstabe *я* oder *а* (aber nicht е) steht in der Endung der Adjectiva auf яный und аный, ячій und ачій, z. B. сере́бряный, silbern (aber nicht сере́бренный, d. h. versilbert), жестяно́й, blechern, ко́жаный, ledern, за́ячій, vom Hasen, ко́шачій, von der Katze (nicht жестено́й, ко́женой, за́ечій, ко́шечій). — 4. Im Nominativ pluralis der Adjectiva männlichen Geschlechts schreibt

man *ые* und *іе*, sächlichen und weiblichen Geschlechts: *ыя* und *ія*, z. B. чёрн*ые* вóлосы, schwarze Haare; си́н*іе* глазá, blaue Augen; нóв*ыя* óкна, neue Fenster; прéжн*ія* словá, frühere Worte; бѣ́л*ыя* стёкла, weiße Fensterscheiben; ли́шн*ія* пу́ли, überflüssige Kugeln. — 5. Das persönliche Fürwort der dritten Person weiblichen Geschlechts in der Einheit, schreibt man im Gen. *ея*, und im Acc. *ее*; z. B. онъ *ея́* бои́тся, er fürchtet sie; онъ *её* лю́битъ, er liebt sie.

§ 158. A. O. — 1. Zur Unterscheidung dieser beiden Buchstaben, muß man das obenangegebene Mittel anwenden, — den Accent zu versetzen. Dadurch erfahren wir, daß die Wörter: моли́тва, вдавà u. s. w. geschrieben werden müssen: мóли́тва, Gebet, вдовá, Wittwe, denn wir sagen: мóлитъ, er betet, вдовъ, der Wittwen. — Nur in den Zeitwörtern der mehrmaligen Form, und bei den von selbigen abstammenden, verwandelt sich der Buchstabe *о* gänzlich in *а*; z. B. хóдитъ, er geht, хáживалъ, er ging oft; мóлитъ, er betet, вымáливаетъ, er erfleht oft. — 2. Die Adjectiva, Zahlwörter und Pronomina männlichen und sächlichen Geschlechts, welche sich im Nominativ auf ый, ій, ой, ое, ее endigen, haben im Genitiv die Endungen *аго* und *яго*; z. B. изъ нóваго дóма, aus dem neuen Hause; съ дáвняго врéмени, seit langer Zeit; для óнаго употреблéнія, zu dessen Gebrauch; безъ котóраго листá, ohne welches Blatt; у сáмаго дóбраго отцá, bei dem besten Vater. Aber bei den Adjectiven und Adjectiv-Fürwörtern, welche sich im Nominativ anders endigen (wie z. B. весь, alles, тотъ, jener, этотъ, dieser, сей, dieser, мой, mein, самъ, er selbst), auch bei den Fürwörtern: какóй, welcher, und такóй, ein solcher, endigt sich der Genitiv auf *ого* und *его*; z. B. отъ тогó слу́чая, durch den Umstand; изъ всегó дéрева, aus

dem ganzen Baume; у этого дома, bei diesem Hause; близъ сего́ де́рева, nahe bei diesem Baume; у него́ самого́, bei ihm selbst; изъ како́го мета́лла, aus welchem Metall; отъ тако́го дѣ́ла, aus einer solchen Sache; безъ одного́ пера́, ohne eine Feder.

§ 159. А. Я. Ы. И. — Die sächlichen Hauptwörter endigen sich in der Mehrheit auf а und я, aber nicht auf ы und и, z. B. о́кна, die Fenster, во́йска, die Truppen, сёла, Pfarrdörfer, лѣта́, die Jahre, зрѣ́лища, die Schauspiele, aber nicht: о́кны, во́йски, се́лы, лѣ́ты, зрѣ́лищи u. s. w. Hievon sind ausgenommen: со́лнцы, die Sonnen, я́блоки, die Aepfel, о́блаки, die Wolken, вѣ́ки, die Augenlieder.

§ 160. Е. И. — 1. Die Adjectiva auf йный und ьный, haben in der abgekürzten Endung *енъ*; z. B. споко́йный, ruhig, споко́енъ; дово́льный, zufrieden, дово́ленъ; aber досто́йный, würdig, hat досто́инъ. 2. Die Substantiva diminutiva männlichen Geschlechts endigen sich auf екъ, wenn der letzte Vokal in der Deklination sich verliert: садо́чекъ, das Gärtchen, садо́чка, des Gärtchens; кулёкъ, der Mattensack, кулька́, des Mattensackes; раёкъ, das Paradies im Theater, райка́, des Paradieses; verliert sich aber der letzte Vokal nicht, so ist die Endung *икъ*; z. B. са́дикъ, das Gärtchen, са́дика, des Gärtchens. — Die Substantiva diminutiva weiblichen Geschlechts endigen sich auf *енька*, die Adjectiva auf енькій (aber nicht auf *инька* und *инькій*); d. h. man muß schreiben: ма́менька, Mütterchen, тя́тенька, Väterchen; ма́ленькій, ziemlich klein; бѣ́ленькій, ziemlich weiß u. s. w. 3. Bei der Conjugation des Präsens der Zeitwörter, muß man *е* und *и* auf folgende Weise unterscheiden:

a. Die Zeitwörter der zweiten Conjugation, welche sich im Infinitiv auf *ать*, mit einem vorhergehenden nicht zischenden Consonanten endigen, haben in der zweiten Person *ешь*, in der dritten *етъ*, u. s. w. z. B. пи*сáть*, schreiben, пишý, ich schreibe, пи́ш*ешь*, du schreibst, пи́ш*етъ*, er schreibt; плáк*ать*, weinen, плáчу, ich weine, плáч*ешь*, du weinst, плáч*етъ*, er weint; иск*áть*, suchen, ищý, ich suche, и́щ*ешь*, du suchst, и́щ*етъ*, er sucht, u. s. w.

b. Die Zeitwörter eben dieser Conjugation, welche sich im Infinitiv auf *жать*, *чать*, *шать*, *щать* endigen, haben in der zweiten Person *ишь*, in der dritten *итъ*, u. s. w. z. B. дрож*áть*, zittern, дро-жý, ich zittere, дрож*и́шь*, du zitterst, дрож*и́тъ*, er zittert; крич*áть*, schreien, кричý, ich schreie, крич*и́шь*, du schreiest, крич*и́тъ*, er schreit; ды-ш*áть*, athmen, дышý, ich athme, ды́ш*ишь*, du athmest, ды́ш*итъ*, er athmet; пищ*áть*, piepen, пищý, ich piepe, пищ*и́шь*, du piepest, пищ*и́тъ*, er piept, u. s. w. Das Zeitwort хотѣ́ть, wollen, hat: хочý, ich will, хóчешь, du willst, хóчетъ, er will; хоти́мъ, wir wollen, хоти́те, ihr wollet, хотя́тъ, sie wollen; ѣ́хать, fahren, ѣ́ду, ich fahre, ѣ́дешь, du fährst, ѣ́детъ, er fährt, ѣ́демъ, wir fahren, ѣ́дете, ihr fahret, ѣ́дутъ, sie fahren; ѣсть, essen: ѣмъ, ich esse, ѣ́шь, du issest, ѣстъ, er ißt, ѣди́мъ, wir essen, ѣди́те, ihr esset, ѣдя́тъ, sie essen. — Bei den Zeitwörtern, welche sich in der zweiten Person der Mehrheit auf *ете* endigen, muß man den Imperativ von dem Indicativ unterscheiden; z. B. Indicativ: вы *пи́шете*, ihr schreibet; вы *пля́шете*, ihr tanzet; вы *и́щете*, ihr suchet; вы *вя-*

жете, ihr stricket: Imperativ: *пишите*, schreibet, *пляшите*, tanzet, *вяжите*, stricket, *ищите*, suchet.

§ 161. Э. Е. — Der Buchstabe *э* wird zu Anfange Russischer Wörter gebraucht: эй, he, э́тотъ, dieser, эхъ, ach, э́кой, was für ein; auch zu Anfange ausländischer Wörter (z. B. эква́торъ, Aequator, эѳи́ръ, Aether), und nach einem Vokal (поэ́ма, Gedicht, поэ́тъ, Dichter). Nach einem i kann man in diesem Falle auch ein e gebrauchen; z. B. Моліе́ръ, Moliere, піе́са, Stück. — Zu Anfange folgender ausländischer Wörter steht ebenfalls ein e: Епи́скопъ, Bischof, Епа́рхія, Eparchie, Еги́петъ, Aegypten, Евро́па, Europa, епитрахи́ль, Epitrachilion, екте́нія eine Art Kirchengebet*), евну́хъ, der Eunuch, ехи́дна, die Natter. In ausländischen Wörtern gebraucht man den Buchstaben e, für die Sylben: ge, gi, je, ye; z. B. еѳе́съ, Gefäß, прое́ктъ, Project, рее́стръ, Register.

§ 162. Е. Ѣ. — Diese, in der Aussprache einander gleichen, Buchstaben werden folgendermaßen von einander unterschieden:

1. Der Buchstabe *ѣ* lautet wie *йэ* (s. § 152. 5), niemals aber wie йо, ё oder о; z. B. вѣра́, Glaube, мѣ́сто, Stelle, пѣ́на, Schaum, зачѣ́мъ, warum (ausser den Wörtern: гнѣ́зда, Nester, звѣ́зды, Sterne, сѣ́дла, Sättel, пріобрѣ́лъ, erwarb); *е* aber wird, wie eben daselbst bemerkt worden, zuweilen ausgesprowie *йо* oder *ё* und *о*; z. B. лёдъ, Eis, полётъ, Flug, о чёмъ, wovon. Um dieses Mittel anzuwenden, muß man das Wort so verändern, daß der

*) Ueber die ausführliche Bedeutung der Wörter епитрахи́ль und екте́нія, s. das von mir herausgegebene Russisch-Deutsche Wörterbuch.
D. Uebers.

Accent auf den zweifelhaften Buchstaben kommt, z. B. слеза́, Thräne, слёзы, Thränen; ель, Tanne, ёлка, Tännchen; ле́дникъ, Eiskeller, лёдъ, Eis; твердить, bekräftigen, твёрдъ, stark, u. s. w.

2. Der Buchstabe ѣ findet sich nie in den aus fremden Sprachen entlehnten Wörtern: Генера́лъ, General, офице́ръ, Offizier, каде́тъ, Kadet, ефре́йторъ, Gefreiter, Аме́рика, Amerika, Ге́рманъ, Hermann, Хемни́церъ, Chemnizer, Коме́дія, Comödie, депо́, Depot, сле́сарь, Schlösser, цехъ, Zunft, пе́ня, Geldstrafe, каре́та, Kutsche, u. s. w.

3. Der Buchstabe *e* darf in Russischen Wörtern nie nach den Kehllauten: г, к, х stehen: man muß daher schreiben: кѣмъ, mit wem, хѣръ, der Buchstabe Cher. — Der Buchstabe ѣ darf nicht den Zischlauten: (ж, ч, ш, щ) folgen, man muß daher schreiben: жесть, Zinn, честь, Ehre, шерсть, Wolle, щель, Spalte. Von dieser letzten Regel sind ausgenommen: die Endungen der Wörter in der Deklination der Substantiva, in der Conjugation der Verba u. s. w. (s. unten, 8, 9, 10, 11.)

4. Wenn irgend ein Vokal bei der Veränderung eines Wortes (ausgenommen in der Deklination) in e verändert wird, so darf dieser letztere Buchstabe nie ein ѣ werden; z. B. моло́ть, mahlen, ме́льница, Mühle; ма́лый, klein, ме́лкій, klein u. s. w. — Diese Regel hat zwei Ausnahmen: a) Zuweilen verwandelt sich der Buchstabe *и* (i) in ѣ, aber nicht in *e*; z. B. сидѣ́ть, sitzen, бесѣ́да, Gespräch; Але́ксій, Алексѣ́й, Alexius; ли́нія, Linie, линѣ́йный, von der Linie. — b) In den vom Verbum речь, reden, abgeleiteten Wörtern (реку́, ich rede, рекъ, redete,

речéнный, geredet, наречéнный, ernannt) verwandelt sich der Buchstabe e in ѣ; z. B. рѣчь, Rede, рѣчéнie, Ausspruch, рѣчистый, flußreich, нарѣчie, Adverbium, разнорѣчie, verschiedenes Gespräch, u. s. w.

5. Ueberall, wo der Ton (e) verloren geht oder eingeschoben wird, schreibt man, zur Erleichterung der Aussprache, *e*, aber nicht *ѣ*; z. B. путеводитель, Wegweiser, соловéй, die Nachtigall, (соловья́, der Nachtigall) плетéнь, Flechtwerk (плетня́ (G. s.) вѣренъ, treu (вѣрный), бáшень, der Thürme (бáшня, Thurm), крáешекъ, Endchen (край, Ende), бóленъ, krank, (больнóй). Hievon sind ausgenommen: видѣнъ, видно, виднá, видны (sichtbar).

6. Der Buchstabe *ѣ* in der Mitte eines Wortes, wird in allen Veränderungen desselben beibehalten; z. B. вѣно, Mitgift, вѣнéцъ, Krone, вѣнчикъ, Nimbus, вѣнóкъ, Kranz, вѣнчáть, krönen, вѣнчанный. gekrönt, вѣнценóсецъ, der Kronenträger, u. s. w. Ausgenommen sind: надѣюсь, ich hoffe, надéжда, Hoffnung; одѣть, kleiden, одéжда, Kleidung.

7. Ueberhaupt findet sich der Buchstabe *ѣ* zu Anfange und in der Mitte folgender Wörter:

блѣд-ный	дѣв-а	мѣн-ить	пѣс-тунъ	сѣр-а
blaß	Jungfrau	tauschen	Kinderwärter	Schwefel
бѣгъ	дѣв-ерь	мѣр-а	пѣш-iй	сѣр-ый
Lauf	Schwager	Maaß	Fußgänger	grau
бѣд-а	дѣд-ъ	мѣс-ить	рѣд-ко	сѣть
Unglück	Großvater	umrühren	selten	Netz
бѣд-ить	дѣл-ить	мѣс-то	рѣз-ать	сѣчь
bekämpfen	theilen	Stelle	schneiden	peitschen
бѣл-ый	дѣт-и	мѣс-яцъ	рѣз-вый	те-лѣ-га
weiß	Kinder	Monat, Mond	muthwillig	Karren

бѣсъ — Teufel
вѣ́д-ать — wissen
вѣ́д-и — W.
вѣ́ж-а — Thurm
вѣ́ж-ди — Augenlieder
вѣ́к-о — Augenlied
вѣкъ — Zeitalter
вѣ́н-о — Mitgift
вѣ́р-а — Glaube
вѣ́т-ъ — Rede
вѣ́т-вь — Zweig
вѣ́с-ить — wägen
вѣх-а́ — Ankertonne
глѣ́нь — Saft
гнѣвъ — Zorn
гнѣдъ — braun (von Pferden)
гнѣз-до́ — Nest

же-лѣ-за́ — Drüse
же-лѣ́-зо — Eisen
звѣз-да́ — Stern
звѣ́рь — Thier
змѣй — Schlange
зѣ́въ — Rachen
зѣн-и́ца — Augapfel
клѣ́ть — Kornkammer
ко-лѣ́н-о — Knie
крѣ́п-кій — stark
лѣ́в-ый — links
лѣзть — klettern
лѣнь — Trägheit
лѣ́п-ый — prächtig
лѣс-а́ — Gerüst
лѣсъ — Wald
лѣ́т-о — Sommer

мѣ́хъ — Fell
мѣш-а́ть — hindern
не-вѣ́с-та — Braut
нѣ́г-а — das Schwelgen
нѣ́д-ро — Schooß
нѣмъ — stumm
нѣ́м-ецъ — der Deutsche
нѣтъ — nein
об-ѣ́д-ня — Messe
об-ѣ́дъ — Mittagessen
о-рѣ́хъ — Nuß
плѣ́нъ — Gefangenschaft
плѣ́снь — Schimmel
плѣ́шь — Glatze
по-лѣ́н-о — Holzscheit
прѣ́с-ный — süß (vom Wasser)
пѣ́г-ій — scheckig

рѣк-а́ — Fluß
рѣ́п-а — Rübe
рѣс-ни́ца — Haare an den Augenwimpern
рѣс-ти́ — finden
рѣш-ето́ — Sieb
рѣш-и́ть — entscheiden
сви-рѣ́п-ый — grausam
свѣ́жъ — frisch
свѣтъ — Licht
слѣдъ — Spur
смѣхъ — Gelächter
снѣ́гъ — Schnee
спѣ́хъ — Eile
стрѣ-ла́ — Pfeil
стѣн-а́ — Mauer
сѣ́в-еръ — Norden
сѣд-о́й — grau

тѣ́л-о — Körper
тѣ́с-ный — eng
тѣ́с-то — Teig
тѣ́ш-ить — trösten
хлѣбъ — Brod
хлѣ́въ — Viehstall
хрѣнъ — Meerrettig
хѣ́ръ — Cher
цвѣтъ — Farbe
цѣ́в-ка — ein Röllchen (z. B. Fäden, Saiten)
цѣд-и́ть — abzapfen
цѣл-ова́ть — küssen
цѣ́л-ый — ganz
цѣ́ль — Ziel
цѣн-а́ — Preis
цѣ́пь — Kette
цѣ́рь — Lunte

грѣхъ	мѣдь	пѣна	сѣно	ѣсть
Sünde	Kupfer	Schaum	Heu	essen
грѣча	мѣлъ	пѣнязь	сѣнь	ѣхать
Buchweizen	Kreide	Geldstück	Schatten	fahren

8. In den Endungen des Nominativs der Substantiva, Adjectiva, Zahlwörter und Adjectiv=Pronomina überhaupt, findet sich kein ѣ. Ausnahmen: грамотѣй, des Lesens nnd Schreibens Kundige, купѣль, Taufbecken, человѣкъ, Mensch, und weiter unten: 9. b. c.

9. In den Deklinationen: a) Im Präpositiv der Einheit bei allen Deklinationen der Hauptwörter; z. B. на столѣ, auf dem Tische, въ сараѣ, im Schoppen, на гвоздѣ, auf dem Nagel, въ зеркалѣ, im Spiegel, при морѣ, am Meere, на головѣ, auf dem Kopfe, въ пулѣ, in der Kugel, und im Dativ der dritten Deklination: къ оградѣ, zu der Umzäunung; по дынѣ, zu einer Melone. Hievon sind ausgenommen die Hauptwörter auf мя (во времени, in der Zeit), auch auf ь (къ новости, zu der Neuigkeit), auf ій, іе und ія (о геніи, vom Geiste, въ имѣніи, im Vermögen, на линіи, auf der Linie). Folglich schreibt man falsch: въ Казанѣ, in Kasan', въ Сибирѣ, in Ssibirien, въ Меркуріѣ, im Merkur. Bei den sächlichen Wörtern kann, wegen der Aehnlichkeit des Accusativs mit dem Präpositiv, als leichtestes Mittel zu deren Unterscheidung, die Beifügung eines Adjectivs dienen; z. B. въ Черное море, in das Schwarze Meer, въ Черномъ морѣ, im Schwarzen Meere; на чистое поле, auf das offene Feld, на чистомъ полѣ, auf dem offenen Felde, u. s. w. b) In der Deklination des Positivs der Adjectiva findet sich kein ѣ. Nur das

Adjectivum весь, alles, hat ein ѣ im Instrumental der Einheit, im männlichen und sächlichen Geschlecht (всѣмъ, mit allem), und in allen Fällen der Mehrheit (всѣ, alle, всѣхъ, aller, всѣмъ, allen u. s. w.). Im Präpositiv der Einheit wird der Buchstabe е gebraucht (во всёмъ го́родѣ, in der ganzen Stadt). — Der regelmäßig gebildete Comparativ hat in der abgekürzten Form: ѣе (бѣлѣ́е, weißer, милѣ́е, lieber); bei den unregelmäßigen Comparativen aber ist nur ein е (деше́вле, billiger, у́же, enger, коро́че, kürzer, ши́ре, breiter). In der vollen Endung: ѣйшій. c) In den Zahlwörtern weiblichen Geschlechts: однѣ́, die einen, двѣ, zwei, о́бѣ, beide, und in den zusammengesetzten: двѣна́дцать, zwölf, двѣ́сти, zweihundert. d) Bei den Fürwörtern: im Dativ und Präpositiv der persönlichen und wiederkehrenden Fürwörter: мнѣ, mir, обо мнѣ́, von mir, тебѣ́, dir, въ тебѣ́, in (an) dir, себѣ́, sich, при себѣ́, bei sich. Im Instrumental der Einheit des männlichen und sächlichen Geschlechts, und in allen Fällen der Mehrheit des Fürworts тотъ, jener (подъ тѣмъ до́момъ, unter jenem Hause, тѣ сли́вы, jene Pflaumen, изъ тѣхъ странъ, aus jenen Ländern); im Instrumental der Fürwörter кто, wer und что, was (z. B. съ кѣмъ ты зна́ешься, mit wem bist Du bekannt; надъ кѣмъ ты смѣёшься, über wen lachst Du). In dem letztern dieser Fürwörter muß man den Instrumental vom Präpositiv unterscheiden; z. B. зачѣ́мъ, warum, о чёмъ, wovon; съ чѣмъ, womit, на чёмъ, worauf u. s. w.

10. In den Endungen der Zeitwörter: Der Buchstabe ѣ findet sich in allen regelmäßigen Zeitwörtern, welche

sich im Präsens auf ѣю (имѣю, ich habe, блѣднѣю, ich erblasse) oder im Präterito auf ѣлъ endigen (горѣлъ, brannte, терпѣлъ, duldete); ausgenommen ist das Zeitwort: клеить, kleben, клею, ich klebe. Der Buchstabe *e* aber findet sich in den Zeitwörtern (3 Conj. 2 Abth.) auf ереть. Von den unregelmäßigen Zeitwörtern haben ѣ, welche sich im Präsens auf ѣю, endigen (брѣю, ich rasire) und noch пѣть, singen, дѣть, weglegen, сѣчь, peitschen, лѣзть, klettern, цвѣсть, blühen. In allen übrigen (вести, führen, беречь, schonen, u. s. w. wird ein e gebraucht. — Bei den von Zeitwörtern abgeleiteten Substantiven, wird die Rechtschreibung der erstern beibehalten: имѣніе, die Habe, видѣніе, das Sehen (von имѣть, haben, видѣть, sehen), строеніе, das Gebäude (von строить, bauen), прѣніе das Schwitzen (von прѣть, schwitzen), преніе das Andrängen (von прать, andrängen), влеченіе, das Ziehen (von влечь, ziehen) u. s. w.

11. In der Endung der Adverbia: вездѣ, überall, гдѣ, wo, здѣсь, hier, горѣ, schlimm, добрѣ, gut, индѣ, anderswo, кромѣ, ausser, нынѣ, jetzt, und bei den mit Vorwörtern zusammengesetzten: внѣ, ausserhalb, возлѣ, neben, доколѣ, wie lange, дотолѣ, so lange, доселѣ, bisher, извнѣ, von aussen, отселѣ, von hier, отколѣ, von wo, оттолѣ, von dort, подлѣ, neben, послѣ, nach, развѣ, etwa, вдвойнѣ, doppelt, вкупѣ, vereint, вмѣстѣ, zusammen, втайнѣ, insgeheim, вскорѣ, bald, поистинѣ, in Wahrheit, вкратцѣ, in der Kürze.

12. In der Sylbe нѣ, vor Fürwörtern und Adverbien z. B. нѣкто, irgend jemand, нѣчто, irgend etwas,

нѣкоторый, irgend einer; нѣгдѣ, nirgend wo, нѣкогда, ich habe keine Zeit, нѣкуда, nirgend wohin: u. s. w.

§ 163. Е. О. — Der Buchstabe *e* darf nicht stehen nach den Kehllauten (г, к, х); folglich muß man schreiben: лёгонькій, ziemlich leicht, сухонькій, ziemlich trocken, мягонькій, ziemlich weich; aber nicht: лёгенькій, сухенькій, мякенькій. — Der Buchstabe *o* darf nicht stehen, weder nach den Zischlauten: ж, ч, ш, щ, noch nach dem Zungenlaut ц; z. B. man muß schreiben: жёлтый, gelb, чёрный, schwarz, шёлкъ, Seide, щёлокъ, Lauge, aber nicht: жóлтый, чóрный, шолкъ, щóлокъ. In den Endungsylben darf das accentuirte *e* mit *o* vertauscht werden; z. B. хорошó, gut, льстецóвъ, (G. pl.) der Schmeichler, плечó, Schulter, ужó, schon, горячó, heiß, отцóвскій, väterlich.

§ 164. И, І. — Der Buchstabe *і* steht, anstatt *и*, vor allen Vokalen und vor dem Halbvokal й, z. B. *cíе*, dieses, *cíй*, diese, вопíютъ, man ruft, прíумножить, vermehren, тíáра, Tiare, гéнíй, Genius, und in dem Worte мíръ, die Welt (мíрскій weltlich, ходить пó мíру, betteln, мíрянинъ, der Weltliche, всемíрный, allgemein, Владимíръ, Wladimir), zur Unterscheidung vom Worte *миръ*, der Friede (мúрный, friedlich, мирúть, versöhnen, замирéніе, Versöhnung, смúрный, ruhig, смирéнный, bescheiden). In den Wörtern: пятú-аршúнный, fünf Arschinen-, семú-угóльный, sieben-eckig, u. s. w. wird das и beibehalten). In dem Worte мѵро, das Salböl, der Chrisam (мѵропомáзаніе, die Salbung, мѵронóсица, eine der heiligen Frauen, welche den Leichnam Christi salben wollten), wird der Slawische Buchstabe ѵ (das Ißhiza) beibehalten.

§ 165. Ы. О. І. — In der Endung des Nominativs der Einheit bei den Adjectiven, schreibt man *ой*, wenn der

Accent auf der letzten Sylbe ruht; z. B. глухо́й, taub, второ́й, der zweite; ый und ій, wenn der Accent nicht auf der letzten Sylbe ist; z. B. до́брый, gut, вели́кій, groß, ве́тхій, alt, но́вый, neu, Ру́сскій, Russisch. — Das Wort вся́кій, jeder, kann auch вся́кой geschrieben werden.

§ 166. И. Ы. — 1. Der Buchstabe ы, gebildet durch die Vereinigung der Buchstaben ъ und и, behält in zusammengesetzten Wörtern letztere Schreibart; so z. B. schreibt man: предъиду́щій, vorhergehend, безъимя́нный, namenlos, u. s. w. Nur in den Wörtern, welche von искъ, gerichtliche Forderung, und игра́, Spiel, herkommen, tritt der Buchstabe ы ein; z. B. сыскъ, Vorladung, ро́зыскъ, Untersuchung; сыгра́ться, sich einspielen, разыгра́ть, abspielen u. s. w. — 2. In fremden Wörtern, nach einem ц, steht и, und nicht ы; so z. B. muß man schreiben; Медици́на, Medicin, und nicht: Медицы́на; ци́фра, Zahl, und nicht: цы́фра. Man schreibt jedoch: цыга́нъ, Zigeuner, цыфи́рь, Ziffer.

§ 167. У. Ы. — Die Endungen der Diminutiva schreibt man *ышко*; z. B. стёклышко, kleine Glasscheibe, зёрнышко, Körnchen, со́лнышко, Sonnchen; aber nicht стёклушко, зёрнушко, со́лнушко.

§ 168. Ю. Я. У. А. — Die Zeitwörter, welche sich in der Einheit, in der dritten Person des Präsens auf *етъ* endigen, haben in der Mehrheit *ютъ* oder *утъ*, und, welche sich auf *итъ* endigen, haben *ятъ* oder *атъ*; z. B. про́ситъ, er bittet, про́сятъ, sie bitten; несётъ, er trägt, несу́тъ, sie tragen; пи́шетъ, er schreibt, пи́шутъ, sie schreiben; ды́шитъ, er athmet, ды́шатъ, sie athmen; ржётъ, er wiehert, ржутъ, sie wiehern; aber хо́четъ, er will, hat хотя́тъ, sie wollen (nicht хо́чутъ); бѣжи́тъ, er läuft, hat бѣгу́тъ, sie laufen (nicht бѣжа́тъ). — Mit dieser Endung ist auch die Rechtschreibung der Participien übereinstim=

mend; z. B. пи́шутъ, sie schreiben, пи́шущій, schreibend; бѣгу́тъ, sie laufen, бѣгу́щій, laufend; ды́шатъ, sie athmen, ды́шащій, athmend; огнеды́шащій, feuerspeiend.

B. Von den Halbvokalen.

§ 169. Der Halbvokal ъ darf nach jedem Consonanten stehen, aber ь folgt weder den Kehllauten (г, к, х) noch dem Zungenlaute (ц). Diese beiden Buchstaben unterscheiden sich durch ihre harte und weiche Aussprache: (конъ, die Reihe, конь, das Roß; бытъ, das Daseyn, быть, seyn; гладъ, der Hunger, гладь, streichele u. s. w.); nur nach den Zischlauten haben sie eine ganz gleiche Aussprache; z. B. in den Wörtern: ножъ, Messer, und ложь, Lüge; мечъ, Schwert und сѣчь, peitschen; ко́кошъ, Gluckhenne und пу́стошь, Wildniß; тощъ, hager und нощь, Nacht.

§ 170. In der Mitte der Wörter wird ь gebraucht: 1. Vor der Endung ба der Substantiva: z. B. рѣзьба́, Schnitzwerk, сва́дьба, Hochzeit; auch in der Endung льня, z. B. шва́льня, die Werkstatt eines Schneiders; купа́льня, Badehaus, und noch in folgenden Wörtern: большо́й, groß, бѣльмо́, Staar (am Auge), вельми́, überaus, весьма́, sehr, де́ньги, Geld, кольце́, Ring, льго́та, Abgabenfreiheit; льну́ть, ankleben; мелька́ть, durchschimmern, ме́льникъ, Müller (ме́льница, Mühle), ме́ньше, kleiner, о́льха, Erle, пенька́, Hanf, письмо́, Brief, по́льза, Nutzen, рѣ́дька, Rettig, сельдь, Häring, серьга́, Ohrgehäng, скользи́ть, abgleiten, сте́лька, Brandsohle, сурьма́, Spießglas, тесьма́, Zwirnband, ти́тька, Brustwarze. Unrichtig gebraucht man diesen Buchstaben in den Wörtern: верьхъ, oben, перьвый, der erste, вѣтьвь, Zweig, тьма, Menge, anstatt: верхъ, первый, вѣтвь, тма. 2. In ausländischen Wörtern nach л; z. B. апельси́нъ, Apfelsine, Альпы, Alpen,

Эльба, Elbe, Вильна, Wilna. 3. Wenn es statt eines i steht; z. B. копьé, anstatt копіе, Lanze; судья́ anstatt судія, Richter; дрóжью anstatt дрóжію, mit Zittern; лисій, лисье, лисья, лисьи, vom Fuchse; wenn es den in der Deklination oder in der Abkürzung ausgelassenen Buchstaben ersetzt; z. B. ýлей, Bienenkorb, ýлья, des Bienenkorbes; соловéй, Nachtigall, соловья́, der Nachtigall; левъ, Löwe, льва, des Löwen; валёкъ, Waschbläuel, валька́, des Waschbläuels; телéцъ, der junge Ochs, тельца́, des jungen Ochsen; гóрекъ, гóрько, bitter; bei der Bildung weiblicher Substantiva: свáтья, Freiwerberinn, колдýнья, Hexe, in der Mehrheit: друзья́, Freunde, зýбья, Zähne, батóжья, Stockschläge.

§ 171. Der Buchstabe ь wird ferner gebraucht: 1. Bei der Endung folgender Substantiva weiblichen Geschlechts, die einen Zischlaut am Ende haben: бекéшь, Bekesche, вечь, Glockenthurm, вéщь, Ding, вошь, Laus, дичь, Wildpret, картéчь, Kartätsche, мышь, Maus, нóчь oder нóщь, Nacht, печь oder пещь, Ofen, плѣшь, Glatze, пóлночь und пóлнощь, Mitternacht, припряжь, das Beispannen; рожь, Roggen, тушь, die Tusche, ýпряжь, Pferdegeschirr, щéлочь, Lauge, дрожь, Frost, мощь und пóмощь, Hülfe. Alle übrige Substantiva, die sich auf einen Zischlaut endigen, sind männlichen Geschlechts und haben am Ende ein ъ; z. B. падéжъ, Biegungsfall, стóрожъ, Wächter, мечъ, Schwert, шалáшъ, Hütte, плющъ, Epheu u. s. w. Im Genitiv der Mehrheit bei sächlichen und weiblichen Hauptwörtern auf а, о und е, steht ebenfalls am Ende ein ъ; z. B. тысячъ (G. pl.) tausend, плечъ (G. pl.) der Schultern, училищъ (G. pl.) der Lehranstalten, aber nicht тысячь, плечь, училищь; auch bei der Bildung der abgekürzten Endung der Adjectiva: хорóшъ, gut, дю́жъ, kräftig, горя́чъ, hitzig, тощъ, hager. 2. Bei Zahlwörtern:

пять, fünf, шесть, sechs, семь, sieben, во́семь, acht, де́вять, neun, де́сять, zehn, оди́ннадцать, elf, u. s. w. два́дцать, zwanzig, три́дцать, dreißig, endigen sich auf ь; aber bei zusammengesetzten Zahlwörtern hat das letzte Wort immer ein ъ am Ende: пятьдеся́тъ, funfzig, ше́стьдесятъ, sechzig, се́мьдесятъ, siebzig. Bei den zusammengesetzten Zahlen: пятна́дцать, fünfzehn, шестна́дцать, sechszehn, u. s. w fällt das ь am Ende des ersten Wortes weg. 3. Das abgekürzte Fürwort ся (себя́, sich) wird umgewandelt in сь (мо́юсь, ich wasche mich, ра́дуетесь. freuet euch). 4. In Zeitwörtern steht der Buchstabe ь: a) im Infinitiv; z. B. быть, seyn, имѣ́ть, haben, влечь, ziehen, u. s. w. b) In der zweiten Person Singularis des Präsens; z. B. имѣ́ешь, du hast, пи́шешь, du schreibst, чтишь, du ehrst. c) In der zweiten Person beider Zahlen des Imperativs, wenn der Accent nicht auf der letzten Sylbe ruht; z. B. брось, wirf, бро́сьте, werfet; ставь, stelle, ста́вьте, stellet; рѣжь, schneide, рѣ́жьте, schneidet. Ausgenommen ist: лягъ, lege dich, ля́гте, leget euch. 5. Bei den Endungen der Vorwörter steht ъ (ausgenommen сквозь, durch), z. B. въ, къ, отъ, надъ u. s. w. Es wird auch in zusammengesetzten Wörtern beibehalten; z. B. въѣ́ду, ich fahre herein, отъе́млю, ich nehme weg, съѣмъ, ich esse auf. Das statt eines Vorworts gebrauchte Adverbium близъ, nahe, hat am Ende ein ъ, zum Unterschiede von dem Hauptworte близь, die Nähe.

C. Von den Consonanten.

§ 172. Die weichen Buchstaben (б, в, г, д, ж, з) welche man in der Endung der Wörter und vor harten Consonanten hart ausspricht, können unterschieden werden von den harten Buchstaben (п, ф, к, т, ш, с,) durch Veränderung des Wortes; z. B. бо́бъ, die Bohne, боба́, der

Bohne; вертепъ, die Höhle, вертепа, der Höhle; ловъ, der Fang, лова, des Fanges; Графъ, der Graf, Графа, des Grafen; кругъ, der Kreis, круга, des Kreises; крюкъ, der Haken, крюка, des Hakens; кладъ, der Schatz, клада, des Schatzes; братъ, der Bruder, брата, des Bruders; ножъ, das Messer, ножа, des Messers; ковшъ, die Schöpfkelle, ковша, der Schöpfkelle; тузъ, der Trumpf, туза, des Trumpfes; усъ, der Schnurrbart, уса, des Schnurrbartes; трубка, die Pfeife, трубокъ, der Pfeifen, шапка, die Mütze, шапокъ, der Mützen; лавка, die Bude, лавокъ, der Buden; кадка, die Kufe, кадокъ, der Kufen; лопатка, die Schaufel, лопатокъ, der Schaufeln, кружка, der Krug, кружекъ, der Krüge; мушка, die Fliege, мушекъ, der Fliegen; сказка, das Mährchen, сказокъ, der Mährchen; пляска, der Tanz, плясокъ, der Tänze. — Wo diese Veränderung nicht möglich ist, muß man sein Augenmerk auf die Bildung des Wortes richten; so z. B. muß man schreiben Волжскій, Wolgaisch (aber nicht Волшскій); denn dieses Wort stammt von dem Worte Волга, die Wolga: *г* wird umgewandelt in *ж*; Волошскій, Walachisch (aber nicht Воложскій) stammt her von dem Worte Волохъ, der Walache: *х* wird umgewandelt in *ш*; просьба, die Bitte (aber nicht прозьба) vom Worte просить, bitten; женитьба, die Ehe (aber nicht женидьба) vom Worte женить, verheirathen; будочникъ, der Wächter (aber nicht буточникъ) vom Worte будка, Wachthaus, будить, wachen; присутствіе, die Gegenwart (aber nicht присудствіе) vom Worte суть, sie sind; жжёный, verbrannt (aber nicht сжёный oder зжёный) vom Worte жгу, ich brenne, жжёшь, du brennst; поручикъ, Lieutenant (aber nicht порутчикъ) vom Worte поручить, anvertrauen; рябчикъ, das Haselhuhn (aber nicht ряпчикъ) vom Worte рябой, bunt;

гре́чневый, von Buchweizen (aber nicht гре́шневый) vom Worte гре́ча, Buchweizen; три́дцать, dreißig (aber nicht три́тцать) von три, drei und де́сять, zehn; гу́дочникъ, der Harfenspieler (aber nicht гу́дошникъ) vom Worte гудо́къ, die Harfe: der Buchstabe *к* verwandelt sich in *ч*; вето́шникъ, der Lumpenhändler (aber nicht ветóчникъ) vom Worte ве́тхій, alt: *х* verwandelt sich in *ш*; нау́шникъ, der Ohrenbläser (aber nicht нау́чникъ) vom Worte у́хо, das Ohr. — Der zusammengesetzte Buchstabe *щ* ersetzt die Buchstaben зч, жч, сч; z. B. умаща́ть, salben, вощи́ть, bohnen u. s. w.; aber in den folgenden Wörtern werden die ursprünglichen Buchstaben beibehalten: мужчи́на, Mannsperson, сча́стіе, Glück, счита́ть, zählen, счётъ, Rechnung, расчётъ, Berechnung, u. s. w.

§ 173. Der weiche Consonant *з*, in den Vorwörtern: воз, из, низ, раз, wird, vor den harten Buchstaben: к, т, п, х, ч, ш, щ, in ein hartes *с* verwandelt: so z. B. muß man schreiben: исключи́ть, ausschließen, aber nicht изключи́ть; расторгну́ть, zerreißen, aber nicht разторгну́ть; восписа́ть, aufschreiben, aber nicht возписа́ть; восхо́дъ, Aufgang, aber nicht возхо́дъ; исче́зъ, verschwand, aber nicht изче́зъ; восшёлъ, ging auf, aber nicht возшёлъ; исщи́панъ, abgerupft, aber nicht изщи́панъ, u. s. w. Vor den harten Buchstaben *с* und ц, wird das *з* nicht verändert; z. B. и́зстари, vor Alters, разцвѣ́лъ, blühte auf, u. s. w. Die Vorwörter безъ und чрезъ verändern sich nicht; so z. B. schreibt man: безподо́бно, unvergleichlich, aber nicht бесподо́бно, чрезчу́ръ, übermäßig, aber nicht чресчу́ръ. Auch das Vorwort с verändert sich nicht, obgleich es vor weichen Consonanten wie ein з ausgesprochen wird; so z. B. muß man schreiben: *с*ба́вить, verringern, *с*дать, abgeben, *с*го-

нять, vertreiben, сжимать, zusammendrücken, aber nicht збáвить, здать, згонять, зжимать u. s. w.

§ 174. Die Buchstaben ф und ѳ werden folgendermaßen unterschieden: in den eigentlich Russischen Wörtern schreibt man ф, z. B. фата́, Schleier, фона́рь, Laterne, фуфайка, Brusttuch, фе́рези, Festkleid der Bäuerinnen; in den aus fremden Sprachen entlehnten Wörtern steht ф anstatt des Lateinischen oder Französischen f und ph (фами́лія, Familie, фи́зика, Physik); ѳ aber statt th; z. B. ѳео́рія, Theorie, эѳи́ръ, Aether, u. s. w.

§ 175. Einige Consonanten werden verdoppelt, und zwar in folgenden Fällen: 1. Bei Adjectiven auf скій und ный, wenn sie von Hauptwörtern herkommen, welche sich auf с und н endigen (Пру́сскій, Preußisch, Ру́сскій, Russisch, и́стинный, wahr, крести́нный, zur Taufe gehörig, пусты́нный, öde). Das Substantivum и́стина, die Wahrheit, hat nur ein н; z. B. и́стина всего́ доро́же, die Wahrheit ist über alles theuer; aber in der Endung des abgekürzten Adjectivs schreibt man zwei н: го́ресть его́ была́ и́стинна, seine Betrübniß war aufrichtig. 2. In den Passiv-Participien auf ан-ный, ян-ный, ен-ный, z. B. дѣланный, gethan, осія́нный, bestrahlt, несе́нный, getragen. Von diesen Participien sind aber die von selbigen abgeleiteten Adjectiva zu unterscheiden; z. B. учёный, gelehrt, und die beziehenden Adjectiva: ко́жаный, ledern, сере́бряный, silbern, муравьи́ный, von Ameisen herkommend.

D. Vom Gebrauche der großen Anfangsbuchstaben.

§ 176. Die großen Buchstaben (прописны́я oder больші́я бу́квы) werden in folgenden Fällen gebraucht:

1. Nach einem Punkt, bei dem Anfange einer neuen Periode oder eines abgesonderten Satzes: Наступи́лъ

ве́черъ. Мы возврати́лись въ го́родъ. Всё было ти́хо. Der Abend brach an. Wir kehrten in die Stadt zurück. Alles war still.

2. Zu Anfange jeder Verszeile:
Бо́же! Царя́ храни́
Сла́вному до́лги дни
Дай на земли́!

3. Mit einem großen Buchstaben beginnen: a) Die Eigennamen, ohne Unterschied aus welchem Redetheil selbige auch gebildet seyn mögen; z. B. Петръ, Peter, Нева́, Newa, Ры́бинскъ, Rübinßk, Козло́въ, Koslow, Холмого́ры, Cholmogorü, Алексѣ́евъ, Alexejew, Толсто́й, Tolstoi, Мертва́го, Mertwago, Южная Аме́рика, Süd-Amerika; кора́бль Не тронь меня́, das Schiff Rühre mich nicht an; Іоа́ннъ Гро́зный, Joann der Furchtbare. b. Die Namen des wahren Gottes und deren Bestimmungen; z. B. Зна́ю, что Всевы́шнее Существо́, въ неисповѣди́мой бла́гости Своей́, сокры́ло отъ насъ бу́дущее. Ich weiß, daß das Höchste Wesen, in Seiner unerforschlichen Güte, die Zukunft vor uns verborgen hat. — Die Namen und Titel (so auch die auf selbige sich beziehenden Wörter) regierender und allerhöchster Personen, werden durchgängig mit großen Buchstaben geschrieben; z. B. Его Величество Государь Императоръ. Seine Majestät der Herr und Kaiser. c. Rangklassen und Titel, Völkernamen, Religionsparteien, Eigennamen von Wissenschaften und Künsten, Namen von hohen und niedern Gerichtsbehörden u. s. w. z. B. Митрополи́тъ, Metropolit, Генера́лъ-Маіо́ръ, General-Major, Та́йный Совѣ́тникъ, Geheimerath,

Графъ, Graf, Ваше Сiятельство, Eure Erlaucht, Его Благородiе, Seine Wohlgeboren; Россiянинъ, der Russe, Шведъ, der Schwede, Шведскiй, Schwedisch, Католикъ, der Katholik, Христiанинъ, der Christ; Ариѳметика, die Arithmetik, Латинская Грамматика, die lateinische Grammatik; Всемiрная Исторiя, die allgemeine Weltgeschichte; Государственный Совѣтъ, der Reichsrath; Правительствующiй Сенатъ, der dirigirende Senat, Уѣздный Судъ, das Kreisgericht, u. s. w. d. In Fabeln, die Namen der handelnden Personen; z. B.

Между Репейникомъ и Розовымъ кустомъ
Zwischen einer Klette und einem Rosenstrauch
Фiалочка себя отъ зависти скрывала,
Ein Veilchen sich vor dem Neide verbarg,
Безвѣстною была, но горестей не знала:
Unbekannt war es, aber keinen Kummer kannte es;
Тотъ счастливъ, кто своимъ доволенъ уголкомъ.
Der ist glücklich, wer mit seinem Winkelchen zufrieden ist.

e. Büchertitel: Комедiя Хвастунъ, das Lustspiel: der Prahler; Тысяча и одна ночь, Tausend und eine Nacht; Путешествiе въ Сибирь, Reise nach Sibirien; f. die Benennungen der Feste, Monate, Wochentage u. s. w. z. B. въ Сентябрѣ мѣсяцѣ, im September Monat; по Субботамъ, Sonnabends; въ Вербное Воскресенье, am Palmensonntage u. s. w. — Wenn aber irgend eines der hier angeführten Wörter keinen namentlich bezeichneten Gegenstand, Titel, u. s. w. bezeichnet, so beginnt man mit einem kleinen Buchstaben: z. B. сѣверные льды, das nördliche Eis; храбрый офицеръ, der tapfere Offizier; страшная исторiя, die schreckliche Geschichte; судъ строгiй, das strenge Urtheil; худой совѣтъ, der

schlechte Rath; у́мный секрета́рь, der kluge Secretair; бѣ́дное существо́, das arme Wesen.

4. Durch einen großen Anfangsbuchstaben werden folgende Wörter unterschieden: це́рковь (die Kirche, als Gebäude), und Це́рковь (die Kirche, als Versammlung der Gläubigen); дворъ (der Hof, ein umzäunter Platz) und Дворъ (der Hof, der Aufenthalt, das Gefolge des Monarchen); оби́тель (eine Wohnung) und Оби́тель (ein Kloster); не́бо (der Himmel) und Не́бо (die Allmacht Gottes); тронъ (ein Sitz) und Тронъ (die Macht des Herrschers); держа́ва (der Reichsapfel) und Держа́ва (eine Macht, d. h. ein Staat); вѣ́ра (das Vertrauen) und Вѣ́ра (die Religion); па́стырь (der Hirt) und Па́стырь (der geistliche Hirt); собо́ръ (die Cathedrale) und Собо́ръ (Concilium, eine Versammlung geistlicher Personen); зако́нъ (das bürgerliche Gesetz) und Зако́нъ (das göttliche Gesetz); о́рденъ (der Orden, als Auszeichnung) und Орденъ (der Orden, eine Gesellschaft, ein Verein).

Zweites Hauptstück.

Abtheilung der Sylben.

§ 177. Die Abtheilung eines Wortes in Sylben, bei der Uebertragung derselben aus einer Zeile in die andere, wird durch ein kurzes Strichlein (-) bezeichnet, und geschieht nach folgenden Regeln.

1. Einsylbige Wörter können nicht aus einer Zeile in die andere übertragen werden; so z. B. lassen sich fol-

gende Wörter nicht theilen: чув-ствъ, der Gefühle, стра-сть, die Leidenschaft, цар-ствъ, der Staaten u. s. w.

2. Die mit Präpositionen oder andern Redetheilen verbundenen Wörter, zerfallen in diese Theile; z. B. без-конéчный, un=endlich, от-рáда, Freude, вос-тóкъ, Osten, море-хóдъ, Seefahrer, Цáрь-градъ, Constantinopel, сверхъ-естéственный, über=natürlich, брáть-ся, über=nehmen, чрез-мѣ́рно, über=mäßig, близ-лежáщій, nahe=liegend.

3. Die Endungen: ство, стіе, щикъ, ный, скій, ственный, u. s. w. werden abgesondert; z. B. свóй-ство, Eigen=schaft, счá-стіе, Glück, ям-щикъ, Postbauer, зéм-скій, zum Lande gehörig, свóй-ственный, eigenthümlich.

4. In ausländischen Wörtern werden die Buchstaben кс und пс nicht getrennt; z. B. Але-ксáндръ, Alexander, Але-ксѣ́й, Alexei, ра-псóдія, die Rhapsodie, клé-псидра, die Wasseruhr, u. s. w.

Drittes Hauptstück.

Rechtschreibung einzelner Wörter.

§ 178. Jedes Wort wird mit seinen einzelnen Theilen ungetrennt geschrieben, sobald durch die Trennung dieser Theile dessen Bedeutung geändert werden kann; so z. B. muß man ungetrennt in einem Worte schreiben: бéздна, Abgrund, огрáда, Umzäunung, изъяснить, erklären, водопровóдъ, Wasserleitung, книгопродáвецъ, Buchhändler, мóреходъ, Seefahrer, Нóвгородъ, Nowgorod. Wenn das voranstehende

Wort mit einem и endigt, und das nachfolgende auch mit einem Vokal beginnt, so stellt man zwischen selbige ein Strichlein (-), z. B. пяти́-арши́нный, fünf Arschinen=, семи́-уго́льный, siebeneckig. Dieses Strichlein steht auch dann, wenn zwei ganz verschiedene Wörter zu einer Benennung vereint werden; z. B. Надёжа-Госуда́рь, der Kaiser, unsere Hoffnung, Тро́ицко-Са́вская крѣ́пость, die Troïzko=Ssawßkische Festung, Алекса́ндро-Не́вская Ла́вра, das Alexander=Newßkische Kloster, Генера́лъ-Маіо́ръ, der General=Major, Ви́це-Адмира́лъ, der Vice=Admiral, u. s. w.

§ 179. Die Präpositionen werden mit andern Wörtern theils verbunden, theils abgesondert gebraucht, nach folgenden Regeln:

1. Verbunden werden gebraucht die Vorwörter: a) вы, воз, низ, пере, раз, па, пра, z. B. *вы́*ходъ, Ausgang, *во́з*растъ, Alter, *низ*верже́ніе, das Niederwerfen, *пере*хо́дъ, Uebergang, *раз*рѣ́зъ, Durchschnitt, *рас*хо́дъ, Ausgabe, *па́*мять, Gedächtniß, niß, *пра́*дѣдъ, Vorfahr. b) Die übrigen Vorwörter (ausser для, къ, ра́ди und сквозь) vor Zeitwörtern, und vor den von selbigen abstammenden Wörtern: z. B. *с*ходи́ть, herabgehen, *с*хо́дка, der Zulauf, *с*ходя́щій, zusammenkommend, *с*ходя́, hinuntergehend, *с*хо́дный, *с*хо́дно, billig. c) Vor allen andern Redetheilen, sobald das Vorwort den eigenthümlichen Sinn des Wortes ändert, und beide ungetrennt miteinander deklinirt werden: z. B. *от*ноше́ніе, Beziehung, *без*сме́ртіе, Unsterblichkeit, *без*сме́ртный, der unsterbliche, *без*сме́ртно, unsterblich; *при*кла́дъ, der Kolben, *при*кла́да, des Kolbens, *при*кла́ду, dem Kolben, *при*кла́домъ, mit dem Kolben, *при*кла́ды, die Kolben, *при*кла́довъ, der Kolben, *при*кла́дамъ,

den Kolben; входъ, der Eingang, *хо́да*, des Einganges, *хо́ду*, dem Eingange, *хо́ды*, die Eingänge; u. s. w. d) Vor Substantiven, Adjectiven, Fürwörtern und Adverbien, wenn man mit selbigen ein Adverbium oder eine Conjunktion verbindet; z. B. зачѣ́мъ, warum, почему́, weshalb, потому́, deshalb, затѣ́мъ, darum, почто́, warum, наконе́цъ, endlich, наприм́ѣръ, zum Beispiel, накану́нѣ, am Abend vorher, am Vorabend, подне́сь, bis jetzt, и́зстари, vor Alters, изда́вна, vor langer Zeit, встарь, in alter Zeit, vormals, и́сконн, seit uralter Zeit, поутру́, Morgens, пове́черу, Abends, сперва́, zuerst, впредь, hinführo, снару́жи, von aussen, извну́тръ, von innen, впервы́е, zuerst, наза́дъ, zurück, вперёдъ, vorwärts, назади́, hinten, впереди́, vorn, спе́реди, von vorn, сза́ди, von hinten, сни́зу, von unten, све́рху, von oben, внизъ, unten, вверхъ, oben, сли́шкомъ, zu viel, впро́чемъ, übrigens, поели́ку, weil, совсѣ́мъ, gänzlich, врядъ, schwerlich, u. s. w. Wenn die Substantiva oder Adjectiva, aus denen diese Adverbia gebildet sind, durch andere Wörter bestimmt werden, so schreibt man selbige getrennt; z. B. *снача́ла* плеса́ли, а пото́мъ игра́ли, zuerst wurde getanzt, dann gespielt; *съ нача́ла* войны́, zu Anfange des Krieges; — иду́ *вверхъ*, ich gehe hinauf; *въ верхъ* по Во́лгѣ, die Wolga aufwärts; — начина́й *сни́зу*, fange von unten an; *съ ни́зу* э́того до́ма, von dem untern Theile dieses Hauses; — *наконе́цъ* пришли́, endlich kamen sie; смотри́ *на коне́цъ* дѣ́ла, sieh auf das Ende der Sache; — скажу́ вамъ *наприм́ѣръ*, ich sage Ihnen zum Beispiel, смотри́ *на при-*

мѣръ бра́та, sich auf das Beispiel des Bruders; — *затѣмъ* проща́й, unterdessen lebe wohl; *за тѣмъ* лѣ́сомъ, hinter jenem Walde; — всталъ *поутру́*, ich stand Morgens auf; *по у́тру* не суди́ о ве́черѣ, nach dem Morgen urtheile nicht über den Abend; — я ви́жу э́то *впервы́е*, ich sehe dies zuerst; *въ пе́рвые* два го́да, in den ersten beiden Jahren; — *потому́* я и не хочу́, deshalb will ich auch nicht; *по тому́* слу́чаю, wegen jenes Vorfalls, u. s. w. Die Adverbia, welche aus der Präposition во und einem Ordnungs-Zahlworte bestehen, werden durch ein Strichlein vereinigt; z. B. во-пе́рвыхъ, erstens, во-вторы́хъ, zweitens, u. s. w. So werden auch folgende Eigenschafts-Adverbia geschrieben: по-Ру́с-ски, Russisch, по-Гре́чески, Griechisch, по-во́лчьи, nach Wolfssitte, на-до́лго, auf lange, на́-скоро, obenhin, flüchtig, на-вѣ́ки, auf ewig, und die zusammengesetzten Präpositionen: изъ-за, von hinten hervor, изъ-подъ, von unten hervor. Durch ein Strichlein wird auch die Partikel то angehängt; z. B. такъ-то, so, какъ-то, wie, что-то, irgend etwas, u. s. w.

2. Abgesondert schreibt man die Vorwörter: a, для, къ, ра́ди, und сквозь; b) diese und die übrigen (ausser: вы, воз, низ, пере, разъ, па, пра,) vor allen deklinirbaren Redetheilen, wenn das Vorwort, ohne die Bedeutung des Wortes zu ändern, einen bestimmten Biegungsfall erfordert; z. B. стои́тъ въ хо́дѣ, er steht im Gange; вошёлъ въ ходъ, er trat in den Gang; отъ несе́нія дровъ, durch das Tragen des Holzes; по тому́ бе́регу, an jenem Ufer, u. s. w.

§ 180. Einige Redetheilchen werden theils verbunden, theils abgesondert gebraucht, nach folgenden Regeln:

1. Die Partikel *нѣ* wird stets mit dem nachfolgenden Pronomen oder Adverbium verbunden; z. B. нѣкто, irgend wer, нѣчто, irgend etwas, нѣкоторый, irgend ein, нѣгдѣ, irgend wo, нѣкуда, irgend wohin, u. s. w.

2. Die Partikel *ни* wird verbunden geschrieben in den Wörtern: никто́, niemand, ничто́, nichts, нигдѣ́, nirgend wo, никуда́, nirgend wohin, ника́къ, durchaus nicht; in allen folgenden Wörtern wird sie abgesondert; z. B. онъ ни ма́ло не бѣ́денъ, er ist durchaus nicht arm; я не получа́ю пи́семъ ни отку́да, ich erhalte nirgend woher Briefe, я не пью ни како́го вина́, ich trinke gar keinen Wein. Steht eine Präposition bei den Wörtern никто́ und ничто́, so befindet sich selbige zwischen der Partikel und dem Pronomen; z. B. ни о комъ, von keinem, ни для́ чего, gar keine Ursache. — Man muß schreiben: не что ино́е, nichts anderes, не что друго́е, nichts anderes, aber nicht: ни что ино́е, ни́ что друго́е.

5. Die Partikel *не* wird abgesondert geschrieben: a. Vor Zeitwörtern, Gerundien und Umstands-Adverbien; z. B. не хочу́, ich will nicht, не ви́дя, ohne zu sehen, не всегда́, nicht immer, не тамъ, nicht dort. b. Vor Substantiven und Adjectiven, wenn die Verneinung nicht auf selbige, sondern auf das Verbum sich bezieht; z. B. я не (есмь) охо́тникъ, ich bin kein Freund; ты не (еси́) здоро́въ, du bist nicht gesund; сего́ дня не (есть) холо́дно, heute ist es nicht kalt; де́рево не су́хо, а хру́пко, der Baum ist nicht trocken, sondern zerbrechlich; я не сча́ст=

ливъ, а довóленъ, ich bin nicht glücklich, aber zufrieden. — Diese Partikel wird verbunden geschrieben: a) Vor Adjectiven und Adverbien, wenn die Verneinung sich nicht auf das Verbum, sondern auf die Eigenschaft selbst bezieht: z. B. неудáчное дѣло, die mißlungene That; э́то дѣ́ло кóнчено неудáчно, diese Sache ist nachtheilig abgelaufen; онъ ѣ́детъ со дворá неохóтно, er fährt ungern aus. b). Vor Substantiven, wenn selbige ohne diese Partikel keine, oder wenigstens eine ganz andere Bedeutung haben, z. B. нéучъ, der Unwissende, нетопы́рь, Fledermaus, несчáстіе, Unglück, невзгóда, Ungemach, нéдругъ, der Feind, неря́ха, die unreinliche Person u. s. w. *)

4. Die Partikel oder Conjunktion *бы* (abgekürzt бъ) schreibt man verbunden nur in Conjunktioneu: чтóбы, um, und дáбы, damit; in allen andern Fällen abgesondert:

5. Die Partikel *же* (abgekürzt *жъ*) wird verbunden geschrieben mit Partikeln, in den Wörtern: ужé, schon, нижé, auch nicht, und in der verbindenden Conjunktion тáкже, ebenfalls; in allen andern Fällen aber getrennt; z. B. однáко же, jedoch, и́ли же, oder auch u. s. w.

§ 181. Der verschiedene Accent der Wörter wird bezeichnet durch ein schräges Strichlein auf dem Vokal der betonten Sylbe; z. B. бóльшій, größer, большóй, groß; мéньшій, kleiner, меньшóй, klein; зáмокъ, das Schloß (ein

*) Ueberhaupt wird *не* abgesondert geschrieben, wenn es im Deutschen durch das Wörtchen nicht ausgedrückt ist; verbunden, wenn es durch die Partikel un übersetzt wird; z. B. Er ist nicht glücklich: онъ *не счастливъ*; er ist unglücklich: онъ *несчастливъ*.

Gebäude), замо́къ, das Schloß (an der Thür); му́ка, die Qual, мука́, das Mehl: сло́ва, des Wortes, слова́, die Worte, die Wörter, u. s. w.

§ 182. Bei der Abkürzung der Wörter wird die Regel beobachtet, das abgekürzte Wort mit einem Consonanten zu schließen, der unmittelbar vor einem Vokal steht; z. B. и́мя существ. женск. род. единств. числ. (и́мя существи́тельное же́нскаго ро́да еди́нственнаго числа́, ein Substantivum weiblichen Geschlechts in der Einheit). Dies gilt aber dann nicht, wenn man bei der Abkürzung nur den ersten Buchstaben behält; z. B. И. И. (Ива́нъ Ива́новичъ), Хе́мницеръ, J. J. (Jwan Jwanowitsch) Chemnizer. Die häufigsten Abkürzungen sind folgende: Г. (Господи́нъ), H. (Herr); Гг. (Господа́) H. H. (Herren); М. Г. (Милости́вый Госуда́рь, (Gnädiger Herr); и пр. (и про́чее) u. s. w. (und so weiter); и т. п. (и тому́ подо́бное) u. dergl. (und dergleichen); и т. д. (и такъ да́лѣе), u. s. w. (und so weiter); ч. (часть) Th. (Theil); гл. (глава́), Kap. (Kapitel); ст. (статья́) Art. (Artikel); т. е. (то есть) d. h. (das heißt); и мн. др. (и мно́гіе другі́е), u. m. a. (und mehrere andere); р. (рѣка́), Fl. (Fluß); г. (го́родъ), Stdt. (Stadt); 1828 г. (1828 го́да), im J. 1828 (im Jahre 1828); ч. (числа́, Datum, Tag) С. П. б. (Санктпетербу́ргъ) St. P. (Sankt Petersburg *); по Р. Х. (по Рождествѣ́ Христо́вѣ) nach Ch. G. (nach Christi Geburt).

§ 183. Zum Schlusse dieses Hauptstücks wollen wir ein Verzeichniß derjenigen Wörter mittheilen, welche am häufigsten unrichtig geschrieben werden. Die mit einem Asteriskus (*) bezeichneten Wörter werden auf zweierlei Art geschrieben.

---

*) Nur ja nicht Sanktpetersburg, denn man schreibt richtig: Sankt Peter; aber falsch: Sanktpeter. D. Uebers.

Man schreibt.	Man muß schreiben.	
Адьюшаншъ	Адъюша́ншъ	Adjutant
Алексей	Алексѣ́й	Alexei
Англинскій	Англійскій	Englisch
Андрѣй	Андре́й	Andreas
Арапъ	Ара́бъ	Mohr
бесподобный	безподо́бный	unvergleichlich
близь	близъ	nahe
болѣнъ	бо́ленъ	krank
бѣдниинькій	бѣ́дненькій	ärmlich
бѣседа	бесѣ́да	Unterhaltung
верьхомъ	верхо́мъ	zu Pferde
возшесшвіе	восше́сшвіе	Aufgang
Воложскій	Воло́шскій	Walachisch
въ прочемъ	впро́чемъ	übrigens
въ шеченіи года	въ шече́ніе го́да	im Laufe des Jahres
вѣденіе, свѣденіе	вѣ́дѣніе, свѣ́дѣніе	die Kunde
вѣшхій	ве́шхій	alt
о геніѣ	о ге́ніи	vom Genius
Гишпанія	Испа́нія	Spanien
голубочикъ	голубо́чекъ	Täubchen
грѣшневой	грѣ́чневой	von Buchweizen
двашцашь	два́дцашь	zwanzig
*двенадцашь	двѣна́дцашь	zwölf
драмма	дра́ма	Drama
дышешъ	ды́шишъ	athmet
дышушъ	ды́шашъ	sie athmen
ерлыкъ	ярлы́къ	Zollangabe
*есшьли, есшли	е́сли	wenn
е́шошъ	э́шошъ	dieser
за́ецъ	за́яцъ	Hase
за чемъ	зачѣ́мъ	warum
здѣлашь	сдѣ́лашь	thun
зженый	жжёный	gebrannt
значущій	зна́чащій	anzeigend
женидьба	жени́шьба	Heirath

Man schreibt.	Man muß schreiben.	
*идти́	итти́	gehen
издревлѣ	издре́вле	vor Alters
изключи́ть	исключи́ть	ausschließen
Илліа́да	Иліа́да	Iliade
истипна	и́стина	Wahrheit
Италіа́нецъ	Италія́нецъ	Italiener
ко́женый	ко́жаный	ledern
кусо́чикъ	кусо́чекъ	Stückchen
къ статѣ	кста́ти	passend
легенькій	лего́нькій	ziemlich leicht
лутче	лу́чше	besser
лѣкарь	ле́карь	Arzt
лѣчить	лечи́ть	heilen
лѣтать	лета́ть	fliegen
Медицына	Медици́на	Medicin
метель	мяте́ль	Schneegestöber
*мечь	мечъ	Schwert
*мущина	мужчи́на	Mannsperson
мѣлкій	ме́лкій	fein
наизусть	наизу́стъ	auswendig
наперстникъ	напе́рсникъ	Günstling
ни что иное	не что ино́е	nichts anders
померъ	ну́меръ	Nummer
однаго	одного́	eines
олтарь	алта́рь	Altar
отеревъ	оте́рши	abgewischt
перьвый	пе́рвый	der erste
писмо	письмо́	Brief
вы пишите	вы пи́шете	ihr schreibet
піэса	піе́са	Stück
покаряю	покоря́ю	ich unterwerfe
*Порутчикъ	Пору́чикъ	Lieutenant
потчивать	подчива́ть	bewirthen
предмѣтъ	предме́тъ	Gegenstand
предыдущій	предъиду́щій	vorhergehend

Man schreibt.	Man muß schreiben.	
прибли́жить	прибли́зить	nähern
присудствіе	прису́тствіе	Gegenwart
приятно	прія́тно	angenehm
прозба	про́сьба	Bitte
произхожденіе	происхожде́ніе	Entstehung
промышленность	промышлёность	Industrie
проэктъ	прое́ктъ	Projekt
прѣніе	пре́ніе	Wortstreit
пѣня	пе́ня	Geldstrafe
пышетъ	пышитъ	es lodert auf
пятьдесять	пятьдеся́тъ	fünfzig
раззори́ть	разори́ть	zerstören
растѣніе	расте́ніе	Gewächs
реэстръ	рее́стръ	Register
Ру́ской	Ру́сскій	Russisch
ряпчикъ	ря́бчикъ	Hasselhuhn
свѣшникъ	свѣ́чникъ	Lichtträger
серебренный	сере́бряный	silbern
сженый	жжёный	gebrannt
въ Сибирѣ	въ Сиби́ри	in Ssibirien
слѣсарь	сле́сарь	Schlösser
скрыжаль	скрижа́ль	Tafel
стеклушко	сте́клышко	ein kleines Stück Glas
сѣменъ	сѣмя́нъ	der Saaten
тетрать	тетра́дь	der Heft
Тимофей	Тимоѳе́й	Timotheus
ткешь	тчешь	du webst
тритцать	три́дцать	dreißig
угнѣтеніе	угнете́ніе	Unterdrückung
Фадѣй	Ѳадде́й	Thaddäus
Федоръ	Ѳе́доръ	Theodor
Федотъ	Ѳедо́тъ	Theodat
Ѳилипъ	Фили́ппъ	Philipp
Фирсъ	Ѳирсъ	Thyrsus
хо́чемъ	хоти́мъ	wir wollen

Man schreibt.	Man muß schreiben.	
хо́чете	хоти́те	ihr wollet
хо́чутъ	хотя́тъ	sie wollen
Христія́нинъ	Христіа́нинъ	Christ
въ церквѣ	въ це́ркви	in der Kirche
цыгане	цыга́ны	Zigeuner
цыфра	ци́фра	Ziffer
цѣхъ	цехъ	Zunft
чехолъ	чахо́лъ	Ueberzug
щастіе	сча́стіе	Glück
этаго	э́того	dieses (Gen.)
ѣ́дишь	ѣ́дешь	du fährst
ѣ́дитъ	ѣ́детъ	er fährt.

Viertes Hauptstück.

Die Interpunktionszeichen.

§ 184. Die Interpunktionszeichen (зна́ки препина́нія), welche im Schreiben gebraucht werden, um die grammatikalische Verbindung oder die Verschiedenheit unter den Sätzen und deren Theilen anzuzeigen, sind überhaupt folgende: 1. Das Komma, запята́я (,); 2. das Semikolon, то́чка съ запято́ю (;); 3. das Kolon oder der Doppelpunkt, двоето́чіе (:); 4. das Punktum, то́чка (.); 5. das Fragezeichen, знакъ вопроси́тельный (?); 6. das Ausrufungszeichen, знакъ восклица́тельный (!); 7. der Gedankenstrich, черта́ или́ тире́ (—); 8. die Paranthese oder das Einschlußzeichen, ско́бки ( ); 9. das Anführungszeichen, кавы́чки („ "); 10. das Anmerkungszeichen oder der Asteriskus (*) oder die an dessen Stelle gebräuchlichen Buchstaben oder Zahlen: a, b, 1. 2 (im Russischen вы́носки). Von den übrigen Zeichen ist oben erwähnt worden, und zwar

von dem Strichlein (чёрточка) §§ 177 und 178; von dem Doppelpunkt über Buchstaben (надстрочное двоеточіе) § 152; von dem Accent (знакъ ударенія) § 181; von dem Zeichen der Kürze (знакъ краткости) auf dem Buchstaben й, § 8.

§ 185. Die Haupttheile eines Satzes (Subjekt, Prädikat und Copula) schreibt man ohne alle Trennung; z. B. Человѣкъ смертенъ. Der Mensch ist sterblich. Аѳины были знамениты. Athen war berühmt. Gleichfalls bleiben ungetrennt die Bestimmungen und Ergänzungen der Haupttheile; z. B. Дикіе люди очень хорошо знаютъ цѣну пагубнаго золота. Die Wilden kennen sehr gut den Werth des verderblichen Goldes.

§ 186. Das Komma trennt diejenigen Theile, aus denen die zusammengesetzten Subjekte und Prädikate gebildet werden, wenn selbige nicht durch die Conjunktion и, und, verbunden sind; z. B. Весна, лѣто, осень и зима суть времена года. Frühling, Sommer, Herbst und Winter sind die Jahreszeiten. Конь лёгокъ, статенъ и проворенъ. Das Roß ist leicht, stattlich und gewandt. Онъ тебя помнитъ, любитъ и уважаетъ. Er gedenkt deiner, liebt und ehrt dich. Vor dem Bindeworte и, und, läßt man das Komma weg, sobald das neue Wort mit dem folgenden unmittelbar verbunden ist; z. B. яблоки, сливы и груши уже поспѣли. Aepfel, Pflaumen und Birnen sind schon reif. Мнѣ здѣсь скучно, грустно и страшно *). Ich fühle hier Langeweile, Kummer und Furcht. Wenn aber das neue Wort

*) Wörtlich übersetzt heißt dieser Satz: Mir ist hier langweilig, traurig und schrecklich; aber diese Wendung ist durchaus undeutsch, daher die obenstehende Uebersetzung.

D. Uebers.

nicht mit dem folgenden, sondern mit einem andern, vorhergehenden, zusammenhängt, dann wird das Komma nicht ausgelassen; z. B. Я написа́лъ письмо́, и вышелъ со двора́. Ich schrieb den Brief und ging aus. Онъ купи́лъ но́вую кни́гу, и про́далъ ста́рую. Er kaufte ein neues Buch und verkaufte das alte. Das Komma steht auch bei der Wiederholung des Bindewortes и :(z. B. и родны́е, и знако́мые его́ лю́бятъ; so wohl Verwandte als Freunde lieben ihn), und vor den Bindewörtern ни und а; z. B. Ни зо́лото, ни сла́ва не составля́ютъ сча́стія. Weder Gold noch Ruhm bilden das Glück. Не онъ, а братъ его́ былъ до́ма. Nicht er, sondern sein Bruder war zu Hause. — Vor dem Bindewort или́, oder, wenn es im trennenden Sinne gebraucht wird, fällt das Komma weg; z. B. Братъ или сестра́ тебѣ́ нра́вится? Gefällt dir der Bruder oder die Schwester? — Bezeichnet aber diese Conjunktion einen Zusatz von erklärenden Worten, so werden selbige zwischen Commata eingeschlossen; z. B. Правописа́ніе, или́ Орѳогра́фія, есть часть Грамма́тики. Die Rechtschreibung, oder Orthographie, ist ein Theil der Grammatik. — Eigenschafts-Adjektiva werden durch Kommata von einander getrennt; z. B. До́брый, че́стный, великоду́шный человѣ́къ. Der gute, rechtliche, großmüthige Mensch. Ist aber das nachstehende Adjektivum ein beziehendes, oder bezeichnet es eine nothwendige, wesentliche Eigenschaft des Gegenstandes, so fällt das Komma weg; z. B. Но́вая медвѣ́жья шу́ба, der neue Bärenpelz. Прія́тный се́льскій видъ. Die angenehme ländliche Aussicht. Сла́вный Кремле́вскій дворе́цъ. Der berühmte Pallast im Kreml. Бу́рное Ла́дожское о́зеро. Der stürmische Ladogasee.

§ 187 Zwischen zwei Komma's steht jedes eingeschobene Wort, jeder eingeschobene Satz, welchen man auslassen kann,

ohne den Sinn der ganzen Rede zu stören; z. B. Но́вые прі́иски зо́лота, въ Пе́рмской губе́рніи, доставля́ютъ большо́й дохо́дъ. Die neuen Goldminen, im Gouvernement Perm, gewähren große Einnahme. Онъ служи́лъ, въ одно́ и то же вре́мя, при двухъ ра́зныхъ нача́льникахъ. Er diente, zu einer und derselben Zeit, unter zwei verschiedenen Vorg[illegible]ten. Nach dieser Regel werden alle Appositionen oder Erklärungs=Begriffe des Subjekts und Prädikats getrennt. (z. B. Вели́кій Петръ, благоде́тель Россі́и, роди́лся въ XVII вѣ́кѣ. Peter der Große, Rußlands Wohlthäter, wurde im siebzehnten Jahrhundert geboren. Вся Евро́па чтитъ Россі́ю, страну́ си́льную и сла́вную. Ganz Europa ehrt Rußland, dieses mächtige und berühmte Reich) und die Worte des Anrufs, z. B. Зна́ешь ли ты, другъ мой, своё дѣ́ло? Kennst du, mein Freund, dein Geschäft?

§ 188. Jeder angehängte und eingeschobene Satz, er sey nun vollständig oder verkürzt, wird von dem Hauptsatze durch Komma's getrennt; z. B. Человѣ́къ, кото́рый вамъ хорошо́ извѣ́стенъ, хлопо́четъ по ва́шему дѣ́лу. Ein Mann, der Ihnen wohl bekannt ist, bemüht sich für Ihre Angelegenheit. Человѣ́къ, хорошо́ вамъ извѣ́стный, хлопо́четъ по ва́шему дѣ́лу. Ein, Ihnen wohlbekannter, Mann, bemüht sich für Ihre Angelegenheit. Человѣ́къ, какъ существо́ сла́бое, имѣ́етъ на́добность въ по́мощи. Der Mensch, als ein schwaches Geschöpf, bedarf der Hülfe. Учени́къ, исполня́ющій свои́ обя́занности, получа́етъ награ́ду. Der Schüler, welche seine Obliegenheiten erfüllt, erhält Belohnung. — Ist der angehängte Satz so verkürzt, daß nur ein Wort (ein Substantivum, Adjektivum oder Gerundium) übrig bleibt, so wird es nicht abgesondert; z. B. Человѣ́къ стра́ждущій жа́луется на судьбу́. Der leidende Mensch klagt das Schicksal an. Онъ у́чится игра́ючи. Er lernt spielend. Попуга́й

мóжетъ говорить какъ человѣкъ. Der Papagei kann sprechen wie ein Mensch.

§ 189. Kleine Hauptsätze können ebenfalls durch Komma's getrennt werden, z. B. Лѣтомъ жарко, а зимóю хóлодно. Im Sommer ist es heiß, im Winter kalt. Пóльзуйся óтдыхомъ, но не гуля́й при дѣ́лѣ. Benutze die Erholung, aber sey nicht müssig bei Geschäften.

§ 190. Das Semikolon dient zur Trennung einiger gleichen Theile eines vielgliedrigen Satzes, sobald diese Theile ausgedehnt genug sind, oder durch Verbindung angehängter Sätze ergänzt werden. (Beispiele hievon, s. oben § 140). Beginnt der letzte von den in der Periode verbundenen Sätzen mit и oder а, so steht vor selbigem kein Semikolon, sondern ein Komma; z. B. Іоáннъ на двѣнáдцатомъ году́ жи́зни сочетáлся брáкомъ съ Марíею, Тверскóю Княжнóю; на осмнáдцатомъ ужé имѣ́лъ сы́на, и́менемъ тáкже Іоáнна, прозвáніемъ Младáго, а на двáдцать вторóмъ сдѣ́лался Государемъ. Joann vermählte sich im zwölften Jahre seines Alters mit Maria, Fürstinn von Twer; im achtzehnten hatte er schon einen Sohn, ebenfalls Joann, mit dem Beinamen der Jüngere, und im zwei und zwanzigsten wurde er regierender Fürst.

§ 191. Das Kolon wird in folgenden Fällen gebraucht:

1. Bei der Absonderung der Haupttheile einer Periode, von denen jeder einige Glieder enthält, welche durch Semikolons oder durch Kommata von einander getrennt werden; z. B. „Въ то врéмя, когдá всѣ иные успѣ́хи, склóнности, стрáсти оставля́ютъ насъ; когдá любóвь гáснетъ въ сéрдцѣ и въ воображéніи; когдá честолюбіе, насы́щенное или обмáнутое, засыпáетъ въ душѣ́ утомлéнной; когдá самá надéжда отлетáетъ отъ

угрю́мой ста́рости: дру́жба и тогда́ ещё стои́тъ за на́ми съ кро́ткою улы́бкою привѣтствія, гото́вая внима́ть послѣ́днимъ на́шимъ бесѣ́дамъ о жи́зни и мірѣ, утѣша́ть, ободря́ть насъ и́менемъ Провидѣ́нія, вѣ́чности и добродѣ́тели. Zu der Zeit, wenn alle andere Fortschritte, Neigungen, und Leidenschaften uns verlassen; wenn die Liebe in unserem Herzen und in unserer Phantasie erlischt; wenn der gesättigte oder getäuschte Ehrgeiz, in der ermatteten Seele einschlummert; wenn sogar die Hoffnung vor dem mürrischen Alter entfleugt; selbst dann noch bleibt die Freundschaft uns treu mit dem sanft begrüßenden Lächeln, bereit unsere letzten Gespräche über Leben und Welt anzuhören, uns zu trösten, zu ermuthigen im Namen der Vorsehung, Ewigkeit und Tugend."

2. Vor der Verbindung solcher Säze, welche eine Vergleichung, Ursache, Erläuterung u. s. w. enthalten; z. B. „Мы зна́емъ, что въ Іоа́нново вре́мя толпы́ скоморо́ховъ (Ру́сскихъ трубаду́ровъ) ходи́ли изъ села́ въ село́, веселя́ жителей свои́мъ иску́ствомъ: слѣ́дственно тогда́шній вкусъ наро́да благопрія́тствовалъ дарова́нію пѣ́сенниковъ." „Wir wissen, daß zu Joanns Zeit, Schaaren von Skomorochen (Russischen Troubadours) aus einem Dorfe ins andere zogen, durch ihre Kunst die Bewohner erheiternd: folglich war der damalige Geschmack dem Talent der Liedersänger günstig." — „Если мы въ два столѣ́тія, ознаменóванныя ду́хомъ ра́бства, ещё не лиши́лись всей нра́вственности, любви́ къ добродѣ́тели, къ оте́честву, то просла́вимъ дѣ́йствіе Вѣ́ры: она́

удержа́ла насъ на степени людей и гра́жданъ, не дала̀ окамене́ть сердца́мъ, ни умо́лкнуть со́вѣсти; въ уничиже́ніи и́мени Ру́сскаго мы возвыша́ли себя́ и́менемъ Христіа́нъ, и люби́ли оте́чество, какъ страну́ правосла́вія. Wenn wir in zwei, durch den Geist der Sklaverei bezeichneten, Jahrhunderten, nicht alle Sittlichkeit, alle Liebe zur Tugend und zum Vaterlande verloren, so müssen wir die Wirkung der Religion preisen: sie erhielt uns auf der Stufe der Menschen und Bürger, ließ unsere Herzen nicht versteinen, das Gewissen nicht verstummen; in der Erniedrigung des Russischen Namens erhöhten wir uns durch den Namen der Christen, und liebten das Vaterland, als das Land des wahren Glaubens.

3. Wenn man die Worte eines andern anführt, bei Angabe von Namen, Ueberschriften, einzelner Theile, u. s. w.; z. B. Петръ сказа́лъ Ру́сскимъ, ука́зывая на иностра́нцевъ: смотри́те, сравня́йтесь съ ни́ми, и пото́мъ, е́сли мо́жно, превзойди́те ихъ. Peter sagte zu den Russen, auf die Ausländer zeigend: Sehet, kommt ihnen gleich, und dann, wo möglich, übertreffet sie. — Россія изоби́луетъ драгоце́нными мета́ллами: зо́лотомъ, серебро́мъ, плати́ною. Rußland hat einen Ueberfluß an kostbaren Metallen: an Gold, Silber und Platina. — Мы прошли́ уже́ главу́: О поря́дкѣ словъ. Das Hauptstück: Von der Ordnung der Wörter, sind wir schon durchgegangen.

§ 192. Der Punkt bezeichnet die gänzliche Beendigung eines Gedankens in einem Satze oder in einer Periode, ja sogar in einem abgesonderten Worte. Beispiele hievon s. oben § 140.

§ 193. Mehrere, der Reihe nach stehende, Punkte, bezeichnen die unerwartete Unterbrechung einer Rede: z. B. Скажи́ мнѣ..... нѣтъ! лу́чше умолчи́... Sage mir..... nein! schweige lieber... — Другъ мой...... како́е сла́достное воспомина́ніе.... другъ мой спасъ меня́ отъ сме́рти. Mein Freund...... welche süße Erinnerung.... mein Freund rettete mich vom Tode.

§ 194. Das Fragezeichen steht, statt des Punkts, am Ende eines fragenden Satzes; z. B. что ты дѣ́лаешь? Was thust du? Куда́ ты идёшь, любе́зный другъ? Wohin gehst Du, lieber Freund? — Es steht auch statt eines Semikolons, wenn man durch eine Frage eine Bedingung ausdrückt; z. B. жела́ешь ли сла́вы? заслужи́ её. Wünschest du Ruhm? verdiene ihn. — Wenn man aber nicht die eigene Frage, sondern einen angehängten Umstandssatz fragweise ausdrückt, so wird der Punkt am Schlusse durch kein Fragezeichen vertauscht; z. B. Скажи́ мнѣ, до́ма ли онъ. Sage mir, ist er zu Hause. Спроси́ у сестры́, гдѣ она́ живётъ. Frage die Schwester, wo sie wohnt. Узна́й, кото́рый часъ. Sieh zu, wie viel Uhr es ist.

§ 195. Das Ausrufungszeichen steht, statt des Punkts, Kolons, Semikolons und Komma's, nach jedem ausrufenden oder befehlenden Satze; z. B. Како́е несча́стіе! возмо́жно ли такъ ошиби́ться! Welch ein Unglück! kann man sich so irren! Поди́ сюда́! Komm her! Молчи́! Schweige! Вотъ плоды дурна́го воспита́нія! Das sind die Früchte der schlechten Erziehung!

§ 196. Das anrufende Wort steht, wie oben § 187 gesagt worden, zwischen zwei Komma's. Dies wird beobachtet, wenn es mitten in der Rede steht; z. B. Вы́слушай, другъ мой, э́ту по́вѣсть. Höre, mein Freund, diese Erzählung. Steht das anrufende Wort aber zu Anfange oder am Ende

des Satzes, so stellt man nach demselben ein Ausrufungszeichen; z. B. Другъ мой! выслушай эту повѣсть. Mein Freund! höre diese Erzählung. Выслушай эту повѣсть, другъ мой! Höre diese Erzählung, mein Freund!

§ 197. Der Gedankenstrich wird hauptsächlich in folgenden Fällen gebraucht:

1. Zwischen den Gesprächen zweier Personen, wenn selbige nicht benannt sind; z. B. Куда́ ты идёшь? — Въ го́родъ. — За чѣмъ? — За хлѣбомъ. — Когда́ воро́тишься? — Че́резъ часъ. Wohin gehst du? — In die Stadt. — Warum? — Nach Brod. — Wann kommst du wieder? — In einer Stunde.
2. Bei der Auslassung eines Wortes; z. B. Я стара́юсь приноси́ть по́льзу, а ты — вредъ. Ich bemühe mich Nutzen zu stiften, du aber — Schaden. Дѣлать добро́ — како́е наслажде́нie! Gutes thun — welcher Genuß!
3. Bei jedem unerwarteten Uebergange einer Rede; z. B. Онъ вдава́лся во всѣ опа́сности, сража́лся на ка́ждомъ шагу́, получа́лъ жесто́кiя ра́ны, и — оста́лся живъ. Er stürzte sich in alle Gefahren, kämpfte auf jedem Schritte, erhielt schwere Wunden, und — blieb am Leben.

§ 198. Die Parenthese trennt den eingeschobenen Satz, welcher mit dem Hauptsatze in keiner grammatikalischen Verbindung steht; z. B. Скажу́ тебѣ (пи́шетъ мой прiя́тель, отставно́й Капита́нъ), что у насъ всё дёшево. Ich sage Dir (schreibt mein Freund, ein verabschiedeter Hauptmann), daß bei uns alles billig ist.

§ 199. Durch das Anführungszeichen unterscheidet man die angeführten Worte einer andern Person. Zu Anfange der Rede steht es unten, am Ende oben; z. B. Онъ мнѣ

сказáлъ: „будь моимъ другомъ!“ Er sagte mir: „sey mein Freund!“ — „Знáете ли,“ сказáла сестрá: „что у насъ бýдетъ óчень вéсело?“ „Wissen Sie,“ sagte meine Schwester, „daß es bei uns sehr vergnügt seyn wird?“

§ 200. Der Asteriskus, oder die an dessen Statt gebräuchlichen Buchstaben oder Zahlen, bezeichnen die Stellen der Rede, auf welche sich die unten auf den Seiten befindlichen Anmerkungen beziehen.

Ende.

Druckfehler.

S. 5. Z. 5. v. o. st. Laut l. Ton
— 12. — 8. v. o. st. бе́кешь l. беке́шь
— 14. — 13. v. o. st. Silher=Lahn l. Silber=Lahn
— 19, in der Tabelle st. Zweite weibliche l. Zweite sächliche
st. Dritte sächliche l. Dritte weibliche.
— 20. — 23. v. o. st. кольце l. кольце́
— 21. — 23. v. o. st. горо́емъ l. геро́емъ
— 26. — 11. v. o. st. сохъ l. сокъ
— 27. — 11. v. o. st. шле́я l. шлея́
— 29. — 11. v. u. st. ере́бень l. гре́бень
— 33. — 11. v. o. st. сеялни́нѣ l. селяни́нѣ
— 55. — 10. v. u. st. полтре́тья l. полтретья́
— 57. — 15 u. 16. v. o. st. одно́ l. одно́
eine ein
— 82. — 11 u. 12. v. o. st. близи́лъ l. бли́зилъ
близи́ли бли́зили
— 90. — 12. v. o. st. вы l. мы
— 10. v. u. st. ты l. я
— 93. — 2. v. o. st. мѣшашь l. мѣша́ть
— 102. — 3. v. o. st. anfingen l. anstimmen
— 129. — 14. v. o. st. Дунай l. Дуна́й.
— 137. — 11. v. u. st. Er. l. Er.
— 146. — 9. v. u. st. прежде l. пре́жде
— 152. — 10. v. u. st. er hob sich l. er erhob sich
— 155. — 1. v. o. st. далеко l. далёко
— 157. — 10. v. u. st. aus dem Hofe l. von dem Hofe
— 160. — 1. v. u. st. если l. е́сли
— 174. — 1. v. u. st. но́ва l. нова́
— 175. — 16. v. o. st. можпо l. мо́жно
— 177. — 10. v. u. st. auf l. auf
— 186. — 15. v. o. st. скучно l. ску́чно
— 194. — 8. v. u. st. пѣш-ій l. пѣш-ій

досматривать от Олдонь ... bewahrt

соломить ..., ...

подошва ...

презрѣни ...

рукунит ...

частные люди ...

изъ за море ...

вдвое ...

втрое ...

на двое
на трое } in 2.3.4. theilen
на четверо

двойка 2
тройка 3
четворка 4
девятка

страстные недѣли ...

четвергъ великий ...

страстная пятница

с-в

крещение

пасха

троицынъ день

Иванов день

с этан книга приятелемъ

Государь

Государь



LIBRARY OF CONGRESS
00026185191